|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **م** | **النص على التصميم** | **البوست** |
| **1** | **سنن النبي صلى الله عليه وسلم وأذكاره اليومية** | الحمد لله القائل:{**لَقَدْ كَانَ لَكُمْ فِي رَسُولِ اللَّهِ أُسْوَةٌ حَسَنَةٌ لِّمَن كَانَ يَرْجُو اللَّهَ وَالْيَوْمَ الْآخِرَ وَذَكَرَ اللَّهَ كَثِيراً**}[الأحزاب:21] , فشرع اتباع سنة رسوله صلى الله عليه وسلم, والصلاة والسلام على خير من دلَّ الأمة على كمال الطاعة واتباع السنة, وبعد,,  أضع بين يديك أخي القارئ, سنن النبي صلى الله عليه وسلم اليومية منذ استيقاظه إلى منامه مرتبة حسب الأوقات ثم أتبعتها بسنن أخرى يومية ليست مؤقتة بوقت معيَّن, **وأقصد بالسنة المستحب وهو ما أمر به الشارع الحكيم ليس على وجه الإلزام**, وإنما على وجه الكمال والاستزادة من الطاعات, وهو اختصار للكتاب الأصل (المنح العَليَّة في بيَانِ السُّننِ اليَوْمِيَّة) بعدما حذفت المسائل العلميَّة والفوائد المتعلقة بالسنن, وأبقيت هذا المختصر فقط على إيراد السنة مع دليلها, استجابة لمقترح بعض الإخوة في الاختصار, وتيسيرا على من لا يسعفه الوقت أو الجهد في قراءة الأصل, وتمكيناً لبعض الجهات الدعوية من طباعتها لإيصالها لأكبر عدد ممكن, وكان الدافع لتتبع سنن النبي صلى الله عليه وسلم اليوميَّة هو الرغبة في إظهار هدي النبي صلى الله عليه وسلم كما ينبغي والذي شوهه الغرب, بالإضافة إلى ما يشهده واقعنا من التفريط في السنة بحجة أنه لا يعاقب تاركها ففات بذلك خير عظيم, وحرصت على إيراد السنن الصحيحة , واليومية فقط مقرونة بأدلتها, أسأل الله أن يجعلنا ممن يتتبع هدي النبي صلى الله عليه وسلم ويقتفي أثره, ويحشر في زمرته.  كتبه الفقير إلى عفو ربه /  د.عبد الله بن حمود |
| Tägliche Gepflogenheiten und Andachtsformeln des Propheten – Allāhs Segen und Frieden auf ihm – | Alles Lob gebührt Allāh, Der sagte: *„Ihr habt ja im Gesandten Allāhs ein schönes Vorbild, (und zwar) für einen jeden, der auf Allāh und den Jüngsten Tag hofft und Allāhs viel gedenkt.“* (33:21)  Demzufolge befahl Allāh, der Sunnah des Propheten, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, zu folgen. Möge der Friede und der Segen Allāhs über den Besten sein, der die Ummah zur vollkommenen Anbetung und zur Einhaltung der Sunnah geführt hat.  Liebe Leser, dieses Buch beinhaltet die täglichen Gepflogenheiten (arab. Sunan) des Propheten, Allāhs Segen und Frieden auf ihm. Sie sind zeitlich geordnet und beinhalten die Sunan vom Aufwachen am frühen Morgen bis zum Schlafengehen in der Nacht. Im Anschluss daran habe ich weitere Gepflogenheiten beschrieben, die nicht zeitbezogen sind. Mit Sunnah meine ich Gepflogenheiten, die empfohlen, aber nicht verbindlich sind. Vielmehr dienen sie zu unserer eigenen Vervollkommnung und zur Förderung unseres Gehorsams gegenüber Allāh.  Dieses Buch ist eine Zusammenfassung des ursprünglichen Buches mit dem Titel Al-Minaḥu-l-ʿāliyyah fi Bayāni-s-Sunani-l-Yaumiyyah (dt. Die höchsten Gaben in der Darstellung der täglichen Gepflogenheiten des Propheten) und diese gekürzte Version veranschaulicht lediglich die Sunnah mit ihrem Beweis. Wie von einigen unserer Brüder empfohlen, wurden Diskussionen über vertiefte Aspekte des Wissens und detaillierte auf die Sunan bezogene Schlussfolgerungen in dieser zusammengefassten Version des Buches weggelassen. Dementsprechend sollte dieses Buch denen zu Hilfe kommen, die weder Zeit noch Mühe aufbringen können, das ursprüngliche Werk zu lesen. Außerdem sollte es interessierten Da'wah-Organisationen ermöglichen, das Buch zu drucken und auf breiter Ebene zu verteilen.  Der Zweck der Darstellung der täglichen Gepflogenheiten des Propheten, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, besteht darin, dessen authentische Sunan, die leider im Westen falsch ausgelegt wurden, angemessen darzustellen und diejenigen, die diese Sunan mit dem Vorwand aufgeben, dass sie nicht verbindlich sind, daran zu erinnern, nicht den großen Segen für die Umsetzung dieser Sunan entgehen zu lassen.  Ich habe mein Möglichstes getan, die authentischen Gepflogenheiten des Propheten, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, zusammen mit ihren Belegen zu veranschaulichen. Ich bitte Allāh den Allmächtigen, uns von den aufrichtigen Anhängern der Weisung des Propheten, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, und von denen zu machen, die seiner Fährte folgen und ihn am Tag der Auferstehung begleiten.  Geschrieben von einem demütig nach der Gnade Allāhs Strebenden  Dr. Ḫālid ʿAliyy Bin Al-Mišiqaḥ |
| **2** | **معنى السُّنَّة** | **السُّنَّة هي بمعنى : المستحب , والمندوب**  **فالسُّنَّة: هي ما أمر بها الشَّارع ليس على وجه الإلزام , وثمرتها : أنه يُثاب فاعلها , ولا يُعاقب تاركها .** |
| **Begriffserklärungen zur Sunnah** | **Sunnah bezeichnet das, was empfohlen und deshalb erstrebenswert ist.**  **Sunnah ist somit das, was die Šarīʿa zwar an Handlungen gebot, diese aber nicht als Pflicht auferlegte. Daraus folgt: Für die Umsetzung dieser empfohlenen Handlungen wird man belohnt und für deren Unterlassung nicht bestraft.** |
| **3** | **نماذج من حرص السَّلَف على السُّنَّة** | **1/روى مسلم في صحيحه حديث النُّعْمَانِ بْنِ سَالِمٍ عَنْ عَمْرِو بْنِ أَوْسٍ - رضي الله عنهما- قَالَ: حَدَّثَنِي عَنْبَسَةُ بْنُ أَبِي سُفْيَانَ، قَالَ: سَمِعْتُ أُمَّ حَبِيبَةَ تَقُولُ: سَمِعْتُ رَسُولَ اللّهِ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - يَقُولُ:" مَنْ صَلَّى اثْنَتَيْ عَشْرَةَ رَكْعَةً فِي يَوْمٍ وَلَيْلَةٍ، بُنِيَ لَهُ بِهِنَّ بَيْتٌ فِي الْجَنَّةِ " رواه مسلم برقم (1727) .قَالَتْ أُمُّ حَبِيبَةَ: فَمَا تَرَكْتُهُنَّ مُنْذُ سَمِعْتُهُنَّ مِنْ رَسُولِ اللّهِ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - , وَقَالَ عَنْبَسَةُ : فَمَا تَرَكْتُهُنَّ مُنْذُ سَمِعْتُهُنَّ مِنْ أُمِّ حَبِيبَةَ.**  **وَقَالَ عَمْرُو بْنُ أَوْسٍ : مَا تَرَكْتُهُنَّ مُنْذُ سَمِعْتُهُنَّ مِنْ عَنْبَسَةَ.**  **وَقال النُّعمانُ بْنُ سَالِمٍ : مَا تَرَكْتُهُنَّ مُنْذُ سَمِعْتُهُنَّ مِنْ عَمْرِو بْنِ أَوْسٍ .** |
| **Der Ehrgeiz der Altvorderen (arab. Salaf) in der Umsetzung der Sunnah** | **a) Imām Muslim überliefert in seinem Ṣaḥīḥ den Ḥadīṯ von An-Nuʿmān Bin Salīm von ʿAmr Bin Aus, Allāhs Wohlgefallen auf ihnen beiden, dass dieser sagte: ʿAnbasah Bin Abī Sufyān sagte: Ich hörte Umm Ḥabībah, Allāhs Wohlgefallen auf ihr, sagen: Ich hörte den Gesandten Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagen: „Wer an einem Tag und in einer Nacht zwölf (freiwillige) Rak’ah verrichtet, dem wird derentwillen ein Haus im Paradies gebaut.“ (Muslim, Nr. 1727). Umm Ḥabībah sagte: „Ich habe diese (rituellen Gebetseinheiten) nie unterlassen, seit ich vom Gesandten Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, von ihnen gehört habe.“ ʿAnbasah sagte: „Ich habe diese (rituellen Gebetseinheiten) nie unterlassen, seit ich von Umm Ḥabībah von ihnen gehört habe.“**  **ʿAmr Bin Aus sagte: „Ich habe diese (rituellen Gebetseinheiten) nie unterlassen, seit ich von ʿAnbasah von ihnen gehört habe.“**  **An-Nuʿmān Bin Salīm sagte: „Ich habe diese (rituellen Gebetseinheiten) nie unterlassen, seit ich von ʿAmr Bin Aus, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, von ihnen gehört habe.“** |
|  | **2/ حديث عَلِي - رضي الله عنه - : أَنَّ فَاطِمَةَ اشْتَكَتْ مَا تَلْقَى مِنَ الرَّحَى فِي يَدِهَا, وَأَتَى النَّبِيَّ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - سَبْيٌ, فَانْطَلَقَتْ فَلَمْ تَجِدْهُ, وَلَقِيَتْ عَائِشَةَ , فَأَخْبَرَتْهَا, فَلَمَّا جَاءَ النَّبِيُّ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ -، أَخْبَرَتْهُ عَائِشَةُ بِمَجِيءِ فَاطِمَةَ إِلَيْهَا. فَجَاءَ النَّبِيُّ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - إِلَيْنَا, وَقَدْ أَخَذْنَا مَضَاجِعَنَا , فَذَهَبْنَا نَقُومُ , فَقَالَ النَّبِيُّ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - : "عَلَى مَكَانِكُمَا" فَقَعَدَ بَيْنَنَا حَتَّى وَجَدْتُ بَرْدَ قَدَمِهِ عَلَى صَدْرِي, ثُمَّ قَالَ: " أَلاَ أُعَلِّمُكُمَا خَيْراً مِمَّا سَأَلْتُمَا؟ إِذَا أَخَذْتُمَا مَضَاجِعَكُمَا، أَنْ تُكبِّرا اللّهَ أَرْبَعاً وَثَلاَثِينَ , وَتُسبِّحَاهُ ثَلاَثاً وَثَلاَثِينَ , وَتَحْمَدَاهُ ثَلاَثاً وَثَلاَثِينَ, فَهُوَ خَيْرٌ لَكُمَا مِنْ خَادِمٍ " . رواه البخاري برقم (3705) , رواه مسلم برقم (2727) .**  **وفي رواية : قَالَ عَلِيٌّ - رضي الله عنه - :" مَا تَرَكْتُهُ مُنْذُ سَمِعْتُهُ مِنَ النَّبيِّ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ -, قِيلَ لَهُ: وَلاَ لَيْلَةَ صِفِّينَ ؟ قَالَ: وَلاَ لَيْلَةَ صِفِّينَ " رواه البخاري برقم (5362) , رواه مسلم برقم (2727).**  **ومعلومٌ أنَّ ليلة صِفِّين ليلة دارت فيها معركة , كان عليٌّ - رضي الله عنه - قائداً فيها , ومع ذلك لم ينشغل عن هذه السُّـنَّة .** |
|  | **b) ʿAliyy, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet, dass Fātimah sich über die Auswirkung des Mahlsteins auf ihre Hand beschwerte. Einige Kriegsgefangene wurden zum Propheten, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, gebracht. Sie kam zum Propheten, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, und fand ihn nicht vor. Sie begegnete ʿĀ'išah und erzählte ihr von ihrem Anliegen. Als der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, kam, informierte ʿĀ'išah ihn über den Besuch von Fātimah. Folglich kam der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, zu uns, als wir bereits ins Bett gegangen waren. Wir wollten uns erheben, da sagte der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm: „Bleibt, wo ihr seid!“ Dann setzte er sich zwischen uns und ich spürte die Kälte seiner Füße auf meiner Brust. Er sagte: „Soll ich euch beiden nicht etwas Besseres beibringen, als das, worum ihr gebeten habt? Wenn ihr ins Bett geht, sagt 34-mal »Allāhu Akbar«, 33-mal »Subḥan-Allāh« und 33-mal »Al-Ḥamdu li-llāh«, denn das ist viel besser für euch als ein Diener!“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 3705; Muslim, Nr. 2727).**  **In einer weiteren Überlieferung sagte ʿAliyy, Allāhs Wohlgefallen auf ihm: „Ich habe diese (Worte) nie unterlassen, seit ich sie vom Propheten, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, gehört habe.“ Man fragte ihn: „Selbst in der Nacht der Schlacht von Ṣiffīn?“ Er sagte: „Selbst in der Nacht der Schlacht von Ṣiffīn.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 5362; Muslim, Nr. 2727).**  **Es ist bekannt, dass ʿAliyy, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, einer der Anführer in der Schlacht von Ṣiffīn war. Trotz seiner Aufgabe vernachlässigte er diese Sunnah nicht.** |
|  | **3/ كان ابن عمر - رضي الله عنه - يُصلِّي على الجنازة , ثُمَّ ينصرف , ولا يتبعها ظانَّاً أنَّ هذا هو كمال السُّنَّة , ولم يعلم بالفضل الوارد في اتباعها حتى تُدفَن, فلمَّا بلغه حديث أبي هريرة - رضي الله عنه - ندم على فوات السُّنَّة, وتأمَّل ماذا فعل ؟!**  **ضَرَبَ ابْنُ عُمَرَ - رضي الله عنه - بِالْحَصَى الَّذِي كَانَ فِي يَدِهِ الأرْضَ , ثُمَّ قَالَ: لَقَدْ فَرَّطْنَا فِي قَرَارِيطَ كَثِيرَةٍ. رواه البخاري برقم (1324) , رواه مسلم برقم (945) .**  **قال النَّووي -رحمه الله-: " وفيه ما كان الصحابة عليه من الرغبة في الطاعات حين يبلغهم , والتأسُّف على ما يفوتهم منها وإن كانوا لا يعلمون عِظَم موقعه " انظر : المنهاج (7/15).** |
|  | **c) Ibn ʿUmar, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, pflegte das Totengebet zu verrichten und danach wegzugehen, ohne den Leichenzug bis zur Grablegung zu begleiten. Dabei dachte er, dass diese Vorgehensweise der Sunnah am besten entspräche – er kannte die Vorzüge einer Begleitung des Toten bis zur Grablegung nicht. Als man ihn über den Ḥadīṯ von Abū Hurayrah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, unterrichtete, bereute er die versäumte Sunnah. Was meint ihr, was er sagte?**  **Ibn ʿUmar, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, warf die Steinchen, die er in der Hand hielt, auf den Boden und sagte dann: „Wir haben eine große Anzahl an Belohnungen (arab. Qirāyīt) entgehen lassen.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 1324; Muslim, Nr. 945).**  **An-Nawawiyy, möge Allāh mit ihm barmherzig sein, sagte: „Dieser (Ḥadīṯ) offenbart den Zustand der Prophetengefährten, die bestrebt waren, die Handlungen der Anbetung zu vermehren, sobald sie von ihnen erfuhren. In dieser Hinsicht bedauerten sie jede Versäumnis, auch wenn ihnen keine Informationen über deren Bedeutung vorlagen.“ (s. Al-Minhaǧ, 7/15).** |
| **4** | **من ثمرات اتِّباع السُّنَّة** | **لإتباع السُّنَّة - أخي الحبيب - ثمرات كثيرة , منها :**  **1/ الوصول إلى درجة المحبة , فبالتقرب لله - عزّ وجلَّ - بالنوافل تنال محبة الله - عزّ وجلَّ - للعبد .**  **قال ابن القيِّم - رحمه الله- : " ولا يحبك الله إلا إذا اتبعت حبيبه ظاهراً وباطناً, وصدَّقته خبراً , وأطعته أمراً , وأجبته دعوةً, وآثرته طوعاً , وفنيت عن حكم غيره بحكمه، وعن محبة غيره من الخلق بمحبته , وعن طاعة غيره بطاعته , وإن لم يكن ذلك فلا تتعنَّ, وارجع من حيث شئت , فالتمس نوراً فلست على شيء ". انظر : مدارج السالكين (3/37)**  **2/ نيل معيَّة الله - تعالى- للعبد , فيوفقه الله - تعالى- للخير , فلا يصدر من جوارحه إلا ما يرضي ربه - عزّ وجلَّ- ؛ لأنه إذا نال المحبة نال المعيَّة .**  **3/ إجابة الدعاء المتضمِّنة لنيل المحبة , فمن تقرَّب بالنوافل نال المحبة , ومن نال المحبَّة نال إجابة الدعاء .**  **ويدلّ على هذه الثمرات الثلاث :**  **حديث أبي هريرة - رضي الله عنه - قال: قال رسول الَّله - صلَّى الله عليه وسلَّم - :" إِنَّ اللَّهَ قال :مَنْ عَادَى لِي وَلِيًّا فَقَدْ آذَنْتُهُ بِالْحَرْبِ , وَمَا تَقَرَّبَ إِلَيَّ عَبْدِي بِشَيْءٍ أَحَبَّ إِلَيَّ مِمَّا افْتَرَضْتُ عَلَيْهِ , وَمَا يَزَالُ عَبْدِي يَتَقَرَّبُ إِلَيَّ بِالنَّوَافِلِ حَتَّى أُحِبَّهُ , فَإِذَا أَحْبَبْتُهُ كُنْتُ سَمْعَهُ الَّذِي يَسْمَعُ بِهِ , وَبَصَرَهُ الَّذِي يُبْصِرُ بِهِ , وَيَدَهُ الَّتِي يَبْطِشُ بِهَا , وَرِجْلَهُ الَّتِي يَمْشِي بِهَا , وَإِنْ سَأَلَنِي لَأُعْطِيَنَّهُ , وَلَئِنْ اسْتَعَاذَنِي لَأُعِيذَنَّهُ , وَمَا تَرَدَّدْتُ عَنْ شَيْءٍ أَنَا فَاعِلُهُ تَرَدُّدِي عَنْ نَفْسِ الْمُؤْمِنِ يَكْرَهُ الْمَوْتَ وَأَنَا أَكْرَهُ مَسَاءَتَهُ " رواه البخاري برقم (6502).**  **4/ جبر النَّقص الحاصل في الفرائض , فالنوافل تجبر ما يحصل في الفرائض من خَلَل .**  **ويدلّ عليه:**  **حديث أبي هريرة - رضي الله عنه - قال : سمعت رسولَ الله - صلَّى الله عليه وسلَّم - يقولُ: " إِنَّ أَوَّلَ مَا يُحَاسَبُ بِهِ الْعَبْدُ يَوْمَ الْقِيَامَةِ مِنْ عَمَلِهِ صَلَاتُهُ , فَإِنْ صَلُحَتْ فَقَدْ أَفْلَحَ وَأَنْجَحَ , وَإِنْ فَسَدَتْ فَقَدْ خَابَ وَخَسِرَ , فَإِنْ انْتَقَصَ مِنْ فَرِيضَتِهِ شَيْءٌ , قَالَ الرَّبُّ عَزَّ وَجَلَّ : انْظُرُوا هَلْ لِعَبْدِي مِنْ تَطَوُّعٍ ؟ فَيُكَمَّلَ بِهَا مَا انْتَقَصَ مِنْ الْفَرِيضَةِ ثُمَّ يَكُونُ سَائِرُ عَمَلِهِ عَلَى ذَلِكَ ". رواه أحمد برقم (9494) , رواه أبو داود برقم (864), رواه الترمذي برقم (413) , وصححه الألباني (صحيح الجامع 1/405)** |
| **. Von den Früchten der Einhaltung der Sunnah** | **Es gehen viele Früchte aus der Umsetzung der Sunnah hervor:**  **a) Die Stufe der Liebe wird erreicht: Die Annäherung an Allāh den Allmächtigen durch zusätzliche Taten (arab. Nawāfil) der Anbetung lässt den Diener die Liebe Allāhs erreichen.**  **Ibn Al-Qayyim, möge Allāh mit ihm barmherzig sein, sagte: „Allāh wird dich nicht lieben bis du Seinem Liebsten sowohl innerlich als auch äußerlich Folge leistest, seine Botschaft bestätigst, seine Befehle befolgst, seinem Aufruf gewillt antwortest, das Urteil anderer für sein Urteil aufgibst, die Liebe zu ihm der Liebe zu anderen Geschöpfen vorziehst und dem Gehorsam ihm gegenüber dem Gehorsam anderen gegenüber den Vorrang gibst. Falls du diesen Anforderungen nicht entsprichst, kehre um, wohin du willst und suche ein anderes Licht (der Rechtleitung), weil du dich auf nichts befindest.“ (Madaraij as-Salikin, 3/37).**  **b) Die Gesellschaft Allāhs des Erhabenen wird gewonnen: Allāh der Erhabene wird Seinen Diener zum Guten führen. Daraufhin werden dessen Organe nur das tun, was dem Herrn dem Allmächtigen gefällt, denn wenn jemand die Liebe Allāhs gewinnt, wird er auch Seine Gesellschaft gewinnen.**  **c) Die Bittgebete werden beantwortet: Dies bringt auch die Liebe Allāhs mit sich. Wer also Allāh durch freiwillige Handlungen der Anbetung (arab. Nawāfil) näherkommt, der wird die Liebe Allāhs erlangen, und wer die Liebe Allāhs erlangt hat, der wird seine Bittgebete beantwortet bekommen.**  **Die folgende Überlieferung deutet auf die obigen drei Früchte hin:**  **Abū Hurayrah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet, dass der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Wahrlich, Allāh sagte: ‚Wer einen Meiner Nahestehenden befeindet, der unter Meinem Schutz steht, dem habe Ich den Krieg erklärt. Mein Diener nähert sich Mir nicht mit etwas, das Ich mehr liebe, als das, was Ich ihm als Pflicht auferlegte. Und Mein Diener fährt fort, sich Mir durch die Nawāfil zu nähern, bis Ich ihn liebe. Und wenn Ich ihn liebe, bin Ich sein Hören, mit dem er hört, sein Sehen, mit dem er sieht, seine Hand, mit der er zupackt, sein Fuß, mit dem er schreitet. Wenn er Mich um etwas bittet, werde Ich es ihm gewiss erfüllen, und wenn er bei Mir Zuflucht sucht, werde Ich ihm gewiss Zuflucht gewähren. Und niemals werde Ich etwas bei dessen Fälligkeit aufschieben, wie Ich dies tue, wenn das Leben eines Gläubigen in Gefahr gerät, denn er verabscheut den Tod, und Ich verabscheue es, ihn im Stich zu lassen.‘“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 6502).**  **d) Die Mängel der rituellen Pflichtgebete werden ausgeglichen: Die freiwilligen Gebete (arab. Nawāfil) gleichen die Mängel der rituellen Pflichtgebete aus.**  **Darauf weist der folgende Ḥadīṯ hin:**  **Abū Hurayrah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet, dass der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Das Erste, wonach der anbetend Dienende am Tag der Auferstehung gefragt wird, ist das rituelle Gebet. Wenn es vollständig ist, ist er erfolgreich und gerettet, aber wenn es mangelhaft ist, hat er versagt und verloren. Falls also etwas in seinen Pflichtgebeten unzulänglich ist, dann spricht der Herr der Allmächtige: ‚Seht nach, ob mein anbetend Dienender freiwillige (Gebete) vollbracht hat!‘ So wird mit ihnen das, was in seinen Pflichtgebeten mangelhaft war, vervollständigt. Der Rest seiner Taten wird dann auch so behandelt.“ (Aḥmad, Nr. 9494; Abū Dāwūd, Nr. 864; At-Tirmidhī, Nr. 413. Al-Albāniyy stufte es als Ṣaḥīḥ ein, s. Ṣaḥīḥu-l-Ğāmiʿ, 405/1).** |
| **5** | **السُّنَنُ الْمَوْقُوتَةِ** | نقصد بالسُّنَن الموقوتة : **هي السُّنَن المؤقتة بأوقات في اليوم والليلة , فهي سُنَن تُسَنُّ بأوقات معيَّنة ,** و قسَّمتها إلى سبعة أوقات **: ما قبل الفجر , ووقت الفجر , ووقت الضُّحى , ووقت الظهر , ووقت العصر , ووقت المغرب , ووقت العشاء .** |
| **Die zeitlich festgelegten Sunan** | Zeitlich festgelegte Sunan sind Handlungen der Sunnah, die mit bestimmten Zeiten im Laufe des Tages und der Nacht verbunden sind. Es wird empfohlen, sie zu ihren festgelegten Zeiten durchzuführen, die ich in sieben Kategorien unterteilt habe: Vor der Morgendämmerung, Morgendämmerung, Vormittag, Mittag, Nachmittag, Abend und Nacht. |
| **6** | **وقت ما قبل الفجر** | **وهذا هو الوقت الأول باعتبار الاستيقاظ من النَّوم , ويمكن تقسيم السُّنَن في هذا الوقت إلى قسمين :**  ** القسم الأول :**  **الاستيقاظ من النوم وما يعقبه عن أعمال كان يفعلها النَّبيُّ - صلَّى الله عليه وسلَّم - :**  **1. يَشُوصُ فاه بالسِّواك , أي : يدلِّكه بالسِّواك .**  **عن حُذيفةَ - رضي الله عنه - قال: " كَانَ النَّبِيُّ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - إِذَا قَامَ مِنْ اللَّيْلِ يَشُوصُ فَاهُ بِالسِّوَاكِ" رواه البخاري برقم (245) , رواه مسلم برقم (255), ولمسلم في رواية : " كَانَ رَسُولُ اللّهِ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - إِذَا قَامَ لِيَتَهَجَّدَ، يَشُوصُ فَاهُ بِالسِّوَاكِ" رواه مسلم برقم (255) . والشَّوص : دلك الأسنان عرضا ً بالسواك .**  **2. يقول الذكر الوارد عند الاستيقاظ من النَّوم .**  **وهو ما جاء في صحيح البخاري من حديث حذيفة -رضي الله عنه- قال : " كَانَ النَّبِيُّ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - إِذَا أَرَادَ أَنْ يَنَامَ قَالَ : " بِاسْمِكَ اللَّهُمَّ أَمُوتُ وَ أَحْيَا " وَإِذَا اسْتَيْقَظَ مِنْ مَنَامِهِ قَالَ: " الْحَمْدُ لِلَّهِ الَّذِي أَحْيَانَا بَعْدَ مَا أَمَاتَنَا وَإِلَيْهِ النُّشُورُ" رواه البخاري برقم (6324). ورواه مسلم من حديث البراء - رضي الله عنه -. رواه مسلم برقم (2711).**  **3. يمسح النوم عن وجهه.**  **4. وينظر إلى السماء.**  **5. ويقرأ الآيات العشر الأخيرة من سورة آل عمران .**  **وهذه ثلاث سُنَن جاءت في حديث ابن عباس - رضي الله عنهما - المتفق عليه : " أَنَّهُ بَاتَ لَيْلَةً عِنْدَ مَيْمُونَةَ زَوْجِ النَّبِيِّ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - وَهِيَ خَالَتُهُ فَاضْطَجَعْتُ فِي عَرْضِ الْوِسَادَةِ , وَاضْطَجَعَ رَسُولُ اللَّهِ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - وَأَهْلُهُ فِي طُولِهَا , فَنَامَ رَسُولُ اللَّهِ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - حَتَّى إِذَا انْتَصَفَ اللَّيْلُ , أَوْ قَبْلَهُ بِقَلِيلٍ , أَوْ بَعْدَهُ بِقَلِيلٍ , اسْتَيْقَظَ رَسُولُ اللَّهِ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - فَجَلَسَ يَمْسَحُ النَّوْمَ عَنْ وَجْهِهِ بِيَدِهِ , ثُمَّ قَرَأَ الْعَشْرَ الْآيَاتِ الْخَوَاتِمَ مِنْ سُورَةِ آلِ عِمْرَانَ , ثُمَّ قَامَ إِلَى شَنٍّ مُعَلَّقَةٍ فَتَوَضَّأَ مِنْهَا فَأَحْسَنَ وُضُوءَهُ , ثُمَّ قَامَ يُصَلِّي ". رواه البخاري برقم (183) , رواه مسلم برقم (763) .**  **وفي رواية لمسلم (256) :" فَقَامَ نَبِيُّ اللّهِ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - مِنْ آخِرِ اللَّيْلِ, ثُمَّ خَرَجَ فَنَظَرَ إِلى السَّمَاءِ, ثُمَّ تَلاَ هذِهِ الآيَةَ فِي آلِ عِمْرَانَ:{إِنَّ فِي خَلْقِ السَّمَاوَاتِ وَالأَرْضِ وَاخْتِلاَفِ اللَّيْلِ وَالنَّهَارِ لآيَاتٍ لِّأُوْلِي الألْبَابِ...}[آل عمران190 ].**  **- "يَمْسَحُ النَّوْمَ عَنْ وَجْهِهِ بِيَدِهِ" أي : يمسح عينيه بيده ؛ ليمسح أثر النوم , و( الشَّنُّ ) هي : القِرْبَة .**  **وفي رواية مسلم بيانٌ لِمَا يقرأه من أراد تطبيق هذه السُّنَّة , فإنه يبدأ من قوله تعالى : {إِنَّ فِي خَلْقِ السَّمَاوَاتِ وَالأَرْضِ وَاخْتِلاَفِ اللَّيْلِ وَالنَّهَارِ} إلى خاتمة آل عمران .**  **6. يغسل يديه ثلاثاً.**  **لحديث أبِي هريرة - رضي الله عنه - أَنَّ النَّبِيَّ - صلَّى الله عليه وسلَّم – قال : " إِذَا اسْتَيْقَظَ أَحَدُكُمْ مِنْ نَوْمِهِ، فَلاَ يُدْخِلُ يَدَهُ فِي الإِنَاء حتَّى يَغْسِلَهَا ثَلاَثاً، فَإِنَّهُ لاَ يَدْرِي أَيْنَ بَاتَتْ يَدُهُ " رواه البخاري برقم (162) , رواه مسلم برقم (278) .**  **7. أن يستنشق , ويستنثر بالماء ثلاثاً .**  **لحديث أبي هريرة - رضي الله عنه - أَنََّ النَّبيَّ - صلَّى الله عليه وسلَّم - قَالَ: " إِذَا اسْتَيْقَظَ أَحَدُكُمْ مِنْ مَنَامِهِ فَلْيَسْتَنْثِرْ ثَلاَثَ مَرَّاتٍ، فَإِنَّ الشَّيْطَانَ يَبِيتُ عَلَى خَيَاشِيمِهِ" رواه البخاري برقم (3295) , رواه مسلم برقم (238) . , وفي رواية البخاري :" إِذَا اسْتَيْقَظَ أَحَدُكُمْ مِنْ مَنَامِهِ فَتَوَضَّأَ فَلْيَسْتَنْثِرْ ثَلَاثًا..." رواه البخاري برقم (3295) .**  **8. ثم يتوضأ .**  **لحديث ابن عباس - رضي الله عنهما - المتقدِّم حينما أراد النَّبيُّ - صلَّى الله عليه وسلَّم - الصَّلاة , قام إلى قِرْبة معلَّقة فتوضأ منها .**  **وعند الوضوء , نقف وقفة نبيِّن فيها سُنناً في الوضوء على وجه الاختصار والعَدِّ, لا على وجه التفصيل والحصر؛ لأنها معلومة , وإنما نذكِّر بها ؛ إتماماً للسُّنَن.** |
| **Vor der Morgendämmerung (arab. Fağr)** | **Dies ist die Zeit vor Fağr, wenn wir aufwachen, um das Fağr-Gebet (Morgensgebet) zu verrichten. Die für diese Zeit relevanten Sunan werden ferner in zwei Abschnitte unterteilt:**  **1.1. Beim Aufwachen**  **Es gibt viele Dinge, die der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, beim Aufwachen tat, einschließlich der folgenden:**  **a) Er putzte sich die Zähne mit einem Siwāk.**  **Ḥuḏayfah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet: „Wenn der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, nachts aufstand, pflegte er seinen Mund mit einem Siwāk zu reinigen.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 245; Muslim, Nr. 255). In einer von Imām Muslim verzeichneten Überlieferung: „Wenn der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, zum freiwilligen Nachtgebet aufstand, pflegte er seinen Mund mit einem Siwāk zu reinigen.“ (Muslim, Nr. 255).**  **b) Er sprach beim Aufwachen einen bestimmten Ḏikr.**  **Es wurde in Al-Buḫāriyys Ṣaḥīḥ überliefert, dass Ḥuḏayfah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, sagte: „Wenn der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, nachts zum Schlafen ging, sagte er:**  **بِاسْمِكَ اللَّهُمَّ أَمُوتُ وَ أَحْيَا**  **»Bi-smika Allāhumma amūtu wa aḥyā: In Deinem Namen, o Allāh, sterbe und lebe ich.«**  **Als der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, aufwachte, sagte er:**  **الْحَمْدُ لِلَّهِ الَّذِي أَحْيَانَا بَعْدَ مَا أَمَاتَنَا وَإِلَيْهِ النُّشُورُ**  **»Al-Ḥamdu lillāhi-llaḏī aḥyānā baʿda mā amātanā wa ilayhi-n-Nušūr: Das Lob gebührt Allāh, Der uns Leben gab, nachdem Er uns hatte sterben lassen, und zu Ihm ist die Auferstehung.«“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 6324). Dies wurde auch von Muslim im Ḥadīṯ von Al-Barā', Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet. (Muslim, Nr. 2711).**  **c) Er rieb sich den Schlaf aus den Augen.**  **d) Er blickte zum Himmel.**  **e) Er rezitierte die letzten zehn Verse der Sūrah Āli ʿImrān.**  **Die drei oben genannten Sunan werden in einem Ḥadīṯ von Ibn ʿAbbās, Allāhs Wohlgefallen auf ihnen beiden, erwähnt. Er verbrachte eine Nacht bei Maymūnah, der Ehefrau des Propheten, Allāhs Segen und Frieden auf ihm. Sie ist seiner Tante mütterlicherseits. Er sagte: „Ich lag quer auf dem Kissen und der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, lag mit seiner Ehefrau in Längsrichtung des Kissens. Allāhs Gesandter, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, schlief bis Mitternacht – entweder bis kurz vor Mitternacht oder bis kurz nach Mitternacht. Der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, wachte auf, setzte sich dann hin und rieb mit seiner Hand den Schlaf aus seinem Gesicht. Danach las er die letzten zehn Verse der Sūrah Ālī ʿImrān. Hierauf stand er auf, ging zu einem hängenden Wasserbeutel, führte die rituelle Waschung daraus in schönster Form durch. Anschließend stand er auf und verrichtete das rituelle Gebet.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 183; Muslim, Nr. 763).**  **In einer anderen Überlieferung von Imām Muslim heißt es: „Der Prophet Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, wachte gegen Ende der Nacht auf, ging hinaus, blickte zum Himmel und rezitierte folgende Verse der Sūrah Ālī ʿImrān:**  **{إِنَّ فِي خَلْقِ السَّمَاوَاتِ وَالأَرْضِ وَاخْتِلاَفِ اللَّيْلِ وَالنَّهَارِ لآيَاتٍ لِّأُوْلِي الألْبَابِ ...}**  **„In der Schöpfung der Himmel und der Erde und in dem Unterschied von Nacht und Tag liegen wahrlich Zeichen für diejenigen, die Verstand besitzen.“ (3:190)**  **Er rieb mit seiner Hand den Schlaf aus seinem Gesicht, d.h. er rieb sich den Schlaf aus den Augen.**  **In Imām Muslims Überlieferung finden wir zugleich die Veranschaulichung dessen, was rezitiert werden sollte, wenn man diese Sunnah umsetzt. Demnach sollte man den Qurˈān-Vers**  **{إِنَّ فِي خَلْقِ السَّمَاوَاتِ وَالأَرْضِ وَاخْتِلاَفِ اللَّيْلِ وَالنَّهَارِ… }**  **und die darauffolgenden Verse bis zum Ende der Sūrah Ālī ʿImrān rezitieren.**  **f) Er wusch sich dreimal die Hände.**  **Abū Hurayrah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, überliefert, dass der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Wenn jemand von euch aus dem Schlaf erwacht, sollte er seine Hände dreimal waschen, bevor er sie in ein Gefäß steckt, denn er weiß nicht, wo seine Hände die Nacht verbracht haben.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 162; Muslim, Nr. 278).**  **g) Er zog Wasser durch die Nasenlöcher ein und schnäutze die Nase – insgesamt dreimal.**  **Abū Hurayrah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet, dass der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Wenn jemand von euch aus dem Schlaf erwacht, sollte er seine Nase dreimal spülen, denn der Teufel verbringt die Nacht im Inneren seiner Nase.“ (Muslim, Nr. 238). In der Überlieferung von Al-Buḫāriyy steht: „Wenn jemand von euch aus dem Schlaf erwacht und die rituelle Gebetswaschung (arab. Wuḍūˈ) durchführt, sollte er dreimal Wasser in die Nase einziehen und es dann wieder ausstoßen.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 3295).**  **h) Danach führte er die rituelle Gebetswaschung durch.**  **Dies wird im weiter oben angeführten Ḥadīṯ von Ibn ʿAbbās, Allāhs Wohlgefallen auf ihnen beiden, erwähnt, der besagt, dass er, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, zu einem hängenden Wasserbeutel ging und daraus die rituelle Gebetswaschung durchführte.**  **Was die rituelle Gebetswaschung betrifft, so werden wir sie lediglich kurz erläutern, da sie ja allen bekannt ist. Ich möchte euch an dieser Stelle nur daran erinnern, um die Sunan in ihrer Gesamtheit zu praktizieren.** |
| **7** | **فمن سُنَنِ الوضوء** | **1/ السِّواك .**  **وذلك قبل البدء بالوضوء , أو قبل المضمضة , وهذا هو الموضع الثاني الذي يُسَنُّ فيه السِّواك - وتقدَّم الموضع الأول - فيُسَنّ لمن أراد الوضوء أن يستاك؛ لحديث أبي هريرة - رضي الله عنه - أنَّ رسول الله - صلَّى الله عليه وسلَّم - قال : " لَوْلَا أَنْ أَشُقَّ عَلَى أُمَّتِي لَأَمَرْتُهُمْ بِالسِّوَاكِ مَعَ كُلِّ وُضُوءٍ " . رواه أحمد برقم (9928) , رواه ابن خزيمة وصححه (1/73/140) , والحاكم (1/245) ,والبخاري تعليقًا بصيغة الجزم في باب : سواك الرطب واليابس للصائم.**  **ولحديث عائشة - رضي الله عنها - قالت: " كُنَّا نُعِدُّ لَهُ سِوَاكَهُ وَطَهُورَهُ , فيَبْعَثُهُ الله مَا شَاءَ أَنْ يَبْعَثَهُ مِنَ اللَّيْلِ , فَيَتَسَوَّكُ وَيَتَوَضَّأُ وَيُصَلِّي ..." رواه مسلم برقم (746).**  **2. التسمية .**  **لحديث أبي هريرة - رضي الله عنه - مرفوعاً : " لَا وُضُوءَ لِمَنْ لَمْ يَذْكُرِ اسْمَ الله ". رواه أحمد برقم (11371) , وأبو داود برقم (101), وابن ماجه برقم (397).**  **3. غسل الكفين ثلاثًا.**  **لحديث عثمان - رضي الله عنه - في صِفة وضوء النَّبي - صلَّى الله عليه وسلَّم - وفيه : " دَعَا بِوَضُوءٍ , فَتَوَضَّأَ فَغَسَلَ كَفَّيْهِ ثَلاَثَ مَرَّاتٍ... ", ثم قال : " رَأَيْتُ النَّبِيَّ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - يَتَوَضَّأُ نَحْوَ وُضُوئِي هَذَا ". رواه البخاري برقم (164) , رواه مسلم برقم (226) .**  **4. التَّيامن في غسل اليدين , والقدمين .**  **لحديث عائشةَ - رضي الله عنها - قالت : " كَانَ النَّبِيُّ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - يُعْجِبُهُ التَّيَمُّنُ فِي تَنَعُّلِهِ وَتَرَجُّلِهِ وَطُهُورِهِ وَفِي شَأْنِهِ كُلِّهِ " . رواه البخاري برقم (168) , رواه مسلم برقم (268) .**  **5. البداءة بالمضمضة , والاستنشاق .**  **لحديث عثمان - رضي الله عنه - في صِفة وضوء النَّبي - صلَّى الله عليه وسلَّم - : " ... فَمَضْمَضَ , وَاسْتَنْثَرَ , ثُمَّ غَسَلَ وَجْهَهُ ثَلاَثَ مَرَّاتٍ..." رواه البخاري برقم (199) , رواه مسلم برقم (226) , فإن أخَّر المضمضة والاستنشاق بعد غسل الوجه جاز .**  **6. المبالغة في المضمضة , والاستنشاق لغير الصائم .**  **لحديث لقيط بن صبرة - رضي الله عنه - أنَّ النَّبيّ - صلَّى الله عليه وسلَّم - قال له : " أَسْبِغ الوُضُوءَ، وخَلِّلْ بَيْنَ الأصَابِعِ ، وبَالِغْ فِي الاسْتِنْشَاقِ إِلاَّ أَنْ تَكُونَ صَائِماً" رواه أحمد برقم (17846) , وأبو داود برقم (142), وقال ابن حجر:"هذا حديث صحيح" الإصابة (9/15), و أُخذِت المبالغة في المضمضمة من قوله : "أَسْبِغ الوُضُوءَ".**  **7. المضمضة , والاستنشاق من كفٍّ واحدة .**  **لحديث عبد الله بن زيد - رضي الله عنه - في صِفة وضوء النَّبي - صلَّى الله عليه وسلَّم - قال : " .... أَدْخَلَ يَدَهُ فَاسْتَخْرَجَهَا, فَمَضْمَضَ وَاسْتَنْشَقَ مِنْ كَفِ وَاحِدَةٍ, فَفَعَلَ ذلِكَ ثَلاَثاً..". رواه البخاري برقم (192) , رواه مسلم برقم (235) .**  **8. في مسح الرأس تُسَنُّ الصِّفة المسنونة.**  **وهي أن يبدأ في مسحه لرأسه فيضع يديه في مقدَّم رأسه , ثم يذهب بهما إلى قِفا رأسه , ثم يرجعهما للمكان الذي بدأ منه , والمرأة أيضاً تفعل هذه السُّنَّة بنفس الطريقة , وما زاد من الشعر عن عنق المرأة فإنه لا يُمسح .**  **ويدلّ عليه :**  **حديث عبد الله بن زيد - رضي الله عنه - في صِفة وضوء النَّبيّ - صلَّى الله عليه وسلَّم - وفيه : " بَدَأَ بِمُقَدَّمِ رَأْسِهِ ثُمَّ ذَهَبَ بِهِمَا إِلَى قَفَاهُ, ثُمَّ رَدَّهُمَا حَتَّى رَجَعَ إِلَى الْمَكَانِ الَّذِي بَدَأَ مِنْهُ ". رواه البخاري برقم (185) , رواه مسلم برقم (235) .**  **9. التثليث في غسل الأعضاء .**  **الغَسْلَة الأولى واجبة , وأمَّا الثانية , والثالثة فهي سُنَّة , ولا يُزاد على ثلاث .**  **ويدلّ عليه :**  **ما ثبت عند البخاري - رحمه الله - من حديث ابن عباس - رضي الله عنهما - : "أنَّ النَّبيّ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - تَوَضَأَ مَرَّة , مرَّة" رواه البخاري برقم (157), وثبت عند البخاري أيضا من حديث عبد الله بن زيد - رضي الله عنه - : "أَنَّ النَّبِيَّ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - تَوَضَّأَ مَرَّتَيْنِ ,مَرَّتَيْنِ" رواه البخاري برقم (158), وثبت في الصحيحين من حديث عثمان - رضي الله عنه – :"أنَّ النَّبيّ - صلَّى الله عليه وسلَّم - توضأ ثلاثا" رواه البخاري برقم (159), ولذا فمن الأفضل التنويع أحياناً , فأحياناً يتوضأ مرَّة , مرَّة , وأحياناً مرَّتين , مرَّتين , وأحياناً ثلاثاً , ثلاثاً , وأحياناً يخالف في العدد, فيغسل مثلاً الوجه ثلاثاً , واليدين مرتين , والقدمين مرَّة ,كما في الصحيحين من حديث عبد الله بن زيد - رضي الله عنه - في رواية أخرى انظر : زاد المعاد (1 / 192), ولكن الأغلب أن يأتي بالكمال ثلاثاً , ثلاثاً , فهو هدي النَّبي - صلَّى الله عليه وسلَّم - .** |
| **Die Sunan der rituellen Gebetswaschung (arab. Wuḍūˈ)** | **a) Verwendung von Siwāk (dt. Zahnputzholzstäbchen).**  **Es sollte vor Beginn der rituellen Gebetswaschung oder vor dem Spülen des Mundes verwendet werden. Dies ist die zweite Situation, in der die Verwendung von Siwāk eine Sunnah darstellt. Abū Hurayrah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet, dass Allāhs Gesandter, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Wenn es nicht daran gelegen hätte, dass ich meine Ummah überlaste, hätte ich ihr befohlen, den Siwāk vor jedem rituellen Gebet zu benutzen.“ (Aḥmad, Nr. 9928; Ibn Ḫuzaymah, Nr. 1/73/140; Al-Hākim, Nr. 1/245. Es wurde auch von Al-Buḫāriyy in einer Muʿallaq-Form überliefert.).**  **Im Ḥadīṯ von ʿĀˈišah, Allāhs Wohlgefallen auf ihr, wird berichtet, dass sie sagte: „Wir pflegten für ihn seinen Siwāk und sein Wasser für die Waschung vorzubereiten. Allāh weckte ihn in der Nacht, wann immer Er wollte. Daraufhin benutzte er den Siwāk, führte die rituelle Gebetswaschung (arab. Wuḍūˈ) durch und verrichtete das Gebet.“ (Muslim, Nr. 746).**  **b) Erwähnung von Allāhs Namen vor Beginn der rituellen Gebetswaschung.**  **Abū Hurayrah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet, dass der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Es gibt keine rituelle Gebetswaschung für den, der den Namen Allāhs nicht erwähnt.“ (Aḥmad, Nr. 11371; Abū Dāwūd, Nr. 101; Ibn Māğah, Nr. 397).**  **c) Dreimal die Hände waschen.**  **ʿUṯmān, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, beschrieb die Art und Weise, wie der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, seine Gebetswaschung durchführte. Er, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, sagte: „Der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, bat um Wasser und wusch dann seine Hände dreimal ...“ Er, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, sagte: „Ich sah, wie der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, seine rituelle Gebetswaschung auf die gleiche Weise durchführte wie die Waschung, die ich gerade durchführe.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 164; Muslim, Nr. 226).**  **d) Beim Waschen der Hände und Füße mit der rechten Seite beginnen.**  **ʿĀ'išah, Allāhs Wohlgefallen auf ihr, erzählte: „Der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, liebte es mit rechts zu beginnen, wenn er sich die Sandalen anzog, sich kämmte, sich wusch und in all seinen anderen Angelegenheiten.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 168; Muslim, Nr. 268).**  **e) Mit dem Spülen des Mundes und dem Einziehen von Wasser in die Nasenlöcher beginnen.**  **ʿUṯmān, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet: „Er, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, spülte seinen Mund aus, zog Wasser in die Nase ein und wusch dann sein Gesicht dreimal.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 199; Muslim, Nr. 226). Wenn man sich zuerst das Gesicht wäscht und erst danach Mund und Nase spült, so ist dies erlaubt.**  **f) Übertreibung beim Einziehen von Wasser in die Nase, es sei denn, man fastet.**  **Luqayṭ Bin Ṣabrah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet, dass der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Führt die rituelle Gebetswaschung (arab. Wuḍūˈ) einwandfrei durch, und wascht euch zwischen den Fingern und übertreibt beim Einziehen des Wassers in eure Nase, es sei denn, ihr fastet.“ (Aḥmad, Nr. 17846; Abū Dāwūd, Nr. 142. Ibn Ḥağr sagte: „Dieser Ḥadīṯ ist authentisch.“ (s. Al-Iṣābah, 15/9).**  **g) Den Mund mit nur einer Handvoll Wasser ausspülen.**  **ʿAbdu-llāh Bin Zayd, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, beschrieb die rituelle Gebetswaschung des Propheten, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, mit folgenden Worten: „Er, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, steckte seine Hand in das Gefäß und holte sie (mit Wasser) heraus. Mit nur einer Handvoll Wasser spülte er seinen Mund aus, wusch sich seine Nase und schnäuzte sie. Er tat dies dreimal.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 192; Muslim, Nr. 235).**  **h) Gemäß der Sunnah über den Kopf streichen.**  **Streiche mit beiden Händen über die Vorderseite des Kopfes bis zur Rückseite und gleich danach von der Rückseite zurück zum Ausgangspunkt, ohne die Hände dabei abzusetzen. Eine Frau tut dasselbe. Sie sollte jedoch nicht über die gesamte Länge ihrer Haare streichen.**  **Dies wird durch den folgenden Ḥadīṯ belegt:**  **ʿAbdu-llāh Bin Zayd, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, beschrieb die rituelle Gebetswaschung des Propheten, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, wie folgt: „Er begann mit der Vorderseite seines Kopfes, fuhr mit beiden (Händen) nach hinten fort und kehrte mit beiden (Händen) zum Ausgangspunkt zurück.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 185; Muslim, Nr. 235).**  **i) Jeden Körperteil dreimal waschen.**  **Einmaliges Waschen ist Pflicht, während das zweite und dritte Mal Sunnah ist, und insgesamt sollten die Körperteile nicht mehr als dreimal gewaschen werden.**  **Dies wird durch folgende Überlieferungen belegt:**  **Von Ibn ʿAbbās, möge Allāh mit ihnen beiden zufrieden sein, ist folgende Überlieferung: „Der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, wusch jeden Körperteil nur einmal.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 157). Ferner verzeichnete Al-Buḫāriyy auch folgenden Bericht von ʿAbdu-llāh Bin Zayd, Allāhs Wohlgefallen auf ihm: „Der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, wusch jeden Körperteil zweimal.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 158). Es wurde auch in den Ṣaḥīḥayn von ʿUṯmān, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, Folgendes berichtet: „Der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, wusch jeden Körperteil dreimal.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 159). Dementsprechend ist es am besten, diese unterschiedlichen Optionen im Hinblick auf die Anzahl der Wiederholungen bei verschiedenen Gelegenheiten zu praktizieren. Anders ausgedrückt: Die Körperteile können entweder einmal, zweimal oder aber dreimal gewaschen werden. Außerdem ist es möglich, das Gesicht dreimal, die Hände zweimal und die Füße einmal zu waschen, wie es in einem anderen Ḥadīṯ von ʿAbdu-llāh Bin Zayd, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, steht. (Al-Buḫāriyy, Nr. 185; Muslim, Nr. 235; s. Zādu-l-Maʿād, 192/1). Die Gewohnheit des Propheten war jedoch meistens, sich um die beste Umsetzung zu bemühen, was darin besteht, jeden Körperteil dreimal zu waschen.** |
| **8** | **الدعاء الوارد بعد الوضوء** | **عن عمر - رضي الله عنه - قال : قال رسول الله - صلَّى الله عليه وسلَّم: " مَا مِنْكُمْ مِنْ أَحَدٍ يَتَوَضَأُ فَيُبْلِغُ - أَوْ فَيُسْبِغُ - الْوُضُوءَ ثُمَّ يَقُولُ: أَشْهَدُ أَنَّ لاَ إِلهَ أَلاَّ اللّهُ , وَأَنَّ مُحمَّداً عَبْدُ اللّهِ وَرَسُولُهُ ، إلاَّ فُتِحَتْ لَهُ أَبْوَابُ الْجَنَّةِ الثَّمَانِيَةُ، يَدْخُلُ مِنْ أَيِّهَا شَاءَ" رواه مسلم برقم (234).**  **أو : ما جاء في حديث أبي سعيد - رضي الله عنه - مرفوعا ً: " من توضأ ففرغ من وضوئه فقال: سُبْحَانَكَ اللَّهُمَّ وَبِحَمْدِكَ, أَشْهَدُ أَنْ لا إِلَهَ إلاَّ أَنْتَ, أَسْتَغْفِرُكَ وأَتُوبُ إلَيْكَ طَبَعَ اللهُ عَلَيْهَا بِطَابِع (الطابع : بفتح الباء وكسرها, لغتان فصيحتان, وهو: الخاتم, ومعنى طَبَعَ: خَتَمَ) ثُمَّ رُفِعَتْ تَحْتَ الْعَرْش فَلَمْ تُكْسَر إِلَى يَوْمِ القِيَامَةِ " رواه النسائي في عمل اليوم والليلة (ص147) , رواه الحاكم (1/752), وصحح إسناده ابن حجر-رحمه الله- انظر : نتائج الأفكار ( 1/246 ), وبيَّن أنه إن لم يصحّ مرفوعاً فهو موقوف, ولن يضره ذلك ؛ لأن له حكم الرفع , لأنه مما لا مجال فيه للرأي .** |
| Das Bittgebet nach der rituellen Gebetswaschung gemäß der Sunnah. | **ʿUmar, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, überliefert, dass der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Niemand von euch vollzieht die vollständige Gebetswaschung und sagt daraufhin:**  **أَشْهَدُ أَنَّ لاَ إِلهَ أَلاَّ اللّهُ , وَأَنَّ مُحمَّداً عَبْدُ اللّهِ وَرَسُولُهُ**  **»Ašhadu al-lā ilāha illa-llāh, wa anna Muḥammadan ʿabdu-llāhi wa rasūluh: Ich bezeuge, dass es keine Gottheit außer Allāh gibt, und dass Muḥammad der Diener Allāhs und Sein Gesandter ist«, außer dass ihm alle acht Tore des Paradieses geöffnet werden, damit er von jedem Tor, das ihm gefällt, eintreten kann.“ (Muslim, Nr. 234).**  **Desweiteren wurde in dem von Abū Saʿīd, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, überlieferten Ḥadīṯ erwähnt, dass der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Wer auch immer die rituelle Gebetswaschung vollzieht und sagt:**  **سُبْحَانَكَ اللَّهُمَّ وَبِحَمْدِكَ, أَشْهَدُ أَنْ لا إِلَهَ إلاَّ أَنْتَ, أَسْتَغْفِرُكَ وأَتُوبُ إلَيْكَ**  **»Subḥānaka-llāhumma wa biḥamdika, ašhadu al-la ilāha illa anta, astaġfiruka wa atūbu ilayk: Gepriesen seist Du, o Allāh, und Lob gebührt Dir. Ich bezeuge, dass es außer Dir keine Gottheit gibt. Ich bitte Dich um Vergebung und ich kehre reumütig zu Dir zurück«, dem werden diesen (seinen Worten) von Allāh ein Siegel aufgedrückt und sie werden bis unter den Thron erhoben, und das Siegel wird bis zum Tag der Auferstehung nicht gebrochen werden.“ (An-Nasāʾī, Taten des Tages und der Nacht, S. 147; Al-Ḥākim, 752/1). Ibn Ḥağar, möge Allāh mit ihm barmherzig sein, befand ihn für authentisch. (s. Natāˈiğu-l-Afkār, 246/1). Ibn Ḥağar erklärte, dass dieser Bericht zwar nicht in marfūʿ-Form, wohl aber in mauqūf-Form zu uns gelangte. Dies schadet jedoch nicht der Einstufung der Überlieferung, weil sie der Zuverlässigkeit einer Überlieferung in marfūʿ-Form entspricht, da die Worte des Prophetengefährten nicht seiner eigenen Meinung entspringen können.** |
| **9** | **القيام لليل, والوتر, وفيه عدة أعمال هي من هدي النبي - صلَّى الله عليه وسلَّم-** | **1. من السُّنَّة أن يصلِّي صلاة الليل في وقتها الأفضل .**  **فإن قيل : ما هو أفضل وقت لصلاة الليل ؟**  **فالجواب: من المعلوم أنَّ وقت صلاة الوتر يبتدئ من بعد صلاة العشاء إلى طلوع الفجر ، فصلاة الوتر محلها ما بين صلاة العشاء والفجر.**  **ويدلّ عليه:**  **حديث عائشة - رضي الله عنها- قالت :" كَانَ رَسُولُ اللّهِ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - يُصَلِّي فِيمَا بَيْنَ أَنْ يَفْرُغَ مِنْ صَلاَةِ الْعِشَاءِ إِلَى الْفَجْرِ، إِحْدَى عَشْرَةَ رَكْعَةً , يُسَلِّمُ بَيْنَ كُلِّ رَكْعَتَيْنِ, وَيُوتِرُ بِوَاحِدَةٍ " رواه البخاري برقم (2031) , رواه مسلم برقم (736).**  **- أمَّا عن أفضل وقت لصلاة الليل فهو : ثلث الليل بعد نصفه .**  **والمقصود: أنَّ الإنسان يُقَسِّم الليل أنصافاً , ويقوم في الثلث من نصف الليل الثاني , وفي آخر الليل ينام , أي : أنه يقوم في السدس الرابع , والخامس ، وينام في السدس السادس.**  **ويدل عليه : حديث عَبْدِ اللّهِ بْنِ عَمْرو- رضي الله عنهما - قال: قَالَ رَسُولُ اللّهِ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ -:" إِنَّ أَحَبَّ الصِّيَامِ إِلَى اللّهِ صِيَامُ دَاوُدَ , وَأَحَبَّ الصَّلاَةِ إِلَى اللّهِ صَلاَةُ دَاوُدَ - عليه السلام - , كَانَ يَنَامَ نِصْفَ اللَّيْلِ، وَيَقُومُ ثُلُثَهُ ، وَيَنَامُ سُدُسَهُ، وَكَانَ يَصُومُ يَوْماً وَيُفْطِرُ يَوْماً " رواه البخاري برقم (3420) , رواه مسلم برقم (1159) .**  **- لو أراد الإنسان تطبيق هذه السُّنَّة , فكيف يكون حسابه للّيل ؟**  **يحسب الوقت من غروب الشمس إلى طلوع الفجر , ثُمَّ يقسمه إلى سِتَّة أقسام ، الثلاثة أقسام الأولى هذه النصف الأول من الليل , يقوم بعدها , أي: يقوم في السدس الرابع , والخامس ؛ لأن هذا يعتبر ثلث , ثُم ينام في السدس الأخير , وهو السدس السادس , ولهذا عائشة - رضي الله عنها - قالت: "ما أَلْفَاهُ السَّحَرُ - أي النَّبي - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - عِنْدِيْ إِلا نَائِمَاً" رواه البخاري برقم (1133) , رواه مسلم برقم (742) .**  **وبهذه الطريقة يكون المسلم في أفضل وقت للصلاة بالليل , كما جاء في حديث عبد الله بن عمرو- رضي الله عنهما - السَّابق .**  **وملخَّص الكلام : أنَّ الأفضلية في وقت قيام الليل على ثلاث مراتب :**  **المرتبة الأولى : أن ينام نصف الليل الأول , ثُم يقوم ثُلثه , ثم ينام سدسه -كما مضى- .**  **ويدلّ عليه: حديث عبد الله بن عمرو بن العاص - رضي الله عنهما - الذي تقدَّم قريباً .**  **المرتبة الثانية : أن يقوم في الثُّلث الآخر من الليل.**  **ويدلّ عليها :**  **حديث أبي هريرة - رضي الله عنه - أَنَّ رسول الله - صلَّى الله عليه وسلَّم- قال : "يَنْزِلُ رَبُّنَا تَبَارَكَ وَتَعَالَى كُلَّ لَيْلَةٍ إِلَى السَّمَاءِ الدُّنْيَا حِينَ يَبْقَى ثُلُثُ اللَّيْلِ الآخِرُ، فَيَقُولُ: مَنْ يَدْعُونِي فَأَسْتَجِيبَ لَهُ , وَمَنْ يَسْأَلُنِي فَأُعْطِيَهُ وَمَنْ يَسْتَغْفِرُنِي فَأَغْفِرُ لَهُ" رواه البخاري برقم (1145) , رواه مسلم برقم (758) , وكذلك حديث جابر - رضي الله عنه - وسيأتي .**  **فإن خاف ألّا يقوم من آخر الليل فليصلِّ في أوله , أو في أي أجزاء الليل تيسَّر له , وهذه هي المرتبة الثالثة.**  **المرتبة الثالثة : أن يصلِّي أول الليل , أو في الجزء الذي يتيسَّر له من الليل.**  **ويدلّ عليها :**  **حديث جَابِرٍ - رضي الله عنه - قال: قال رسول اللّه - صلَّى الله عليه وسلَّم-: " مَنْ خَافَ أَنْ لاَ يَقُومَ مِنْ آخِرِ الليْلِ فَلْيُوتِرْ أَوَّلَهُ وَمَنْ طَمِعَ أَنْ يَقُومَ آخِرَهُ فَلْيُوتِرْ آخِرَ اللَّيْلِ , فَإِنَّ صَلاَةَ آخِرِ اللَّيْلِ مَشْهُودَةٌ , وَذَلِكَ أَفَضَلُ" (رواه مسلم برقم (755).**  **وأيضاً يُحمل عليه وصية النَّبيّ - صلَّى الله عليه وسلَّم - لأبي ذر (رواه النسائي في السنن الكبرى (2712)) وصححه الألباني (الصحيحة 2166) , وأبي الدرداء (رواه أحمد برقم (27481) , وأبو داود برقم (1433)), وصححه الألباني (صحيح أبي داود 5/177) , وأبي هريرة \_رضي الله عنه-رواه مسلم برقم (737)) , فكل واحد يقول: " أَوْصَانِي خَلِيلِي بِثَلَاثٍ ", وذكر منها: "وَأَنْ أُوتِرَ قَبْلَ أَنْ أَنَامَ".**  **2. السُّنَّة أن يقوم بإحدى عشرة ركعة .**  **وهذا الأكمل لحديث عائشة - رضي الله عنها - أنها قالت: " مَا كَانَ رَسُولُ اللّهِ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ- يَزِيدُ فِي رَمَضَانَ، وَلاَ فِي غَيْرِهِ، عَلَى إِحْدَى عَشْرَةَ رَكْعَةً " رواه البخاري برقم (1147) , رواه مسلم برقم (738) .**  **وورد أنَّ النَّبي - صلَّى الله عليه وسلَّم - صلَّى ثلاثة عشرة ركعة, رواه مسلم في صحيحه من حديث عائشة - رضي الله عنها - .**  **وهذا من باب تنوِّع الوتر, فالغالب من وتره صلَّى الله عليه وسلَّم , أنه كان يوتر بإحدى عشرة ركعة ، وكان يوتر أحيانا بثلاث عشرة ركعة ، وبهذا نجمع بين الأحاديث الواردة .**  **3. من السُّنَّة أن يستفتح صلاة الليل بركعتين خفيفتين .**  **لحديث عائشة - رضي الله عنها – قالت : "كَانَ رَسُولُ اللّه - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ- إِذَا قَامَ مِنَ اللَّيْلِ لِيُصَلِّيَ، افْتَتَحَ صَلاَتَهُ بِرَكْعَتَيْنِ خَفِيفَتَيْنِ" رواه مسلم برقم (767) .**  **4. من السُّنَّة أن يأتي بالاستفتاحات الواردة في صلاة الليل , ومن ذلك:**  **أ. ما جاء في صحيح مسلم من حديث عائشة - رضي الله عنها - قالت: " كَانَ - أي النَّبي - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ- - إِذَا قَامَ مِنَ اللَّيْلِ افْتَتَحَ صَلاَتَهُ: " اللَّهُمَّ رَبَّ جَبْرَائِيلَ وَمِيكَائِيلَ وَإِسْرَافِيلَ , فَاطِرَ السَّمَاوَاتِ وَالأَرْضِ، عَالِمَ الْغَيْبِ وَالشَّهَادَةِ , أَنْتَ تَحْكُمُ بَيْنَ عِبَادِكَ فِيمَا كَانُوا فِيهِ يَخْتَلِفُونَ, اهْدِنِي لِمَا اخْتُلِفَ فِيهِ مِنَ الْحَقِّ بِإِذْنِكَ إِنَّكَ تَهْدِي مَنْ تَشَاءُ إِلَى صِرَاطٍ مُسْتَقِيم " رواه مسلم برقم (770) .**  **ب. ما جاء في الصحيحين من حديث ابن عباس - رضي الله عنهما - قال: " كَانَ النَّبِيُّ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - إِذَا تَهَجَّدَ مِنْ اللَّيْلِ قَالَ : "اللَّهُمَّ لَكَ الْحَمْدُ أَنْتَ نُورُ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ , وَلَكَ الْحَمْدُ أَنْتَ قَيِّمُ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ , وَلَكَ الْحَمْدُ أَنْتَ رَبُّ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ وَمَنْ فِيهِنَّ, أَنْتَ الْحَقُّ ,وَوَعْدُكَ الْحَقُّ , وَقَوْلُكَ الْحَقُّ , وَلِقَاؤُكَ الْحَقُّ , وَالْجَنَّةُ حَقٌّ , وَالنَّارُ حَقٌّ , وَالنَّبِيُّونَ حَقٌّ , وَالسَّاعَةُ حَقٌّ, اللَّهُمَّ لَكَ أَسْلَمْتُ, وَبِكَ آمَنْتُ, وَعَلَيْكَ تَوَكَّلْتُ, وَإِلَيْكَ أَنَبْتُ, وَبِكَ خَاصَمْتُ, وَإِلَيْكَ حَاكَمْتُ, فَاغْفِرْ لِي مَا قَدَّمْتُ, وَمَا أَخَّرْتُ وَمَا أَسْرَرْتُ وَمَا أَعْلَنْتُ أَنْتَ إِلَهِي لَا إِلَهَ إِلَّا أَنْتَ" رواه البخاري برقم (7499) , رواه مسلم برقم (768) .**  **5. من السُّنة أن يطيل قيامه , وركوعه , وسجوده فتكون جميع أركان الصلاة الفعلية قريبة من السواء .**  **6. أن يأتي بالسُّنَن الواردة في قراءته , ومن ذلك :**  **أ. أن يقرأ مترسِّلاً , والمقصود : أنه لا يحدر, أو يهذَّ القراءة هذَّاً .**  **ب. أن يُقَطِّعَ قراءته آية , آية , والمقصود : أنه لا يَصِلُ آيتين , أو ثلاث من دون توقف , بل يقف عند كل آية .**  **ج. إذا مرَّ بآية تسبيح سبَّح , وإذا مرَّ بآية سؤال سأل , وإذا مرَّ بآية تعوُّذ تعوَّذ .**  **ويدلّ على ما تقدم:**  **حديث حذيفة - رضي الله عنه - قال:" صَلَّيْتُ مَعَ النَّبِيِّ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - ذَاتَ لَيْلَةٍ, فَافْتَتَحَ الْبَقَرَةَ, فَقُلْتُ: يَرْكَعُ عِنْدَ الْمِائَةِ ثُمَّ مَضَى, فَقُلْتُ: يُصَلِّي بِهَا فِي رَكْعَةٍ, فَمَضَى, فَقُلْتُ يَرْكَعُ بِهَا, ثُمَّ افْتَتَحَ النِّسَاءَ فَقَرَأَهَا, ثُمَّ افْتَتَحَ آلَ عِمْرَانَ فَقَرَأَهَا, يَقْرَأُ مُتَرَسِّلاً, إِذَا مَرَّ بِآيَةٍ فِيهَا تَسْبيحٌ سَبَّحَ, وَإِذَا مَرَّ بِسُؤَالٍ سَأَلَ, وَإِذَا مَرَّ بِتَعَوُّذٍ تَعَوَّذَ, ثُمَّ رَكَعَ فَجَعَلَ يَقُولُ: " سُبْحَانَ رَبِّيَ الْعَظِيمِ " فَكَانَ رُكُوعُهُ نَحْواً مِنْ قِيامِهِ , ثُمَّ قَالَ: "سَمعَ الله لِمَنْ حَمِدَهُ" ثُمَّ قَامَ طَوِيلاً, قَرِيباً مِمَّا رَكَعَ, ثُمَّ سَجَدَ فَقَالَ: " سُبْحَانَ رَبِّيَ الأَعْلَى" فَكَانَ سُجُودُهُ قَرِيباً مِنْ قِيَامِهِ" رواه مسلم برقم (772) .**  **ولِما رواه أحمد - رحمه الله- في مسنده , من حديث أم سلمة - رضي الله عنها - : أَنَّهَا سُئِلَتْ عَنْ قِرَاءَةِ رَسُولِ اللَّهِ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - فَقَالَتْ كَانَ يُقَطِّعُ قِرَاءَتَهُ آيَةً , آيَةً:{بِسْمِ الله الرَّحْمنِ الرَّحِيمِ  الحَمْدُ لله رَبِّ الْعَالَمِينَ  الرَّحْمنِ الرَّحِيمِ  مَالِكِ يَوْمِ الدِّيِنِ } رواه أحمد برقم (26583), وقال الدارقطني (118):" إسناد صحيح وكلهم ثقات", وصححه النووي (المجموع 3/333).**  **7. من السنة أن يُسَلِّم من كل ركعتين .**  **ابن عمر - رضي الله عنهما - أنه قال: " قَامَ رَجُلٌ فقَالَ: يَا رَسُولَ اللّهِ كَيْفَ صَلاَةُ اللَّيْلِ؟ قَالَ رَسُولُ اللّهِ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ -: "صَلاَةُ اللَّيْلِ مَثْنَى , مَثْنَى , فَإِذَا خِفْتَ الصُّبْحَ فَأَوْتِرْ بِوَاحِدَةٍ " رواه البخاري برقم (990) , رواه مسلم برقم (749).**  **والمقصود بـ : (مَثْنَى , مَثْنَى) أي : يُصلِّي اثنتين , اثنتين , فيُسلِّم من ركعتين, ولا يُصلِّي أربعاً جميعاً.**  **8. من السُّنَّة قراءة سور معينة في آخر ثلاث ركعات.**  **يقرأ في الركعة الأولى: {سَبِّحِ اسْمَ رَبِّكَ الْأَعْلَى}، وفي الثانية : {قُلْ يَا أَيُّهَا الْكَافِرُونَ}، وفي الثالثة : {قُلْ هُوَ اللَّهُ أَحَدٌ } فقط .**  **ويدلّ عليه:**  **حديث أُبَيَّ بنِ كعب - رضي الله عنه - قال: " كَانَ رَسُولُ الله - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - يُوتِرُ بِسَبِّحِ اسْمَ رَبَّكَ الأَعْلَى , وَقُلْ يَا أَيُّها الكَافِرُوْن , وَقُلْ هُوَ الله أَحَدْ " رواه أبو داود برقم (1423) , رواه النَّسائي برقم (1733) , وابن ماجه برقم (1171), وصححه النووي (الخلاصة 1/556), والألباني (صحيح النسائي 1/273) .**  **9. من السنة أن يقنت في وتره أحياناً .**  **والمقصود به هنا : الدعاء , وذلك في الركعة الثالثة التي يقرأ فيها سورة الإخلاص.**  **والقنوت في الوتر من السُّنَّة فعله أحياناً؛ لثبوته عن بعض الصحابة رضي الله عنهم , وتركه أحياناً , واختاره شيخ الإسلام ابن تيمية - رحمه الله - ، والأولى أن يكون الترك أكثر من الفعل .**  ** مسألة: وهل يرفع يديه في قنوت الوتر ؟**  **الصحيح : أنه يرفع يديه , وبه قال جمهور العلماء - رحمهم الله- ؛ لثبوت ذلك عن عمر - رضي الله عنه - كما عند البيهقي وصحَّحه.**  **وقال البيهقي - رحمه الله -: " إن عدداً من الصحابة - رضي الله عنهم- رفعوا أيديهم في القنوت " انظر : السنن الكبرى (2/211) .**  ** مسألة: بأي شيء يبدأ قنوته في الوتر ؟**  **القول الراجح - والله أعلم - : أنه يبدأ بحمد الله - تعالى-, والثناء عليه, ثم يُصلَّي على النَّبيِّ - صلَّى الله عليه وسلَّم - ثُم يدعو ؛ لأنّ هذا أقرب للإجابة.**  **ويدلّ عليه:**  **حديث فضالة بن عبيد - رضي الله عنه - قال: " سَمِعَ النبيُّ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ- رَجُلاً يَدْعُو في صَلاَتِهِ فَلَمْ يُصَلِّ عَلَى النبيِّ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ- فقالَ النبيُّ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ-: "عَجِلَ هَذَا ثُمَّ دَعَاهُ ، فقالَ لَهُ ولِغَيْرِهِ: إِذَا صَلَّى أَحَدُكُمْ فَلْيَبْدَأْ بِتَحْمِيدِ الله , وَالثَّنَاءِ عَلَيْهِ ، ثُمَّ ليُصَلِّ عَلَى النبيِّ, ثُمَّ ليَدْعُ بَعْدُ ما شَاءَ" .رواه الترمذي برقم (3477) , وقال: " هذا حديث حسن صحيح ".**  **قال ابن القيِّم - رحمه الله -: " المستحب في الدعاء أن يبدأ الداعي بحمد الله , والثناء عليه بين يدي حاجته , ثم يسأل حاجته كما في حديث فضالة بن عبيد ". انظر : الوابل الصيب (ص110) .**  ** مسألة : هل يمسح وجهه بيديه بعد دعاء القنوت ؟**  **الصحيح : أنه لا يُسَنُّ مسح الوجه بعد الانتهاء من الدعاء ؛ لعدم الدليل الصحيح على ذلك .**  **سُئِل الإمام مالك - رحمه الله - عن الرجل يمسح بكفيه وجهَه عند الدعاء، فأنكر ذلك , وقال: "ما علمت". انظر : كتاب الوتر للمروزي (ص236) .**  **قال شيخ الإسلام - رحمه الله - :"وأمَّا مسح وجهه بيديه فليس فيه إلا حديث , أو حديثان لا تقوم بهما الحُجَّة ". انظر : الفتاوى(22/519) .** |
| **. Qiyāmu-l-Layl und Witr** | **1.3. Qiyāmu-l-Layl und Witr**  **Hierzu gibt es einige Sunan, die hier erwähnt werden sollen:**  **a) Es entspricht der Sunnah das freiwillige Nachtgebet (arab. Qiyāmu-l-Layl) in der am meisten empfohlenen Zeit zu verrichten.**  **Falls gefragt wird: Was ist die geeigneteste Zeit, um das freiwillige Nachtgebet zu verrichten?**  **So lautet die Antwort: Die Zeit für das freiwillige Nachtgebet (arab. Qiyāmu-l-Layl) beginnt nach dem Ende des ʿIšā'-Gebets (nächtliches Pflichtgebet) und dauert bis zum Einbruch der Morgendämmerung. Daher liegt die Zeit für das Witr-Gebet (ein Gebet mit ungerader Anzahl an Gebetseinheiten) zwischen dem ʿIšā'- und dem Fağr-Gebet.**  **Dies wird durch folgenden Ḥadīṯ belegt:**  **ʿĀ'išah, möge Allāh mit ihr zufrieden sein, erzählte: „Allāhs Gesandter, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, betete elf Rak’ah (dt. Gebetseinheiten) zwischen dem ʿIšā'- und dem Fağr-Gebet. Er sprach den Taslīm (d.h. den Friedensgruß am Ende des Gebets) nach jeweils zwei Rakʿah und schloss mit einer einzigen Rak’ah ab.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 203); Muslim, Nr. 736).**  **Die beste Zeit zur Verrichtung des Qiyāmu-l-Layl ist das Drittel der Nacht, das genau nach Mitternacht beginnt.**  **Anders ausgedrückt, der Muslim unterteilt die nach islamischer Rechnung definierte Nacht in drei Drittel, verrichtet dann das Gebet im zweiten Drittel und schläft im letzten.**  **Dies wird durch folgenden Ḥadīṯ bestätigt: ʿAbdu-llāh Bin ʿAmr, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, überliefert, dass Allāhs Gesandter, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Das bei Allāh beliebteste Fasten ist das Fasten des Propheten Dāwūd, Allāhs Frieden auf ihm, und das bei Allāh beliebteste rituelle Gebet ist das Gebet des Propheten Dāwūd, Allāhs Frieden auf ihm. Er schlief in der ersten Hälfte der Nacht, verbrachte dann ein Drittel der Nacht im rituellen Gebet und schlief (erneut) im Sechstel der Nacht. Er fastete jeden zweiten Tag." (Al-Buḫāriyy, Nr. 3420); Muslim, Nr. 1159).**  **Wenn also jemand diese Sunnah umsetzen möchte, wie ermittelt er die Nachtdauer?**  **Er sollte die Nachtdauer von Sonnenuntergang bis zum Auftreten der Morgendämmerung berechnen und die Nacht dann in sechs Abschnitte aufteilen. Danach steht er auf, um das rituelle Gebet im vierten und im fünften Abschnitt der Nacht zu verrichten, denn diese zwei Abschnitte entsprechen einem Drittel der Nacht. Anschließend schläft er wieder im letzten Sechstel der Nacht. Im Hinblick auf den letzten Abschnitt der Nacht sagte ʿĀ'išah, Allāhs Wohlgefallen auf ihr: „Gewöhnlich schläft der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, zu diesem Zeitpunkt.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 1133; Muslim, Nr. 742).**  **Daher wäre es am besten, das freiwillige Nachtgebet so zu verrichten, wie es im Ḥadīṯ von ʿAbdu-llāh Bin ʿAmr, Allāhs Wohlgefallen auf ihnen beiden, beschrieben wurde.**  **Zusammenfassend lässt sich sagen, dass es in absteigender Gewichtung drei Stufen der Bevorzugung in Bezug auf die Zeit gibt, in der das freiwillige Nachtgebet verrichtet wird:**  **Die erste Stufe: In dieser höchsten Stufe schläft man die halbe Nacht, betet in einem Drittel und schläft erneut im letzten Sechstel der Nacht.**  **Dies wurde bereits durch den Ḥadīṯ von ʿAbdu-llāh Bin ʿAmr Bin Al-ʿĀṣ, Allāhs Wohlgefallen auf ihnen beiden, belegt.**  **Die zweite Stufe: In dieser Stufe verrichtet man das Gebet im letzten Drittel der Nacht.**  **Dies wird in folgender Überlieferung beschrieben:**  **Abū Hurayrah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet, dass der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Unser Herr, der Segensreiche und Erhabene, steigt jede Nacht zum Himmel dieser Welt herab und sagt im letzten Drittel der Nacht: ‚Wer bittet Mich, damit Ich ihm antworte? Wer fragt Mich, auf dass Ich ihm gebe? Wer verlangt Meine Vergebung, so dass Ich ihm vergebe?“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 1145; Muslim, Nr. 758). In diesem Zusammenhang gibt es noch den Ḥadīṯ von Ğābir, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, der später aufgeführt wird.**  **Wenn jedoch jemand befürchtet, dass er nicht im letzten Drittel der Nacht aufstehen könnte, kann er es zu Beginn oder in einem beliebigen Teil der Nacht verrichten. Hierbei handelt es sich um die dritte Stufe.**  **Die dritte Stufe: In dieser Stufe verrichtet man das Gebet zu Beginn oder in irgendeinem Teil der Nacht, je nachdem, was einem leichtfällt.**  **Dies wird durch den folgenden Ḥadīṯ belegt:**  **Ğābir, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, überliefert, dass der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Wer befürchtet, im letzten Drittel der Nacht nicht aufzustehen, der bete am Anfang der Nacht, und wer im letzten Teil der Nacht aufzustehen erhofft, der bete zu jener Zeit, denn es wird gewiss bezeugt und ist somit besser.“ (Muslim, Nr. 755).**  **Was dies auch unterstützt ist die Empfehlung des Propheten, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, an Abū Ḏarr, Abū Ad-Dardāʾ und Abū Hurayrah, möge Allāh mit ihnen allen zufrieden sein, da jeder von ihnen zu sagen pflegte: „Mein aufrichtiger Freund (d.h. der Prophet) riet mir drei Dinge zu tun, von denen eines darin besteht, vor dem Schlafengehen das Witr-Gebet zu verrichten.“ (An-Nasāˈiyy in Al-Kubrā, Nr. 2712; Aḥmad, Nr. 2748; Abū Dawūd, Nr. 1433; Muslim, Nr. 737). Al-Albāniyy befand alle diese Aḥādīṯ für authentisch. (s. Aṣ-Ṣaḥīḥah, Nr. 2166; Ṣaḥīḥu Abī Dawūd, 5/177).**  **b) Hierbei entspricht es der Sunnah, elf Rak'a zu beten.**  **Dies ist die vollendete Form des freiwilligen Nachtgebets. ʿĀ’išah, Allāhs Wohlgefallen auf ihr, berichtet: „Der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, betete nicht mehr als elf Rak’ah im Ramaḍān oder in einem anderen Monat.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 1147; Muslim, Nr. 738).**  **Es wurde allerdings auch berichtet, dass der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, dreizehn Rak’ah verrichtete. (Verzeichnet von Muslim in seinem Ṣaḥīḥ).**  **Dies sind verschiedene Möglichkeiten, das Witr-Gebet zu verrichten. Im Allgemeinen betete der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, meistens elf Rak’ah und eher selten dreizehn Rak’ah. Auf diese Weise können wir die verschiedenen Aḥādīṯ miteinander in Einklang bringen.**  **c) Es entspricht der Sunnah, das freiwillige Nachtgebet mit zwei kurzen Rak’ah zu beginnen.**  **ʿĀ’išah, Allāhs Wohlgefallen auf ihr, berichtet: „Wenn Allāhs Gesandter, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, nachts zum Beten aufstand, begann er sein freiwilliges Nachtgebet mit zwei kurzen Rak’ah.“ (Muslim, Nr. 767).**  **d) Es ist Sunnah, das freiwillige Nachtgebet mit den Bittgebeten des Propheten, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, zu beginnen. Beispiele hierzu:**  **d1) ʿĀ’išah, Allāhs Wohlgefallen auf ihr, berichtet, dass der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, wann immer er sein freiwilliges Nachtgebet begann, Folgendes sagte:**  **اللَّهُمَّ رَبَّ جَبْرَائِيلَ وَمِيكَائِيلَ وَإِسْرَافِيلَ , فَاطِرَ السَّمَاوَاتِ وَالأَرْضِ، عَالِمَ الْغَيْبِ وَالشَّهَادَةِ , أَنْتَ تَحْكُمُ بَيْنَ عِبَادِكَ فِيمَا كَانُوا فِيهِ يَخْتَلِفُونَ, اهْدِنِي لِمَا اخْتُلِفَ فِيهِ مِنَ الْحَقِّ بِإِذْنِكَ إِنَّكَ تَهْدِي مَنْ تَشَاءُ إِلَى صِرَاطٍ مُسْتَقِيم**  **»Allāhumma Rabba Ğabrāˈīl wa Mīkāˈīl wa Isrāfīl, Fāṭira-s-Samawāti wa-l-Arḍi, ʿĀlimu-l-Ġaybi wa-š-Šahādati, anta taḥkum bayna ʿIbādaka fīmā kānū fīhi yaḫtalifūn, ihdinī limā-ḫtulifa fīhi mina-l-Ḥaqqi bi-iḏnika. Innaka tahdī man tašāˈu ilā Ṣirāṭi-m-Mustaqīm: O Allāh, Herr von Ğibrīl, Mīkāˈīl und Isrāfīl, Schöpfer der Himmel und der Erde, Kenner des Verborgenen und des Offenkundigen, Du richtest zwischen Deinen Dienern über das, worüber sie uneins waren. Leite mich mit Deiner Erlaubnis in dem, worin man sich von der Wahrheit unterschieden hat, denn Du leitest, wen Du willst, zum geraden Weg.«“ (Muslim, Nr. 770).**  **d2) Es wurde in den Ṣaḥīḥayn von Ibn ʿAbbās, Allāhs Wohlgefallen auf ihnen beiden, berichtet, dass der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, wenn er Tahaǧǧud (dt. Das freiwillige Nachtgebet) verrichtete, Folgendes sagte:**  **اللَّهُمَّ لَكَ الْحَمْدُ أَنْتَ نُورُ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ , وَلَكَ الْحَمْدُ أَنْتَ قَيِّمُ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ , وَلَكَ الْحَمْدُ أَنْتَ رَبُّ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ وَمَنْ فِيهِنَّ, أَنْتَ الْحَقُّ ,وَوَعْدُكَ الْحَقُّ , وَقَوْلُكَ الْحَقُّ , وَلِقَاؤُكَ الْحَقُّ , وَالْجَنَّةُ حَقٌّ , وَالنَّارُ حَقٌّ , وَالنَّبِيُّونَ حَقٌّ , وَالسَّاعَةُ حَقٌّ, اللَّهُمَّ لَكَ أَسْلَمْتُ, وَبِكَ آمَنْتُ, وَعَلَيْكَ تَوَكَّلْتُ, وَإِلَيْكَ أَنَبْتُ, وَبِكَ خَاصَمْتُ, وَإِلَيْكَ حَاكَمْتُ, فَاغْفِرْ لِي مَا قَدَّمْتُ, وَمَا أَخَّرْتُ وَمَا أَسْرَرْتُ وَمَا أَعْلَنْتُ أَنْتَ إِلَهِي لَا إِلَهَ إِلَّا أَنْتَ**  **»Allāhumma laka-l-Ḥamdu. Anta nūru-s-Samawāti wa-l-Arḍi, wa laka-l-Ḥamdu. Anta qayyimu-s-Samawāti wa-l-Ardī, wa laka-l-Ḥamdu, anta Rabbu-s-Samawāti wa-l-Arḍi wa man fīhinna. Anta-l-Ḥaqq, wa waʿduka-l-Ḥaqq, wa qauluka-l-Ḥaqq, wa liqāˈuka-l-Ḥaqq, wa-l-Ğannatu haqq, wa-n-Nāru ḥaqq, wa-n-Nabiyyūna ḥaqq, wa-s-Sāʿatu haqq. Allāhumma laka aslamtu, wa bika āmantu, wa ʿalayka tawakkaltu, wa ilayka anabtu, wa bika ḫāṣamtu, wa ilayka ḥākamtu, faġfir lī ma qaddamtu, wa mā aḫḫartu wa mā asrartu, wa mā aʿlantu, anta ilāhiyy, la ilāha illa Anta: O Allāh, Dir gebührt alles Lob. Du bist das Licht der Himmel und der Erde. Und Dir gebührt alles Lob. Du bist der Verwalter der Himmel und der Erde. Und Dir gebührt alles Lob. Du bist der Herr der Himmel und der Erde und dessen, was in ihnen ist. Du bist die Wahrheit, Deine Verheißung ist die Wahrheit, Dein Wort ist die Wahrheit, die Begegnung mit Dir ist die Wahrheit, das Paradies ist wahr, das Höllenfeuer ist wahr, die Propheten sind wahr und die Stunde ist wahr. O Allāh, Dir ergebe ich mich, an Dich glaube ich, auf Dich vertraue ich, Dir habe ich mich zugewandt, für Dich streite ich und Dich nehme ich zum Richter. Vergib mir, was ich vorangehen ließ, was ich aufgeschoben habe, was ich verschwieg und was ich offenkundig tat. Du bist meine Gottheit. Es gibt keine Gottheit außer Dir.«“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 7499; Muslim, Nr. 768).**  **e) Es entspricht der Sunnah, das Stehen, Verbeugen und Niederwerfen hinauszuzögern, so dass alle Säulen des Gebets in etwa gleich lang sind.**  **f) In der Rezitation den Sunan nacheifern, wie zum Beispiel den nachstehend aufgeführten:**  **f1) Man sollte einer gemäßigten Art und Weise der Rezitation folgen, und somit weder zu schnell noch zu langsam rezitieren.**  **f2) Man sollte Vers für Vers rezitieren und es vermeiden, zwei oder drei Verse miteinander zu verbinden. Vielmehr sollte man nach jedem Vers eine Pause einlegen.**  **f3) Begegnet man einem Vers, in der Allāh von jeglichem Mangel freigesprochen wird (arab. Tasbīḥ), sollte man Ihn lobpreisen und von jeglichen Mängeln freisprechen. Handelt es sich um einen Vers, in der Allāh um etwas gebeten wird, sollte man Ihn ebenfalls bitten. Und bei einem Vers, der von der Zuflucht handelt, sollte man diese bei Allāh suchen.**  **Die folgenden Aḥādīṯ weisen darauf hin:**  **Ḥuḏayfah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, sagte: „Ich betete eines Nachts mit dem Propheten, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, und er begann die Sūrah Al-Baqarah zu rezitieren. Ich dachte, dass er sich am Ende von hundert Versen verbeugen würde, aber er fuhr fort. Ich dachte dann, dass er vielleicht die ganze Sūrah in einer Rakʿah rezitieren würde, doch er fuhr fort und ich dachte, er würde sich vielleicht verbeugen, wenn er diese Sūrah abschließt, aber er begann mit der Rezitation der Sūrah An-Nisā', beendete sie und fing dann mit der Sūrah Ālī ʿImrān an und rezitierte sie gemählich. Wenn er einem Vers begegnete, in der Allāh von Mängeln freigesprochen wurde, so sprach er Ihn von jeglichen Mängeln frei. Ging es hingegen darum, Allāh zu bitten, so bat er Ihn, und wenn es von der Zufluchtssuche handelte, dann suchte er Zuflucht bei Allāh. Danach verbeugte er sich und sagte: (سُبْحَانَ رَبِّيَ الْعَظِيمِ) »Subḥāna Rabbiya-l-ʿAẓīm: Gepriesen ist mein Herr, der Gewaltige.« Seine Verbeugung (arab. Rukūʿ) dauerte etwa genauso lange wie sein Stehen (arab. Qiyām). Daraufhin sagte er: (سَمعَ الله لِمَنْ حَمِدَهُ) »Samiʿ Allāhu liman ḥamidah: Allāh hörte denjenigen, der Ihn lobpreist«, richtete sich wieder auf und stand etwa genauso lange da wie bei seiner Verbeugung. Danach warf er sich nieder und sagte: (سُبْحَانَ رَبِّيَ الأَعْلَى) »Subḥāna Rabbiya-l-Aʿla: Gepriesen ist mein Herr, der Allerhöchste«, und seine Niederwerfung dauerte genauso lange wie sein Stehen.“ (Muslim, Nr. 772).**  **Außerdem überliefert Aḥmad, möge Allāh mit ihm barmherzig sein, in seinem Musnad den Ḥadīṯ von Umm Salamah, Allāhs Wohlgefallen auf ihr, als sie über die Rezitation des Propheten, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, befragt wurde, sagte sie: „Er pflegte seine Rezitation zu unterbrechen, und zwar (rezitierte er) Vers für Vers:**  **{بِسْمِ الله الرَّحْمنِ الرَّحِيمِ  الحَمْدُ لله رَبِّ الْعَالَمِينَ  الرَّحْمنِ الرَّحِيمِ  مَالِكِ يَوْمِ الدِّيِنِ}**  **Im Namen Allāhs des Allerbarmers des Barmherzigen. (Alles) Lob gehört Allāh, dem Herrn der Welten. Dem Allerbarmer, dem Barmherzigen. Dem Herrscher am Tag des Gerichts.“ (1:1-4) (Aḥmad, Nr. 26583). Ad-Dāraquṭniyy (118) und An-Nawawiyy (Al-Mağmuʿ, 3/333) befanden diesen Ḥadīṯ für authentisch.**  **g) Entsprechend der Sunnah den Taslīm (dt. Friedensgruß) nach jeweils zwei Rak’ah sprechen.**  **Ibn ʿUmar, Allāhs Wohlgefallen auf ihnen beiden, berichtet: „Ein Mann stand auf und fragte: ‚O Gesandter Allāhs! Wie verrichtet man das freiwillige Nachtgebet?‘ Allāhs Gesandter, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, antwortete: ‚Das freiwillige Nachtgebet wird jeweils in (einer aufeinanderfolgenden Reihe von) zwei Gebetseinheiten verrichtet. Und wenn jemand befürchtet, dass sich die Morgendämmerung nähert, sollte er den Witr mit einer (Rakʿah) verrichten.‘“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 990; Muslim, Nr. 749).**  **Dies bedeutet, dass er, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, nach jeweils zwei Rakʿah den Taslīm sprach und nicht vier auf einmal betete.**  **h) Es ist Sunnah, bestimmte Suren aus dem Qurˈān in den letzten drei Rakʿah zu rezitieren.**  **Demzufolge liest man in der ersten Rak’ah die Sūrah Al-Aʿlā (Nr. 87), in der zweiten Rak’ah die Sūrah Al-Kāfirūn (Nr. 108) und in der dritten Rak’ah lediglich die Sūrah Al-Iḫlāṣ (Nr. 112).**  **Folgende Überlieferung bestätigt dies:**  **Ubayy Bin Kaʿb, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, sagte: „Der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, pflegte den Witr mit Sabbiḥi-sma Rabbaka-l-Aʿlā und Yā ayyuha-l-Kāfirun und Qul Huwa-llāhu aḥad zu beten.“ (Abū Dawūd, Nr. 1423; An-Nasāʾī, Nr. 1733; Ibn Māğah, Nr. 1171). An-Nawawiyy (Al-Ḥalāṣah, 1/556) und Al-Albāniyy (Ṣaḥīḥu-n-Nasāˈiyy, 1/273) befanden diesen Ḥadīṯ für authentisch.**  **i) Es ist Sunnah, den Qunūt im Witr gelegentlich zu sprechen.**  **Damit ist das Qunūt-Bittgebet gemeint, das in der letzten Rak’ah gesprochen wird, in der auch die Sūrah Al-Iḫlāṣ rezitiert wird.**  **Es entspricht der Sunnah, den Qunūt gelegentlich zu sprechen und gelegentlich auszulassen, so wie dies von einigen Prophetengefährten, Allāhs Wohlgefallen auf ihnen, bestätigt wurde. Dies ist auch die Meinung von Ibn Taymiyyah, möge Allāh mit ihm barmherzig sein. Es sollte jedoch öfters ausgelassen werden, anstatt gesprochen zu werden.**  **Frage: Sollte man beim Qunūt die Hände heben?**  **Die richtige Antwort lautet, dass man die Hände heben sollte, und das ist die Meinung der Mehrheit der Gelehrten, möge Allāh mit ihnen barmherzig sein. Diese Ansicht wird durch die von Al-Bayhaqiyy verzeichnete und für authentisch befundene Überlieferung von ʿUmar Bin Al-Ḫaṭṭāb, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, belegt.**  **Al-Bayhaqiyy, möge Allāh mit ihm barmherzig sein, sagte: „Einige Prophetengefährten, Allāhs Wohlgefallen auf ihnen, hoben ihre Hände beim Qunūt.“ (s. As-Sunanu-l-Kubrā, 2/211).**  **Frage: Wie sollte man den Qunūt beginnen?**  **Die herrschende Meinung – und Allāh weiß es besser – ist, dass man damit beginnt, Allāh den Erhabenen zu preisen, Ihn zu verherrlichen, auf den Propheten, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, Friedens- und Segenswünsche zu sprechen und dann Allāh zu bitten. Diese Vorgehensweise erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass das Bittgebet von Allāh angenommen wird.**  **Dies wird mit dem folgenden Ḥadīṯ belegt:**  **Der Ḥadīṯ von Fuḍālah Bin ʿUbayd, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, der sagte: „Der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, hörte einen Mann in dessen rituellem Gebet das Bittgebet sprechen. Jedoch sprach er keine Friedens- und Segenswünsche auf den Propheten, Allāhs Segen und Frieden auf ihm. Daraufhin sagte der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm: ‚Dieser Mann war zu hastig.‘ So rief er ihn zu sich und teilte ihm und den anderen Folgendes mit: ‚Wenn einer von euch ein Bittgebet spricht, so sollte er damit beginnen, Allāh zu preisen, Ihn zu verherrlichen, auf den Propheten Friedens- und Segenswünsche zu sprechen und dann (erst Allāh um alles) zu bitten, was er will.‘“ (At-Tirmidhī, Nr. 3477). At-Tirmidhī sagte: „Dieser Ḥadīṯ ist ḥasanun ṣaḥīḥ.“**  **Ibn Al-Qayyim, möge Allāh mit ihm barmherzig sein, sagte: „Es ist beim Duʿāˈ (Bittgebet) empfehlenswert, dass man damit beginnt, Allāh zu lobpreisen, Ihn zu verherrlichen und Ihn dann um die Erfüllung seines Anliegens zu bitten, wie es der Ḥadīṯ von Fuḍālah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, darlegt.“ (Al-Wābilu-ṣ-Ṣayyib, S. 110).**  **Frage: Sollte man sich über das Gesicht streichen, nachdem man den Qunūt beendet hat?**  **Die richtige Meinung ist die, dass man sich nach dem Qunūt nicht über das Gesicht streichen sollte, da es keinen authentischen Beleg gibt, der diese Handlung unterstützt.**  **Imām Mālik, möge Allāh mit ihm barmherzig sein, wurde über einen Mann gefragt, der beim Bittgebet mit seinen Handflächen über sein Gesicht streicht. Er lehnte diese Handlung ab und sagte: „Ich habe das (so) nicht gelernt.“ (s. Kitābu-l-Witr von Al-Marwaziyy, S.236).**  **Šayḫ Al-Islām, möge Allāh mit ihm barmherzig sein, sagte: „Was das Streichen des Gesichts betrifft, so gibt es nur ein oder zwei Aḥādīṯ, die nicht als maßgeblicher Beweis dienen können.“ (Al-Fatāwā, 22/519).** |
| **10** | **الدعاء في ثلث الليل الآخر** | **من السُّنَن التي تتأكد آخر الليل الدعاء , فإن دعا في قنوته آخر الليل كفاه ذلك , وإن لم يدع فإن من السُّنَن الدعاء في هذا الوقت ؛ لأنه وقت تتأكد فيه إجابة الدعاء , ففيه نزولاً لله - جلَّ وعلا - يليق بجلاله إلى السماء الدنيا , فقد جاء في الصحيحين من حديث أبي هريرة - رضي الله عنه - أنَّ رسول الله - صلَّى الله عليه وسلَّم - قال: " يَنْزِلُ رَبُّنَا تَبَارَكَ وَتَعَالَى كُلَّ لَيْلَةٍ إِلَى السَّمَاءِ الدُّنْيَا حِينَ يَبْقَى ثُلُثُ اللَّيْلِ الْآخِرُ , يَقُولُ: مَنْ يَدْعُونِي فَأَسْتَجِيبَ لَهُ , مَنْ يَسْأَلُنِي فَأُعْطِيَهُ مَنْ يَسْتَغْفِرُنِي فَأَغْفِرَ لَهُ". رواه البخاري برقم (1145) , رواه مسلم برقم (758) .**  **11. يُسنُّ إذا سلَّم من وتره أن يقول : (سبحان الملك القدُّوس) ثلاثاً, يرفع صوته بالثالثة .**  **ويدلُّ عليه :**  **حديث أُبَيّ بن كعب - رضي الله عنه - قال:" كَانَ رَسُولُ اللَّهِ- صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - يَقْرَأُ فِي الْوِتْرِ بِـ{سَبِّحِ اسْمَ رَبِّكَ الأَعْلَى}وَ{قُلْ يَا أَيُّهَا الْكَافِرُونَ} وَ{قُلْ هُوَ اللَّهُ أَحَدٌ} فَإِذَا سَلَّمَ قَالَ: "سُبْحَانَ الْمَلِكِ الْقُدُّوسِ ثَلاَثَ مَرَّاتٍ" رواه النسائي برقم (1702) وصححه النووي والألباني كما تقدم قريبا. وفي حديث عبد الرحمن بن أبزى - رضي الله عنه -: " وَيَرْفَعُ بِسُبْحَانَ الْمَلِكِ الْقُدُّوسِ صَوْتَهُ بِالثَّالِثَةِ". رواه أحمد برقم (15354) , رواه النسائي برقم (1734), وصححه الألباني (تحقيق مشكاة المصابيح 1/398) .**  **12. يُسَنُّ أن يوقظ أهله ؛ لقيام الليل.**  **فالرجل يُسنُّ له أن يوقظ أهله ؛ لصلاة الليل , وكذا المرأة إذا قامت فإنه يُسَنُّ لها أن توقظ زوجها , وسائر أهلَها لذلك , وهذا من باب التعاون على الخير .**  **ويدلّ عليه:**  **حديث عائشة - رضي الله عنها – قالت :" كَانَ النَّبِيُّ- صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ -يُصَلِّي صَلاَتَهُ مِنَ اللَّيْلِ كُلَّهَا، وَأَنَا مُعْتَرِضَةٌ بَيْنَهُ وَبَيْنَ الْقِبْلَةِ، فَإِذَا أَرَادَ أَنْ يُوتِرَ أَيْقَظَنِي فَأَوْتَرْتُ". رواه البخاري برقم (512) , رواه مسلم برقم (512) .**  **وعن أمَّ سلمةَ - رضيَ الله عنها- قالت:" استَيقظ النبيُّ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ- فقال: "سُبْحَانَ اللَّهِ مَاذَا أُنْزِلَ مِنْ الْخَزَائِنِ , وَمَاذَا أُنْزِلَ مِنْ الْفِتَنِ , مَنْ يُوقِظُ صَوَاحِبَ الْحُجَرِ ؟- يُرِيدُ بِهِ أَزْوَاجَهُ - حَتَّى يُصَلِّينَ , رُبَّ كَاسِيَةٍ فِي الدُّنْيَا عَارِيَةٌ فِي الْآخِرَةِ" . رواه البخاري برقم (6218) .**  **13.من السُّنَّة أن يفعل القائم للّيل الأرفق لنفسه ؛ لئلا يؤثر على خشوعه .**  **- فإذا أصابه فتور صلَّى جالساً .**  **لحديث أنس - رضي الله عنه - قال:" دَخَلَ رَسُولُ اللّهِ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - الْمَسْجِدَ , وَحَبْلٌ مَمْدُودٌ بَيْنَ سَارِيَتَيْنِ فَقَالَ:" مَا هذَا؟" قَالُوا: لِزَيْنَبَ تُصَلِّي, فَإِذَا كَسِلَتْ أَوْ فَتَرَتْ أَمْسَكَتْ بِهِ , فَقَالَ: " حُلُّوهُ، لِيُصَلِّ أَحَدُكُمْ نَشَاطَهُ , فَإِذَا كَسَلَ أَوْ فَتَرَ فَلْيَقْعُدْ" . رواه البخاري برقم (1150) , رواه مسلم برقم (784) .**  **- وإذا أصابه نعاس نام ؛ ليقوم نشيطاً , فيصلِّي بعد ذلك.**  **لحديث عائشة - رضي الله عنها - أَنَّ النَّبِيَّ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ- قَالَ: " إِذَا نَعَسَ أَحَدُكُمْ فِي الصَّلاَةِ، فَلْيَرْقُدْ حَتَّى يَذْهَبَ عَنْهُ النَّوْمُ. فَإِنَّ أَحَدَكُمْ إِذَا صَلَّى وَهُوَ نَاعِسٌ، لَعَلَّهُ يَذْهَبُ يَسْتَغْفِرُ فَيَسُبَّ نَفْسَهُ". رواه البخاري برقم (212) , رواه مسلم برقم (786) .**  **- وكذا إذا أصابه نعاس ونحوه وهو يقرأ القرآن بالليل , فإنَّ السُّنَّة أن ينام ؛ ليتقوّى.**  **لحديث أبي هريرة - رضي الله عنه - أنَّ رسول اللّه - صلَّى الله عليه وسلَّم - قال :" إِذَا قَامَ أَحَدُكُمْ مِنَ اللَّيْلِ، فَاسْتَعْجَمَ الْقُرْآنُ عَلَى لِسَانِهِ، فَلَمْ يَدْرِ مَا يَقُولُ، فَلْيَضْطَجِعْ ". رواه مسلم برقم (787) .**  **14. السُّنَّة لمن فاته قيام الليل أن يصلِّيه من النهار شفعاً .**  **فإذا كان من عادته أن يوتر بثلاث فنام عن وتره , أو مرض , فلم يستطع أن يُصلِّيه , فإنه يُصلِّيه من النهار أربعاً, وإذا كان من عادته أن يوتر بخمس فنام عن وتره , أو مرض , فإنه يُصليه من النهار سِت ركعات , وهكذا , وقد كان النَّبيّ - صلَّى الله عليه وسلَّم - يفعل ذلك , ولأنه كان من عادته - صلَّى الله عليه وسلَّم - أن يوتر بإحدى عشرة ركعة , فإن عائشة-رضي الله عنها- تقول عن النَّبيِّ - صلى الله عليه وسلم -: "وَكَانَ إِذَا غَلَبَهُ نَوْمٌ أَوْ وَجَعٌ عَنْ قِيَامِ اللَّيْلِ صَلَّى من النَّهَارِ ثِنْتَيْ عَشْرَةَ رَكْعَةً ". رواه مسلم برقم (746) .** |
| Bittgebet im letzten Drittel der Nacht. | **Das Bittgebet am Ende der Nacht gehört zu den eindringlich empfohlenen Sunan. Doch wenn jemand am Ende der Nacht den Qunūt gesprochen hat, wäre das ausreichend für ihn. Hat er jedoch den Qunūt nicht gesprochen, so ist es Sunnah, das Bittgebet am Ende der Nacht zu sprechen, denn in dieser Zeit steigt Allāh der Allmächtige zum Himmel dieser Welt in einer Weise herab, die – frei von jeglichem Makel und jeglicher Ähnlichkeit mit den Geschöpfen – Seiner Majestät entspricht und das Bittgebet wird angenommen. Es wurde im Ṣaḥīḥayn von Abū Hurayrah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, überliefert, dass der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Unser Herr der Segensreiche und Erhabene steigt jede Nacht zum Himmel dieser Welt herab und sagt im letzten Drittel der Nacht: ‚Wer bittet Mich, damit Ich ihm antworte? Wer fragt Mich, auf dass Ich ihm gebe? Wer verlangt Meine Vergebung, so dass Ich ihm vergebe?“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 1145; Muslim, Nr. 758).**  **k) Es ist Sunnah, dreimal Folgendes zu sagen, nachdem man den Friedensgruß beim Witr entboten hat: (سبحان الملك القدُّوس) »Subḥāna-l-Maliki-l-Quddūs: Frei von jeglichem Makel ist der König, der Heilige.« Beim dritten Mal erhebt man die Stimme.**  **Folgender Ḥadīṯ weist darauf hin:**  **Ubayy Bin Kaʿb, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, sagte: „Der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, rezitierte »Sabbihi-smi Rabbika-l-Aʿlā« in der ersten Rak’ah des Witr, in der zweiten »Qul yā ayyuha-l-Kāfirūn« und in der dritten ‚Qul huwa-llāhu aḥad‘. Wenn er den Taslīm sprach, sagte er: (سبحان الملك القدُّوس) »Subḥāna-l-Maliki-l-Quddūs«, dreimal.“ (An-Nasāʾī, Nr. 1702). An-Nawawiyy und Al-Albāniyy befanden den Ḥadīṯ für authentisch. Im Ḥadīṯ von ʿAbdu-r-Rahmān Bin Abzā, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, wird außerdem Folgendes erwähnt: „Er erhob seine Stimme beim dritten Mal, als er sagte: (سبحان الملك القدُّوس) »Subḥāna-l-Maliki-l-Quddūs.«“ (Aḥmad, Nr. 15354; An-Nasāʾī, Nr. 1734). Al-Albāniyy befand ihn für authentisch. (s. Taḥqīqu-l-Miškāti-l-Maṣābīḥ, 1/398).**  **l) Die Familienmitglieder zum freiwilligen Nachtgebet wecken.**  **Es ist sowohl für den Mann als auch für die Frau Sunnah, die Familienmitglieder zum freiwilligen Nachtgebet aufzuwecken. Dabei handelt es sich um eine schöne Form des Miteinanders, um das Gute zu fördern.**  **Der folgende Ḥadīṯ bestätigt dies:**  **ʿĀ’išah, Allāhs Wohlgefallen auf ihr, sagte: „Der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, pflegte nachts zu beten, während ich quer zwischen ihm und der Qiblah lag. Wenn er vorhatte, das Witr-Gebet zu verrichten, weckte er mich auf und ich verrichtete das Witr-Gebet.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 512; Muslim, Nr. 512).**  **Außerdem erzählte Umm Salamah, Allāhs Wohlgefallen auf ihr, dass der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, einst aufwachte und sagte: „Subḥān Allāh! Wie viele Reichtümer wurden heute Nacht herabgesandt, und wie viele Versuchungen kamen heute Nacht herab! Gehe und wecke die Bewohner dieser Wohnstätten – damit meinte er seine Frauen – zum Gebet auf. Eine gut gekleidete Seele in dieser Welt ist vielleicht im Jenseits nackt.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 6218).**  **m) Man sollte sich beim freiwilligen Nachtgebet nicht überfordern, damit sich das nicht negativ auf die Demut im Gebet auswirkt.**  **Fühlt man sich müde, dann kann man im Sitzen beten.**  **Anas, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, sagte: „Der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, betrat die Moschee und fand ein Seil, das zwischen zwei Säulen hing. Er fragte: ‚Was ist das für ein Seil?‘ Sie sagten: ‚Dieses Seil ist für Zaynab, das sie beim rituellen Gebet benutzt. Wenn sie nachlässt oder sich müde fühlt, hält sie daran fest.‘ Daraufhin sagte der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm: ‚Bindet es los. Man bete, solange man sich frisch fühlt. Lässt man aber nach oder fühlt sich müde, setzt man sich hin.‘“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 1150; Muslim, Nr. 784).**  **Fühlt man sich müde, sollte man ein Schläfchen einlegen, denn das wird einem helfen, wieder zu Kräften zu kommen, um dann weiter beten zu können.**  **ʿĀ’išah, Allāhs Wohlgefallen auf ihr, berichtet, dass der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Wenn sich einer von euch schläfrig fühlt, während er betet, dann sollte er sich ausruhen, bis seine Schläfrigkeit verflogen ist. Falls einer von euch betet, während er schläfrig ist, denkt er vielleicht, dass er um Vergebung bittet, während er sich selbst verflucht.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 212; Muslim, Nr. 786).**  **Dasselbe gilt auch für jemanden, der sich schläfrig fühlt, wenn er nachts den Qurˈān rezitiert. Gemäß der Sunnah sollte er sich schlafen legen, damit er wieder zu Kräften kommt.**  **Abū Hurayrah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet, dass der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Wenn jemand von euch in der Nacht aufsteht, jedoch der Qurˈān auf seiner Zunge wankt, (d.h. es ihm aufgrund von Schläfrigkeit schwerfällt zu rezitieren) und er nicht weiß, was er sagt, sollte er schlafen gehen.“ (Muslim, Nr. 787).**  **n) Es ist Sunnah, das versäumte freiwillige Nachtgebet tagsüber in ebenbürtiger Anzahl an Gebetseinheiten nachzuholen.**  **Wenn es demnach jemandes Angewohnheit war, den Witr mit insgesamt drei Rak’ah zu beten und er war nicht in der Lage, es aufgrund von Krankheit oder Schlaf zu verrichten, dann kann er es tagsüber mit vier Rak’ah nachholen. War es jedoch seine Gepflogenheit, nachts fünf Rak’ah zu beten, er aber es aufgrund o.g. Gründe nicht vermochte, so kann er es tagsüber mit sechs Rak’ah nachholen, usw. ʿĀ’išah, Allāhs Wohlgefallen auf ihr, erzählte: „Wenn der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, schläfrig wurde oder Schmerz empfand und das freiwillige Nachtgebet nicht verrichten konnte, betete er tagsüber zwölf Rak’ah.“ (Muslim, Nr. 746).** |
| **11** | **وقت الفجر** | **فيه عِدَّة أعمال هي من هدي النَّبيّ - صلَّى الله عليه وسلَّم - :**  ** الأذان , وفيه عِدَّة سُنَن :**  **1. متابعة المؤذِّن .**  **يُسَنَّ لمن سمع الأذان أن يقول مثل ما يقول المؤذِّن , إلا في الحيعلتين , فيقول: " لا حول ولا قوة إلا بالله " .**  **لحديث عبد اللّه بن عمرو بن العاص - رضي الله عنهما - أَنَّهُ سمع النَّبيَّ - صلَّى الله عليه وسلَّم - يَقُولُ:" إِذَا سَمِعْتُمُ الْمُؤَذِّنَ فَقُولُوا مِثْلَ مَا يَقُولُ ..." رواه مسلم برقم (384), وحديث عمر بن الخطاب - رضي الله عنه- قال: قال رسول اللّه - صلَّى الله عليه وسلم- : " إِذَا قَالَ الْمُؤَذِّنُ: اللّهُ أَكْبَرُ اللّهُ أَكْبَرُ. فَقَالَ أَحَدُكُمْ: اللّهُ أَكْبَرُ الله أَكْبَرُ. ثُمَّ قَالَ: أَشْهَدُ أَنْ لاَ إِلهَ إِلاَّ اللّهُ. قَالَ: أَشْهَدُ أَنْ لاَ إِلهَ إِلاَّ الله. ثُمَّ قَالَ: أَشْهَدُ أَنَّ مُحَمَّداً رَسُولُ اللّهِ. قَالَ: أَشْهَدُ أَنَّ مُحَمَّداً رَسُولُ اللّهِ. ثُمَّ قَالَ: حَيَّ عَلَى الصَّلاَةِ. قَالَ: لاَ حَوْلَ وَلاَ قُوَّةَ إِلاَّ بالله. ثُمَّ قَالَ: حَيَّ عَلَى الْفَلاَحِ. قَالَ: لاَ حَوْلَ وَلاَ قُوَّةَ إِلاَّ بِالله. ثُمَّ قَالَ: الله أَكْبَرُ الله أَكْبَرُ. قَالَ: الله أَكْبَرُ الله أَكْبَرُ. ثُمَّ قَالَ: لاَ إِلهَ إِلاَّ الله. قَالَ: لاَ إِلهَ إِلاَّ الله، مِنْ قَلْبِهِ دَخَلَ الْجَنَّةَ". رواه مسلم برقم (385) .**  **عند التثويب لصلاة الفجر, فإنه من تابع الأذان يقول مثل ما يقول المؤذن: " الصلاة خير من النوم " .**  **2. قول هذا الذِّكر بعد الشهادتين.**  **يُسَنّ أن يقال بعد ما يقول المؤذن : " أشهد أن محمداً رسول الله " الثانية , ما جاء في حديث سعد - رضي الله عنه - عن رسول الله - صلَّى الله عليه وسلَّم - أنه قال : " مَنْ قَالَ حِينَ يَسْمَعُ الْمُؤَذِّنَ: أَشْهَدُ أَنْ لاَ إِلهَ إِلاَّ الله وَحْدَهُ لاَ شَرِيكَ لَهُ، وَأَنَّ مُحَمَّداً عَبْدُهُ وَرَسُولُهُ، رَضِيتُ بِالله رَبَّاً , وَبِمُحَمَّدٍ رَسُولاً , وَبِالإِسْلاَمِ دِيناً، غُفِرَ لَهُ ذَنْبُهُ ". رواه مسلم برقم (386) .**  **3. الصلاة على النَّبيِّ - صلَّى الله عليه وسلَّم - بعد الأذان .**  **لحديث عبد الله بن عمرو - رضي الله عنهما - قال : قال رسول الله - صلَّى الله عليه وسلَّم - :" إِذَا سَمِعْتُمُ الْمُؤَذِّنَ فَقُولُوا مِثْلَ مَا يَقُولُ، ثُمَّ صَلُّوا عَلَيَّ ، فَإِنَّهُ مَنْ صَلَّى عَلَيَّ صَلاَةً صَلَّى الله عَلَيْهِ بِهَا عَشْراً، ثُمَّ سَلُوا الله لِي الْوَسِيلَةَ، فَإِنَّهَا مَنْزِلَةٌ فِي الْجَنَّةِ لاَ تَنْبَغِي إِلاَّ لِعَبْدٍ مِنْ عِبَادِ الله، وَأَرْجُو أَنْ أَكُونَ أَنَا هُوَ، فَمَنْ سَأَلَ لِيَ الْوَسِيلَةَ حَلَّتْ له الشَّفَاعَةُ". رواه مسلم برقم (384) .**  **وأفضل أنواع الصلاة :الصلاة الإبراهيمية : " اللهم صلِّ على محمد وعلى آل محمد ,كما صليت على إبراهيم..."**  **4. قول الدعاء الوارد بعد الأذان.**  **لحديث جابر- رضي الله عنه - قال : قال رسول الله - صلَّى الله عليه وسلَّم - : " مَنْ قَالَ حِينَ يَسْمَعُ النِّدَاءَ :" اللَّهُمَّ رَبَّ هَذِهِ الدَّعْوَةِ التَّامَّةِ, وَالصَّلَاةِ الْقَائِمَةِ , آتِ مُحَمَّدًا الْوَسِيلَةَ وَالْفَضِيلَةَ , وَابْعَثْهُ مَقَامًا مَحْمُودًا الَّذِي وَعَدْتَهُ , حَلَّتْ لَهُ شَفَاعَتِي يَوْمَ الْقِيَامَةِ ". رواه البخاري برقم (614).**  **5 . الدعاء بعد الأذان.**  **لحديث عبد الله بن عمرو - رضي الله عنهما - : " أَنَّ رَجُلاً قال: يَا رسولَ الله إِنَّ المُؤَذِّنِينَ يَفْضُلُونَنَا، فقال رسولُ الله - صلَّى الله عليه وسلَّم -: "قُلْ كَمَا يَقُولُونَ فإِذَا انْتَهَيْتُ فَسَلْ تُعْطَهُ". رواه أبو داود برقم (524) , وحسنه ابن حجر (نتائج الأفكار 1/367) , والألباني (صحيح الكلم الطيب ص 73).**  **ولحديث أنس - رضي الله عنه - أنَّ النَّبيّ - صلَّى الله عليه وسلَّم - قال: "الدُعَاءُ بَيْنَ الأَذَانِ وَالإقَامَةِ لا يُرَدّ ". رواه النسائي برقم (9895) , وصححه ابن خزيمة (1/221/425) .** |
| **Morgendämmerung (arab. Fağr)** | **Es gibt zu dieser Tageszeit eine Reihe von Handlungen, die Teil der Sunnah des Propheten, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sind.**  **2.1. Der Gebetsruf und die dazugehörigen Sunan**  **a) Die Worte des Gebetsrufers wiederholen.**  **Es ist Sunnah für jemanden, der den Aḏān hört, die Worte des Gebetsrufers zu wiederholen, außer wenn der Gebetsrufer »Ḥayya ʿalā-ṣ-Ṣalāh, ḥayya ʿalā-l-Falāḥ« sagt, denn stattdessen sagt man:**  **لا حول ولا قوة إلا بالله**  **»Lā ḥaula wa lā quwwata ilā bi-llāh: Es gibt keine Macht und Kraft außer durch Allāh.«**  **ʿAbdu-llāh Bin ʿAmr Bin Al-ʿĀṣ, Allāhs Wohlgefallen auf ihnen beiden, überliefert, dass Allāhs Gesandter, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Wenn ihr den Gebetsrufer hört, so wiederholt die Worte des Gebetsrufers …“ (Muslim, Nr. 384).**  **Imām Muslim überliefert auch von ʿUmar Bin Al-Ḫaṭṭāb, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, dass Allāhs Gesandter, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Wenn der Gebetsrufer sagt: »Allāhu Akbar, Allāhu Akbar: Allāh ist größer, Allāh ist größer«, und jemand von euch sagt daraufhin: »Allāhu Akbar, Allāhu Akbar.‘ Wenn der Gebetsrufer sagt: »Ašhadu al-lā ilāha ill-Allāh: Ich bezeuge, es gibt keine Gottheit außer Allāh«, und er sagt: »Ašhadu al-lā ilāha ill-Allāh.« Wenn der Gebetsrufer sagt: »Ašhadu anna Muḥammadan Rasulu-llāh: Ich bezeuge, dass Muḥammad der Gesandte Allāhs ist«, und er sagt: »Ašhadu anna Muḥammadan Rasulu-llāh.« Wenn der Gebetsrufer sagt: »Ḥayya ʿalā-ṣ-Ṣalāh: Kommt zum Gebet«, und er daraufhin sagt: »Lā ḥaula wa lā quwwata ilā bi-llāh: Es gibt keine Kraft und Macht außer durch Allāh.« Wenn der Gebetsrufer sagt: »Ḥayya ʿalā-l-Falāḥ: Kommt zum Heil«, und er sagt: »Lā ḥaula wa lā quwwata ilā bi-llāh. « Wenn der Gebetsrufer sagt: »Allāhu Akbar, Allāhu Akbar«, und er sagt: »Allāhu Akbar, Allāhu Akbar.« Wenn der Gebetsrufer sagt: »La ilāha ill-Allāh: Es gibt keine Gottheit außer Allāh«, und er sagt: »La ilāha ill-Allāh. « Wer dies reinen Herzens sagt, betritt das Paradies.“ (Muslim, Nr. 385).**  **Wenn der Gebetsrufer jedoch beim Aḏān für das morgentliche Pflichtgebet: (الصلاة خير من النوم) »Aṣ-Ṣalātu ḫayru mina-n-Naum (Das Gebet ist besser als Schlaf)« sagt, wiederholt man dessen Worte.**  **b) Den untenstehenden Ḏikr sagen, nachdem man die beiden Bezeugungen des Gebetrufers gehört hat.**  **Es wird im Ḥadīṯ von Saʿd, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, überliefert, dass der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Wer den Gebetsrufer hört und dann sagt:**  **أَشْهَدُ أَنْ لاَ إِلهَ إِلاَّ الله وَحْدَهُ لاَ شَرِيكَ لَهُ، وَأَنَّ مُحَمَّداً عَبْدُهُ وَرَسُولُهُ، رَضِيتُ بِالله رَبَّاً , وَبِمُحَمَّدٍ رَسُولاً , وَبِالإِسْلاَمِ دِيناً**  **»Ašhadu al-lā ilāha ill-Allāh, waḥdahu lā šarīka lahu, wa anna Muḥammadan ʿabduhu wa Rasūluhu, raḍitu Billāhi Rabba, wa bi Muḥammadin Rasula, wa bil-Islāmi dīna: Ich bezeuge, dass es keine Gottheit außer Allāh gibt, dem Einzigen, Der keinen Partner hat, und dass Muḥammad Sein Diener und Gesandter ist. Ich bin zufrieden mit Allāh als Herrn, mit Muḥammad als Gesandtem und mit dem Islam als Religion«, dem werden seine Sünden vergeben.“ (Muslim, Nr. 386).**  **c) Nach dem Gebetsruf Friedens- und Segenswünsche auf den Propheten, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sprechen.**  **ʿAbdu-llāh Bin ʿAmr, Allāhs Wohlgefallen auf ihnen beiden, berichtet, dass der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Wenn ihr den Gebetsrufer hört, so wiederholt die Worte des Gebetsrufers. Sprecht danach den Segengruß auf mich, denn wer auf mich einen Segengruß spricht, auf den spricht Allāh zehn. Hierauf bittet Allāh, mir Al-Waṣīlah zu gewähren, denn sie ist wahrlich ein Platz im Paradies, der nur einem Diener von den Dienern Allāhs zuteilwird, und ich hoffe, dass ich dieser Diener sein werde. Wer also für mich um Al-Waṣīlah bittet, dem steht meine Fürsprache zu.“ (Muslim, Nr. 384).**  **Der beste Segensgruß ist der ibrāhimitische Segengsgruß:**  **اللهم صلِّ على محمد وعلى آل محمد ,كما صليت على إبراهيم ...**  **»Allāhumma ṣalli ʿalā Muhammadin wa ʿala Āli Muḥammadin, kamā ṣalaytaʿalā Ibraḥīm …: O Allāh! Sende Deinen Frieden und Segen auf Muḥammad und auf dessen Familie, so wie Du sie auf Ibrāhīm und auf dessen Familie gesendet hast ...«**  **d) Bittgebete nach dem Gebetsruf sprechen.**  **Ğābir, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, erzählte, dass der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Wer beim Hören des Gebetsrufs sagt:**  **اللَّهُمَّ رَبَّ هَذِهِ الدَّعْوَةِ التَّامَّةِ, وَالصَّلَاةِ الْقَائِمَةِ , آتِ مُحَمَّدًا الْوَسِيلَةَ وَالْفَضِيلَةَ , وَابْعَثْهُ مَقَامًا مَحْمُودًا الَّذِي وَعَدْتَهُ**  **»Allāhumma rabba haḏihi-d-daʿwātu-t-tāmmah wa-ṣ-Ṣalātu-l-Qāˈimah, āti Muḥammada-l-Wasīlata-l-Faḍīlah, wabʿaṯhu maqāmam-maḥmūda-laḏi waʿadtah: O Allāh, Herr dieses vollkommenen Rufes und des immerwährenden Gebets, gewähre Muḥammad Al-Wasīlah und Al-Faḍīlah und erwecke ihn [am Tag des Jüngsten Gerichts] zu einer ruhmvollen Stellung, die Du ihm versprochen hast«, dem steht meine Fürsprache am Tag des Jüngsten Gerichts zu.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 614).**  **e) Nach dem Gebetsruf Bittgebete sprechen.**  **ʿAbdu-llāh Bin ʿAmr, Allāhs Wohlgefallen auf ihnen beiden, sagte: „Ein Mann sagte zum Gesandten Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm: ‚O Gesandter Allāhs! Die Gebetsrufer sind bevorzugter als wir!‘ Er antwortete: „Sag, was sie sagen, und wenn du fertig bist, bitte Allāh und Er wird dir geben.“ (Abū Dāwūd, Nr. 524). Ibn Ḥağar befand ihn für Ḥasan (Natāˈiğu-l-Afkār, 1/367) und Al-Albāniyy stufte ihn als Ṣaḥīḥ ein. (Ṣaḥīḥu-l-Kalāmu-ṭ-Ṭayyib, S.73).**  **Anas, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, der berichtet, dass der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Ein zwischen dem Aḏān und der Iqāmah gesprochenes Bittgebet wird nicht abgelehnt.“ (An-Nasāˈiyy, Nr. 9895). Ibn Ḥuzaymah befand diesen Ḥadīṯ für Ṣaḥīḥ.** |
| **12** | **سُنَّة الفجر , وفيها عِدَّة سُنَن** | **وسُنَّة الفجر هي أول السُّنَن الراتبة التي يعملها العبد في يومه , وفيها عدة سُنَن , وقبل بيانها لابد من بيان بعض ما يخص السُّنَن الرواتب , والسُّنَّة الراتبة هي: السُّنَّة الدائمة التابعة للفرائض وهي اثنتا عشرة ركعة .**  **عن أُمَّ حَبِيبَةَ - رضي الله عنها - قَالَتْ : سَمِعْتُ رَسُولَ اللّهِ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - يَقُولُ: " مَنْ صَلَّى اثْنَتَيْ عَشْرَةَ رَكْعَةً فِي يَوْمٍ وَلَيْلَةٍ، بُنِيَ لَهُ بِهِنَّ بَيْتٌ فِي الْجَنَّةِ" رواه مسلم برقم (728), وأخرجه الترمذي ،وزاد " أَرْبَعًا قَبْلَ الظُّهْرِ , وَرَكْعَتَيْنِ بَعْدَهَا , وَرَكْعَتَيْنِ بَعْدَ الْمَغْرِبِ , وَرَكْعَتَيْنِ بَعْدَ الْعِشَاءِ , وَرَكْعَتَيْنِ قَبْلَ صَلَاةِ الْفَجْرِ " رواه الترمذي برقم (415) . وقال: "حسن صحيح ".**  **- الأفضل أن تؤدَّى السُّنَن الرواتب في البيت.**  **عن زيد بن ثابت - رضي الله عنه - أنَّ النَّبيّ - صلَّى الله عليه وسلَّم - قال: " فَصَلُّوا أَيُّهَا النَّاسُ فِي بُيُوتِكُمْ , فَإِنَّ أَفْضَلَ صَلَاةِ الْمَرْءِ فِي بَيْتِهِ إِلَّا الصَّلَاةَ الْمَكْتُوبَةَ" . رواه البخاري برقم (7290) , رواه مسلم برقم (781) .**  ** آكد السّنن الرواتب.**  **آكد السُّنَن الرواتب سُنَّة الفجر ، ويدلّ على ذلك ما يلي:**  **أ. حديث عائشة - رضي الله عنها - قالت:" لَمْ يَكُنْ عَلَى شَيْءٍ مِنَ النَّوَافِلِ، أَشَدَّ مُعَاهَدَةً مِنْهُ، عَلَى رَكْعَتَيْنِ قَبْلَ الصُّبْح". رواه البخاري برقم (1196) , رواه مسلم برقم (724) .**  **ب. حديث عائشة- رضي الله عنها - عن النَّبيِّ - صلَّى الله عليه وسلَّم - قال: " رَكْعَتَا الْفَجْرِ خَيْرٌ مِنَ الدُّنْيَا وَمَا فِيهَا". رواه مسلم برقم (725).**  **سُنَّة الفجر تختص بِعدَّة أمور:**  **أولاً: مشروعيتها في السَّفر والحضر كما ورد في الصحيحين ، أمَّا غيرها من السُّنَن الرواتب فالسُّنَّة تركها في السَّفَر كراتبة الظهر , والمغرب , والعِشَاء .**  **ثانياً: ثوابها بأنها خير من الدنيا , وما فيها -كما تقدَّم - .**  **ثالثاً: يُسَنُّ تخفيفها , وتقدَّم دليل ذلك.**  **ويدلّ عليه: حديث عائشة - رضي الله عنها - أنَّها كانت تقول: "كَانَ رَسُولُ اللّهِ يُصَلِّي رَكْعَتَيِ الْفَجْرِ, فَيُخَفِّفُ حَتَّى إني أقول: هَلْ قَرَأَ فِيهِمَا بِأُمِّ الْقُرْآنِ أَمْ لاَ؟ ". رواه البخاري برقم (1171) , رواه مسلم برقم (724)**  **ولكن يُشترط : ألّا يكون هذا التخفيف مُخِلّاً بالواجب , أو يُفضي إلى أن ينقر صلاته , فيقع في المنهي عنه.**  **رابعاً: يُسَن أن يقرأ في سُنَّة الفجر , بعد الفاتحة , في الركعة الأولى : {قُلْ يَا أَيُّهَا الْكَافِرُونَ } ، وفي الثانية :{قُلْ هُوَ اللَّهُ أَحَدٌ }، لحديث أبي هريرة عند مسلم.**  **أو يقرأ بعد الفاتحة , في الركعة الأولى :{قُولُواْ آمَنَّا بِاللّهِ وَمَا أُنزِلَ إِلَيْنَا وَمَا أُنزِلَ إِلَى إِبْرَاهِيمَ وَإِسْمَاعِيلَ وَإِسْحَاقَ وَيَعْقُوبَ وَالأسْبَاطِ وَمَا أُوتِيَ مُوسَى وَعِيسَى وَمَا أُوتِيَ النَّبِيُّونَ مِن رَّبِّهِمْ لاَ نُفَرِّقُ بَيْنَ أَحَدٍ مِّنْهُمْ وَنَحْنُ لَهُ مُسْلِمُونَ}[البقرة :136] .**  **وفي الثانية :{قُلْ يَا أَهْلَ الْكِتَابِ تَعَالَوْاْ إِلَى كَلَمَةٍ سَوَاء بَيْنَنَا وَبَيْنَكُمْ أَلاَّ نَعْبُدَ إِلاَّ اللّهَ وَلاَ نُشْرِكَ بِهِ شَيْئاً وَلاَ يَتَّخِذَ بَعْضُنَا بَعْضاً أَرْبَاباً مِّن دُونِ اللّهِ فَإِن تَوَلَّوْاْ فَقُولُواْ اشْهَدُواْ بِأَنَّا مُسْلِمُونَ}[آل عمران: 52] ، لحديث ابن عباس عند مسلم. وهذه من السُّنَن التي وردت على وجوه متنوعة , فمرَّة يأتي بهذه, ومرَّة بهذه.**  **خامساً: يُسَنّ الاضطجاع على الشِّق الأيمن , بعد سُنَّة الفجر.**  **ويدلّ عليه:**  **حديث عائشة - رضي الله عنها- :" كَانَ النَّبِيُّ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - إِذَا صَلَّى رَكْعَتَيْ الْفَجْرِ اضْطَجَعَ عَلَى شِقِّهِ الْأَيْمَنِ.". رواه البخاري برقم (1160) , رواه مسلم برقم (736) .** |
| **Die Morgendämmerung (arab. Fağr) und die dazugehörigen Sunan** | **Bei der Sunnah des Fağr handelt es sich um die erste regelmäßig verrichtete Sunnah im Alltag eines Muslims. Sie umfasst eine Anzahl weiterer Sunan. Bevor diese hier vorgestellt werden, ist es unumgänglich, näher auf die regelmäßig verrichteten Sunan (arab. As-Sunan Ar-Rawātib) einzugehen, die an die rituellen Pflichtgebete anknüpfen und auf den Tag verteilt insgesamt aus zwölf Rak’ah bestehen.**  **Umm Habībah, Allāhs Wohlgefallen auf ihr, sagte: „Ich hörte den Gesandten Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagen: ‚Wer am Tag und in der Nacht zwölf Rak’ah betet, dem wird im Paradies ein Haus gebaut.‘“ (Muslim, Nr. 728). In einer Überlieferung von At-Tirmiḏiyy heißt es ergänzend: „Vier Rak’ah vor Ẓuhr und zwei danach, zwei Rak’ah nach Maġrib, zwei Rak’ah nach ʿIšāˈ und zwei Rak’ah vor dem Fağr-Gebet.“ (At-Tirmidhī, Nr. 415). At-Tirmidhī sagte: „Ḥasanun Ṣaḥīḥ.“**  **Es ist besser, die regelmäßigen Sunan zu Hause zu verrichten.**  **Zayd Bin Ṯābit, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, erzählte, dass der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „O ihr Menschen! Verrichtet euer (freiwilliges) Gebet zu Hause, denn das beste Gebet ist das Gebet, das man zu Hause verrichtet, mit Ausnahme des Pflichtgebets.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 7290); Muslim, Nr. 781).**  **2.3. Die mit Nachdruck empfohlene regelmäßige Sunnah ist die Sunnah des Fağr-Gebets**  **Dies wird durch folgende Überlieferungen verdeutlicht:**  **a) ʿĀ’išah, Allāhs Wohlgefallen auf ihr, sagte: „Im Hinblick auf die freiwilligen Gebete hielt er an nichts so fest wie an den zwei Rakʿah vor dem Morgengebet.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 1196; Muslim, Nr. 724).**  **b) ʿĀ’išah, Allāhs Wohlgefallen auf ihr, berichtet, dass der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Die beiden Rak’ah von Fağr sind besser als die ganze Welt und alles, was sie enthält.“ (Muslim, Nr. 725).**  **2.4. Merkmale des Sunnah-Gebets vor dem Fağr-Gebet**  **a) Die Sunnah des Fağr-Gebets ist gemäß der Erwähnung in den Ṣaḥīḥayn sowohl auf Reisen als auch im eigenen Heim rechtsgültig. Was die anderen regelmäßigen Sunan betrifft, d.h. die Sunan des Mittags-, Nachmittags-, Abend- und Nachtgebets, so war es die Gepflogenheit des Propheten, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, diese auf Reisen zu unterlassen.**  **b) Ihre Belohnung ist besser als die ganze Welt und alles, was sie enthält.**  **c) Es entspricht der Sunnah, dieses freiwillige Gebet kurz zu halten.**  **Dies wird durch folgenden Ḥadīṯ von ʿĀ’išah, Allāhs Wohlgefallen auf ihr, bestätigt: „Der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, pflegte die beiden Rak’ah vor dem Fağr-Gebet so kurz zu verrichten, dass ich mich fragte, ob er in ihnen überhaupt die Ummu-l-Qurˈān (Al-Fātiḥah) rezitiert hatte.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 1171; Muslim, Nr. 724).**  **Es wird jedoch vorausgesetzt, dass diese Erleichterung niemanden dazu bringt, im Gebet derart zu hasten, dass die Pflichtbestandteile eines Gebets verletzt werden oder es gänzlich ungültig wird, denn das ist nicht erlaubt.**  **d) Es ist Sunnah in der ersten Rak’ah die Sūrah Al-Kāfirūn (Nr. 108) und in der zweiten Rak’ah die Sūrah Al-Iḫlāṣ (Nr. 112) jeweils nach der Al-Fātihah zu rezitieren. Siehe hierzu den im Ṣaḥīḥ Muslim verzeichneten Ḥadīṯ von Abū Hurayrah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm. Alternativ kann man den folgenden Vers in der ersten Rak’ah rezitieren: „Sagt: Wir glauben an Allāh und an das, was zu uns (als Offenbarung) herabgesandt worden ist, und an das, was zu Ibrāhīm, Ismāʿīl, Isḥāq, Yaʿqūb und den Stämmen herabgesandt wurde, und (an das,) was Mūsā und ʿĪsā gegeben wurde, und (an das,) was den Propheten von ihrem Herrn gegeben wurde. Wir machen keinen Unterschied bei jemandem von ihnen, und wir sind Ihm ergeben.“ (2:136)**  **Und in der zweiten Rak’ah rezitert man nachstehenden Vers: „Sag: O Leute der Schrift, kommt her zu einem zwischen uns und euch gleichen Wort: dass wir niemandem dienen außer Allāh und Ihm nichts beigesellen und sich nicht die einen von uns die anderen zu Herren außer Allāh nehmen. Doch wenn sie sich abkehren, dann sagt: Bezeugt, dass wir (Allāh) ergeben sind.“ (3:52)**  **Siehe hierzu den im Ṣaḥīḥ Muslim verzeichneten Ḥadīṯ von Ibn ʿAbbās, Allāhs Wohlgefallen auf ihm. Dies sind einige Sunan, die in ihrer Vielfalt zu uns gelangten. Man kann jede dieser Sunan nach Belieben verrichten.**  **e) Es ist Sunnah, sich auf die rechte Seite zu legen, nachdem man die Sunnah des Fağr-Gebets verrichtet hat.**  **Folgende Überlieferung verdeutlicht dies:**  **ʿĀ’išah, Allāhs Wohlgefallen auf ihr, berichtet: „Nach Verrichtung der beiden Rak’ah des Fağr legte sich der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, auf seine rechte Seite.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 1160; Muslim, Nr.736).** |
| **13** | **الذهاب إلى المسجد , وفيه عِدَّة سُنَن** | **وبما أنَّ صلاة الفجر هي أول صلاة في اليوم يذهب فيها الرجل للمسجد , فإنَّ للذهاب إليه أمورا يُسَنُّ أن يأتي بها:**  **1. يُسَنُّ التبكير بالذهاب إلى المسجد.**  **لحديث أبي هريرة - رضي الله عنه - قال : قال رسول الله - صلَّى الله عليه وسلَّم- :" لَوْ يَعْلَمُونَ مَا فِي التَّهْجِيرِ لاَسْتَبَقُوا إِلَيْهِ". رواه البخاري برقم (615) , رواه مسلم برقم (437) .**  **والتهجير : هو التبكير للصلاة .**  **2. أن يخرج من بيته متطهراً ؛ لتكتب خطاه.**  **لحديث أبي هريرة - رضي الله عنه - قال: قال رسول اللّه - صلَّى الله عليه وسلَّم - : "صَلاَةُ الرَّجُلِ فِي جَمَاعَةٍ تَزِيدُ عَلَى صَلاَتِهِ فِي بَيْتِهِ، وَصَلاَتِهِ فِي سُوقِهِ، بِضْعاً وَعِشْرِينَ دَرَجَةً , وَذلِكَ أَنَّ أَحَدَهُمْ إِذَا تَوَضَّأَ فَأَحْسَنَ الْوُضُوءَ ثُمَّ أَتَى الْمَسْجِدَ, لاَ يَنْهَزُهُ إِلاَّ الصَّلاَةُ, لاَ يُرِيدُ إِلاَّ الصَّلاَةَ , فَلَمْ يَخْطُ خَطْوَةً إِلاَّ رُفِعَ لَهُ بِهَا دَرَجَةٌ , وَحُطَّ عَنْهُ بِهَا خَطِيئَةٌ , حَتَّى يَدْخُلَ الْمَسْجِدَ , فَإِذَا دَخَلَ الْمَسْجِدَ كَانَ فِي الصَّلاَةِ مَا كَانَتِ الصَّلاَةُ هِيَ تَحْبِسُهُ , وَالْمَلاَئِكَةُ يُصَلُّونَ عَلَى أَحَدِكُمْ مَا دَامَ فِي مَجْلِسِهِ الَّذِي صَلَّى فِيهِ , يَقُولُونَ: اللَّهُمَّ ارْحَمْهُ , اللَّهُمَّ اغْفِرْ لَهُ , اللّهُمَّ تُبْ عَلَيْهِ , مَا لَمْ يُؤْذِ فِيهِ , مَا لَمْ يُحْدِثْ فِيهِ ". رواه مسلم برقم (649) .**  **3. أن يخرج إلى الصلاة بسكينة , ووقار.**  **لحديث أبي هريرة - رضي الله عنه - عن النبيِّ - صلَّى الله عليه وسلَّم - قال: " إِذَا سَمِعْتُمْ الْإِقَامَةَ فَامْشُوا إِلَى الصَّلَاةِ , وَعَلَيْكُمْ بِالسَّكِينَةِ وَالْوَقَارِ , وَلَا تُسْرِعُوا فَمَا أَدْرَكْتُمْ فَصَلُّوا , وَمَا فَاتَكُمْ فَأَتِمُّوا ". رواه البخاري برقم (636) , رواه مسلم برقم (602) .**  **قال النووي -رحمه الله -: " ... السكينة : التأنَّي في الحركات, واجتناب العبث، والوقار : في الهيئة كغض الطرف , وخفض الصوت , وعدم الالتفات". شرح مسلم للنووي, حديث(602) , باب استحباب إتيان الصلاة بوقار, وسكينة, والنهي عن إتيانها سعياً.**  **4.تقديم الرجل اليمنى عند دخول المسجد, وتقديم اليسرى عند الخروج منه.**  **لحديث أنس - رضي الله عنه - أنه قال :"من السُّنَّة إذا دخلت المسجد أن تبدأ برجلك اليمنى ، وإذا خرجت أن تبدأ برجلك اليسرى " رواه الحاكم (1/338) , وصححه على شرط مسلم.**  **5. أن يقول الذِّكر الوارد عند دخول المسجد, وعند الخروج منه.**  **لحديث أبي حميد , أو أبي أسيد قال: قال رسول اللّه - صلَّى الله عليه وسلَّم- : " إِذَا دَخَلَ أَحَدُكُمْ الْمَسْجِدَ، فَلْيَقُلِ: اللّهُمَّ افْتَحْ لِي أَبْوَابَ رَحْمَتِكَ , وَإِذَا خَرَجَ ، فَلْيَقُلِ: اللّهُمَّ إِنِّي أَسْأَلُكَ مِنْ فَضْلِكَ ". رواه مسلم برقم (713) .**  **6. أن يُصلِّي ركعتين تحية للمسجد.**  **وهذا إذا جاء مبكراً للصلاة , فإنه يُسَنّ له ألّا يجلس حتى يصلِّي ركعتين ؛ لحديث أبي قتادة - رضي الله عنه - قال: قال النَّبيُّ - صلَّى الله عليه وسلَّم- : " إِذَا دَخَلَ أَحَدُكُمْ الْمَسْجِدَ فَلَا يَجْلِسْ حَتَّى يُصَلِّيَ رَكْعَتَيْنِ.". رواه البخاري برقم (1163) , رواه مسلم برقم (714) .**  **ويكفي عن تحية المسجد السُّنَّة القَبْلِية للصلاة إن كان لها سُنَّة قبلية كالفجر, والظهر , أو سُنَّة الضحى إن دخل المسجد ضحى , أو الوتر إن صلَّاه في المسجد , أو الفرض ؛ لأن المقصود من تحية المسجد : ألَّا يجلس حتى يُصلِّي ؛ لِمَا في ذلك من عمارة المساجد بالصَّلاة ؛ لئلا يرتادها من غير صلاة .**  **7. يُسَن للرجال المبادرة إلى الصَّف الأول , فهو أفضل الصفوف , وللنِّساء أفضلها آخرها .**  **لحديث أبي هريرة - رضي الله عنه - أنَّ النَّبيّ - صلَّى الله عليه وسلَّم - قال: " خَيْرُ صُفُوفِ الرِّجَالِ أَوَّلُهَا، وَشَرُّهَا آخِرُهَا، وَخَيْرُ صُفُوفِ النِّسَاءِ آخِرُهَا، وَشَرُّهَا أَوَّلُهَا" رواه مسلم برقم (440), خيرها , أي: أكثرها ثواباً وفضلاً ، وشرها , أي: أقلّها ثواباً وفضلاً.**  **وهذا الحديث فيما إذا صلَّى الرجال والنَّساء جماعة , وليس بينهما حائل من جدار ونحوه , فتكون خير صفوف النساء آخرها ؛ لأنه أسترُ لهنَّ عن أعين الرجال ، وأمَّا إذا كان بينهما حائل كجدار ونحوه , أو كما يكون في كثير من مساجدنا اليوم بأن يُخصَّص للنساء مُصلَّى مستقل ففي هذه الحالة تكون أفضل صفوف النِّساء أولها ؛ لانتفاء عِلَّة القُرب من الرِّجال ؛ لأنَّ الحكم يدور مع عِلَّته وجوداً وعدما ، ولعموم فضل الصَّف الأول في أحاديثٍ منها:**  **حديث أبي هريرة - رضي الله عنه- أَنَّ رسول اللّه - صلَّى الله عليه وسلَّم- قال: " لَوْ يَعْلَمُ النَّاسُ مَا فِي النِّدَاءِ وَالصَّفِّ الأَوَّل ، ثُمَّ لَمْ يَجِدُوا إِلاَّ أَنْ يَسْتَهِمُوا عَلَيْهِ لاَسْتَهَمُوا, وَلَوْ يَعْلَمُونَ مَا فِي التَّهْجِيرِ لاَسْتَبَقُوا إِلَيْهِ ، وَلَوْ يَعْلَمُونَ مَا فِي الْعَتَمَةِ - أي : العِشَاء- وَالصُّبْحِ، لأَتَوْهُمَا وَلَوْ حَبْواً " رواه البخاري برقم (615) , رواه مسلم برقم (437) .**  **8. يُسَنُّ للمأموم أن يكون قريباً من إمامه.**  **فالأفضل في حقِّ المأموم من حيث اصطفافه للصَّلاة الصف الأول كما تقدَّم, ثُم يحرص أن يكون قريباً من الإمام , فالأقرب من الجهتين اليمنى أو اليسرى هو الأفضل .**  **ويدلّ عليه :**  **حديث عبد اللّه بن مسعود - رضي الله عنه - قال: قال رسول اللّه - صلَّى الله عليه وسلَّم -:"ليَلِنِي مِنْكُمْ أُولُو الأَحْلاَمِ وَالنُّهَى" رواه أبو داود برقم (674) , رواه الترمذي برقم (228) , فقوله : " ليَلِنِي " أي : ليقترب مني , وفي هذا دليل على أنَّ القرب من الإمام مطلوب في أي جهة كان .** |
| **Der Gang zur Moschee und die dazugehörigen Sunan** | **Da das Fağr-Gebet das erste Gebet des Tages ist, das man in der Moschee verrichtet, werden hier die Sunan des Moscheebesuchs erwähnt:**  **a) Es ist Sunnah, früh zur Moschee zu gehen.**  **Im Ḥadīṯ von Abū Hurayrah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, heißt es, dass der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Wenn die Menschen die Vorteile des frühen Gangs zur Moschee wüssten, würde einer nach dem anderen dafür um die Wette rennen.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 615); Muslim, Nr. 437).**  **b) Im Zustand der rituellen Reinheit zur Moschee gehen, damit die Sünden vergeben werden.**  **Abū Hurayrah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet, dass der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Das Gebet eines Mannes in der Gemeinschaft ist zwanzig Stufen und einige darüber höher als sein Gebet zu Hause oder auf dem Markt. Das liegt daran, dass derjenige, der die rituelle Gebetswaschung durchführt, vervollkommnet und in die Moschee geht, nur um das Gebet zu verrichten, keinen Schritt macht, ohne dass er um eine Stufe erhoben und eine seiner Sünden getilgt wird, bis er die Moschee betritt. Und wenn er nach dem Betreten der Moschee im Gebet verweilt, bitten die Engel um Segen für ihn, solange er sich an seinem Ort der Anbetung befindet: ‚O Allāh, erbarme dich seiner! O Allāh, vergib ihm! O Allāh, nimm seine Reue an!‘ Dies wird fortgesetzt, solange er darin keinen Schaden anrichtet oder seine Gebetswaschung annulliert wird.“ (Muslim, Nr. 649).**  **c) In einem Zustand der Gelassenheit und Demut zum Gebet gehen.**  **Abū Hurayrah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet, dass der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Wenn ihr die Iqāmah (dt. Ruf zum Beginn des Pflichtgebets) hört, geht gelassen und ausgeglichen zum Gebet. Seid nicht hastig, um das Gebet zu erwischen. Was ihr vom Gebet noch schafft, das verrichtet (mit der Gemeinschaft), und was ihr versäumt habt, das holt nach.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 636; Mulsim, Nr. 602).**  **An-Nawawiyy, möge Allāh mit ihm barmherzig sein, sagte: „Das im oben genannten Ḥadīṯ erwähnte Wort Sakīnah, bedeutet, in Gelassenheit zu gehen und Frivolitäten zu vermeiden. Al-Waqār bedeutet, sich in Würde und Ausgeglichenheit zu bewegen, den Blick zu senken, leise zu sprechen und zu vermeiden, sich grundlos umzusehen.“ (s. Aš-Šarḥu Muslim, 602).**  **d) Man betretet die Moschee mit dem rechten Fuß und verlässt sie mit dem linken.**  **Anas, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, sagte: „Es gehört zur Sunnah, dass man die Moschee mit dem rechten Fuß betritt und sie mit dem linken verlässt.“ (Al-Hākim, 1/338). Al-Hākim befand ihn gemäß den Bedingungen von Muslim für authentisch.**  **e) Beim Betreten und beim Verlassen der Moschee spricht man den in der Sunnah überlieferten Ḏikr.**  **Abū Humayd oder Abū Usayd, möge Allāh mit ihnen zufrieden sein, berichtet, dass der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte:**  **„Wenn einer von euch die Moschee betritt, soll er sagen:**  **اللّهُمَّ افْتَحْ لِي أَبْوَابَ رَحْمَتِكَ**  **»Allāhumma, iftaḥ lī Abwāba Raḥmatik: O Allāh! Öffne für mich die Tore Deiner Barmherzigkeit.«**  **Und wenn er die Moschee verlässt, soll er sagen:**  **اللّهُمَّ إِنِّي أَسْأَلُكَ مِنْ فَضْلِكَ**  **»Allāhumma, innī asˈaluka min Faḍlik: O Allāh! Ich bitte Dich um Deine Gnade.«“ (Muslim, Nr. 713).**  **f) Ein zwei Rak’ah-Gebet zur Begrüßung der Moschee.**  **Wenn man früh in die Moschee kommt, ist es Sunnah, zwei Rak’ah zu verrichten, bevor man sich hinsetzt. Abū Qatādah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet, dass der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Wenn jemand von euch die Moschee betritt, soll er sich nicht setzen, bis er zwei Gebetseinheiten verrichtet hat.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 1163; Muslim, Nr. 714).**  **Die einleitenden Sunnah-Gebete vor den Pflichtgebeten reichen zur Moscheebegrüßung aus, wie die vom Fağr-Gebet, Mittags- oder vom Aḍ-Ḍuḥā-Gebet (Vormittagsgebet). Gleiches gilt auch für das Witr-Gebet, falls man es in der Moschee verrichtet, oder das Pflichtgebet, denn es geht in erster Linie darum, dass man sich nicht hinsetzt, ohne die Moschee mit einem Gebet begrüßt zu haben, da es darauf ankommt, dass sich die Person nicht hinsetzen soll, bevor sie betet, da Moscheen hauptsächlich für das Gebet gebaut wurden.**  **g) Es ist Sunnah für Männer, sich eilig zu bemühen, um in der ersten Reihe zu stehen, da es für sie die beste Reihe ist, wohingegen die letzte Reihe die beste Reihe für Frauen ist.**  **Abū Hurayrah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet, dass der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte:**  **„Die besten Gebetsreihen für Männer sind die ersten Reihen und die schlechtesten die letzten Reihen. Die besten Gebetsreihen für Frauen sind die letzten Reihen und die schlechtesten die ersten Reihen.“ (Muslim, Nr. 440). Das Beste bezieht sich hierbei auf die höchstmögliche Belohnung, wobei das Schlechteste bedeutet, die geringste Belohnung zu erhalten.**  **Dieser Ḥadīṯ gilt für den Fall, dass Männer und Frauen ohne Barriere zusammen beten. Folglich wäre die letzte Reihe die beste für Frauen, da sie weiter weg von den Männern ist und vor deren Augen verborgen bleiben. Das Urteil ist an das Vorhandensein bzw. an das Fehlen des Kriteriums gebunden. Demnach gilt: Wenn es eine Barriere wie einen Vorhang bzw. eine Trennwand gibt oder sogar ein separater Raum für Frauen zur Verfügung steht, wäre gemäß der allgemeinen Belohnung für die erste Reihe die beste Reihe für Frauen in diesem Fall die erste, da sie von den Männern weit entfernt sind. Viele Aḥādīṯ heben die Vorzüglichkeit der ersten Reihe hervor:**  **Abū Hurayrah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet, dass der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Wenn die Menschen wüssten, was es (an Vorzüglichkeit und Belohnung) für den Gebetsruf und für das Stehen in der ersten Reihe gibt und sie keinen anderen Weg gefunden hätten, es zu erhalten, außer durch Losentscheid, würden sie dies tun. Wüssten sie, was es (an Vorzüglichkeit und Belohnung) für den frühen Gang zur Moschee gibt, würden sie miteinander darum bestimmt wetteifern. Und wären sie sich dessen bewusst, was es (an Vorzüglichkeit und Belohnung) für das (gemeinschaftliche) Verrichten des ʿIšā'- und des Fağr-Gebets gibt, würden sie gewiss kommen, selbst wenn sie kriechen müssten." (Al-Buḫāriyy, Nr. 615; Muslim, Nr. 437).**  **h) Es ist Sunnah, nahe beim Imām zu stehen.**  **Wie bereits erwähnt, ist es am besten, in der ersten Reihe zu stehen, und noch besser wäre es, sich in der Nähe des Imām zu befinden, ob zu seiner Rechten oder zu seiner Linken.**  **Die folgende Überlieferung weist darauf hin:**  **ʿAbdu-llāh Bin Masʿūd, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet, dass der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Lasst die unter euch, die reif und weise sind, mir nahe sein.“ (Abū Dawūd, 674; At-Tirmiḏī, Nr. 228). Dies zeigt, dass es erforderlich ist, in der Nähe des Imāms zu sein.** |
| **14** | **سُنَن في الصَّلاة** | **للصلاة سُنَن عديدة , نذكر منها ما يلي :**  **أ/ السترة , ويُسَنُّ فيها ما يلي :**  **1. يُسَنُّ اتخاذ السترة .**  **والسترة سُنَّة للإمام والمنفرد , وأمَّا المأموم فسترة الإمام سترة له , فاتخاذ السترة سُنَّة .**  **لحديث أبي سعيد الخدري - رضي الله عنه - مرفوعاً , وفيه : "إِذَا صَلَّى أَحَدُكُمْ إِلَى شَيْءٍ يَسْتُرُهُ مِنَ النَّاسِ..." رواه البخاري برقم (509) , رواه مسلم برقم (505). والأحاديث في سنيَّة السترة كثيرة فقد استتر النَّبيُّ بالسرير , والجدار , والجذع , والخشبة , والحربة , والعَنَزَة , والراحلة, وغير ذلك .**  **والسترة مشروعة في العمران والفضاء , في الحضر والسَّفَر , سواءً خشي ماراً أولم يخشَ ؛ لأن الأحاديث لم تفرِّق بين العمران والفضاء ؛ ولأنَّ النبي - صلَّى الله عليه وسلَّم - كان يستتر في حضره وسفره , كما في حديث أبي جحيفة- رضي الله عنه -. رواه البخاري برقم (501) , رواه مسلم برقم (503) .**  **2. ويُسنُّ الدنو من السترة.**  **وإذا دنى من السترة , فإن السُّنَّة أن يكون بين موضع سجوده وبين السُّترة قدر ممر الشَّاة .**  **لحديث سهل بن سعد السَّاعدي - رضي الله عنه - قال: " كَانَ بَيْنَ مُصَلَّى رَسُولِ اللّهِ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - وَبَيْنَ الْجِدَارِ مَمَرُّ الشَّاةِ " رواه البخاري برقم (496) , رواه مسلم برقم (508) , والمقصود بالمُصلَّى هو: موضع سجوده - صلَّى الله عليه وسلَّم - وجاء عند أحمد , وأبي داود أنَّ بينه وبين السترة ثلاثة أذرع - رواه أحمد برقم (6231) , وأبو داود برقم (2024), وصححه الألباني (صحيح ابي داود 6/263) وأصله في البخاري برقم (506), وهذا باعتبار إذا وقف يكون بينهما كذلك .**  **3. يُسَنُّ ردُّ المارّ بين يدي المصلِّي.**  **لحديث أبي سعيد - رضي الله عنه- قال : قال رسول الله - صلَّى الله عليه وسلَّم - :" إِذَا صَلَّى أَحَدُكُمْ إِلَى شَيْءٍ يَسْتُرُهُ مِنَ النَّاسِ، فَأَرَادَ أحد أَنْ يَجْتَازَ بَيْنَ يَدَيْهِ، فَلْيَدْفَعْ فِي نَحْرِهِ , فَإِنْ أَبَى فَلْيُقَاتِلْهُ ، فَإِنَّمَا هُوَ شَيْطَانٌ" رواه مسلم برقم (505) .**  **وأمَّا إذا كان المارّ بين يدي المصلِّي امرأة , أو كلب أسود , أو حمار فإنه يجب دفعه على الصحيح؛ لأنها تقطع الصلاة كما في حديث أبي ذر -رضي الله عنه- رواه مسلم برقم (510), بخلاف غيرها فإنه لا يقطع الصلاة, واختاره شيخنا ابن عثيمين رحمه الله.**  **4. يُسَنّ التسوك عند كل صلاة .**  **وهذا هو الموضع الثالث من المواضع التي يتأكَّد معها السِّواك .**  **ويدلّ عليه :**  **حديث أبي هريرة - رضي الله عنه - أَنَّ رسول الله - صلَّى الله عليه وسلَّم- قال:" لَوْلَا أَنْ أَشُقَّ عَلَى أُمَّتِي أَوْ عَلَى النَّاسِ لَأَمَرْتُهُمْ بِالسِّوَاكِ مَعَ كُلِّ صَلَاةٍ " رواه البخاري برقم (887) .** |
| **Die Sunan des rituellen Gebets** | **Das rituelle Gebet hat zahlreiche Sunan, von denen folgende erwähnt werden:**  **2.6.1. Die Sutrah und die dazugehörigen Sunan**  **a) Es ist Sunnah, sich eine Sutrah zu nehmen.**  **Die Sutrah (dt. Abschirmung des Gebetsplatzes) ist sowohl für den Imām als auch für jemanden, der allein betet, Sunnah. Wer jedoch im rituellen Gebet dem Imām folgt, benötigt keine Sutrah, denn die Sutrah des Imām ist auch dessen Sutrah.**  **Abū Saʿīd Al-Ḫudriyy, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet, dass der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, auszugsweise in einem Ḥadīṯ sagte: „Wenn jemand von euch hinter einem Gegenstand das rituelle Gebet verrichtet, das ihn vor den Menschen abschirmt …“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 509; Muslim, Nr. 505). Es existieren viele Aḥādīṯ, die davon berichten, dass die Sutrah der Sunnah entspricht. Der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, benutzte verschiedene Formen einer Sutrah, wie z. B. ein Bett, eine Wand, einen Baumstamm, ein Stück Holz, einen Speer, eine Ziege, ein Reitkamel, usw.**  **Unabhängig davon, ob jemand befürchtet, dass jemand vor ihm vorbeigehen könnte oder auch nicht, ist die Sutrah sowohl in städtischen als auch in ländlichen Gebieten, auf Reisen und am Wohnsitz erlaubt. Das liegt daran, dass die Aḥādīṯ nicht zwischen städtischen und ländlichen Gebieten unterscheiden, und weil der Prophet sowohl auf Reisen als auch am Wohnsitz eine Sutrah nahm, wie im Ḥadīṯ von Abū Ğuḥayfah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet wurde. (Al-Buḫāriyy, Nr. 501; Muslim, Nr. 503).**  **b) Es ist Sunnah, der Sutrah nahe zu sein.**  **Der Abstand zwischen der Niederwerfungsstelle und der Sutrah sollte so bemessen werden, dass eine Ziege durchgehen kann.**  **Sahl Bin Saʿd As-Sāʿidiyy, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet: „Der Abstand zwischen dem Gebetsplatz des Propheten, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, und der Wand (d. h. Sutrah) war so bemessen, dass eine Ziege durchgehen konnte.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 496; Muslim, Nr. 508). Mit dem Gebetsplatz ist die Niederwerfungsstelle gemeint. Imām Aḥmad und Abū Dāwūd erwähnten, dass der Abstand zwischen dem Propheten, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, und der Sutrah drei Ellen betragen hatte. (Aḥmad, Nr. 6231; Abū Dāwūd, Nr. 2024). Al-Albāniyy befand den Ḥadīṯ für authentisch. (Ṣaḥīḥū Abī Dawūd, 6/263). Die eigentliche Überlieferung ist in Al-Buḫāriyy (Nr. 506) zu finden, wobei man beachten sollte, dass dieser Abstand dann galt, wenn er, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, stand.**  **c) Es ist Sunnah, jene daran zu hindern, die vor dem Betenden vorbeigehen möchte.**  **Abū Saʿīd Al-Ḫudriyy, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet, dass der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Wenn jemand von euch hinter einem Gegenstand das rituelle Gebet verrichtet, das ihn vor den Menschen abschirmt, und jemand versucht, vor ihm vorbeizugehen, soll er ihn zurückdrängen, und wer er sich weigert, soll der Betende Gewalt anwenden, denn er ist nichts weiter als ein Teufel.“ (Muslim, Nr. 505).**  **Wenn es sich jedoch dabei um eine Frau, einen schwarzen Hund oder einen Esel handelt, muss dies gemäß der richtigen Ansicht verhindert werden, da dies gemäß einem Ḥadīṯ (s. Muslim, Nr. 510) von Abū Ḏarr, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, das Gebet ungültig machen würde, wohingegen andere Lebewesen das rituelle Gebet nicht in dieser Weise verletzen. Hierbei handelt es sich um die von unserem Scheich Muḥammad Bin Al-ʿUṯaymīn, Allāh erbarme Sich seiner, bevorzugte Ansicht.**  **d) Es ist Sunnah, den Siwāk vor jedem Gebet zu benutzen.**  **Dies ist die dritte Situation, in der die Nutzung des Siwāk empfohlen wird.**  **Der folgende Ḥadīṯ bestätigt dies:**  **Abū Hurayrah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet, dass der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Wenn es nicht daran gelegen hätte, dass ich meine Ummah oder die Menschen überlaste, hätte ich ihnen befohlen, den Siwāk vor jedem rituellen Gebet zu benutzen.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 887).** |
| **15** | **أثناء القيام يُسَنُّ ما يلي** | **1. رفع اليدين عند تكبيرة الإحرام .**  **لحديث ابن عمر - رضي الله عنهما - :" أَنَّ رَسُولَ اللهِ- صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - كانَ يَرْفَعُ يديه حَذْوَ مَنكِبيهِ إذا افتَتحَ الصلاةَ ، وإذا كَبَّرَ للرُّكوعِ ، وإذا رَفعَ رأْسَهُ منَ الرُّكوعِ رفَعَهما أَيضاً وقال: "سَمعَ اللّهُ لمن حَمِده ربَّنا ولكَ الحمدُ"، وكان لا يَفعلُ ذلكَ في السُّجودِ" رواه البخاري برقم (735), رواه مسلم برقم (390).**  **قال ابن هبيرة - رحمه الله - : " وأجمعوا على أنَّ رفع اليدين عند تكبيرة الإحرام سُنَّة ، وليس بواجب " انظر : الإفصاح (1/123) .**  **ومواضع رفع اليدين التي وردت فيها النصوص أربعة مواضع : [عند تكبيرة الإحرام , وعند الركوع , وعند الرفع منه وهذه الثلاثة ثابتة في الصحيحين عن ابن عمر - رضي الله عنهما - كما تقدَّم , والموضع الرابع : عند القيام من التشهد الأول , وهذا ثابت عن ابن عمر - رضي الله عنهما- أيضاً في صحيح البخاري ].**  **2. يُسَنُّ عند رفع اليدين أن تكون الأصابع ممدودة.**  **لحديث أبي هريرة - رضي الله عنه - قال : " أَنَّ النَّبِيَّ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - كَانَ إِذَا قَامَ إِلَى الصَّلَاةِ رَفَعَ يَدَيْهِ مَدًّا" رواه أحمد برقم (8875), وأبو داود برقم (753) , والترمذي برقم (240), وصححه الألباني (صحيح أبي 3/341).**  **3. يُسَنُّ أن يكون رفع اليدين إلى الموضع المسنون.**  **وجاءت النصوص بوجهين عن النَّبيِّ - صلَّى الله عليه وسلَّم- في حدِّ رفع اليدين , فقد جاء حذو المنكبين في الصحيحين عن ابن عمر - رضي الله عنهما –رواه البخاري برقم (735), ومسلم برقم (390), وجاء حذو فروع الأذنين - أي : حذو عوالي الأذنين - عند مسلم , من حديث مالك بن الحويرث - رضي الله عنه - رواه مسلم برقم (391), فيُنوِّع المصلِّي تارة يفعل هذه , وتارة هذه .**  **4. يُسَنُّ للمصلي بعد تكبيرة الإحرام أن يضع يدَه اليمنى على اليسرى.**  **وهذا بإجماع أهل العلم , كما نقله ابن هبيرة - رحم الله الجميع - انظر : الإفصاح ( 1/124 ).**  **5. يُسَنُّ أن يقبض بيده اليمنى اليدَ اليسرى .**  **الصِّفَة الأولى : يضع يده اليمنى على يده اليسرى ؛ لحديث وائل بن حجر - رضي الله عنه - قال : " رَأَيْتُ رَسُولَ اللَّهِ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - إذَا كَانَ قَائِمًا فِي الصَّلاةِ , قَبَضَ بِـيَمِينِهِ عَلَى شِمَالِهِ". رواه أبو داود برقم (755), رواه النَّسائي برقم (888) , وصححه الألباني .**  **والصِّفَة الثانية : أن يضع اليد اليمنى على الذراع اليسرى ؛ لحديث سهل بن سعد - رضي الله عنه - قال : " كَانَ النَّاسُ يُؤْمَرُونَ أَنْ يَضَعَ الرَّجُلُ الْيَدَ الْيُمْنَى , عَلَى ذِرَاعِهِ الْيُسْرَى فِي الصَّلَاةِ " رواه البخاري برقم (740) .**  **فهو مرَّة يضعها على اليد , ومرَّة على الذراع ؛ لينوِّع في تطبيق السُّنَّة .**  **6. يُسَنُّ أن يقول دعاء الاستفتاح.**  **ولدعاء الاستفتاح عِدَّة صيغ , يُستحب أن يُنوِّع بينها , فمرَّة يأتي بهذه الصِّيغة , ومرَّة بهذه , وممِّا ورد :**  **أ. " سُبْحَانَكَ اللَّهُمَّ وَبِحَمْدِكَ , تَبَارَكَ اسْمُكَ وَتَعَالَى جَدُّكَ , وَلاَ إِلهَ غَيْرُكَ " - رواه أحمد برقم (11473), وأبو داود برقم (776) , والترمذي (243) , والنَّسائي (900) , من حديث أبي سعيد - رضي الله عنه -, والحديث فيه مقال وله طرق يتقوى بها, وقد حسنه ابن حجر (نتائج (الأفكار1/412) ,**  **ب. " الْحَمْدُ للّهِ حَمْداً كَثِيراً طَيِّباً مُبَارَكاً فِيهِ " , وفي فضله قال رسول الله - صلَّى الله عليه وسلَّم- : " لَقَدْ رَأَيْتُ اثْنَيْ عَشَرَ مَلَكاً يَبْتَدِرُونَهَا. أَيُّهُمْ يَرْفَعُهَا" رواه مسلم برقم (600) , من حديث أنس - رضي الله عنه -.**  **ج ."اللَّهُمَّ بَاعِدْ بَيْنِي وَبَيْنَ خَطَايَايَ كَمَا بَاعَدْتَ بَيْنَ الْمَشْرِقِ وَالْمَغْرِبِ, اللَّهُمَّ نَقِّنِي مِنْ خَطَايَايَ كَمَا يُنَقَّى الثَّوْبُ الأَبْيَضُ مِنَ الدَّنَسِ, اللَّهُمَّ اغْسِلْنِي مِنْ خَطَايَايَ بِالثَّلْجِ وَالْمَاءِ وَالْبَرَدِ" رواه البخاري برقم (744), رواه مسلم برقم (598). من حديث أبي هريرة -رضي الله عنه- .**  **د. " اللّهُ أَكْبَرُ كَبِيراً , وَالْحَمْدُ للّهِ كَثِيراً , وَسُبْحَانَ اللّهِ بُكْرَةً وَأَصِيلاً " , وفي فضله قال رسول الله - صلَّى الله عليه وسلم- : " عَجِبْتُ لَهَا , فُتِحَتْ لَهَا أَبْوَابُ السَّمَاءِ" رواه مسلم برقم (601) , من حديث ابن عمر - رضي الله عنهما -**  **7. الاستعاذة.**  **والاستعاذة سُنَّة , ويُسَنُّ أن يُنوِّع في صيغ الاستعاذة , فمرَّة يأتي بهذه , ومرَّة هذه ومما ورد :**  **أ. " أعوذ بالله من الشيطان الرجيم ".**  **وهي الصِّفَة التي اختارها جمهور العلماء - رحمهم الله - ؛ لقوله تعالى:{فَإِذَا قَرَأْتَ الْقُرْآنَ فَاسْتَعِذْ بِاللّهِ مِنَ الشَّيْطَانِ الرَّجِيمِ} [النحل : 98].**  **ب. " أعوذ بالله السميع العليم من الشيطان الرجيم ".**  **لقوله تعالى : {وَإِمَّا يَنزَغَنَّكَ مِنَ الشَّيْطَانِ نَزْغٌ فَاسْتَعِذْ بِاللَّهِ إِنَّهُ هُوَ السَّمِيعُ الْعَلِيمُ} [فصلت : 36] .**  **8. البسملة .**  **فمن السُّنَّة أن يُبسمل بعد الاستعاذة , فيقول : " بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمنِ الرَّحِيمِ" ؛ لحديث نعيم المجمر- رضي الله عنه - قال : " صَلَّيْتُ وَرَاءَ أَبِي هُرَيْرَةَ - رَضِيَ اللهُ عَنَهُ - فَقَرَأَ: بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمنِ الرَّحِيمِ ، ثُمَّ قَرَأَ بِأُمِّ القُرْآن ... ", وفيه :" وَالَّذِي نَفْسِي بِيَدِهِ، إِنِّي لأَشْبَهُكُمْ صَلاةً بِرَسُولِ اللَّهِ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ- " رواه النَّسَائي برقم (906) , رواه ابن خزيمة وصححه (1/251), قال الدارقطني: "هذا حديث صحيح , ورواته كلهم ثقات" السنن (2/46).**  **والصَّارف عن الوجوب أيضاً : أنَّ النَّبيّ - صلَّى الله عليه وسلَّم -لم يُعلِّمها المسيء في صلاته , وإنما أرشده إلى فاتحة الكتاب ,كما في حديث أبي هريرة - رضي الله عنه - المتفق عليه - رواه البخاري برقم (757) , رواه مسلم برقم (397).**  **9. التأمين مع الإمام.**  **وذلك إذا قرأ الإمام الفاتحة في الجهرية فإنَّ من السُّنَّة أن يؤمِّن المأموم إذا أمَّن الإمام ؛ لحديث أبي هريرة - رضي الله عنه- أنَّ النَّبيّ - صلَّى الله عليه وسلَّم- قال:"إِذَا أَمَّنَ الإِمَامُ فَأَمِّنُوا , فإِنَّهُ مَنْ وَافَقَ تَأْمِينُهُ تَأْمِينَ الْمَلاَئِكَةِ، غُفِرَ لَهُ مَا تَقَدَّمَ مِنْ ذَنْبِهِ" رواه البخاري برقم (780) , رواه مسلم برقم (410).**  **10. قراءة السورة التي بعد الفاتحة.**  **فقراءتها سُنَّة في الركعتين الأولى , والثانية , وهو قول جمهور العلماء - رحمهم الله - ؛ لحديث أبي قتادة - رضي الله عنه - قال: " كَانَ النَّبِيُّ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ- يَقْرَأُ فِي الرَّكْعَتَيْنِ الْأُولَيَيْنِ مِنْ صَلَاةِ الظُّهْرِ بِفَاتِحَةِ الْكِتَابِ , وَسُورَتَيْنِ يُطَوِّلُ فِي الْأُولَى وَيُقَصِّرُ فِي الثَّانِيَةِ " رواه البخاري برقم (759), رواه مسلم برقم (451) .**  **وأمَّا المأموم في الصلاة الجهرية لا يقرأ السورة التي بعد الفاتحة بل يستمع لإمامه .**  **قال ابن قدامة - رحمه الله - : " لا نعلم بين أهل العلم خلافا في أنه يُسَنَّ قراءة سورة بعد الفاتحة في الركعتين الأوليين من كل صلاة " انظر : المغني (1/568) .** |
| **Sunan beim Qiyām (dt. Stehen im Gebet)** | **a) Die Hände beim beim Eröffnungs-Takbīr (arab. Takbīratu-l-Iḥrām) heben.**  **Ibn ʿUmar, Allāhs Wohlgefallen auf ihnen beiden, berichtet den folgenden Ḥadīṯ: „Wenn der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, mit dem rituellen Gebet begann, hob er seine Hände, bis sie die gleiche Höhe wie seine Schultern hatten. Das Gleiche tat er, wenn er den Takbīr für die Verbeugung sprach und auch dann, wenn er sein Haupt von der Verbeugung erhob, und er sagte:**  **سَمعَ اللّهُ لمن حَمِده ربَّنا ولكَ الحمدُ**  **»Samiʿa-llāhu liman ḥamidah, Rabbanā wa laka-l-Ḥamd: Allāh hört denjenigen, der Ihn lobpreist. Unser Herr, und Dir gebührt das Lob.« Er pflegte es jedoch nicht in der Niederwerfung zu tun.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 735; Muslim, Nr. 390).**  **Ibn Hubayrah, möge Allāh mit ihm barmherzig sein, sagte: „Die Gelehrten sind sich einig, dass das Händeheben beim Eröffnungs- Takbīr eine Sunnah und nicht verpflichtend ist.“ (s. Al-Ifṣāḥ (1/123).**  **Es gibt vier Positionen, an denen die Hände gemäß den Belegtexten erhoben werden sollen: beim Takbīratu-l-Iḥrām, bei der Verbeugung und beim Erheben aus der Verbeugung. Wie bereits erwähnt, werden diese drei genannten Positionen in den Ṣaḥīḥayn durch den Ḥadīṯ von Ibn ʿUmar, Allāhs Wohlgefallen auf ihnen beiden, bestätigt. Die vierte Position ist beim Aufstehen nach Beendigung des ersten Tašahhud. Dies wird ebenfalls durch einen Ḥadīṯ von Ibn ʿUmar, Allāhs Wohlgefallen auf ihnen beiden, in Al-Buḫāriyys Ṣaḥīḥ belegt.**  **b) Es ist Sunnah, dass die Finger beim Händeheben ausgestreckt nach oben zeigen.**  **Abū Hurayrah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, sagte: „Wahrlich, der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, hob seine beiden Hände ausgestreckt (nach oben), wenn er zum Gebet stand.“ (Aḥmad, Nr. 8875; Abū Dawūd, Nr. 753; At-Tirmiḏī, Nr. 240). Al-Albāniyy befand diesen Ḥadīṯ für authentisch. (Ṣaḥīḥū Abī Dawūd, 3/341).**  **c) Die Hände sollten in die in der Sunnah erwähnten Höhe erhoben werden.**  **Die Belegtexte haben gezeigt, dass es zwei Möglichkeiten gibt die Hände zu heben, und beide entsprechen der Sunnah. Im Ḥadīṯ von Ibn ʿUmar, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, der in den Ṣaḥīḥayn erwähnt ist, wurde berichtet, dass der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, seine Hände bis zu seinen Schultern hob. (Al-Buḫāriyy, Nr. 735; Muslim, Nr. 390). In der anderen Überlieferung von Mālik Bin Al-Ḥuwayriṯ, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, die von Muslim verzeichnet wurde, heißt es, dass der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, seine Hände bis zu seinen Ohren hob. (Muslim, Nr. 391). Folglich hat man die Wahl, die Hände auf eine der beiden Arten zu heben. Es ist jedoch besser, beide Varianten von Zeit zu Zeit abwechselnd zu praktizieren.**  **d) Es ist Sunnah, nach dem Takbīratu-l-Iḥrām die rechte Hand auf die linke zu legen.**  **Wie von Ibn Hubayrah berichtet, sind sich die Gelehrten hierin einig. Möge Allāh mit ihnen allen barmherzig sein. (Al-Ifṣāḥ (1/124).**  **e) Es ist Sunnah, die linke Hand mit der rechten zu halten.**  **Die erste Variante: Die rechte Hand wird auf die linke gelegt, so wie im Ḥadīṯ von Wāˈil Bin Ḥuğr, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, beschrieben: „Ich sah den Propheten, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, wie er seine linke Hand mit seiner rechten Hand hielt, während er zum Gebet stand.“ (Abū Dawūd, Nr. 755; An-Nasāˈiyy, Nr. 888). Al-Albāniyy befand diesen Ḥadīṯ für authentisch.**  **Die zweite Variante: Die rechte Hand wird auf den linken Unterarm gelegt. Hierzu der Ḥadīṯ von Sahl Bin Saʿd, Allāhs Wohlgefallen auf ihm: „Den Menschen wurde im rituellen Gebet befohlen, die rechte Hand auf den linken Unterarm zu legen.“ (Al-Buḫāriyy (Nr. 740).**  **Daher kann man von Zeit zu Zeit beide Varianten abwechselnd praktizieren und somit die Vielfalt der Sunnah ausüben.**  **f) Es ist Sunnah, das rituelle Gebet mit einem Bittgebet zu eröffnen.**  **Das Eröffnungsbittgebet gibt es in zahlreichen Versionen. Daher ist es empfohlen, diese Versionen von Zeit zu Zeit abwechselnd zu verwenden. Nachfolgend sind einige Formulierungen aus der Sunnah:**  **f1)**  **سُبْحَانَكَ اللَّهُمَّ وَبِحَمْدِكَ , تَبَارَكَ اسْمُكَ وَتَعَالَى جَدُّكَ , وَلاَ إِلهَ غَيْرُكَ**  **»Subḥānaka-llāhumma wa biḥamdika, tabāraka-smuka, wa taʿāla ğadduka, wa lā ilāha ġayruk: Gepriesen bist Du, o Allāh, und Lob sei Dir. Gesegnet ist Dein Name und hocherhaben ist Deine Gewaltigkeit, und es gibt keine Gottheit außer Dir.« Dies wurde von Abū Saʿīd, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, überliefert. (Aḥmad, Nr. 11473; Abū Dawūd, Nr. 776; At-Tirmiḏī, Nr. 243; An-Nasāˈiyy, Nr. 900). Ibn Ḥağar stufte ihn als Ḥasan ein. (Natāˈiğu-l-Afkār, 1/412).**  **f2)**  **الْحَمْدُ للّهِ حَمْداً كَثِيراً طَيِّباً مُبَارَكاً فِيهِ**  **»Al-Ḥamdu lillāhi ḥamdan kaṯīran ṭayyiban mubārakan fīh: Alles Lob gebührt Allāh, reichliches, gutes und gesegnetes Lob.« Über die Vorzüge dieses Bittgebets, sagte der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm: „Ich sah zwölf Engel wetteifern, um diese (Worte zu Allāh) emporzuheben.“ (Muslim, Nr. 600). Der Ḥadīṯ wurde von Anas, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, überliefert.**  **f3)**  **اللَّهُمَّ بَاعِدْ بَيْنِي وَبَيْنَ خَطَايَايَ كَمَا بَاعَدْتَ بَيْنَ الْمَشْرِقِ وَالْمَغْرِبِ, اللَّهُمَّ نَقِّنِي مِنْ خَطَايَايَ كَمَا يُنَقَّى الثَّوْبُ الأَبْيَضُ مِنَ الدَّنَسِ, اللَّهُمَّ اغْسِلْنِي مِنْ خَطَايَايَ بِالثَّلْجِ وَالْمَاءِ وَالْبَرَدِ**  **»Allāhumma bāʿid baynī wa bayna ḫaṭāyāya kamā bāʿadta bayna-l-Mašriqi wa-l-Maġribi, Allāhumma naqiniyy min ḫaṭāyāya kamā yunaqqā Aṯ-Ṯaubu-l-Abyaḍ mina-d-Danas, Allāhumma iġsilī min ḫaṭāyāya bi-ṯ-Ṯalği wa-l-Māˈi wa-l-Barad: O Allāh, trenne mich von meinen Sünden, wie Du den Osten vom Westen getrennt hast. O Allāh, reinige mich von meinen Sünden, wie das weiße Gewand vom Schmutz gereinigt wird. O Allāh, wasche mich rein von meinen Sünden mit Schnee, Wasser und Hagel.« (Al-Buḫāriyy, Nr. 744); Muslim, Nr. 598).**  **f4)**  **اللّهُ أَكْبَرُ كَبِيراً , وَالْحَمْدُ للّهِ كَثِيراً , وَسُبْحَانَ اللّهِ بُكْرَةً وَأَصِيلاً**  **»Allāhu Akbaru kabīra, wa-l-Ḥamdu lillāhi kaṯīra, wa subḥāna-llāhi bukratan wa aṣīla: Allāh ist größer, und viel Lob gebührt Allāh, und preis sei Allāh frühmorgens und spätnachmittags.« Über die Vorzüge dieses Bittgebets wurde von Ibn ʿUmar, Allāhs Wohlgefallen auf ihnen beiden, überliefert, dass der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Ich war erstaunt über seine Wirkung! Die Tore des Himmels wurden aufgrund dessen geöffnet.“ (Muslim, Nr. 601).**  **g) Isti’aḏah (dt. Bei Allāh Zuflucht nehmen).**  **Die Zufluchtnahme ist Sunnah. Es ist empfohlen, von Zeit zu Zeit verschiedene Formulierungen zu verwenden. Folgende seien hier erwähnt:**  **g1)**  **أعوذ بالله من الشيطان الرجيم**  **»Aʿūḏu bi-llāhi mina-š-Šayṭāni-r-Rağīm: Ich nehme Zuflucht bei Allāh vor dem gesteinigten Teufel.«**  **Dies ist der Wortlaut, den die meisten Gelehrten, möge Allāh mit ihnen barmherzig sein, gewählt haben, weil Allāh, der Allmächtige, Folgendes darüber sagte: „Wenn du nun den Qur’ān vorträgst, so suche Schutz bei Allāh vor dem gesteinigten Satan.“ (16:98)**  **g2)**  **أعوذ بالله السميع العليم من الشيطان الرجيم**  **»Aʿūḏu bi-llāhi-s-Samīʿu-l-ʿAlīm mina-š-Šayṭāni-r-Rağīm: Ich suche Zuflucht bei Allāh dem Allhörenden dem Allwissenden vor dem gesteinigten Teufel.«**  **In Bezug auf diesen Wortlaut sagt Allāh: „Und wenn dich vom Teufel eine Eingebung aufstachelt, dann suche Zuflucht bei Allāh, denn Er ist ja der Allhörende und Allwissende.“ (41:36)**  **h) Basmalah.**  **Es ist Sunnah, nach der Zufluchtnahme die Basmalah zu sprechen. Nuʿaym Al-Muğmir, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet: „Ich betete hinter Abū Hurayrah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, als er: »Bi-smi-llāhi-r-Raḥmāni-r-Raḥīm (dt. Mit dem Namen Allāhs des Allerbarmers des Barmherzigen)« sprach und danach die Mutter des Qurˈān (d. h. Al-Fātiḥah) rezitierte …; nachdem er den Taslīm sprach, sagte er: ‚Bei Dem, in Dessen Hand meine Seele ist! Mein Gebet ähnelt am ehesten dem Gebet des Gesandten Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm.‘“ (An-Nisāˈiyy, Nr. 906; Ibn Ḥuzaymah in seinem Ṣaḥīḥ, 1/251). Ad-Dāraquṭniyy sagte: „Dieser Ḥadīṯ ist Ṣaḥīḥ und die Überlieferer sind alle vertrauenswürdig.“ (As-Sunan, 2/46).**  **Dass es nicht verpflichtend ist, zeigt auch folgende Überlieferung: Der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, hielt den Mann, der einige Fehler im rituellen Gebet machte, nicht dazu an, als er ihn korrigierte. Vielmehr wies er ihn nur auf die Eröffnende (Al-Fātiḥah) des Buches hin, so wie dies in einem Ḥadīṯ von Abū Hurayrah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, vorkommt. (Al-Buḫāriyy, Nr. 757; Muslim, Nr. 397).**  **i) Mit dem Imām »Āmīn« sagen.**  **Es ist Sunnah, »Āmīn« zu sagen, wenn der Imām die Al-Fātihah in den laut vorgetragenen rituellen Gemeinschaftsgebeten beendet hat. Abū Hurayrah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet, dass der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Sagt: »Āmīn«, wenn der Imām es auch sagt, denn wessen »Āmīn« mit dem der Engel übereinstimmt, dessen vergangene Sünden werden vergeben.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 780; Muslim, Nr. 410).**  **j) Eine Sūrah nach der Al-Fātihah rezitieren.**  **Gemäß den meisten Gelehrten, möge Allāh mit ihnen allen barmherzig sein, entspricht es der Sunnah, eine weitere Sūrah in den ersten zwei Rak’ah zu lesen. Abū Qatādah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, sagte: „Der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, führte uns im Gebet und rezitierte die Sūrah Al-Fātihah gefolgt von einer weiteren Sūrah in den ersten beiden Rak’ah des Mittagsgebets, wobei er die erste Rak’ah hinauszog und die zweite kurz hielt.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 759; Muslim, Nr. 451).**  **Nach der Al-Fātihah liest man in den laut vorgetragenen rituellen Gemeinschaftsgebeten die zusätzliche Sūrah nicht laut, sondern hört dem Imām zu.**  **Ibn Qudāmah, möge Allāh mit ihm barmherzig sein, sagte: „Uns ist keine Meinungsverschiedenheit der Gelehrten bekannt, dass es Sunnah ist, eine Sūrah nach Al-Fātihah in den ersten beiden Rak'ah jedes rituellen Gebets zu rezitieren.“ (Al-Muġnī, 1/568).** |
| **16** | ** أثناء الركوع يُسَنُّ ما يلي** | **1. يُسَنُّ وضع اليدين على الركبتين ,كالقابض عليهما ويُفرِّج الأصابع.**  **لحديث أبي حميد - رضي الله عنه- قال : " أَنَا كُنْتُ أَحْفَظَكُمْ لِصَلَاةِ رَسُولِ اللَّهِ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - , رَأَيْتُهُ إِذَا كَبَّرَ جَعَلَ يَدَيْهِ حِذَاءَ مَنْكِبَيْهِ , وَإِذَا رَكَعَ أَمْكَنَ يَدَيْهِ مِنْ رُكْبَتَيْهِ , ثُمَّ هَصَرَ ظَهْرَهُ... " رواه البخاري برقم (828) ، وفي حديث أبي مسعود – رضي الله عنه- : " وَفَرَّجَ بَيْنَ أَصَابِعَهُ مِنْ وَرَاءِ رُكْبَتَيْهِ ... " رواه أحمد برقم (17081) , و أبو داود برقم (863), رواه النَّسَائي برقم (1038), بسند حسن, وله شاهد من حديث وائل بن حجر عند ابن خزيمة (594) .**  **2. يُسنُّ للراكع أن يمد ظهره مستوياً.**  **لحديث أبي حميد السَّاعدي - رضي الله عنه - أنَّ رسول الله - صلَّى الله عليه وسلَّم- : " وَإِذَا رَكَعَ أَمْكَنَ يَدَيْهِ مِنْ رُكْبَتَيْهِ , ثُمَّ هَصَرَ ظَهْرَهُ... " رواه البخاري برقم (828) ، و" هَصَرَ ظهرَهُ " : أي ثناه في استواء من غير تقويس , وكذلك يُسَنُّ أن يكون رأسه على مستوى رأسه , فلا يرفعه ولا يخفضه ؛ لحديث عائشة - رضي الله عنها - عند مسلم , وفيه قالت في وصف ركوع النَّبي - صلَّى الله عليه وسلَّم - :**  **" وَكَانَ إِذَا رَكَعَ لَمْ يُشْخِصْ رَأْسَهُ وَلَمْ يُصَوِّبْهُ , وَلكِنْ بَيْنَ ذلِكَ " رواه مسلم برقم (498) .**  **و" يُشْخِصْ " : بضم الياء وإسكان الشين : أي :لم يرفعه ، "وَلَمْ يُصَوِّبْهُ" بضم الياء , وفتح الصاد: أي: لم يخفضه خفضاً بليغاً .**  **3. يُسَنّ للمصلِّي عند الركوع أن يجافي مرفقيه عن جنبيه.**  **أي: يباعد يديه عن جنبيه ؛ لحديث أبي مسعود - رضي الله عنه - السابق, وفيه : " ثُمَّ رَكَعَ وَجَافَى يَدَيْهِ وَوَضَعَ يَدَيْهِ عَلَى رُكْبَتَيْهِ وَفَرَّجَ بَيْنَ أَصَابِعَهُ... وقال : هَكَذَا رَأَيْتُ رَسُوْلُ اللهِ - صلَّى الله عليه وسلَّم - يُصَلِّي" رواه أحمد برقم (17081), وأبو داود برقم (863), والنسائي برقم (1038), انظر : حاشية (2).**  **و(المجافاة) هي : المباعدة ، لكن هذا مشروط فيما إذا لم يؤذِ من كان بجانبه , فإنه لا ينبغي للمصلِّي أن يفعل سُنَّة يؤذي بها غيره من المصلِّين.**  **قال النووي - رحمه الله - عن المجافاة : " ولا أعلم في استحبابها خلافاً لأحد من العلماء , وقد نقل الترمذي استحبابها في الركوع , والسجود عن أهل العلم مطلقاً " انظر : المجموع (3/410).**  **4. يُسَنُّ أن يأتي بالأذكار الواردة في الركوع.**  **فيسنُّ للراكع أن يأتي مع ( سبحان ربي العظيم ) أذكاراً أخرى وردت في الركوع , وممَّا ورد :**  **أ. " سُبْحَانَكَ اللَّهُمَّ رَبَّنَا وَبِحَمْدِكَ، اللَّهُمَّ اغْفِرْ لِي" رواه البخاري برقم (794(, رواه مسلم برقم (484) , من حديث عائشة -رضي الله عنها- .**  **ب. " سُبُّوحٌ قُدُّوسٌ رَبُّ الْمَلاَئِكَةِ وَالرُّوحِ " رواه مسلم برقم (487) , من حديث عائشة - رضي الله عنها - .**  **ج. " اللَّهُمَّ لَكَ رَكَعْتُ , وَبِكَ آمَنْتُ , وَلَكَ أَسْلَمْتُ , خَشَعَ لَكَ سَمْعِي, وَبَصَرِي , وَمُخِّي , وَعَظْمِي , وَعَصَبِي" رواه مسلم برقم (771) , من حديث علي- رضي الله عنه - .**  **د. " سبحانَ ذِي الجَبَرُوتِ وَالمَلَكوتِ وَالكِبْرِياءِ وَالعَظَمَةِ" -رواه أحمد برقم (23411) , و أبو داود برقم (873)- ورواه النَّسَائي برقم (1050) ,من حديث عن عوف بن مالك -رضي الله عنه -, وصححه الألباني (صحيح أبي داود 4/27).**  ****  **.** |
| **Die Sunan während der Verbeugung** | **a) Es ist Sunnah, die Hände auf die Knie zu legen, als würde man sie packen, und die Finger zu spreizen.**  **Abū Humayd, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet: „Ich bin der Kenntnisreichste unter euch im Hinblick auf das Gebet des Gesandten Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm. Ich sah, wie er beim Takbīr seine Hände bis zu seinen Schultern hob, und als er sich beugte, legte er seine Hände fest auf seine Knie …“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 828). Des Weiteren überliefert ʿAbdu-llāh Bin Masʿūd, Allāhs Wohlgefallen auf ihm: „... und er spreizte seine Finger um seine Knie ...“ (Aḥmad, Nr. 17081; Abū Dawūd, Nr. 863; An-Nasāˈiyy, Nr. 1038). An-Nasāˈiyy mit einer Überlieferungskette, die Ḥasan ist. Darüber hinaus bestärkt die Überlieferung von Wāˈil Bin Ḥuğr die ganze Angelegenheit. (Ibn Ḥuzaymah, Nr. 594).**  **b) Es ist Sunna, den Rücken während der Verbeugung gerade zu halten.**  **Dies wird durch den Ḥadīṯ von Abū Humayd As-Sāʿidiyy, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, veranschaulicht: „… und als er sich beugte, legte er seine Hände fest auf seine Knie, dann hielt er währenddessen seinen Rücken gerade ...“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 828).**  **Das heißt, er beugte sich im rechten Winkel nach unten und vermied dabei, dass sein Rücken die Form eines Bogens annahm, und sein Kopf war mit seinem Rücken in einer Linie, weder höher noch niedriger, so wie dies von ʿĀ’išah, Allāhs Wohlgefallen auf ihr, im folgenden Ḥadīṯ, beschrieben wurde:**  **„Der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, pflegte den Kopf weder zu heben noch zu senken, wenn er sich beugte. Vielmehr hielt er ihn in einer Haltung zwischen beiden.“ (Muslim, Nr. 498).**  **c) Es ist Sunnah, die Ellenbogen von den Körperseiten wegzuspreizen, während man sich beugt.**  **Damit ist gemeint, dass man die Ellenbogen von den Körperseiten entfernt. Dies wird im Ḥadīṯ von ʿAbdu-llāh Bin Masʿūd, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, wie folgt bestätigt: „Dann beugte er sich, spreizte seine Ellbogen (von seinen Körperseiten) weg, legte seine Hände auf die Knie, spreizte seine Finger aus ...“ Er sagte: „Ich sah den Propheten, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, auf diese Art und Weise beten.“ (Aḥmad, Nr. 17081; Abū Dawūd, Nr. 863; An-Nasāˈiyy, Nr. 1038; s. Ḥāšiyah, 2).**  **Dies ist jedoch unter der Bedingung, dass der Betende diejenigen, die im Gebet neben ihm stehen, nicht belästigt, denn es ist nicht angemessen, dass man mit der Ausübung einer Sunnah anderen Mitbetenden zur Last fällt.**  **An-Nawawī, möge Allāh mit ihm barmharzig sein, sagte: „Ich kenne niemanden, der dieser Meinung widersprach, dass das Wegspreizen der Ellenbogen vom Körper während der Verbeugung empfohlen ist. At-Tirmiḏī überliefert auch, dass die Gelehrten im Allgemeinen die Meinung vertraten, dass dies sowohl beim Verbeugen als auch bei der Niederwerfung empfohlen ist.“ (s. Al-Mağmūʿ, 3/410).**  **d) Es ist Sunnah, die für den Rukūʿ’ überlieferten Aḏkār (Sing. Ḏikr) zu sprechen.**  **Nach: (سبحان ربي العظيم) »Subḥāna Rabbiyya-l-ʿAẓīm: Gepriesen ist mein Herr, der Gewaltige«, kann man einige weitere Aḏkār sprechen. Zu diesen gehören:**  **d1)**  **سُبْحَانَكَ اللَّهُمَّ رَبَّنَا وَبِحَمْدِكَ، اللَّهُمَّ اغْفِرْ لِي**  **»Subḥānaka-llāhumma, rabbanā wa biḥamdika, Allāhumma-ġfir lī: Gepriesen bist Du, o Allāh, unser Herr, und alles Lob gebührt Dir. O Allāh, vergib mir«; dies wird im Ḥadīṯ von ʿĀ’išah, Allāhs Wohlgefallen auf ihr, erwähnt. (Al-Buḫāriyy, Nr. 794; Muslim, Nr. 484).**  **d2)**  **سُبُّوحٌ قُدُّوسٌ رَبُّ الْمَلاَئِكَةِ وَالرُّوحِ**  **»Subbūḥun quddūsun Rabbu-l-Malāˈikati wa-r-Rūḥ: Gepriesener, Heiliger, Herr der Engel und des Rūḥ (Ğibrīl).« (Muslim, Nr. 487).**  **d3)**  **اللَّهُمَّ لَكَ رَكَعْتُ , وَبِكَ آمَنْتُ , وَلَكَ أَسْلَمْتُ , خَشَعَ لَكَ سَمْعِي, وَبَصَرِي , وَمُخِّي , وَعَظْمِي , وَعَصَبِي**  **»Allāhumma laka rakaʿtu, wa bika āmantu, wa laka aslamtu, ḫašaʿa laka samʿī wa baṣarī, wa muḫḫī wa ʿaẓamī wa ʿaṣabī: O Allāh, für Dich habe ich mich verbeugt, an Dich glaube ich und Dir habe ich mich ergeben. Mein Gehör, mein Sehvermögen, mein Verstand, meine Knochen und meine Nerven sind demütig vor Dir.« (Muslim, Nr. 771).**  **d4)**  **سبحانَ ذِي الجَبَرُوتِ وَالمَلَكوتِ وَالكِبْرِياءِ وَالعَظَمَةِ**  **»Subḥāna ḏī-l-Ğabarūti wa-l-Malakūti wa-l-Kibriyāˈi wa-l-ʿAẓamah: Gepriesen ist der Besitzer der Allmacht, des Reiches, des Stolzes und der Erhabenheit.« (Aḥmad, Nr. 23411; Abū Dawūd, Nr. 873; An-Nasāˈiyy, Nr. 1050). Al-Albāniyy befand ihn für authentisch. (Ṣaḥīḥū Abī Dawūd, 4/27).** |
| **17** | **الرفع من الركوع فيه عِدَّة سُنَن :** | **1. تطويل هذا الركن .**  **لحديث ثابت البناني عن أنس - رضي الله عنه - أنه قال : " إِنِّي لاَ آلُو (لا آلو : أي لا أُقصِّر) أَنْ أُصَلِّيَ بِكُمْ كَمَا رَأَيْتُ رَسُولَ اللّهِ - صلَّى الله عليه وسلَّم - يُصَلِّي بِنَا, قَالَ : فَكَانَ أَنَسٌ يَصْنَعُ شَيْئاً لاَ أَرَاكُمْ تَصْنَعُونَهُ, كَانَ إِذَا رَفَعَ رَأْسَهُ مِنَ الرُّكُوعِ انْتَصَبَ قَائِماً, حَتَّى يَقُولَ الْقَائِلُ: قَدْ نَسِيَ , وَإِذَا رَفَعَ رَأْسَهُ مِنَ السَّجْدَةِ مَكَثَ حَتَّى يَقُولَ الْقَائِلُ: قَدْ نَسِيَ " رواه البخاري برقم (821) , رواه مسلم برقم (472) .**  **2. التنويع في صيغ : " ربنا ولك الحمد " بين ما يلي :**  **أ. " اللَّهُمَّ رَبَّنَا وَلَكَ الْحَمْدُ " رواه البخاري برقم (795) .من حديث أبي هريرة - رضي الله عنه -.**  **ب. " اللَّهُمَّ رَبَّنَا لَكَ الْحَمْدُ" رواه البخاري برقم (796) , رواه مسلم برقم (404) .من حديث أبي هريرة - رضي الله عنه -.**  **ج. " رَبَّنَا وَلَكَ الْحَمْدُ " رواه البخاري برقم (799) , رواه مسلم برقم (411) . من حديث عائشة - رضي الله عنها -.**  **د. "رَبَّنَا لَكَ الْحَمْدُ "- رواه البخاري برقم (722), من حديث أبي هريرة - رضي الله عنه .**  **فمرَّة يأتي بهذه , ومرَّة يأتي بهذه .**  **3. يُسَنُّ أن يأتي بالأذكار الواردة بعد الرفع من الركوع.**  **ومن الأذكار التي تُشرع بعد الرفع من الركوع ما يلي :**  **أ. " رَبَّنَا لَكَ الْحَمْدُ , مِلْءُ السَّمَاوَاتِ وَالأَرْضِ , وَمِلْءُ مَا شِئْتَ مِنْ شَيْءٍ بَعْدُ , أَهْلُ الثَّنَاءِ وَالْمَجْدِ , أَحَقُّ مَا قَالَ الْعَبْدُ , وَكُلُّنَا لَكَ عَبْدٌ , اللَّهُمَّ لاَ مَانِعَ لِمَا أَعْطَيْتَ ، وَلاَ مُعْطِيَ لِمَا مَنَعْتَ ، وَلاَ يَنْفَعُ ذَا الْجَدِّ مِنْكَ الْجَدُّ" رواه مسلم برقم (477) . والحديث رواه مسلم من حديث أبي سعيد - رضي الله عنه - .**  **ب. " الْحَمْدُ للّهِ حَمْداً كَثِيراً طَيِّباً مُبَارَكاً فِيهِ " قال النَّبي - صلَّى الله عليه وسلَّم - عن هذا اللفظ : " لَقَدْ رَأَيْتُ اثْنَيْ عَشَرَ مَلَكاً يَبْتَدِرُونَهَا, أَيُّهُمْ يَرْفَعُهَا" رواه مسلم برقم (600) , رواه البخاري برقم (799).**  **د. " اللَّهُمَّ طَهِّرْنِي بِالثَّلْجِ وَالْبَرَدِ وَالْمَاءِ الْبَارِدِ , اللَّهُمَّ طَهِّرْنِي مِنَ الذُّنُوبِ وَالْخَطَايَا كَمَا يُنَقَّى الثَّوْبُ الأَبْيَضُ مِنَ الْوَسَخِ " رواه مسلم برقم (476)**  **وإذا أتى المسلم بهذه الأذكار استطاع أن يطيل هذه الركن** |
| **Sich vom Rukūʿ’ aufrichten und die dazugehörigen Sunan** | **a) Diese Säule des rituellen Gebets hinauszögern.**  **Ṯābit Al-Bunānī überliefert von Anas, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, dass er sagte: „Ich sorge dafür, dass ich euch im Gebet so führe, wie der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, uns im rituellen Gebet geführt hat.“ Ṯābit Al-Bunānī sagte: „Anas, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, tat etwas, was ihr nicht tut. Wenn er sich vom Rukūʿ’ aufrichtete, stand er so lange, dass man das Gefühl hatte, er hätte vergessen. Und als er seinen Kopf von der Niederwerfung aufrichtete, verweilte er auch eine gewisse Zeit, so dass man das Gefühl hatte, er hätte vergessen.“ (Al-Buḫāriyy (Nr. 821), Muslim (Nr. 472).**  **b) Verschiedene Formulierungen für: ربنا ولك الحمد »Rabbanā wa laka-l-Ḥamd: Unser Herr, und Dir gebührt alles Lob.« Zu diesen gehören:**  **b1)**  **اللَّهُمَّ رَبَّنَا وَلَكَ الْحَمْدُ**  **»Allāhumma Rabbanā wa lakal-Ḥamd: O Allāh, unser Herr, und Dir gebührt alles Lob.« Dies wurde von Al-Buḫāriyy verzeichnet und von Abū Hurayrah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, überliefert. (Al-Buḫāriyy, Nr. 795).**  **b2)**  **اللَّهُمَّ رَبَّنَا لَكَ الْحَمْدُ**  **»Allāhumma Rabbanā lakal-Ḥamd: O Allāh, unser Herr, Dir gebührt alles Lob.« Der Ḥadīṯ wurde von Abū Hurayrah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, überliefert. (Al-Buḫāriyy, Nr. 796; Muslim, Nr. 404).**  **b3)**  **رَبَّنَا وَلَكَ الْحَمْدُ**  **»Rabbanā wa lakal-Ḥamd: Unser Herr, und Dir gebührt alles Lob.« Der Ḥadīṯ wurde von ʿĀ’išah, Allāhs Wohlgefallen auf ihr überliefert. (Al-Buḫāriyy, Nr. 799; Muslim, Nr. 411).**  **b4)**  **رَبَّنَا لَكَ الْحَمْدُ**  **»Rabbanā lakal-Ḥamd: Unser Herr, Dir gebührt alles Lob.« Der Ḥadīṯ wurde Abū Hurayrah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, überliefert. (Al-Buḫāriyy, Nr. 722).**  **Demnach sollte man von Zeit zu Zeit die oben genannten Formulierungen abwechselnd verwenden.**  **c) Es ist Sunnah, die folgenden Aḏkār nach dem Aufrichten vom Rukū’ zu sprechen.**  **Folgende Aḏkār sind nach dem Aufrichten vom Rukūʿ legitim:**  **c1)**  **رَبَّنَا لَكَ الْحَمْدُ , مِلْءُ السَّمَاوَاتِ وَالأَرْضِ , وَمِلْءُ مَا شِئْتَ مِنْ شَيْءٍ بَعْدُ , أَهْلُ الثَّنَاءِ وَالْمَجْدِ , أَحَقُّ مَا قَالَ الْعَبْدُ , وَكُلُّنَا لَكَ عَبْدٌ , اللَّهُمَّ لاَ مَانِعَ لِمَا أَعْطَيْتَ ، وَلاَ مُعْطِيَ لِمَا مَنَعْتَ ، وَلاَ يَنْفَعُ ذَا الْجَدِّ مِنْكَ الْجَدُّ**  **»Rabbanā laka-l-Ḥamdu, milˈu-s-Samawāti wa-l-Arḍi, wa milˈu mā šiˈta min šayˈin baʿd, Ahlu-ṯ-Ṯanāˈi wa-l-Ḥamdi, aḥaqqu ma qāla-l-ʿAbdu, wa kullunā laka ʿabdun. Allāhumma lā māniʿa limā aʿtayta, wa lā muʿṭiyya limā manaʿta, wa lā yanfaʿu ḏā-l-Ğaddu minka-l-Ğadd: Unser Herr, und Dir ist das Lob. Gemäß der Fülle der Himmel und der Erde und was zwischen ihnen ist und in allem, was Du darüber hinaus wünschst. O Du, Der des Lobes und des Dankes würdig ist. Das Wahrste, was ein Diener (über Dich) sagt, und wir alle sind Deine Diener. O Allāh, niemand kann vorenthalten, was Du gegeben hast, und niemand kann geben, was Du vorenthalten hast. Und nichts nützt einem Vermögenden sein Reichtum gegen Deinen Willen.« (Muslim, Nr. 477). Der Ḥadīṯ wurde von Muslim verzeichnet und von Abū Saʿīd Al-Ḫudriyy, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, überliefert.**  **c2)**  **الْحَمْدُ للّهِ حَمْداً كَثِيراً طَيِّباً مُبَارَكاً فِيهِ**  **»Al-Ḥamdu-lillāhi ḥamdan kaṯīran ṭayyiban mubārakan fīh: Alles Lob gebührt Allāh, reichliches, gutes und gesegnetes Lob.« Er, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Ich sah zwölf Engel wetteifern, um diese (Worte zu Allāh) emporzuheben.“ (Muslim, Nr. 600; Al-Buḫāriyy, Nr. 799).**  **c3)**  **اللَّهُمَّ طَهِّرْنِي بِالثَّلْجِ وَالْبَرَدِ وَالْمَاءِ الْبَارِدِ , اللَّهُمَّ طَهِّرْنِي مِنَ الذُّنُوبِ وَالْخَطَايَا كَمَا يُنَقَّى الثَّوْبُ الأَبْيَضُ مِنَ الْوَسَخِ**  **»Allāhumma ṭahhurnī bi-ṯ-Ṯalği wa-l-Baradi wa-l-Māˈi-l-Bārid, Allāhumma ṭahurnī mina-ḏ-Ḏunūbi wa-l-Ḫaṭāyā kamā yunaqqā-ṯ-Ṯaubu-l-Abyaḍu mina-l-Wasaḫ: O Allāh, reinige mich mit Schnee, Hagel und kaltem Wasser. O Allāh, reinige mich von meinen Sünden und Fehlern, wie das weiße Kleid vom Schmutz gereinigt wird.« (Muslim, Nr. 476).**  **Wenn der Muslim diese genannten Aḏkār spricht, ist er in der Lage, diese Säule des Gebets hinauszuzögern.** |
| **18** | **السجود فيه عِدَّة سُنن** | **1. يُسَنُّ للساجد أن يجافي عضديه عن جنبه , وبطنه عن فخذيه .**  **لحديث عبد الله بن بحينة - رضي الله عنه - :" أَنَّ رَسُولَ اللّهِ - صلَّى الله عليه وسلَّم -كَانَ إِذَا صَلَّى فَرَّجَ بَيْنَ يَدَيْهِ ، حَتَّى يَبْدُوَ بَيَاضُ إِبْطَيْهِ " رواه البخاري برقم (390) , رواه مسلم برقم (495)، وحديث ميمونة - رضي الله عنها - قالت :" كَانَ النَّبِيُّ - صلَّى الله عليه وسلَّم - إِذَا سَجَدَ ، لَوْ شَاءَتْ بَهْمَةٌ (و البَهْمَة : واحدة البَهَم ، وهي أولاد الغنم من الذكور والإناث). أَنْ تَمُرَّ بَيْنَ يَدَيْهِ لَمَرَّتْ " رواه مسلم برقم (496) ، وفي هذا المبالغة في التفريج بين اليدين , فالسُّنَّة التفريج بين اليدين ما لم يكن في ذلك أذية لمن حوله ,كما مضى في المجافاة في الركوع .**  **ومن السُّنَّة أيضاً إذا سجد المصلِّي أن يفرج بين فخذيه فلا يجمعهما , وأن لا يحمل بطنه على فخذيه , بل يباعد فخذيه عن بطنه ؛ لحديث أبي حميد - رضي الله عنه - في صِفة صلاة النَّبيّ - صلَّى الله عليه وسلَّم- : " وَإِذَا سجد فَرَّجَ بَيْنَ فَخِذَيْهِ غَيْرَ حَامِلٍ بَطْنَهُ عَلَى شَيْء مِنْ فَخِذَيْهِ" رواه أبو داود برقم (735), وهو سنة بإجماع أهل العلم كما نقل الشوكاني وغيره .**  **قال الشوكاني - رحمه الله - :" والحديث يدل على مشروعية التفريج بين الفخذين في السجود ، ورفع البطن عنهما ، ولا خلاف في ذلك " انظر : نيل الأوطار(2/257 ) .**  **2. يُسَنّ للسَّاجد أن يستقبل بأطراف أصابع رجليه القِبْلَةَ.**  **لحديث أبي حميد - رضي الله عنهما - أنه قال : " أنا أحفظكم لصلاة رسول الله - صلَّى الله عليه وسلَّم - ، وفيه : " فإذا سَجدَ وضعَ يدَيهِ غيرَ مُفتَرِشٍ ولا قابضِهما ، واستقبَلَ بأَطرافِ أصابعِ رجلَيهِ القِبلةَ " رواه البخاري برقم (828).**  **وأمَّا أصابع اليدين أثناء السجود فالسُّنَّة أن تكون مضمومة ويجعل يديه مستقبلة القبلة ؛ لِمَا ثبت عن ابن عمر - رضي الله عنهما - في موطأ الإمام مالك (انظر : موطأ مالك), وأيضاً في مصنَّف ابن أبي شيبة عن حفص بن عاصم - رضي الله عنه - قال : " من السُّنَّة في الصلاة أن يبسط كفيه ويضم أصابعه , ونوجههما مع جهة القِبْلة " انظر : مصنف ابن أبي شيبة (1/236), وله شاهد من حديث وائل ابن حجر:"أن النبي -صلى الله عليه وسلم- كان إذا سجد ضم أصابعه" وحسنه الهيثمي (مجمع الزوائد 2/135).**  **3. يُسَنُّ أن يأتي بالأذكار الواردة في السجود.**  **فيُسنُّ للساجد أن يأتي مع ( سبحان ربي الأعلى ) أذكاراً أخرى وردت في السجود , وممَّا ورد :**  **أ. " سُبْحَانَكَ اللَّهُمَّ رَبَّنَا وَبِحَمْدِكَ، اللَّهُمَّ اغْفِرْ لِي" رواه البخاري برقم (794) , رواه مسلم برقم (484) . من حديث عائشة - رضي الله عنه -.**  **ب. " سُبُّوحٌ قُدُّوسٌ رَبُّ الْمَلاَئِكَةِ وَالرُّوحِ " رواه مسلم برقم (487), من حديث عائشة - رضي الله عنه - .**  **ج. " اللَّهُمَّ لَكَ سَجَدْتُ ، وَبِكَ آمَنْتُ ، وَلَكَ أَسْلَمْتُ ، سَجَدَ وَجْهِي لِلَّذِي خَلَقَهُ وَصَوَّرَهُ، وَشَقَّ سَمْعَهُ وَبَصَرَهُ، تَبَارَكَ الله أَحْسَنُ الْخَالِقِينَ " رواه مسلم برقم (771) , من حديث علي- رضي الله عنه - .**  **د. " اللَّهُمَّ اغْفِرْ لِي ذَنْبِي كُلَّهُ دِقَّهُ وَجِلَّهُ ، وَأَوَّلَهُ وَآخِرَهُ، وَعَلاَنِيَتَهُ وَسِرَّهُ " رواه مسلم برقم (483) , من حديث أبي هريرة - رضي الله عنه -.**  **ﻫ. "اللَّهُمَّ أَعُوذُ بِرِضَاكَ مِنْ سَخَطِكَ , وَبِمُعَافَاتِكَ مِنْ عُقُوبَتِكَ , وَأَعُوذُ بِكَ مِنْكَ , لاَ أُحْصِي ثَنَاءً عَلَيْكَ , أَنْتَ كَمَا أَثْنَيْتَ عَلَى نَفْسِكَ ". من حديث عائشة - رضي الله عنها - ، فيُسَنُّ أن يأتي بما يستطيع من هذه الأذكار في سجوده وينوِّع بينها , ومعلوم أنَّ الواجب في الركوع (سبحان ربي العظيم) مرَّة واحدة وما زاد فهو سُنَّة , وكذا في السجود الواجب قول : (سبحان ربي الأعلى ) مرَّة واحدة , وأمَّا الثانية , و الثالثة فسُنَّة .**  **4. يُسَنُّ الإكثار من الدعاء في السجود.**  **لحديث ابن عباس - رضي الله عنهما - عند مسلم :"وَأَمَّا السُّجُودُ فَاجْتَهِدُوا فِي الدُّعَاءِ , فَقَمِنٌ -قَمِنٌ " (أي : حريٌّ أن يُستجاب له)- , أَنْ يُسْتَجَابَ لَكُمْ " رواه مسلم برقم (479) .** |
| * **Die Sunan der Niederwerfung** | **a) Es ist Sunnah, zwischen den Armen und der Körperseite sowie zwischen den Oberschenkeln und dem Bauch einen Abstand zu halten, während man sich niederwirft. ʿAbdu-llāh Bin Baḥīnah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet: „Als sich der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, niederwarf, spreizte er seine Arme so sehr aus, dass man das Weiße seiner Achselhöhlen sehen konnte.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 390; Muslim, Nr. 495). Außerdem überliefert Maymūnah, Allāhs Wohlgefallen auf ihr: „Wenn sich der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, niederwarf, machte er den Spalt zwischen seinen Armen und Körperseiten so, dass ein Schaf durchkommen konnte.“ (Muslim, Nr. 496). Dies deutet darauf hin, dass es Sunnah ist, bei der Platzierung der Arme zu übertreiben und den Abstand zwischen den Armen groß zu halten, solange man die anderen Mitbetenden nicht beeinträchtigt, wie bereits beim Wegspreizen der Arme während der Verbeugung erwähnt.**  **Es ist auch Sunnah, die Oberschenkel beim Niederwerfen voneinander fernzuhalten und sie nicht miteinander zu verbinden. Ferner sollte der Bauch nicht die Oberschenkel berühren, wie im Ḥadīṯ von Abū Humayd, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, überliefert, der das Gebet des Propheten, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, beschrieb: „Als er (der Prophet) sich niederwarf, hielt er seine Oberschenkel weit und ließ seinen Bauch nicht die Oberschenkel berühren.“ (Abū Dawūd, 735). Alle Gelehrten sind sich einig, dass es Sunnah ist, wie von Aš-Šawkāniyy und anderen berichtet.**  **Aš-Šawkānī, möge Allāh mit ihm barmherzig sein, sagte: „Dieser Ḥadīṯ deutet darauf hin, dass es zulässig ist, den Abstand zwischen den Oberschenkeln während der Niederwerfung zu vergrößern und sie vom Bauch fernzuhalten. Hierzu gibt es keine Meinungsverschiedenheit.“ (s. Naylu-l-Awṭār, 2/547).**  **b) Es ist Sunnah, dass die Zehen während der Niederwerfung auf die Qiblah zeigen.**  **Abū Humayd, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, sagte: „Ich bin der Kenntnisreichste unter euch im Hinblick auf das Gebet des Gesandten Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm ... Wenn er sich niederwarf, legte er seine Hände auf den Boden, spreizte sie weder aus noch ballte er sie und er ließ seine Zehen auf die Qiblah zeigen.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 828).**  **Was die Finger während der Niederwerfung betrifft, so ist es Sunnah, sie gerade und eng zusammenzuhalten und die Hände auf die Qiblah zu zeigen. Imām Mālik verzeichete von ʿAbdu-llāh Bin ʿUmar, möge Allāh mit ihnen zufrieden sein, in Al-Muwaṭṭaʾ und Ibn Abī Šaybah erwähnte von Hafṣ Bin ʿĀṣim, möge Allāh mit ihm zufrieden sein, in Muṣannaf Folgendes: „Es ist Sunnah, die Hände (auf dem Boden) auszuspreizen, die Finger zu schließen und sie auf die Qiblah zu zeigen.“ (s. Muṣannaf von Ibn Abī Šaybah, 1/236). Der Ḥadīṯ von Ibn Ḥuğr bestätigt dies: „Der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, schloss seine Finger, wenn er sich niederwarf.“ Al-Hayṯamiyy befand diesen Ḥadīṯ für Ḥasan. (Mağmuʿu-z-Zawāˈid, 2/135).**  **c) Es ist Sunnah, die entsprechenden Aḏkār während der Niederwerfung zu sprechen.**  **Nachfolgend sind einige Aḏkār, die man zusätzlich nach:**  **(سبحان ربي الأعلى) »Subḥāna Rabbiyya-l-ˈAʿlā: Gepriesen ist mein Herr, der Allerhöchste«, sagen kann:**  **c1)**  **سُبْحَانَكَ اللَّهُمَّ رَبَّنَا وَبِحَمْدِكَ، اللَّهُمَّ اغْفِرْ لِي**  **»Subḥānaka-llāhumma Rabbanā wa biḥamdika, Allāhumma-ğfir lī: Gepriesen bist Du, o Allāh, unser Herr, und alles Lob gebührt Dir. O Allāh, vergib mir.« (Al-Buḫāriyy, Nr. 794; Muslim, Nr. 484). Dies wurde von ʿĀ’išah, Allāhs Wohlgefallen auf ihr, berichtet.**  **c2)**  **سُبُّوحٌ قُدُّوسٌ رَبُّ الْمَلاَئِكَةِ وَالرُّوحِ**  **»Subbūḥun quddūsun Rabbu-l-Malāˈikati wa-r-Rūḥ: Gepriesener, Heiliger, Herr der Engel und des Rūḥ (Ğibrīl).« (Muslim, Nr. 487). Dies wurde von ʿĀ’išah, Allāhs Wohlgefallen auf ihr, berichtet.**  **c3)**  **اللَّهُمَّ لَكَ سَجَدْتُ ، وَبِكَ آمَنْتُ ، وَلَكَ أَسْلَمْتُ ، سَجَدَ وَجْهِي لِلَّذِي خَلَقَهُ وَصَوَّرَهُ، وَشَقَّ سَمْعَهُ وَبَصَرَهُ، تَبَارَكَ الله أَحْسَنُ الْخَالِقِينَ**  **»Allāhumma laka sağadtu, wa bika āmantu, wa laka aslamtu, sağada wağhī llillaḏī ḫalaqahu wa ṣawwarahu, wa šaqqa samʿahu wa baṣarahu, tabāraka-llāh, aḥsanu-l-Ḫāliqīn: O Allāh, vor Dir werfe ich mich nieder, an Dich glaube ich und Dir unterwerfe ich mich. Mein Gesicht hat sich Demjenigen niedergeworfen, Der es erschaffen und gestaltet und sein Gehör und sein Sehvermögen hevorgebracht hat. Gepriesen ist Allāh, der beste Erschaffer.« (Muslim, Nr. 771). Diese Duʿāˈ wurde im Ḥadīṯ von ʿAlī, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, überliefert.**  **c4)**  **اللَّهُمَّ اغْفِرْ لِي ذَنْبِي كُلَّهُ دِقَّهُ وَجِلَّهُ ، وَأَوَّلَهُ وَآخِرَهُ، وَعَلاَنِيَتَهُ وَسِرَّهُ**  **»Allāhumma-ġfir lī Ḏanbī kullahu, diqqahu wa ğillahu, wa awwaluhu wa āḥirahu, wa ʿalāniyatahu wa sirrahu: O Allāh, vergib mir alle meine Sünden, die kleinen und die großen, die ersten und die letzten, die offenkundigen und die verborgenen.« (Muslim, Nr. 483). Dies wurde von Abū Hurayrah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, überliefert.**  **c5)**  **اللَّهُمَّ أَعُوذُ بِرِضَاكَ مِنْ سَخَطِكَ , وَبِمُعَافَاتِكَ مِنْ عُقُوبَتِكَ , وَأَعُوذُ بِكَ مِنْكَ , لاَ أُحْصِي ثَنَاءً عَلَيْكَ , أَنْتَ كَمَا أَثْنَيْتَ عَلَى نَفْسِكَ**  **»Allāhumma aʿūḏu biriḍāka min saḫaṭika, wa bimuʿāfātika min ʿuqūbatika, wa aʿūḏu bika minka, la uḥṣī ṯanāˈan ʿalayka, anta kamā aṯnayta ʿalā nafsika: O Allāh, ich nehme wahrlich Zuflucht bei Deiner Zufriedenheit vor Deinem Zorn, bei Deiner Vergebung vor Deiner Bestrafung, und ich nehme Zuflucht bei Dir, vor Dir. Ich kann das Lob für Dich nicht aufzählen. Du bist so, wie Du Dich Selbst gelobt hast.« (Muslim, Nr. 486). ʿĀ’išah, Allāhs Wohlgefallen auf ihr, hat diesen Ḥadīṯ überliefert.**  **Es ist empfohlen, diese verschiedenen Bittgebete von Zeit zu Zeit abwechselnd zu verwenden, wobei die Pflicht darin besteht, in der Verbeugung (سبحان ربي العظيم) »Subḥāna Rabbiya-l-ʿAẓīm: Gepriesen ist mein Herr der Gewaltige« mindestens einmal zu sagen. Alles, was darüber hinaus geht, ist Sunnah. Das Gleiche gilt für die Niederwerfung, denn in dieser Position ist es Pflicht, mindestens einmal (سبحان ربي الأعلى) »Subḥāna Rabbiya-l-ʿAlā: Gepriesen ist mein Herr der Allerhöchste« zu sagen. Was darüber hinaus geht, ob zweimal oder dreimal, Sunnah ist.**  **d) Es ist Sunnah, viele Bittgebete während der Niederwerfung zu sprechen.**  **Ibn ʿAbbās, Allāhs Wohlgefallen auf ihnen beiden, überliefert in einem von Muslim verzeichneten Ḥadīṯ, dass der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Was die Niederwerfung angeht, bemüht euch intensiv im Bittgebet, denn zu diesem Zeitpunkt ist es wahrscheinlicher, dass es beantwortet wird.“ (Muslim, Nr. 479).** |
| **19** | * **مِن السُّنَن في الجلسة بين السجدتين.** | **1. من السُّنَّة أن يفرش المصلِّي رجله اليسرى , ويجلس عليها , وينصب اليمنى.**  **لحديث أبي حميد السَّاعدي - رضي الله عنه - مرفوعاً , وفيه : " فَإِذَا جَلَسَ فِي الرَّكْعَتَيْنِ جَلَسَ عَلَى رِجْلِهِ الْيُسْرَى وَنَصَبَ الْيُمْنَى" رواه البخاري برقم (828).**  **2. تطويل هذا الركن.**  **لحديث ثابت البُناني - رضي الله عنه - , وقد تقدَّم .**  **3. يُسنُّ لمن أراد القيام إلى أي ركعة , ثانية , أو رابعة , أن يجلس يسيراً قبل أن يقوم .**  **وهذه تسمَّى : ( جلسة الاستراحة ) , وليس لها ذكر معيَّن.**  **وجاء ثبوتها في ثلاثة أحاديث منها :**  **حديث مالك بن الحويرث - رضي الله عنه - :" أَنَّهُ رَأَى النَّبِيَّ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - يُصَلِّي فَإِذَا كَانَ فِي وِتْرٍ مِنْ صَلَاتِهِ , لَمْ يَنْهَضْ حَتَّى يَسْتَوِيَ قَاعِدًا " رواه البخاري برقم (823), ومالك بن الحويرث - رضي الله عنه - هو الذي نقل قول النَّبيّ - صلَّى الله عليه وسلَّم -: "صَلُّوا كَمَا رَأَيْتُمُوْنِيْ أُصَلِّيْ " رواه البخاري برقم (631) .**  **واختُلِف في سنيَّة ( جلسة الاستراحة ) , والصواب : أنها سُنَّة مطلقاً ؛ لحديث مالك - رضي الله عنه - , وممن رجَّح سنيَّتها مطلقاً : النووي , والشوكاني , وابن باز , والألباني - رحمهم الله - , واللجنة الدائمة للبحوث العلمية والإفتاء – (انظر:فتاوى ومقالات متنوعة(11/99), وفتاوى اللجنة الدائمة (6/445-446)-.**  **وقال النووي - رحمه الله - : " وهذا هو الصواب الذي ثبتت فيه الأحاديث الصحيحة " انظر : المجموع (3/441).** |
| * **Es ist Sunnah, zwischen den beiden Niederwerfungen zu sitzen** | **a) Es ist Sunnah, den linken Fuß flach auf dem Boden zu halten und darauf zu sitzen, während man den rechten Fuß aufrichtet.**  **Dies wird in einem authentischen Ḥadīṯ von Abū Humayd As-Sāʿidiyy, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, bestätigt. Darin heißt es: „… Als der Prophet zwischen den beiden Niederwerfungen saß, saß er auf seinem linken Fuß und stellte seinen rechten Fuß aufrecht.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 828).**  **b) Diese Säule des rituellen Gebets verlängern.**  **In diesem Zusammenhang wird auf den bereits erwähnten Ḥadīṯ von Ṯābit Al-Bunānī, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, verwiesen.**  **c) Es ist Sunnah, dass der Betende eine Weile sitzt, bevor er sich für die zweite oder vierte Rak’ah aufrichtet.**  **Dieses Verweilen wird „Ğalsatu-l-Istirāḥah“ (dt. Erholungssitz) genannt. Hierfür gibt es keinen spezifischen Ḏikr.**  **Drei verschiedene Aḥādīṯ belegen diese Sunnah. Einer dieser drei Überlieferungen ist der folgende:**  **Mālik Bin Ḥuwayriṯ, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, sagte: „Ich sah den Propheten, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, beten, wobei er bei den ungeraden Rak’ah seines rituellen Gebets einen Moment lang saß, bevor er sich erhob.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 823).**  **Mālik Bin Ḥuwayriṯ, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, ist derselbe Überlieferer, der uns folgenden Ḥadīṯ des Propheten, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, erzählte: „Betet, wie ihr mich beten gesehen habt.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 631).**  **Die Meinungen der Gelehrten gingen auseinander, ob der Erholungssitz Sunnah ist. Die richtige Ansicht ist, dass es Sunnah ist, wie der Ḥadīṯ von Mālik, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, zeigt. Unter den Gelehrten, die sagten, dass es Sunnah ist, sind unter anderem: An-Nawawī, Aš-Šawkānī, Ibn Bāz, Al-Albānī, möge Allāh mit ihnen allen barmherzig sein, und ebenso das Ständige Komitee für Rechtfragen. (s. Fatāwā wa Maqālātu Mutanawiʿah, 11/99; Fatāwā Al-Lağnati-d-Dāˈimah, 6/445-446).**  **An-Nawawī, möge Allāh mit ihm barmherzig sein, sagte: „Dies ist die richtige Meinung, wie die authentischen Aḥādīṯ belegen.“ (Al-Mağmūʿ, Nr. 3/441).** |
| **20** | * **من السُّنَن في التشهد :** | **1. يُسَنّ أن يفترش المصلِّي رجله اليسرى في التشهد , وينصب اليمنى.**  **وهذه الصِّفة يفعلها المصلِّي بعدما يُصلِّي الثانية بركوعها , وسجودها , وقيامها , وقعودها ، سواء كان في صلاة رباعية , أو ثلاثية , أو ثنائية , فأي ركعة ثانية في الجلوس في تشهدها تكون على هذه الصِّفة ؛ لحديث أبي حميد السَّاعدي - رضي الله عنه - مرفوعاً, وفيه : " فَإِذَا جَلَسَ فِي الرَّكْعَتَيْنِ جَلَسَ عَلَى رِجْلِهِ الْيُسْرَى وَنَصَبَ الْيُمْنَى" رواه البخاري برقم (828), وحديث عائشة - رضي الله عنها - :" وَكَانَ يَقُولُ فِي كُلِّ رَكْعَتَيْنِ التَّحِيَّةَ ، وَكَانَ يَفرشُ رِجْلَهُ الْيُسْرَى وَيَنْصِبُ رِجْلَهُ الْيُمْنَى" رواه مسلم برقم (498) .**  **وأمَّا التشهد الأخير في الصَّلاة الرباعية , والثلاثية فسيأتي بيان صِفته .**  **2. السُّنَّة أن ينوِّع في وضع اليدين حال التشهد.**  **ووضع الكفين حال التشهد له صفتان :**  **الأولى : أن يضع اليدين على الفخذين .**  **الصِّفَة الثانية : أن يضع اليدين على الركبتين , وذلك بأن يُلْقِمَ يده اليسرى ركبته اليسرى , وأمَّا اليمنى فيُشير بها - كما سيأتي بيانه - وأمَّا اليسرى فهي مبسوطة دائماً.**  **لحديث ابن عمر - رضي الله عنهما - قال :" كَانَ - أي: النَّبي - صلَّى الله عليه وسلَّم - - إِذَا جَلَسَ فِي الصَّلاَةِ، وَضَعَ كَفَّهُ الْيُمْنَى عَلَى فَخِذِهِ الْيُمْنَى, وَقَبَضَ أَصَابِعَهُ كُلَّهَا, وَأَشَارَ بِإِصْبَعِهِ الَّتِي تَلِي الإِبْهَامَ, وَوَضَعَ كَفَّهُ الْيُسْرَى عَلَى فَخِذِهِ الْيُسْرَى " رواه مسلم برقم (580), وفي رواية :" وَيُلْقِمُ كَفَّهُ الْيُسْرَى رُكْبَتَهُ " رواه مسلم برقم (579) .**  **3. السُّنَّة أن ينوِّع في كيفيَّة وضع الأصابع حال التشهد.**  **ووضع الأصابع حال التشهد له صِفَتان :**  **الصِّفَة الأولى : أن يقبض أصابع كفه اليمنى كلها ، ويُشِير بإصبعه السَّبابة , واليسرى تكون مبسوطة .**  **لحديث ابن عمر - رضي الله عنهما - السَّابق:" ...قَبَضَ أَصَابِعَهُ كُلَّهَا, وَأَشَارَ بِإِصْبَعِهِ الَّتِي تَلِي الإِبْهَامَ..." ) رواه مسلم برقم (580) .**  **الصِّفة الثانية : أن يعقد ثلاثاً وخمسين , بأن يقبض الخنصر والبنصر ، ويُحلِّق الإبهام مع الوسطى ، ويُشير بالسبابة , وأمَّا اليسرى فتكون مبسوطة .**  **لحديث ابن عمر - رضي الله عنهما - السَّابق في رواية :" كَانَ - أي : النَّبي صلَّى الله عليه وسلَّم - إِذَا قَعَدَ فِي التَّشَهِّدِ وَضَعَ يَدَهُ الْيُسْرَى عَلَى رُكْبَتِهِ الْيُسْرَى , وَوَضَعَ يَدَهُ الْيُمْنَى عَلَى رُكْبَتِهِ الْيُمْنَى , وَعَقَدَ ثَلاَثَةً وَخَمْسِينَ , وَأَشَارَ بِالسَّبَّابَةِ " رواه مسلم برقم (850) .**  **4. السُّنَّة أن ينوِّع المصلِّي بين صيغ التشهَّد.**  **فيفعل هذه الصيغة تارة , وهذه تارة , وممّا ورد :**  **أ. " التَّحِيَّاتُ لِلَّهِ , وَالصَّلَوَاتُ , وَالطَّيِّبَاتُ , السَّلَامُ عَلَيْكَ أَيُّهَا النَّبِيُّ وَرَحْمَةُ اللَّهِ وَبَرَكَاتُهُ , السَّلَامُ عَلَيْنَا وَعَلَى عِبَادِ اللَّهِ الصَّالِحِينَ , أَشْهَدُ أَنْ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ , وَأَشْهَدُ أَنَّ مُحَمَّدًا عَبْدُهُ وَرَسُولُهُ " رواه البخاري برقم (1202) , رواه مسلم برقم (402) من حديث ابن مسعود - رضي الله عنه -.**  **ب. " التَّحِيَّاتُ الْمُبَارَكَاتُ , الصَّلَوَاتُ الطَّيِّبَاتُ لِلَّهِ , السَّلاَمُ عَلَيْكَ أَيُّهَا النَّبِيُّ..." رواه مسلم برقم (403) من حديث ابن عباس - رضي الله عنهما -.. ثم يُكمل كما سبق .**  **ج. " التَّحِيَّاتُ الطَّيِّبَاتُ الصَّلَوَاتُ لله , السَّلاَمُ عَلَيْكَ أيُّهَا النَّبِيُّ..." رواه مسلم برقم (404) من حديث أبي موسى- رضي الله عنه -., ثم يُكمل كما سبق .**  **5. السُّنَّة أن يجلس المصلِّي في التشهد الأخير مُتَوَرِّكاً في الصلاة الثلاثية , والرباعية.**  **والمقصود أن يقعد في التشهد الأخير إذا كانت الصلاة رباعية , أو ثلاثية على مقعدته , فيقعد على الورك الأيسر , والتَّورك ورد على أكثر من وجه , فيُستحب التنويع حينئذ .**  **وممّـا ورد :**  **1/ أن يفرش رجله اليسرى , ويخرجها من الجانب الأيمن , وينصب اليمنى , ويجعل مقعدته على الأرض.**  **وهذه الصِّفَة رواها البخاري - رحمه الله - عن أبي حميد السَّاعدي - رضي الله عنه - رواه البخاري برقم (828) .**  **2/ أن يفرش القدمين جميعاً ، ويُخرجهما من الجانب الأيمن ، ويجعل مقعدته على الأرض .**  **وهذه الصِّفة رواها رواه أبو داود برقم (731) , رواه ابن حبان برقم (1867), رواه البيهقي (2/128) من حديث أبي حميد السَّاعدي - رضي الله عنه - وصحَّحها الألباني - رحم الله الجميع -.**  **وليُعلَم أنَّ التَّورك على الصحيح ليس في كل تشهدٍ أخير , وإنما في التشهد الأخير في الصلاة الثلاثية , والرباعية دون الثنائية.**  **6. السُّنَّة أن ينوِّع المصلِّي بين صِيغ الصَّلاة على النَّبيِّ - صلَّى الله عليه وسلَّم- .**  **فقد وردت عِدَّة صيغ في الصَّلاة على النَّبيِّ - صلَّى الله عليه وسلَّم - , فالسُّنَّة أن ينوِّع بينها , وممّا ورد :**  **أ. "اللَّهُمَّ صَلِّ عَلَى مُحَمَّدٍ , وَعَلَى آلِ مُحَمَّدٍ ,كَمَا صَلَّيْتَ عَلَى إِبْرَاهِيمَ , وَعَلَى آلِ إِبْرَاهِيمَ إِنَّكَ حَمِيدٌ مَجِيدٌ , اللَّهُمَّ بَارِكْ عَلَى مُحَمَّدٍ , وَعَلَى آلِ مُحَمَّدٍ ,كَمَا بَارَكْتَ عَلَى إِبْرَاهِيمَ ,وَعَلَى آلِ إِبْرَاهِيمَ إِنَّكَ حَمِيدٌ مَجِيدٌ " رواه البخاري برقم (3370) من حديث كعب بن عجرة - رضي الله عنه- .**  **ب. " اللَّهُمَّ صَلِّ عَلَى مُحَمَّدٍ وَعَلَى آلِ مُحَمَّد كَمَا صَلَّيْتَ عَلَى آلِ إِبْرَاهِيمَ , وَبَارِكْ عَلَى مُحَمَّدٍ وَعَلَى آلِ مُحَمَّدٍ كَمَا بَارَكْتَ عَلَى آلِ إِبْرَاهِيمَ , فِي الْعَالَمِينَ , إِنَّكَ حَمِيدٌ مَجِيدٌ " رواه مسلم برقم (405) من حديث أبي مسعود الأنصاري - رضي الله عنه - .**  **ج." اللَّهُمَّ صَلِّ عَلى مُحَمَّدٍ وَعَلَى أَزْوَاجِهِ وَذُرِّيَّتِهِ ,كَمَا صَلَّيْتَ عَلَى آلِ إِبْرَاهِيمَ , وَبَارِكْ عَلَى مُحَمَّدٍ وَعَلَى أَزْوَاجِهِ وَذُرِّيَّتِهِ, كَمَا بَارَكْتَ عَلَى آلِ إِبْرَاهِيمَ , إِنَّكَ حَمِيدٌ مَجِيدٌ". رواه البخاري برقم (3369), رواه مسلم برقم (407) من حديث أبي حميد السَّاعدي- رضي الله عنه-.**  **7. يُسَنُّ أن يستعيذ المصلِّي من أربع قبل أن يُسلِّم .**  **وهو قول جمهور العلماء - رحمهم الله - , لحديث أبي هريرة - رضي الله عنه - , أنَّ النَّبيّ - صلَّى الله عليه وسلَّم - قال :" إِذَا فَرَغَ أَحَدُكُمْ مِنَ التَّشَهِّدِ الآخِرِ, فَلْيَتَعَوَّذْ بِاللّهِ مِنْ أَرْبَعٍ: مِنْ عَذَابِ جَهَنَّمَ , وَمِنْ عَذَابِ الْقَبْرِ, وَمِنْ فِتْنَةِ الْمَحْيَا وَالْمَمَاتِ, وَمِنْ شَرِّ الْمَسِيحِ الدَّجَّالِ" رواه مسلم برقم (588) , رواه البخاري برقم (832)**  **وهناك أدعية أخرى وردت في السُّنَّة , يُسَنُّ للمصلِّي أن ينوِّع في الإتيان بها قبل السَّلام , وممّـا ورد :**  **1/ " اللَّهُمَّ إنِّي أَعُوذُ بِكَ من المأْثَمِ والمغْرَمِ " رواه البخاري برقم (832) , رواه مسلم برقم (589) ..**  **2/ " اللَّهُمَّ إنِّي أَسْأَلُكَ الجَنَّةَ وَأَعَوْذَ بِكَ مِنَ النَّارِ " رواه أبو داود برقم (792), وصحح إسناده الألباني (صحيح أبي داود 3/377).**  **3/ " اللَّهُمَّ إِنِّي ظَلَمْتُ نَفْسِي ظُلْمًا كَثِيرًا وَلَا يَغْفِرُ الذُّنُوبَ إِلَّا أَنْتَ , فَاغْفِرْ لِي مَغْفِرَةً مِنْ عِنْدِكَ وَارْحَمْنِي , إِنَّك أَنْتَ الْغَفُورُ الرَّحِيمُ" رواه البخاري برقم (6326) , رواه مسلم برقم (2705) .**  **4/ " اللَّهُمَّ أَعِنِّي عَلَى ذِكْرِكَ , وَشُكْرِكَ , وَحُسْنِ عِبَادَتِكَ " رواه أحمد برقم (22119) , رواه أبو داود برقم (1522), رواه النَّسائي برقم (1304), وصححه الألباني (صحيح الجامع 2/1320).**  **5/ " اللَّهُمَّ إِنِّي أَعُوذُ بِكَ مِنْ الْبُخْلِ , وَأَعُوذُ بِكَ مِنْ الْجُبْنِ , وَأَعُوذُ بِكَ أَنْ أُرَدَّ إِلَى أَرْذَلِ الْعُمُرِ, وَأَعُوذُ بِكَ مِنْ فِتْنَةِ الدُّنْيَا , وَأَعُوذُ بِكَ مِنْ عَذَابِ الْقَبْرِ " رواه البخاري برقم (6370).**  **6/ " اللَّهُمَّ حَاسِبْنِي حِسَابًا يَسِيرًا " رواه أحمد برقم (24215) وصححه الألباني (تحقيق مشكاة المصابيح 3/1544) .**  **ثم يُسلِّم ملتفتاً في سلامه , والتفاته في الصَّلاة سُنَّة , والمبالغة في الالتفات سُنَّة أيضاً ؛ وذلك لأنَّ النَّبيّ - صلَّى الله عليه وسلَّم - كان يلتفت حتى يرى مَن وراءه بياضَ خدِّه - صلَّى الله عليه وسلَّم - فعَن سعد بن أبي وقاص - رضي الله عنه - قال :" كُنْتُ أَرَى رَسُولَ اللّهِ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ- يُسَلِّمُ عَنْ يَمِينِهِ وَعَنْ يَسَارِهِ , حَتَّى أَرَى بَيَاضَ خَدِّهِ" رواه مسلم برقم (582).** |
| * **Die Sunan des Tašahhud** | **a) Es ist Sunnah, den linken Fuß flach auf dem Boden zu halten und darauf zu sitzen, während man den rechten Fuß aufrichtet.**  **Diese Art des Sitzens sollte befolgt werden, nachdem man die zweite Rak’ah beendet hat, unabhängig davon, ob es sich um ein Gebet mit zwei, drei oder vier Rak’ah handelt. Abū Humayd As-Sāʿidiyy, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, erzählte in einem Ṣaḥīḥ Ḥadīṯ: „… Als der Prophet zwischen den beiden Niederwerfungen saß, saß er auf seinem linken Fuß und stellte seinen rechten Fuß aufrecht.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 828). Ferner sagte ʿĀ’išah, Allāhs Wohlgefallen auf ihr: „Er, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, pflegte nach jeweils zwei Rak’ah die Taḥiyyah zu sagen, und er saß auf seinem linken Fuß und stellte seinen rechten Fuß aufrecht.“ (Muslim, Nr. 498).**  **Was den letzten Tašahhud am Ende der rituellen Gebete mit drei oder vier Rak’ah betrifft, so wird dies später erläutert.**  **b) Es ist Sunnah, die Position der Hände während des Tašahhud zu variieren.**  **Die Platzierung der Hände während des Tašahhud hat zwei verschiedene Formen:**  **Erste Form: Das Platzieren der beiden Hände auf den Oberschenkeln.**  **Zweite Form: Die beiden Hände auf die Knie legen. Dabei die linke Hand ausstrecken und direkt auf das linke Knie legen, während die rechte Hand mit dem Zeigefinger zeigt, wie später noch erläutert wird. Was jedoch die linke Hand angeht, so bleibt sie stets flach, ohne mit dem Zeigefinger zu zeigen.**  **Ibn ʿUmar, Allāhs Wohlgefallen auf ihnen beiden, berichtet: „Wenn der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, im rituellen Gebet saß, legte er seine rechte Handfläche auf seinen rechten Oberschenkel, schloss seine Finger (d. h. er ballte seine Hand zu einer Faust), während er mit seinem Zeigefinger zeigte. Seine linke Handfläche legte er auf seinen linken Oberschenkel.“ (Muslim, Nr. 580). In einer anderen Überlieferung steht: „Er, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, hat seine linke Handfläche auf sein linkes Knie gelegt.“ (Muslim, Nr. 579).**  **c) Es ist Sunnah, die Position der Finger während des Tašahhud, zu variieren.**  **Die Platzierung der Finger während des Tašahhud hat zwei verschiedene Formen:**  **Erste Form: Die Finger der rechten Hand werden geschlossen, die Hand wird zu einer Faust geballt und der Zeigefinger zeigt (nach vorne). Die Finger der linken Hand werden hingegen flach ausgestreckt.**  **Dies wird im bereits erwähnten Ḥadīṯ von Ibn ʿUmar, Allāhs Wohlgefallen auf ihnen beiden, illustriert: „… schloss seine Finger, während er mit seinem Zeigefinger zeigte ...“ (Muslim, Nr. 580).**  **Zweite Form: Hierbei formt man mit der Hand die Zahl dreiundfünfzig. Dies geschieht, indem man den kleinen Finger und den Ringfinger eng zusammenschließt. Dabei berührt der Daumen den Mittelfinger, und sie bilden einen Kreis. Währenddessen zeigt der Zeigefinger (nach vorne). Die Finger der linken Hand werden hingegen flach ausgestreckt.**  **Dies wird in einem anderen Ḥadīṯ von Ibn ʿUmar, Allāhs Wohlgefallen auf ihnen beiden, beschrieben: „Wenn der Prophet, Allāhs Frieden und Segen auf ihm, beim Tašahhud saß, legte er seine linke Hand auf sein linkes Knie und seine rechte Hand auf sein rechtes Knie. Dabei formte er (die Zahl) dreiundfünfzig und zeigte mit dem Zeigefinger (nach vorne).“ (Muslim, Nr. 850).**  **d) Es ist Sunnah, dass man den Wortlaut des Tašahhud variiert.**  **Es ist empfohlen, verschiedene Formulierungen des Tašahhud von Zeit zu Zeit abwechselnd zu verwenden. Hierzu gehören:**  **d1)**  **التَّحِيَّاتُ لِلَّهِ , وَالصَّلَوَاتُ , وَالطَّيِّبَاتُ , السَّلَامُ عَلَيْكَ أَيُّهَا النَّبِيُّ وَرَحْمَةُ اللَّهِ وَبَرَكَاتُهُ , السَّلَامُ عَلَيْنَا وَعَلَى عِبَادِ اللَّهِ الصَّالِحِينَ , أَشْهَدُ أَنْ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ , وَأَشْهَدُ أَنَّ مُحَمَّدًا عَبْدُهُ وَرَسُولُهُ "**  **»At-Taḥiyyātu li-llāhi wa-ṣ-Ṣalawātu wa-ṭ-Ṭayyibātu, as-Salāmu ʿalayka ayyuha-n-Nabiyyu wa raḥmatu-llāhi wa barakātuhu, as-Salāmu ʿalaynā wa ʿalā ʿibādi-llāhi-ṣ-Ṣāliḥīn, ašhadu al-lā ilāha ila-llāh, wa ašhadu anna Muḥammadan ʿabduhu wa rasūluh: Die Ehrerweisungen, die Gebete und alles Reine sind für Allāh. Der Friede sei auf dir, o Prophet, und die Barmherzigkeit Allāhs und Seine Segnungen. Der Friede sei auf uns und auf den rechtschaffenen Dienern Allāhs. Ich bezeuge, dass es außer Allāh keine Gottheit gibt, und ich bezeuge, dass Muḥammad Sein Diener und Gesandter ist.« (Al-Buḫāriyy, Nr. 1202; Muslim, Nr. 402). Überliefert von ʿAbdu-llāh Bin Masʿūd, Allāhs Wohlgefallen auf ihm.**  **d2)**  **التَّحِيَّاتُ الْمُبَارَكَاتُ , الصَّلَوَاتُ الطَّيِّبَاتُ لِلَّهِ , السَّلاَمُ عَلَيْكَ أَيُّهَا النَّبِيُّ ...**  **»At-Taḥiyyātu-l-Mubārakātu, aṣ-Ṣalawātu-ṭ-Ṭayyibātu li-llāhi, as-Salāmu ʿalayka ayyuha-n-Nabiyyu …: Die gesegneten Ehrerweisungen und die aufrichtigen Gebete sind für Allāh. Der Friede sei auf dir, o Prophet …« (Muslim, Nr. 403). Überliefert von Ibn ʿAbbās, Allāhs Wohlgefallen auf ihnen beiden. Nur der Anfang wurde verändert. Anschließend vervollständigt man den Segensgruß wie in der vorherigen Formulierung.**  **d3)**  **التَّحِيَّاتُ الطَّيِّبَاتُ الصَّلَوَاتُ لله, السَّلاَمُ عَلَيْكَ أيُّهَا النَّبِيُّ ...**  **»At-Taḥiyyātu-ṭ-Ṭayyibātu-ṣ-Ṣalawātu li-llāhi, as-Salāmu ʿalayka ayyuha-n-Nabiyyu …: Die aufrichtigen Ehrerweisungen und die Gebete sind für Allāh. Der Friede sei auf dir, o Prophet …« (Muslim, Nr. 404). Überliefert von Abū Mūsā Al-Ašʿarī, Allāhs Wohlgefallen auf ihm. Auch hier vervollständigt man Rest, wie im ersten Beipiel dargestellt.**  **e) Der Betende ist beim letzten Tašahhud eines aus drei oder vier Rak’ah bestehenden rituellen Gebets dazu angehalten, sein Körpergewicht auf den linken Schenkel zu verlagern.**  **Anders ausgedrückt, der Betende soll auf seiner linken Gesäßhälfte sitzen. Diese Art des Sitzens wurde in verschiedenen Formen überliefert, weshalb es empfohlen ist, diese abwechselnd zu verwenden. Hierzu zählen:**  **e1) Beim Sitzen das linke Bein auf der rechten Seite unter dem rechten Bein strecken, den rechten Fuß aufrichten und das Gesäß auf dem Boden ruhen lassen.**  **Diese Beschreibung wurde von Al-Buḫāriyy verzeichnet und von Abū Humayd As-Sāʿidiyy, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, überliefert. (Al-Buḫāriyy, Nr. 828).**  **e2) Beim Sitzen beide Beine nach rechts ausstrecken und das Gesäß auf dem Boden ruhen lassen.**  **Diese Beschreibung wurde von Abū Dāwūd, Ibn Hibbān und Al-Bayhaqiyy verzeichnet und von Abū Humayd As-Sāʿidiyy, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, überliefert. Al-Albānī, möge Allāh mit ihm barmherzig sein, befand diese Überlieferung für authentisch. (Abū Dawūd, Nr. 731; Ibn Hibbān, Nr. 1867; Al-Bayhaqiyy, 1/128).**  **Es ist jedoch anzumerken, dass diese Sitzhaltungen nach der überwiegenden Meinung nicht für jeden einzelnen Tašahhud zutreffen, sondern nur für den letzten Tašahhud in Gebeten, die aus drei oder vier Rak’ah bestehen, nicht aber in Gebeten, die aus zwei Rak’ah bestehen.**  **f) Den Wortlaut der Segenswünsche für den Propheten Muḥammad, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, im Tašahhud variieren.**  **Der Wortlaut der Segenswünsche für den Propheten Muḥammad, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, wurde unterschiedlich überliefert, und es entspricht der Sunnah, die verschiedenen Formulierungen abwechselnd zu verwenden. Hierzu gehören:**  **f1)**  **اللَّهُمَّ صَلِّ عَلَى مُحَمَّدٍ , وَعَلَى آلِ مُحَمَّدٍ ,كَمَا صَلَّيْتَ عَلَى إِبْرَاهِيمَ , وَعَلَى آلِ إِبْرَاهِيمَ إِنَّكَ حَمِيدٌ مَجِيدٌ , اللَّهُمَّ بَارِكْ عَلَى مُحَمَّدٍ , وَعَلَى آلِ مُحَمَّدٍ ,كَمَا بَارَكْتَ عَلَى إِبْرَاهِيمَ ,وَعَلَى آلِ إِبْرَاهِيمَ إِنَّكَ حَمِيدٌ مَجِيدٌ**  **»Allāhumma ṣalli ʿalā Muḥammad, wa ʿalā Āli Muḥammad, kamā ṣallayta ʿalā Ibrāhīm waʿalā Āli Ibrāhīm. Innaka ḥamīdun mağīd. Allāhumma bārik ʿalā Muḥammad wa ʿalā Āli Muḥammad, kamā bārakta ʿalā Ibrāhīm wa ʿalā Āli Ibrāhīm. Innaka ḥamīdun mağīd: O Allāh, lobe Muḥammad und die Familie Muḥammads, wie Du Ibrāhīm und die Familie Ibrāhīms gelobt hast. Wahrlich, Du bist des Preises würdig, der Ruhmreiche. O Allāh, segne Muḥammad und die Familie Muḥammads, wie Du Ibrāhīm und die Familie Ibrāhīms gesegnet hast. Wahrlich, Du bist des Preises würdig, der Ruhmreiche.« (Al-Buḫāriyy, Nr. 3370).**  **f2)**  **اللَّهُمَّ صَلِّ عَلَى مُحَمَّدٍ وَعَلَى آلِ مُحَمَّد كَمَا صَلَّيْتَ عَلَى آلِ إِبْرَاهِيمَ , وَبَارِكْ عَلَى مُحَمَّدٍ وَعَلَى آلِ مُحَمَّدٍ كَمَا بَارَكْتَ عَلَى آلِ إِبْرَاهِيمَ , فِي الْعَالَمِينَ , إِنَّكَ حَمِيدٌ مَجِيدٌ**  **»Allāhumma ṣalli ʿalā Muḥammad, wa ʿalā Āli Muḥammad, kamā ṣallayta ʿalā Āli Ibrāhīm, wa bārik ʿalā Muḥammad wa ʿalā Āli Muḥammad, kamā bārakta ʿalā Āli Ibrāhīm – fī-l-ʿĀlamīn. Innaka ḥamīdun mağīd.: O Allāh, lobe Muḥammad und die Familie Muḥammads, wie Du Ibrāhīm und die Familie Ibrāhīms gelobt hast, und segne Muḥammad und die Familie Muḥammads, wie Du Ibrāhīm und die Familie Ibrāhīms gesegnet hast – in allen Welten. Wahrlich Du bist des Preises würdig, der Ruhmreiche.« (Muslim, Nr. 405).**  **f3)**  **اللَّهُمَّ صَلِّ عَلى مُحَمَّدٍ وَعَلَى أَزْوَاجِهِ وَذُرِّيَّتِهِ ,كَمَا صَلَّيْتَ عَلَى آلِ إِبْرَاهِيمَ , وَبَارِكْ عَلَى مُحَمَّدٍ وَعَلَى أَزْوَاجِهِ وَذُرِّيَّتِهِ, كَمَا بَارَكْتَ عَلَى آلِ إِبْرَاهِيمَ , إِنَّكَ حَمِيدٌ مَجِيدٌ**  **»Allāhumma ṣalli ʿalā Muḥammadin wa ʿalā Azwāğihi wa Ḏurriyatihi, kamā ṣallayta ʿalā Ālī Ibrāhīm. Wa bārik ʿalā Muḥammadin wa ʿalā Azwāğihi wa Ḏurriyatihi, kamā bārakta ʿalā Āli Ibrāhīm. Innaka ḥamidun mağīd: O Allāh, lobe Muḥammad, seine Frauen und seine Nachkommenschaft, wie Du die Familie Ibrāhīms gelobt hast, und segne Muḥammad, seine Frauen und seine Nachkommenschaft, wie Du die Familie Ibrāhīms gesegnet hast. Wahrlich, Du bist des Preises würdig, der Ruhmreihe.« (Al-Buḫāriyy, Nr. 3369; Muslim, Nr. 407).**  **g) Es ist Sunnah, die Zuflucht bei Allāh vor vier Dingen suchen, bevor man den Taslīm spricht.**  **Dies ist die Meinung der meisten Gelehrten unter Berufung auf den Ḥadīṯ von Abū Hurayrah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, in dem der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte:**  **إِذَا فَرَغَ أَحَدُكُمْ مِنَ التَّشَهِّدِ الآخِرِ, فَلْيَتَعَوَّذْ بِاللّهِ مِنْ أَرْبَعٍ: مِنْ عَذَابِ جَهَنَّمَ , وَمِنْ عَذَابِ الْقَبْرِ, وَمِنْ فِتْنَةِ الْمَحْيَا وَالْمَمَاتِ, وَمِنْ شَرِّ الْمَسِيحِ الدَّجَّالِ**  **„Wenn jemand von euch den letzten Tašahhud beendet hat, soll er bei Allāh Zuflucht suchen vor vier Dingen: vor der Strafe der Hölle, vor der Strafe des Grabes, vor den Versuchungen des Lebens und des Todes und vor dem Übel des Al-Masīḥ-Ad-Dağğāl (dt. falscher Messias).“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 832; Muslim, Nr. 588).**  **Außerdem gibt es noch andere Bittgebete in der Sunnah, und es ist empfohlen, dass der Betende diese von Zeit zu Zeit abwechselnd vor dem Taslīm spricht. Hierzu gehören:**  **g1)**  **اللَّهُمَّ إنِّي أَعُوذُ بِكَ من المأْثَمِ والمغْرَم**  **»Allāhumma innī aʿūḏu bika mina-l-Maˈṯami wa-l-Muġram: O Allāh, ich suche bei Dir Zuflucht vor der Sünde und der Schuld.« (Muslim, Nr. 589).**  **g2)**  **اللَّهُمَّ إنِّي أَسْأَلُكَ الجَنَّةَ وَأَعَوْذَ بِكَ مِنَ النَّارِ**  **»Allāhumma innī asˈaluka-l-Ğannata wa aʿūḏu bika mina-n-Nār: O Allāh, ich bitte Dich um das Paradies und suche bei Dir Zuflucht vor dem Höllenfeuer.« (Abū Dāwūd, Nr. 792). Al-Albāniyy befand diese Überlieferung für Ṣaḥīḥ. (Ṣaḥīḥū Abī Dawūd, 3/377).**  **g3)**  **اللَّهُمَّ إِنِّي ظَلَمْتُ نَفْسِي ظُلْمًا كَثِيرًا وَلَا يَغْفِرُ الذُّنُوبَ إِلَّا أَنْتَ , فَاغْفِرْ لِي مَغْفِرَةً مِنْ عِنْدِكَ وَارْحَمْنِي , إِنَّك أَنْتَ الْغَفُورُ الرَّحِيمُ**  **»Allāhumma innī ẓalamtu nafsī ẓulman kaṯīran wa lā yaġfiru-ḏ-Ḏunūba ila Ant. Faġfir lī maġfiratan min ʿindika wa-rḥamnī. Innaka Anta-l-Ġafūru-r-Raḥīm: O Allāh, ich habe mir selbst viel Unrecht zugefügt und niemand vergibt Sünden außer Dir, so vergib mir mit Deiner Vergebung und erbarme Dich meiner. Wahrlich, Du bist der Allvergebende der Allerbarmer.« (Al-Buḫāriyy, Nr. 6326; Muslim, Nr. 2705).**  **g4)**  **اللَّهُمَّ أَعِنِّي عَلَى ذِكْرِكَ , وَشُكْرِكَ , وَحُسْنِ عِبَادَتِكَ**  **»Allāhumma aʿinī ʿalā ḏikrika wa šukrika wa ḥusni ʿibādatik: O Allāh, hilf mir Dir zu gedenken, Dir zu danken und Dir auf die beste Art zu dienen.« (Aḥmad, Nr. 22119; Abū Dāwūd, Nr. 1522; An-Nasāʾī, Nr. 1304). Al-Albāniyy befand diese Überlieferung für Ṣaḥīḥ. (Ṣaḥīḥū-l-Ğāmiʿ, 2/132).**  **g5)**  **اللَّهُمَّ إِنِّي أَعُوذُ بِكَ مِنْ الْبُخْلِ , وَأَعُوذُ بِكَ مِنْ الْجُبْنِ , وَأَعُوذُ بِكَ أَنْ أُرَدَّ إِلَى أَرْذَلِ الْعُمُرِ, وَأَعُوذُ بِكَ مِنْ فِتْنَةِ الدُّنْيَا , وَأَعُوذُ بِكَ مِنْ عَذَابِ الْقَبْرِ**  **»Allāhumma innī aʿūḏu bika mina-l-Buḥli wa aʿūḏu bika mina-l-Ğubni wa aʿūḏu bika an uradda ilā aḏali-l-ʿUmuri, wa aʿūḏu bika min Fitnati-d-Dunyā, wa aʿūḏu bika min ʿaḏābi-l-Qabr: O Allāh, ich suche Zuflucht bei Dir vor dem Geiz, und ich suche Zuflucht bei Dir vor der Feigheit, und ich suche Zuflucht bei Dir vor der Greisenhaftigkeit, und ich suche Zuflucht bei Dir vor den Versuchungen des diesseitigen Lebens, und ich nehme Zuflucht bei Dir vor der Pein im Grab.« (Al-Buḫāriyy, Nr. 6370).**  **g6)**  **اللَّهُمَّ حَاسِبْنِي حِسَابًا يَسِيرًا**  **»Allāhumma ḥāsibnī ḥisāban yasīrā: O Allāh, erleichtere meine Abrechnung (am Tage des Jüngsten Gerichts).« (Aḥmad, Nr. 24215). Al-Albāniyy befand diese Überlieferung für Ṣaḥīḥ. (Taḥqīqu Muškāti-l-Maṣābīḥ, 3/1544).**  **Danach macht man den Taslīm, indem man den Kopf nach rechts und dann nach links wendet. Dies entspricht der Sunnah. Es ist auch Sunnah, dass man dabei übertreibt, wie es der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, zu tun pflegte, bis die Menschen hinter ihm das Weiße seiner Wangen sehen konnten. Saʿd Bin Abī Waqqāṣ, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet: „Ich sah den Gesandten Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, wie er den Taslīm auf seine rechte und linke Seite machte, bis ich das Weiße seiner Wangen sehen konnte.“ (Muslim, Nr. 582).** |
| **21** | * **الأذكار المشروعة بعد السَّلام من الصلاة المفروضة سُنَّة.** | **قال النووي - رحمه الله - : " أجمع العلماء على استحباب الذِّكر بعد الصَّلاة " انظر : الأذكار (ص66).**  **ويستحب رفع الصوت بهذا الذكر ؛ لحديث ابن عباس- رضي الله عنهما - : " أَنَّ رَفْعَ الصَّوْتِ بِالذِّكْرِ حِينَ يَنْصَرِفُ النَّاسُ مِنْ الْمَكْتُوبَةِ كَانَ عَلَى عَهْدِ النَّبِيِّ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - " رواه البخاري برقم (841) , رواه مسلم برقم (583)**  **- والأذكـار هي :**  **1/ يسْتَغْفِرُ الله - تعالى - ثَلاَثاً , ثُم يقول :" اللَّهُمَّ أَنْتَ السَّلاَمُ وَمِنْكَ السَّلاَمُ , تَبَارَكْتَ ذَا الْجَلاَلِ وَالإِكْرَامِ" رواه مسلم برقم (591) من حديث ثوبان - رضي الله عنه - .**  **2/ " لاَ إِلهَ إِلاَّ اللّهُ وَحْدَهُ لاَ شَرِيكَ لَهُ , لَهُ الْمُلْكُ وَلَهُ الْحَمْدُ وَهُوَ عَلَى كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ, لاَ حَوْلَ وَلاَ قُوَّةَ إِلاَّ بِاللّهِ, لاَ إِلهَ إِلاَّ اللّهُ, وَلاَ نَعْبُدُ إِلاَّ إِيَّاهُ, لَهُ النِّعْمَةُ وَلَهُ الْفَضْلُ , وَلَهُ الثَّنَاءُ الْحَسَنُ , لاَ إِلهَ إِلاَّ اللّهُ مُخْلِصِينَ لَهُ الدِّينَ , وَلَوْ كَرِهَ الْكَافِرُونَ " رواه مسلم برقم (596)**  **3/ " لاَ إِلهَ إِلاَّ اللّهُ وَحْدَهُ لاَ شَرِيكَ لَهُ , لَهُ الْمُلْكُ وَلَهُ الْحَمْدُ وَهُوَ عَلَى كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ , اللَّهُمَّ لاَ مَانِعَ لِمَا أَعْطَيْتَ, وَلاَ مُعْطِيَ لِمَا مَنَعْتَ , وَلاَ يَنْفَعُ ذَا الْجَدِّ مِنْكَ الْجَدُّ " رواه البخاري برقم (844) , رواه مسلم برقم (593)**  **4/ ثُم يقول التسبيح الوارد , وله صِيَغ :**  **الأولى :[ سبحان الله (33) مرَّة ، والحمد لله (33) مرَّة،والله أكبر (33) مرَّة،وتمام المائة : لا إله إلا الله وحده...].**  **لحديث أبي هريرة - رضي الله عنه - قال : قال رسول الله - صلَّى الله عليه وسلَّم -:" مَنْ سَبَّحَ اللّهَ فِي دُبُرِ كُلِّ صَلاَةٍ ثَلاَثاً وَثَلاَثِينَ، وَحَمِدَ اللّهَ ثَلاَثاً وَثَلاَثِينَ ، وَكَبَّرَ اللّهَ ثَلاَثاً وَثَلاَثِينَ، فَتِلْكَ تِسْعَةٌ وَتِسْعُونَ , وَقَالَ تَمَامَ الْمِائَةِ: لاَ إِلهَ إِلاَّ اللّهُ وَحْدَهُ لاَ شَرِيكَ لَهُ، لَهُ الْمُلْكُ وَلَهُ الْحَمْدُ وَهُوَ عَلَى كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ , غُفِرَتْ خَطَايَاهُ وَإِنْ كَانَتْ مِثْلَ زَبَدِ الْبَحْرِ" رواه مسلم برقم (597) .**  **الثانية : [ سبحان الله (33) مرَّة ، والحمد لله (33) مرَّة ، والله أكبر (34) مرَّة ] , لحديث كعْب بن عُجْرة - رضي الله عنه - قال : قال رسول الله - صلَّى الله عليه وسلَّم - :" مُعَقِّبَاتٌ لاَ يَخِيبُ قَائِلُهُنَّ أَوْ فَاعِلُهُنَّ دُبُرَ كُلِّ صَلاَةٍ مَكْتُوبَةٍ: ثَلاَثٌ**  **وَثَلاَثُونَ تَسْبِيحَةً , وَثَلاَثٌ وَثَلاَثُونَ تَحْمِيدَةً , وَأَرْبَعٌ وَثَلاَثُونَ تَكْبِيرَةً " رواه مسلم برقم (596) .**  **الثالثة :[ سبحان الله (25) مرَّة ، والحمد لله (25) مرَّة ، والله أكبر (25) مرَّة ، ولا إله إلا الله (25) مرَّة ].**  **وهذه الصيغة جاءت عند الترمذي , من حديث عبد الله بن زيد - رضي الله عنه - رواه الترمذي برقم (3413), وصححه الألباني (تحقيق مشكاة المصابيح 1/307).**  **الرابعة :[ سبحان الله (10) مرَّة ، والحمد الله (10) مرَّة ، والله أكبر (10) مرَّة ].**  **وهذه الصيغة جاءت عند الترمذي, من حديث عبد الله بن عمرو - رضي الله عنهما - رواه الترمذي برقم (3410), وصححه الألباني (تحقيق مشكاة المصابيح 2/743).**  **وسبقت القاعدة في العبادات الواردة على وجوه متنوعة , تُفعل هذه تارة , وهذه تارة .**  **والسُّنَّة أن يكون التسبيح بالأصابع ؛ لِما رواه أحمد , والترمذي , قال النَّبيُّ - صلَّى الله عليه وسلَّم -: " سَبِّحْنَ وَاعْقِدْنَ بِالْأَصَابِعِ , فَإِنَّهُنَّ مَسْئُولَاتٌ مُسْتَنْطَقَاتٌ " رواه أحمد برقم (27089) , رواه الترمذي برقم (3486), وحسنه الألباني (صحيح الجامع 2/753).**  **5/ قراءة آية الكرسي .**  **لحديث أبي أمامة - رضي الله عنه - قال : قال رسول الله - صلَّى الله عليه وسلَّم - : " مَنْ قَرَأَ آيةَ الكُرْسِيْ دُبُرَ كُلِّ صَلاةٍ مَكْتُوْبَةٍ لَمْ يَمْنَعْهُ مِنْ دُخُوْلِ الجَنَّةِ إلا المَوْت " رواه النَّسائي في السنن الكبرى برقم (9928) , وصححه المنذري في كتابه :الترغيب والترهيب برقم (2373), وابن عبد الهادي (المحرر 1/198), وابن القيم (زاد المعاد 1/303).**  **- قراءة المعوذتين :{قُلْ أَعُوذُ بِرَبِ الْفَلَقِ}, و {قُلْ أَعُوذُ بِرَبِ النَّاسِ}.**  **لحديث عُقْبَةَ بن عامر - رضي الله عنه - قال:" أَمَرَنِي رَسُولُ اللَّهِ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - أَنْ أَقْرَأَ بِالْمُعَوِّذَاتِ دُبُرَ كُلِّ صَلَاةٍ " رواه أبو داود برقم (1525), وقال الألباني:"قلت إسناده صحيح", وصححه ابن خزيمة وابن حبان" صحيح أبي داود (5/254).**  **هذه جملة من سُنَن الصلاة التي يُستحب للمصلِّي أن يأتي بها , ولا زلنا في وقت الفجر , وإنما عرضنا لما سبق ؛ لحاجتنا لاستحضاره في كل موضع للصلاة - والله أعلم - .** |
| * **Die Aḏkār nach dem Taslīm der rituellen Pflichtgebete sind Sunnah** | **An-Nawawī, möge Allāh mit ihm barmherzig sein, sagte: „Die Gelehrten haben den Ḏikr nach dem Gebet einstimmig empfohlen.“ (s. Al-Aḏkār, S. 66).**  **Es ist auch empfohlen die Stimme dabei zu erheben, wie der Ḥadīṯ von Ibn ʿAbbās, Allāhs Wohlgefallen auf ihnen beiden, darlegt: „Die Erhebung der Stimme beim Ḏikr wurde zur Zeit des Propheten, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, nach Beendigung der rituellen Pflichtgebete praktiziert.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 841; Muslim, Nr. 583).**  **Diese Aḏkār sind:**  **a) Man bittet Allāh dreimal um Vergebung, indem man »Astaġfiru-llāh« sagt. Danach sagt man:**  **اللَّهُمَّ أَنْتَ السَّلاَمُ وَمِنْكَ السَّلاَمُ , تَبَارَكْتَ ذَا الْجَلاَلِ وَالإِكْرَامِ**  **»Allāhumma Anta-s-Salām wa minka-s-Salām. Tabārakta ḏā-l-Ğalāli wa-l-Ikrām: O Allāh, Du bist der Frieden, und von Dir ist der Frieden. Gesegnet bist Du, Besitzer von Majestät und Ehre.« (Muslim, Nr. 591).**  **b)**  **لاَ إِلهَ إِلاَّ اللّهُ وَحْدَهُ لاَ شَرِيكَ لَهُ , لَهُ الْمُلْكُ وَلَهُ الْحَمْدُ وَهُوَ عَلَى كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ, لاَ حَوْلَ وَلاَ قُوَّةَ إِلاَّ بِاللّهِ, لاَ إِلهَ إِلاَّ اللّهُ, وَلاَ نَعْبُدُ إِلاَّ إِيَّاهُ, لَهُ النِّعْمَةُ وَلَهُ الْفَضْلُ , وَلَهُ الثَّنَاءُ الْحَسَنُ , لاَ إِلهَ إِلاَّ اللّهُ مُخْلِصِينَ لَهُ الدِّينَ , وَلَوْ كَرِهَ الْكَافِرُونَ**  **»Lā ilāha illā-llāh, waḥdahu la šarīka lah. Lahu-l-Mulku wa lahu-l-Ḥamdu wa huwa ʿalā kulli šayˈin qadīr. Lā ḥaulā wa lā quwwata illā bi-llāh. Lā ilāha illa-llāh, wa lā naʿbudu illā iyyāh. Lahu-n-Niʿmatu wa lahu-l-Faḍlu, wa lahu-ṯ-Ṯanāˈu-l-Ḥasan. Lā ilāha illa-llāhu muḥliṣīna lahu-d-Dīn, wa lau kariha-l-Kāfirūn: Es gibt keine Gottheit außer Allāh, Der Einzige, der keinen Teilhaber hat. Sein ist die Herrschaft, Sein ist das Lob, und Er hat Macht über alle Dinge. Es gibt keine Macht noch Kraft außer durch Allāh. Es gibt keine Gottheit außer Allāh, und wir dienen niemandem außer Ihm. Sein ist die Gnade, Sein ist die Güte und Sein ist das schöne Lob. Es gibt keine Gottheit außer Allāh, zu Dem wir aufrichtig in der Religion sind, auch wenn die Glaubensverweigerer es verabscheuen.« (Muslim, Nr. 596).**  **c)**  **لاَ إِلهَ إِلاَّ اللّهُ وَحْدَهُ لاَ شَرِيكَ لَهُ , لَهُ الْمُلْكُ وَلَهُ الْحَمْدُ وَهُوَ عَلَى كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ , اللَّهُمَّ لاَ مَانِعَ لِمَا أَعْطَيْتَ, وَلاَ مُعْطِيَ لِمَا مَنَعْتَ , وَلاَ يَنْفَعُ ذَا الْجَدِّ مِنْكَ الْجَدُّ**  **»Lā ilāha illa-llāhu waḥdahu lā šarīka lah. Lahu-l-Mulku wa lahu-l-Ḥamdu wa huwa ʿalā kulli šayin qadīr. Allahumma lā māniʿa limā aʿṭayta, wa lā muʿṭiya limā manaʿt, wa la yanfaʿu ḏā-l-Ğaddi minka-l-Ğadd: Es gibt keine Gottheit außer Allāh, Der Einzige, der keinen Teilhaber hat. Sein ist die Herrschaft, Sein ist das Lob, und Er hat Macht über alle Dinge. O Allāh, niemand kann vorenthalten, was Du gegeben hast, und niemand kann geben, was Du vorenthalten hast. Und nichts nützt einem Vermögenden sein Reichtum gegen Deinen Willen.« (Al-Buḫāriyy, Nr. 844; Muslim, Nr. 593).**  **d) Im Anschluss daran spricht man die in der Sunnah vorkommenden Lobpreisungen. Hierzu gehören:**  **d1) 33-mal: سبحان الله »Subḥan Allāh: Allāh ist frei von allen Makeln und Mängeln.« 33-mal: الحمد لله »Al-Ḥamdu lillāh: Alles Lob gebührt Allāh.« 33-mal: الله أكبر »Allāhu Akbar, Allāh ist größer.« Zum Schluss sagt man: »Lā ilāha illa-llāhu waḥdahu lā šarīka lah. Lahu-l-Mulku wa lahu-l-Ḥamdu wa huwa ʿalā kulli šayin qadīr: Es gibt keine Gottheit außer Allāh, Der Einzige, der keinen Teilhaber hat. Sein ist die Herrschaft, Sein ist das Lob, und Er hat Macht über alle Dinge.«**  **Abū Hurayrah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet, dass der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Wer nach jedem rituellen Gebet 33-mal »Subhan Allāh«, 33-mal »Al-Ḥamdu lillāh« und 33-mal »Allāhu Akbar« sagt – also ingesamt 99-mal – und beim hundertsten Mal Folgendes sagt: »Es gibt keine Gottheit außer Allāh, der Einzige, der keinen Teilhaber hat. Sein ist die Herrschaft, Sein ist das Lob, und Er hat Macht über alle Dinge«, dem werden ihm seine Sünden vergeben, selbst wenn sie so zahlreich sind wie der Schaum des Meeres.“ (Muslim, Nr. 597).**  **d2) 33-mal: سبحان الله »Subḥan Allāh: Allāh ist frei von allen Makeln und Mängeln.« 33-mal: الحمد لله »Al-Ḥamdu lillāh: Alles Lob gebührt Allāh.« 34-mal: الله أكبر »Allāhu Akbar: Allāh ist größer.« Kaʿb Bin ʿUğrah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet, dass der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Es gibt Äußerungen nach jedem Pflichtgebet, wer sie sagt oder tut, wird nicht enttäuscht: 33-mal Tasbīḥ (Subḥan Allāh), 33-mal Taḥmīd (Al-Ḥamdu lillāh) und 34-mal Takbīr (Allāhu Akbar).“ (Muslim, Nr. 596).**  **d3) 25-mal: »Subḥan Allāh.« 25-mal: »Al-Ḥamdu lillāh.« 25-mal: »Allāhu Akbar.« 25-mal: »Lā ilāha illa-Allāh.«**  **Dies wurde von At-Tirmiḏī unter Berufung auf den Ḥadīṯ von ʿAbdu-llāh Bin Zayd, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, verzeichnet. (At-Tirmiḏiyy, Nr. 3413). Albāniyy befand diese Überlieferung für Ṣaḥīḥ. (Taḥqīqu Muškati-l-Maṣābīḥ, 1/307).**  **d4) 10-mal: Subḥan Allāh. 10-mal: Al-Ḥamdu lillāh. 10-mal: Allāhu Akbar.**  **Dieser Wortlaut kommt im Ḥadīṯ von ʿAbdu-llāh Bin ʿAmr, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, vor. (At-Tirmiḏiyy, Nr. 3410). Albāniyy befand ihn für Ṣaḥīḥ. (Taḥqīqu Muškati-l-Maṣābīḥ, 2/743).**  **Wie bereits erwähnt, ist die Regel in Bezug auf Handlungen der Anbetung, die in einer gewissen Vielfalt zu uns gelangten, von Zeit zu Zeit eben diese Handlungen abwechselnd durchzuführen.**  **Es ist Sunnah, die Finger beim Tasbīḥ zu benutzen, denn sowohl Aḥmad als auch At-Tirmiḏī berichten, dass der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Zählt den Tasbīḥ mit den Fingern, denn sie werden gewiss befragt und zum Sprechen gebracht werden.“ (Aḥmad, Nr. 27089; At-Tirmidhī, Nr. 3486). Albāniyy befand ihn für Ḥasan. (Ṣaḥīḥū-l-Ğāmiʿ, 2/753).**  **2.6.9. Die Rezitation von Ayātu-l-Kursī**  **Abū Umāmah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet, dass der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Wer nach jedem Pflichtgebet Āyatu-l-Kursī rezitiert, steht nichts zwischen ihm und dem Eintritt ins Paradies außer dem Tod.“ (An-Nasāʾī in As-Sunanu-l-Kubrā, Nr. 9928). Al-Munḏiriyy (At-Tarġību wa-t-Tarhīb, Nr. 2373), Ibn ʿAbdi-l-Hādiyy (Al-Muḥarar, 1/198) und Ibn Al-Qayyim (Zādu-l-Maʿād, 1/303) befanden diese Überlieferung für Ṣaḥīḥ.**  **2.6.10. Die Rezitation der Al-Muʿawiḏatayn (d. h. Sūrah Al-Falaq und Sūrah An-Nās)**  **ʿUqbah Bin Nāfiʿ Bin ʿĀmir, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet: „Der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, befahl mir, nach jedem Gebet die Muʿawiḏatayn zu lesen.“ (Abū Dawūd, Nr. 1525). Albāniyy sagte: „Die Überlieferungskette ist Ṣaḥīḥ.“ Ibn Ḥuzaymah und Ibn Ḥibbān befanden diese Überlieferung ebenfalls für Ṣaḥīḥ. (Ṣaḥīḥū Abī Dawūd, 5/254).**  **Dies waren verschiedene Arten der Sunan, die dem Betenden zur Umsetzung empfohlen werden. Wir sind zwar mit dem Thema des Fağr-Gebets noch nicht zum Ende gelangt, wollten aber die oben genannten Sunan darstellen, da sie mit allen rituellen Gebeten im Zusammenhang stehen. Allāh weiß es am besten.** |
| **22** | * **من السُّنَّة الجلوس بعد الفجر في المصلَّى حتى تطلع الشمس.** | **عن جابر بن سَمُرَة - رضي الله عنه - :" أَنَّ النَّبِيَّ - صلَّى الله عليه وسلَّم - كَانَ إِذَا صَلَّى الْفَجْرَ جَلَسَ فِي مُصَلاَّهُ حَتَّى تَطْلُعَ الشَّمْسُ حَسَناً"** رواه مسلم برقم (670) **, و " حَسَناً " أي : مرتفعة**. **.** |
| * **Es ist Sunnah, nach Beendigung des Fağr-Gebets eine Weile zu sitzen, bis die Sonne aufgeht** | Ğābir Bin Samurah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet: „Der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, blieb gewöhnlich an seinem Gebetsplatz sitzen, bis die Sonne ganz aufging.“ (Muslim, Nr. 670). |
| **23** | * **أذكار الصباح .** | **ووقت أذكار الصباح يبدأ من : طلوع الفجر , فإذا أذَّن المؤذِّن لصلاة الفجر بدأ وقت أذكار الصباح , ولاشك أنَّ الأذكار حصن حصين للعبد في الدنيا وكنز عظيم له في الآخرة.** |
| * **Aḏkār am Morgen** | Die Zeit für die Aḏkār am Morgen beginnt mit dem Gebetsruf des Fağr. Ohne Zweifel schützen die Aḏkār den Muslim in diesem Leben und im nächsten Leben stellen sie wertvolle Schätze dar. |
| **24** | * **أذكار الصباح , والمساء هي :** | **1/ " مَنْ قَالَ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَحْدَهُ لَا شَرِيكَ لَهُ , لَهُ الْمُلْكُ وَلَهُ الْحَمْدُ , وَهُوَ عَلَى كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ , مَنْ قَالَهَا عَشْرَ مَرَّاتٍ حِينَ يُصْبِحُ كُتِبَ لَهُ بِهَا مِائَةُ حَسَنَةٍ , وَمُحِيَ عَنْهُ بِهَا مِائَةُ سَيِّئَةٍ , وَكَانَتْ لَهُ عَدْلَ رَقَبَةٍ , وَحُفِظَ بِهَا يَوْمَئِذٍ حَتَّى يُمْسِيَ , وَمَنْ قَالَ مِثْلَ ذَلِكَ حِينَ يُمْسِي كَانَ لَهُ مِثْلُ ذَلِكَ" رواه أحمد برقم (8719) , وحسَّن إسناده ابن باز - رحمه الله تعالى - .**  **2/ " أَمْسَيْنَا وَأَمْسَى الْمُلْكُ لِلَّهِ , وَالْحَمْدُ لِلَّهِ لاَ إِلَهَ إِلاَّ اللَّهُ وَحْدَهُ لاَ شَرِيكَ لَهُ اللَّهُمَّ إِنِّي أَسْأَلُكَ مِنْ خَيْرِ هَذِهِ اللَّيْلَةِ وَخَيْرِ مَا فِيهَا, وَأَعُوذُ بِكَ مِنْ شَرِّهَا وَشَرِّ مَا فِيهَا , اللَّهُمَّ إِنِّي أَعُوذُ بِكَ مِنَ الْكَسَلِ , وَالْهَرَمِ , وَسُوءِ الْكِبَرِ, وَفِتْنَةِ الدُّنْيَا , وَعَذَابِ الْقَبْرِ " ، وَإِذَا أَصْبَحَ قَالَ ذَلِكَ أَيْضًا :" أَصْبَحْنَا وَأَصْبَحَ الْمُلْكُ لِلَّهِ... أسْأَلُكَ خَيْرِ مَا فِي هَذَا الْيَوم وَخَيْر مَا بعدِه، وَأَعُوذُ بِك مِنْ شَرِّ مَا فِي هَذا اليَوم وَشَر مَا بَعْدِه ..." رواه مسلم برقم (2723)**  **3/ سيِّد الاستغفار: " اللَّهُمَّ أَنْتَ رَبِّي لَا إِلَهَ إِلَّا أَنْتَ خَلَقْتَنِي,وَأَنَا عَبْدُكَ,وَأَنَا عَلَى عَهْدِكَ وَوَعْدِكَ مَا اسْتَطَعْتُ,أَعُوذُ بِكَ مِنْ شَرِّ مَا صَنَعْتُ , أَبُوءُ لَكَ بِنِعْمَتِكَ عَلَيَّ,وَأَبُوءُ لَكَ بِذَنْبِي فَاغْفِرْ لِي فَإِنَّهُ لَا يَغْفِرُ الذُّنُوبَ إِلَّا أَنْتَ .قَالَ- صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - : " وَمَنْ قَالَهَا مِنْ النَّهَارِ مُوقِنًا بِهَا فَمَاتَ مِنْ يَوْمِهِ قَبْلَ أَنْ يُمْسِيَ فَهُوَ مِنْ أَهْلِ الْجَنَّةِ , وَمَنْ قَالَهَا مِنْ اللَّيْلِ وَهُوَ مُوقِنٌ بِهَا فَمَاتَ قَبْلَ أَنْ يُصْبِحَ فَهُوَ مِنْ أَهْلِ الْجَنَّةِ" رواه البخاري برقم (6306)**  **4/ " إذَا أَصْبَحَ أَحَدُكُمْ فَلْيَقُلْ: اللَّهُمَّ بِكَ أَصْبَحْنَا, وَبِكَ أَمْسَيْنَا,وَبِكَ نَحْيَا, وَبِكَ نَمُوتُ,وَإِلَيْكَ النُّشُورُ, وَإِذَا أَمْسَى فَلْيَقُلْ : اللَّهُمَّ بِكَ أَمْسَيْنَا وَبِكَ أَصْبَحْنَا وَبِكَ نَحْيَا وَبِكَ نَمُوتُ وَإِلَيْكَ الْمَصِير" رواه أبو داود برقم (5068) , رواه الترمذي برقم (3391) , رواه النَّسَائي السُّنن الكبرى برقم (9836) , و ابن ماجه برقم (3868) , وصحَّح إسناده ابن باز - رحمه الله -.**  **5/ " اللَّهُمَّ فَاطِرَ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ , عَالِمَ الْغَيْبِ وَالشَّهَادَةِ , لَا إِلَهَ إِلَّا أَنْتَ رَبَّ كُلِّ شَيْءٍ وَمَلِيكَهُ , أَعُوذُ بِكَ مِنْ شَرِّ نَفْسِي وَمِنْ شَرِّ الشَّيْطَانِ وَشِرْكِهِ , وَأَنْ أَقْتَرِفَ عَلَى نَفْسِي سُوءًا , أَوْ أَجُرَّهُ إِلَى مُسْلِمٍ" قال النَّبيُّ - صلَّى الله عليه وسلَّم - : " قُلْهَا إِذَا أَصْبَحْتَ,وَإِذَا أَمْسَيْتَ,وَإِذَا أَخَذْتَ مَضْجَعَكَ " رواه الإمام أحمد (6597), وأبو داود (5076), والترمذي (3529), والنَّسَائي (7699) وصحح إسناده ابن باز - رحمه الله - .**  **6/ " مَا مِنْ عَبْدٍ يَقُولُ فِي صَبَاحِ كُلِّ يَوْمٍ وَمَسَاءِ كُلِّ لَيْلَةٍ : بِسْمِ اللَّهِ الَّذِي لَا يَضُرُّ مَعَ اسْمِهِ شَيْءٌ فِي الْأَرْضِ وَلَا فِي السَّمَاءِ وَهُوَ السَّمِيعُ الْعَلِيمُ ثَلَاثَ مَرَّاتٍ , لَمْ يَضُرَّهُ شَيْءٌ " رواه الإمام أحمد برقم (446), رواه الترمذي برقم (10179), رواه ابن ماجه برقم (3869) , قال ابن باز - رحمه الله - : " وقال الترمذي : حسن صحيح , وهو كما قال - رحمه الله - ".**  **7/ " مَا مِنْ عَبْدٍ مُسْلِمٍ يَقُولُ حِينَ يُصْبِحُ وَحِينَ يُمْسِي ثَلَاثَ مَرَّاتٍ : رَضِيتُ بِاللَّهِ رَبًّا , وَبِالْإِسْلَامِ دِينًا , وَبِمُحَمَّدٍ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ نَبِيًّا , إِلَّا كَانَ حَقًّا عَلَى اللَّهِ أَنْ يُرْضِيَهُ يَوْمَ الْقِيَامَةِ " رواه الإمام أحمد برقم (18967) , رواه الترمذي برقم (3389) , وابن ماجه برقم (3870) , وحسَّن إسناده ابن باز - رحمه الله - .**  **8/ " اللَّهُمَّ إِنِّي أَسْأَلُكَ الْعَافِيَةَ فِي الدُّنْيَا وَالْآخِرَةِ , اللَّهُمَّ إِنِّي أَسْأَلُكَ الْعَفْوَ وَالْعَافِيَةَ فِي دِينِي وَدُنْيَايَ , وَأَهْلِي وَمَالِي , اللَّهُمَّ اسْتُرْ عَوْرَاتِي, وَآمِنْ رَوْعَاتِي, اللَّهُمَّ احْفَظْنِي مِنْ بَيْنِ يَدَيَّ وَمِنْ خَلْفِي , وَعَنْ يَمِينِي وَعَنْ شِمَالِي ,وَمِنْ فَوْقِي , وَأَعُوذُ بِعَظَمَتِكَ أَنْ أُغْتَالَ مِنْ تَحْتِي " أخرجه الإمام أحمد في المسند برقم (4785) ، رواه أبو داود برقم (5074) , رواه النَّسَائي - الكبرى - برقم (10401) , رواه ابن ماجه برقم (3871) , وصححه الحاكم.**  **9/ " أَعُوذُ بِكَلِمَاتِ اللَّهِ التَّامَّاتِ مِنْ شَرِّ مَا خَلَقَ " رواه أحمد برقم (7898) , رواه الترمذي برقم (3437) من حديث أبي هريرة - رضي الله عنه - وحسَّن إسناده ابن باز- رحمه الله -**  **10/ " كَانَ رَسُولُ اللَّهِ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - إِذَا أَصْبَحَ يَقُولُ :" أَصْبَحْنَا عَلَى فِطْرَةِ الْإِسْلَامِ , وَكَلِمَةِ الْإِخْلَاصِ,وَدِينِ نَبِيِّنَا مُحَمَّدٍ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - وَمِلَّةِ أَبِينَا إِبْرَاهِيمَ حَنِيفًا, وَمَا كَانَ مِنْ الْمُشْرِكِينَ" رواه أحمد برقم (15367,21144) , وإذا أمسى يقول : " أمسينا على فطرة الإسلام ...", - وصحح إسناده ابن باز - رحمه الله - .**  **كل ما سبق في رسالة للشيخ ابن باز - رحمه الله - اسمها : ( تُحفة الأخيار ببيان جملة نافعة مما ورد في الكتاب والسُّنَّة من الأدعية والأذكار ) فصلٌ في أذكار الصباح والمساء.**  **" يَا حَيُّ يَا قَيُّومُ بِرَحْمَتِكَ أَسْتَغِيثُ أَصْلِحْ لِي شَأْنِي كُلَّهُ , وَلَا تَكِلْنِي إِلَى نَفْسِي طَرْفَةَ عَيْنٍ " رواه النسائي برقم (10405) , رواه البزَّار (2/282) . وحسنه ابن حجر والألباني (انظر: نتائج الأفكارص 177 , وسلسلة الأحاديث الصحيحة 1/449) .**  **"حَسْبِيَ الله لاَ إِلهَ إِلاَّ هُوَ عَلَيْهِ تَوَكَّلتُ وَهُوَ رَبُّ الْعَرشِ الْعَظِيمِ , سَبْعَ مَرَّاتٍ ؛ كَفَاهُ الله مَا أَهَمَّهُ" رواه أبو داود برقم (5081) , من حديث أَبِي الدَّرداء - رضي الله عنه -, والراجح وقفه ورجاله ثقات, وله حكم الرفع كما ذكر الألباني (انظر: السلسلة 11/449) .** |
| * **Die Aḏkār am Morgen und am Abend sind** | **a) „Wer 10-mal am Morgen:**  **لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَحْدَهُ لَا شَرِيكَ لَهُ , لَهُ الْمُلْكُ وَلَهُ الْحَمْدُ , وَهُوَ عَلَى كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ**  **»Lā ilāha illa-llāh waḥdahu lā Šarīka lah, lahu-l-Mulk wa lahu-l-Ḥamd, wa huwa ʿalā kulli šayˈin qadīr: Es gibt keine Gottheit außer Allāh, Der Einzige, der keinen Teilhaber hat. Sein ist die Herrschaft, Sein ist das Lob, und Er hat Macht über alle Dinge«, sagt, hundert gute Taten werden für ihn geschrieben, hundert schlechte Taten werden von ihm gestrichen, die Belohnung der Freilassung eines Sklaven wird ihm zuteil und er wird an jenem Tag bis zum Abend Schutz genießen, und wer diese Bitte am Abend spricht, wird die gleiche Belohnung erhalten.“ (Aḥmad, Nr. 8719). Šayḫ Ibn Bāz, möge Allāh mit ihm barmherzig sein, befand den Isnād für ḥasan.**  **b)**  **أَمْسَيْنَا وَأَمْسَى الْمُلْكُ لِلَّهِ , وَالْحَمْدُ لِلَّهِ لاَ إِلَهَ إِلاَّ اللَّهُ وَحْدَهُ لاَ شَرِيكَ لَهُ اللَّهُمَّ إِنِّي أَسْأَلُكَ مِنْ خَيْرِ هَذِهِ اللَّيْلَةِ وَخَيْرِ مَا فِيهَا, وَأَعُوذُ بِكَ مِنْ شَرِّهَا وَشَرِّ مَا فِيهَا , اللَّهُمَّ إِنِّي أَعُوذُ بِكَ مِنَ الْكَسَلِ , وَالْهَرَمِ , وَسُوءِ الْكِبَرِ, وَفِتْنَةِ الدُّنْيَا , وَعَذَابِ الْقَبْرِ**  **»Amsaynā wa amsā-l-Mulku lillāh, wa-l-Ḥamdu lillāh, lā ilāha illa-llāh, waḥdahu la Šarīka lah. Allāhumma innī asˈaluka min Ḥayri haḏihi-l-Laylah, wa Ḥayri mā fīhā, wa aʿūḏu bika min šarrihā wa šarri mā fīhā. Allāhumma innī aʿūḏu bika mina-l-Kasali, wa-l-Harami, wa sūˈi-l-Kibari, wa Fitnati-d-Dunyā, wa ʿaḏābi-l-Qabr: Wir sind in den Abend eingetreten, und die Herrschaft Allāhs ist auch in den Abend eingetreten, und das Lob ist Allāhs. Es gibt keine Gottheit außer Allāh, Der Einzige, der keinen Teilhaber hat. O Allāh, ich bitte Dich um das Gute dieser Nacht und um das Gute dessen, was sie enthält, und ich suche Zuflucht bei Dir vor dem Übel dieser Nacht und vor dem Übel dessen, was sie enthält. O Allāh, ich suche Zuflucht bei Dir vor der Trägheit, der Eitelkeit, der Greisenhaftigkeit, der Strafe im Höllenfeuer und der Strafe im Grab.«**  **Am Morgen pflegte der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, zu sagen:**  **أَصْبَحْنَا وَأَصْبَحَ الْمُلْكُ لِلَّهِ... أسْأَلُكَ خَيْرِ مَا فِي هَذَا الْيَوم وَخَيْر مَا بعدِه، وَأَعُوذُ بِك مِنْ شَرِّ مَا فِي هَذا اليَوم وَشَر مَا بَعْدِه ..."**  **»Aṣbaḥnā wa aṣbaha-l-Mulku lillāh … asˈaluka Ḥayri mā fī haḏā-l-Yaum wa Ḥayri mā baʿdihi, wa aʿūḏu bika min šarri mā fī haḏā-l-Yaum wa šarri mā baʿdihi …: Wir sind in den Morgen eingetreten, und die Herrschaft Allāhs ist auch in den Morgen eingetreten ... ich bitte Dich um das Gute dieses Tages und das Gute dessen, was nach ihm kommt, und ich suche Zuflucht bei Dir vor dem Übel dieses Tages und dem, was nach ihm kommt ...« (Muslim, Nr. 2723).**  **c) Sayyidu-l-Istiġfār – das größte Bittgebet um Vergebung:**  **اللَّهُمَّ أَنْتَ رَبِّي لَا إِلَهَ إِلَّا أَنْتَ خَلَقْتَنِي,وَأَنَا عَبْدُكَ,وَأَنَا عَلَى عَهْدِكَ وَوَعْدِكَ مَا اسْتَطَعْتُ,أَعُوذُ بِكَ مِنْ شَرِّ مَا صَنَعْتُ , أَبُوءُ لَكَ بِنِعْمَتِكَ عَلَيَّ,وَأَبُوءُ لَكَ بِذَنْبِي فَاغْفِرْ لِي فَإِنَّهُ لَا يَغْفِرُ الذُّنُوبَ إِلَّا أَنْتَ**  **»Allāhumma anta Rabbī, lā ilāha illa ant, ḥalaqtanī, wa ana ʿabduka, wa ana ʿalā ʿahdika wa waʿdika ma-staṭaʿt, aʿūḏu bika min šarri mā ṣanaʿt, abūˈu laka biniʿmatika ʿalayya, wa abūˈu laka biḏanbī. Faġfir lī fa-innahu lā yaġfiru-ḏ-Ḏunūba illā ant: O Allāh, Du bist mein Herr, keine Gottheit außer Dir. Du hast mich erschaffen, und ich bin Dein Diener. Ich halte, was ich Dir gelobt und Dir versprochen habe, so gut ich kann. Ich suche Zuflucht bei Dir vor dem Übel, das ich tat. Ich erkenne Deine Gaben für mich an und ich gestehe meine Sünde Dir gegenüber. So vergib mir, denn niemand vergibt die Sünden außer Dir.« Der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Wer dies aus Überzeugung sagt, wenn er in den Tag eintritt und vor dem Abend stirbt, der tritt ins Paradies ein. Und wer dies aus Überzeugung sagt, wenn er in die Nacht eintritt und vor dem Morgen stirbt, der tritt ins Paradies ein.“ (Al-Buḥāriyy, Nr. 6306).**  **d) Wenn man den Morgen erreicht, sagt man:**  **اللَّهُمَّ بِكَ أَصْبَحْنَا, وَبِكَ أَمْسَيْنَا,وَبِكَ نَحْيَا, وَبِكَ نَمُوتُ,وَإِلَيْكَ الْمَصِيرُ**  **»Allāhumma bika aṣbaḥnā, wa bika amsaynā, wa bika naḥyā, wa bika namūt, wa ilayka-l-Maṣīr: O Allāh, durch Dich sind wir in den Morgen eingetreten und durch Dich sind wir in den Abend eingetreten, durch Dich leben und sterben wir, und zu Dir ist die Rückkehr.«**  **Und wenn man den Abend erreicht, sagt man:**  **اللَّهُمَّ بِكَ أَمْسَيْنَا وَبِكَ أَصْبَحْنَا وَبِكَ نَحْيَا وَبِكَ نَمُوتُ وَإِلَيْكَ النُّشُورُ**  **»Allahumma bika amsaynā, wa bika aṣbaḥnā, wa bika naḥyā, wa bika namūt, wa ilayka-n-Nušūr: O Allāh, durch Dich sind wir in den Abend eingetreten und durch Dich sind wir in den Morgen eingetreten, durch Dich leben und sterben wir, und zu Dir ist die Auferstehung.« (Abū Dawūd, Nr. 5068; At-Tirmiḏī, Nr. 3391; An-Nasāˈiyy in Sunanu-l-Kubrā, Nr. 9836; Ibn Mağah, Nr. 3868). Šayḫ Ibn Bāz, möge Allāh mit ihm barmherzig sein, befand die Überlieferungskette für Ṣaḥīḥ.**  **e)**  **اللَّهُمَّ فَاطِرَ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ , عَالِمَ الْغَيْبِ وَالشَّهَادَةِ , لَا إِلَهَ إِلَّا أَنْتَ رَبَّ كُلِّ شَيْءٍ وَمَلِيكَهُ , أَعُوذُ بِكَ مِنْ شَرِّ نَفْسِي وَمِنْ شَرِّ الشَّيْطَانِ وَشِرْكِهِ , وَأَنْ أَقْتَرِفَ عَلَى نَفْسِي سُوءًا , أَوْ أَجُرَّهُ إِلَى مُسْلِمٍ**  **»Allāhumma Fāṭira-s-Samawāti wa-l-Arḍ, ʿĀlima-l-Ġaybi wa-š-Šahādah, lā ilāha illa ant, Rabba kulli šayˈin wa malīkahu, aˈūḏu bika min šarri nafsī wa min šarri-š-Šayṭāni wa širkihi wa an aqtarifa ʿalā nafsī sūˈan aw ağurrahu ilā Muslim: O Allāh, Schöpfer der Himmel und der Erde, Kenner des Verborgenen und des Offenkundigen, keine Gottheit außer Dir, Herr aller Dinge und ihr Herrscher. Ich suche Zuflucht bei Dir vor meinem eigenen Übel und vor dem Übel des Teufels und seiner Vielgötterei, und vor dem Begehen von Bösem gegen mich selbst, oder dass ich es einem Muslim zufüge.« Der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Sagt es am Morgen, am Abend und wenn ihr in euer Bett geht.“ (Aḥmad, Nr. 6597; Abū Dawūd, Nr. 5076; At-Tirmidhī, Nr. 3529; An-Nasāˈiyy, Nr. 7699). Die Überlieferungskette wurde von Šayḫ Ibn Bāz, möge Allāh mit ihm barmherzig sein, für Ṣaḥīḥ befunden.**  **f) „Wer jeden Tag dreimal am Morgen und dreimal am Abend:**  **بِسْمِ اللَّهِ الَّذِي لَا يَضُرُّ مَعَ اسْمِهِ شَيْءٌ فِي الْأَرْضِ وَلَا فِي السَّمَاءِ وَهُوَ السَّمِيعُ الْعَلِيمُ**  **»Bi-smi-llāhi-laḏī lā yaḍurru maʿa-smihi šayˈun fi-l-Arḍi wa lā fī-s-Samāˈi wa huwa-s-Samīˈul-l-ʿĀlīm: Im Namen Allāhs, mit Dessen Name nichts auf der Erde und im Himmel schaden kann, und Er ist der Allhörende, der Allwissende«, sagt, dem wird nichts schaden.“ (Aḥmad, Nr. 446; At-Tirmidhī, Nr. 10179; Ibn Māğah, Nr. 3869). Ibn Bāz, möge Allāh mit ihm barmherzig sein, pflichtete At-Tirmiḏī bei, als dieser sagte: „Ḥasanun Ṣaḥīḥ.“**  **g) „Wer dreimal am Morgen und dreimal am Abend:**  **رَضِيتُ بِاللَّهِ رَبًّا , وَبِالْإِسْلَامِ دِينًا , وَبِمُحَمَّدٍ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ نَبِيًّا**  **»Raḍītu bi-llāhi Rabbā, wa bi-l-Islāmi Dīnā, wa bi Muḥammadin ṣallā-llāhu ʿalayhi wa sallam Nabiyyā: Ich bin zufrieden mit Allāh als Herrn, mit dem Islam als Religion und mit Muḥammad, Allāhs Segen und Heil sei auf ihm, als Propheten«, sagt, der kann sicher sein, dass Allāh am Tag der Auferstehung mit ihm zufrieden sein wird.“ (Aḥmad, Nr. 18967; At-Tirmidhī, Nr. 3389; Ibn Māğah, Nr. 3870). Ibn Bāz, möge Allāh mit ihm barmherzig sein, stufte ihn als Ḥasan ein.**  **h)**  **اللَّهُمَّ إِنِّي أَسْأَلُكَ الْعَافِيَةَ فِي الدُّنْيَا وَالْآخِرَةِ , اللَّهُمَّ إِنِّي أَسْأَلُكَ الْعَفْوَ وَالْعَافِيَةَ فِي دِينِي وَدُنْيَايَ , وَأَهْلِي وَمَالِي , اللَّهُمَّ اسْتُرْ عَوْرَاتِي, وَآمِنْ رَوْعَاتِي, اللَّهُمَّ احْفَظْنِي مِنْ بَيْنِ يَدَيَّ وَمِنْ خَلْفِي , وَعَنْ يَمِينِي وَعَنْ شِمَالِي ,وَمِنْ فَوْقِي , وَأَعُوذُ بِعَظَمَتِكَ أَنْ أُغْتَالَ مِنْ تَحْتِي**  **»Allāhumma innī asʿaluka-l-ʿĀfiyata fī-d-Dunyā wa-l-Aḥirah. Allāhumma innī asʿaluka-l-ʿAfwa wa-l-ʿĀfiyata fī dīnī wa dunyāya, wa Ahlī wa Mālī. Allāhumma-stur ʿawrātī, wa āmin rawʿātī. Allāhumma-ḥfaẓnī min bayna yadayya wa min ḥalfī, wa ʿan yamīnī wa ʿan šimālī wa min fauqī, wa aʿūḏu biʿaẓamatika an uġtāla min taḥtī: O Allāh, ich bitte Dich wahrlich um Wohlbefinden im Diesseits und im Jenseits. O Allāh, ich bitte Dich wahrlich um Vergebung und Wohlbefinden in meiner Religion, meinem weltlichen Leben, meiner Familie und meinem Vermögen. O Allāh, bedecke meine Schwächen und beruhige meine Ängste. O Allāh, behüte mich von vorne, von hinten, von rechts, von links und von oben. Ich suche Zuflucht bei Deiner Erhabenheit davor, dass ich unerwartet von unten getötet werde.« (Aḥmad, Nr. 4785; Abū Dāwūd, Nr. 5074; An-Nasāˈiyy in Al-Kubrā, Nr. 10401; Ibn Māğah, Nr. 3871). Al-Ḥākim befand ihn für Ṣaḥīḥ.**  **i)**  **أَعُوذُ بِكَلِمَاتِ اللَّهِ التَّامَّاتِ مِنْ شَرِّ مَا خَلَقَ**  **»Aʿūḏu bikalimāti-llāhi-t-Tāmmāti min šarri mā ḥalaq: Ich suche Zuflucht bei den vollkommenen Worten Allāhs vor dem Übel, das Er erschaffen hat.« Die Überlieferung stammt von Abū Hurayrah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm. Ibn Bāz befand den Isnād für Ḥasan. (Aḥmad, Nr. 7898; At-Tirmiḏī, Nr. 3437).**  **j) Der Prophet, Allāhs Frieden und Segen auf ihm, sagte gewöhnlich am Morgen:**  **أَصْبَحْنَا عَلَى فِطْرَةِ الْإِسْلَامِ , وَكَلِمَةِ الْإِخْلَاصِ,وَدِينِ نَبِيِّنَا مُحَمَّدٍ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - وَمِلَّةِ أَبِينَا إِبْرَاهِيمَ حَنِيفًا, وَمَا كَانَ مِنْ الْمُشْرِكِينَ**  **»Aṣbaḥnā ʿalā fiṭrati-l-Islām, wa kalimati-l-Iḥlāṣ, wa Dīni Nabiyyinā Muḥammadin ṣallā-llāhu ʿalayhi wa sallam, wa Millati Abīnā Ibrāhīma ḥanifān, wa mā kāna mina-l-Mušrikīn: Wir sind mit der Fiṭrah des Islam, dem Wort der Aufrichtigkeit, der Religion unseres Propheten Muḥammad, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, und dem Glaubensbekenntnis unseres Vaters Ibrāhīm – der ein Rechtgläubiger und kein Götzendiener war – in den Morgen eingetreten.«**  **Am Abend sagte er:**  **أمسينا على فطرة الإسلام ...**  **»Amsaynā ʿalā Fiṭrati-l-Islām …: Wir sind mit der Fiṭrah des Islam … in den Abend eingetreten.« (Aḥmad, Nr. 15367 und 21144). Die Überlieferungskette wurde von Ibn Bāz für Ṣaḥīḥ befunden.**  **Die oben genannten Bittgebete sind im Buch von Šayḫ Ibn Bāz, möge Allāh mit ihm barmherzig sein, mit dem Titel Tuḥfatu-l-Aḥyār im Kapitel über das Gedenken am Morgen und am Abend zu finden.**  **k)**  **يَا حَيُّ يَا قَيُّومُ بِرَحْمَتِكَ أَسْتَغِيثُ أَصْلِحْ لِي شَأْنِي كُلَّهُ , وَلَا تَكِلْنِي إِلَى نَفْسِي طَرْفَةَ عَيْنٍ**  **»Yā Ḥayyu yā Qayyūm, biraḥmatika astaġīṯu. Aṣliḥ lī šaˈnī kullahu, wa lā takilnī ilā nafsī ṭarfata ʿayn: O Lebendiger, o Beständiger, durch Deine Barmherzigkeit suche ich um Beistand. Regele für mich alle meine Angelegenheiten und überlasse mich nicht einmal für einen Wimpernschlag mir selbst.« (An-Nasāʾī in Sunanu-l-Kubrā, Nr. 10405; Al-Bazzār, 2/282). Ibn Ḥağar (Natāˈiğu-l-Afkār, S. 177) und Albāniyy (Silsilatu-l-Aḥādīṯ, 1/449) befanden ihn für Ḥasan.**  **l)**  **حَسْبِيَ الله لاَ إِلهَ إِلاَّ هُوَ عَلَيْهِ تَوَكَّلتُ وَهُوَ رَبُّ الْعَرشِ الْعَظِيمِ**  **»Ḥasbīya-llāhu, lā ilāha illā huwa, ʿalayhi tawakkaltu, wa huwa Rabbu-l-ʿArši-l-ʿAẓīm: Allāh ist mir genüge, keine Gottheit außer Ihm, auf Ihn verlasse ich mich, und Er ist der Herr des gewaltigen Thrones.« (Abū Dāwūd, Nr. 5081). Dies wird siebenmal wiederholt. Wer dies sagt, dem genügt Allāh in dem, was ihn bekümmert. Der Ḥadīṯ wurde von Abū Ad-Dardāˈ, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, überliefert. Die Überlieferer sind verlässlich. (s. As-Silsilatu-l-Aḥādīṯ, 11/449).** |
| **25** | **وقت الضُّحى** | **يُسَنُّ في وقت الضحى أن يُصلِّي العبد صلاة ( الضحى )**  **ويدلّ عليه :**  **أ. حديث أبي هريرة - رضي الله عنه - قال: " أَوْصَانِي خَلِيلِي - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - بِثَلَاثٍ : صِيَامِ ثَلَاثَةِ أَيَّامٍ مِنْ كُلِّ شَهْرٍ , وَرَكْعَتَيْ الضُّحَى , وَأَنْ أُوتِرَ قَبْلَ أَنْ أَنَامَ ", وأيضاً أوصى بها النَّبيُّ - صلَّى الله عليه وسلَّم - أبا الدرداء - رضي الله عنه - رواه مسلم برقم (722), وأوصى بها أبا ذر- رضي الله عنه - رواه النسائي في السنن الكبرى برقم (2712), وصححه الألباني (الصحيحة 2166) .**  **ب. حديث أَبي ذر - رضي الله عنه - عن النَّبيِّ- صلَّى الله عليه وسلَّم - أنَّه قال: " يُصْبِحُ عَلَى كُلِّ سُلاَمَى مِنْ أَحَدِكُمْ صَدَقَةٌ , فَكُلُّ تَسْبِيحَةٍ صَدَقَةٌ , وَكُلُّ تَحْمِيدَةٍ صَدَقَةٌ , وَكُلُّ تَهْلِيلَةٍ صَدَقَةٌ , وَكُلُّ تَكْبِيرَةٍ صَدَقَةٌ , وَأَمْرٌ بِالْمَعْرُوفِ صَدَقَةٌ , وَنَهْيٌ عَنِ الْمُنْكَرِ صَدَقَةٌ , وَيُجَزِىءُ، مِنْ ذلِكَ، رَكْعَتَانِ يَرْكَعُهُمَا مِنَ الضُّحَى" رواه مسلم برقم (720) .**  **والسُّلَامى: هي العظام المنفصل بعضها عن بعض.**  **وجاء في صحيح مسلم من حديث عائشة - رضي الله عنها - بيان أنَّ كل إنسان خلق على ثلاثمائة وستين مفصل , وأنَّ من جاء بهذا العدد من الصدقات فإنه يمشي يومئذٍ وقد زحزح نفسَه عن نار جهنم.**  ** وقتها: يبدأ وقت صلاة الضُّحى من : ارتفاع الشمس قدر رمح - أي: بعد خروج وقت النَّهي .**  **وينتهي: قبيل الزَّوال - أي: قبل دخول وقت الظهر بعشر دقائق تقريباً -.**  **ويدلّ عليه : حديث عمرو بن عبسة - رضي الله عنه - :" صَلِّ صَلاَةَ الصُّبْحِ, ثُمَّ أَقْصِرْ عَنِ الصَّلاَةِ حِيْنَ تَطْلُعَ الشَّمْسُ حتى تَرْتَفِعِ ...ثُمَّ صَلِّ , فَإِنَّ الصَّلاَةَ مَشْهُودَةٌ مَحْضُورَةٌ , حتى يَسْتَقِلَّ الظِّلَّ بِالرُّمْحِ , ثُمَّ أَقْصِرْ عَنِ الصَّلاَةِ , فإنَّه حِينَئِذٍ تُسْجَرُ جَهَنَّمُ..." رواه مسلم برقم (832).**  ** وأفضل وقتها: في آخر وقتها , وذلك حين تَرْمضُ الفصال.**  **ويدلّ عليه : حديث زيد بن أرقم - رضي الله عنه - أنَّ النَّبيّ - صلَّى الله عليه وسلَّم - قال:" صَلاَةُ الأَوَّابِينَ حِينَ تَرْمضُ الْفِصَالُ " رواه مسلم برقم (748) .**  **قال ابن باز- رحمه الله - : "معنى تَرْمضُ : أي يشتد عليها حر الشمس , والفِصَال: هي أولاد الإبل , وهي من الصلوات التي فعلها آخر الوقت أفضل " انظر : فتاوى إسلامية (1/515).**  ** عدد ركعاتها:**  **أقلُّ صلاة الضحى : ركعتان ؛ لحديث أبي هريرة - رضي الله عنه - في الصحيحين " أوْصَانِيْ خَلِيْلِيْ بِثَلاث - وذكر منها - ورَكعتَيِ الضُّحى" رواه البخاري برقم (1981) , رواه مسلم برقم (721) .**  **وأمَّا أكثر صلاة الضحى فالصحيح : أنه لا حدَّ لأكثرها , خلافاً لمن حدَّها بثمان ركعات , فله أن يزيد على ثمان إلى ما يفتح الله - تعالى - به عليه ؛ لحديث عائشة - رضي الله عنها - ، قالت:" كَانَ رَسُولُ اللّهِ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - يُصَلِّي الضُّحَى أَرْبَعَاً, وَيَزِيدُ مَا شَاءَ اللّهُ ." رواه مسلم برقم (719) .** |
| **Vormittag (arab. Aḍ-Ḍuḥā)** | **Es ist für den Diener Allāhs Sunnah, das Ḍuḥā-Gebet im Laufe des Vormittags zu verrichten.**  **Folgende Überlieferungen weisen darauf hin:**  **a) Abū Hurayrah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, überliefert: „Mein Freund, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, gab mir drei Ratschläge: drei Tage im Monat zu fasten, die beiden Rak’ah des Ḍuḥā und den Witr vor dem Schlaf.“ Einen ähnlichen Ratschlag gab er, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, Abū Ad-Dardāʾ, Allāhs Wohlgefallen auf ihm (Muslim, Nr. 722), und Abū Ḏarr, Allāhs Wohlgefallen auf ihm (An-Nasāʾī in seinem As-Sunanu-l-Kubrā, Nr. 2712). Albāniyy befand ihn für Ṣaḥīḥ. (Aṣ-Ṣaḥīḥah, 2166).**  **b) Abū Ḏarr, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet, dass der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Für jeden Sulāmā ist morgens ein Almosen (arab. Ṣadaqah) fällig: Jedes »Subḥān-llāh« ist Ṣadaqah, jedes »Al-Ḥamdu li-llāh« ist Ṣadaqah, jedes »Lā ilāha illa-llāh« ist Ṣadaqah, jedes »Allāhu Akbar« ist Ṣadaqah, das Gute zu gebieten und das Schlechte zu verbieten sind Ṣadaqah, und zwei Rak’ah, die man am Vormittag (Ḍuḥā) verrichtet, werden genügen.“ (Muslim, Nr. 720).**  **Mit Sulāmā sind voneinander getrennte Knochen im Körper eines Menschen gemeint.**  **Es wurde auch in Ṣaḥiḥ Muslim unter Berufung auf ʿĀ’išah, möge Allāh mit ihr zufrieden sein, überliefert, dass der Mensch aus dreihundertsechzig Gelenken besteht. Wer somit eine entsprechende Anzahl an Ṣadaqāt vorweisen kann, wird am Tag des Gerichts voranschreiten, ohne vom Höllenfeuer berührt zu werden.**  **3.1. Die Zeit für das Ḍuḥā-Gebet**  **Seine Zeit beginnt, wenn die Sonne um die Höhe eines Speeres über dem Horizont aufgegangen ist, d. h., wenn die Zeit vorbei ist, in der das Verrichten des rituellen Gebets verboten ist.**  **Es endet kurz bevor die Sonne im Zenit steht, d. h. etwa zehn Minuten vor Beginn der Zeit für das Ẓuhr-Gebet.**  **Darauf weist der Ḥadīṯ von ʿAmr Bin ʿAbasah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, hin, zu dem der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Verrichte das Morgengebet. Halte dich dann vom rituellen Gebet fern, bis die Sonne hoch aufgegangen ist … danach bete, denn das rituelle Gebet wird bezeugt und (von Engeln) besucht, bis der Schatten etwa die Länge eines Speeres erreicht. Halte dich dann vom rituellen Gebet fern, denn zu dieser Zeit wird das Höllenfeuer entfacht. (Muslim, Nr. 832).**  **3.2. Die bevorzugte Zeit für das Ḍuḥā-Gebet**  **Die bevorzugte Zeit ist am Ende der vorgeschriebenen Zeit, d. h., wenn die jungen entwöhnten Kamele die Hitze der Sonne spüren.**  **Zayd Bin Arqam, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet, dass der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Die Zeit für das Al-Awwābīn-Gebet (das Gebet der Reue am Vormittag/Ḍuḥā) ist dann, wenn die Kamelfohlen (arab. Al-Fiṣal) die Hitze der Sonne (arab. Tarmaḍ) spüren.“ (Muslim, Nr. 748).**  **Ibn Bāz, möge Allāh mit ihm barmherzig sein, sagte: „Das Wort Tarmaḍ meint die Intensität der Sonnenhitze, und Al-Fiṣal die Kamelfohlen. Deswegen ist es besser, das Gebet am Ende der erlaubten Zeit zu verrichten.“ (s. Fatāwā Islāmiyyah, 1/515).**  **3.3. Die Anzahl der Rakʿāt**  **Das kürzeste Ḍuḥā-Gebet besteht aus zwei Rakʿah. Abū Hurayrah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet: „Mein Freund, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, gab mir drei Ratschläge … die beiden Rak’ah des Ḍuḥā …“ (Al-Buḥāriyy, Nr. 1981; Muslim, Nr. 721).**  **Was die Höchstgrenze der Anzahl der Rak’ah des Ḍuḥā-Gebet betrifft, so gibt es im Gegensatz zur Meinung, die Obergrenze würde acht Rakʿāt betragen, eigentlich keine Einschränkung für diejenigen, die mehr als zwei Rak’ah beten wollen. Demnach kann man so viele Rakʿāt verrichten, wie man will. ʿĀˈišah, Allāhs Wohlgefallen auf ihr, überliefert: „Der Gesandte Allāhs, Allāhs Frieden und Segen auf ihm, pflegte das Ḍuḥā-Gebet mit vier (Rakʿāt) zu verrichten, und er fügte dem hinzu, was Allāh wollte.“ (Muslim, Nr. 719).** |
| **26** | **وقت الظهر** | **فيه عِدَّة أمـور :**  **الأمر الأول : صلاة سُنَّة الظهر القبلية , والبعدية.**  **وتقدَّم عند الكلام على السُّنن الرَّواتب , أنه يُشرع قبل الظهر أربع ركعات , وأنه يُشرع بعدها ركعتين, كما دلَّ على ذلك حديث عائشة , وأم حبيبة , وابن عمر - رضي الله عنهم - أجمعين .**  **الأمر الثاني : من السُّنَة تطويل الركعة الأولى من صلاة الظهر.**  **لحديث أبي سعيد الخدريِ - رضي الله عنه - قال : " لَقَدْ كَانَتْ صَلاَةُ الظُّهْرِ تُقَامُ ، فَيَذْهَبُ الذَّاهِبُ إِلَى الْبَقِيعِ ، فَيَقْضِي حَاجَتَهُ ثُمَّ يَتَوَضَّأُ ، ثُمَّ يَأْتِي وَرَسُولُ اللّه- صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - في الركْعَةِ الأُولَى، مِمَّا يُطَوِّلُهَا" رواه مسلم برقم (454).**  **وعليه فإنَّ من السُّنَّة للإمام أن يطوِّل الركعة الأولى من الظهر , وكذلك من صلَّى منفرداً , وكذلك المرأة في صلاتها للظهر, وهذه من السُّنن المندثرة , نسأل الله - تعالى - تطبيق السُّنَّة على الوجه الأكمل , والحرص عليها .**  **الأمر الرابع : عند شِدَّة الحر , يُسنَّ تأخير صلاة الظهر حتى ينكسر الحر.**  **ويدلّ عليه :**  **حديث أبي هريرة - رضي الله عنه - مرفوعاً :" إِذَا اشْتَدَّ الْحَرُّ أَبْرِدُوا بِالصَّلاَةِ , فَإِنَّ شِدَّةَ الْحَرِّ مِنْ فَيْحِ جَهَنَّمَ" فيح جهنم : هو غليانها ، وانتشار لهبها , ووهجها . رواه البخاري برقم (534,533) , ومسلم برقم (615) .**  **قال شيخنا ابن عثيمين - رحمه الله - : "فإذا قدَّرنا مثلاً أنَّ الشمس في أيام الصيف تزول على الساعة الثانية عشرة ، وأنَّ العصر على الساعة الرابعة والنِّصف تقريباً ، فيكون الإبراد إلى الساعة الرابعة تقريباً " انظر : الممتع (2/104).**  **والإبراد عام لمن يصلِّي في جماعة, ولمن يصلِّي وحده على الصحيح , واختاره شيخنا ابن عثيمين - رحمه الله- , وعليه يدخل في ذلك النساء أيضاً, فيُسَنّ لهن الإبراد في شِدَّة الحرّ ؛ لعموم حديث أبي هريرة - رضي الله عنه -.** |
| **Mittag (arab. Ẓuhr**) | **Dies beinhaltet mehrere Aspekte:**  **4.1. Die Sunnah-Gebete vor und nach dem rituellen Pflichtgebet**  **Wir haben bereits über die regulären Sunan gesprochen und erwähnt, dass es Sunnah ist, vier Rak’ah vor und zwei nach dem Ẓuhr-Gebet zu verrichten. Dies wurde unter Berufung auf die Überlieferungen von ʿĀ’išah, Umm Ḥabībah und Ibn ʿUmar, möge Allāh mit ihnen zufrieden sein, nachgewiesen.**  **4.2. Es ist Sunnah, die erste Rak’ah des Ẓuhr-Gebets zu verlängern**  **Abū Saʿīd Al-Ḫuḍrī, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet: „Die Iqāmah für das Ẓuhr-Gebet würde gerufen. Jemand konnte in der Zwischenzeit zum Al-Baqīʿ gehen, die Notdurft verrichten, die rituelle Gebetswaschung vornehmen, zurückkommen und den Gesandten Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, immer noch in der ersten Rak’ah vorfinden, da er sie zu verlängern pflegte.“ (Muslim, Nr. 454).**  **Dementsprechend ist es Sunnah, die erste Rak’ah des Ẓuhr-Gebets zu verlängern. Das Gleiche gilt für jemanden, der alleine betet oder für eine Frau, die ihr Ẓuhr-Gebet verrichtet. Leider gehört diese Praxis zu einer der vernachlässigten Sunan. Wir bitten Allāh den Allmächtigen uns von denjenigen zu machen, die bestrebt sind, die Sunnah umzusetzen und daran festzuhalten.**  **4.3. Das Gebet bei sehr heißem Wetter aufschieben, bis es kühler wird**  **Dies wird durch die folgenden Überlieferungen belegt:**  **Abū Hurayrah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet, dass der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Falls eine große Hitze herrscht, wartet mit dem Gebet ab, bis es kühler wird, denn die große Hitze ist vom Lodern und vom Glühen der Hölle (arab. Fīḥ Ǧahannam).“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 533 und 5349; Muslim, Nr. 615).**  **Ibn ʿUṯaymīn, möge Allāh mit ihm barmherzig sein, sagte: „Angenommen, der Zawwāl (dt. Überschreitung des Zenits) erfolgt im Sommer um 12.00 Uhr und die Zeit für das ʿAṣr-Gebet beginnt um 16.30 Uhr, dann würde die Ibrād-Zeit (dt. Abkühlzeit) bis 16.00 Uhr andauern.“ (s. Šarḥu-l-Mumtiʿ, 2/104, 105).**  **Ibrād ist von allgemeiner Natur und schließt sowohl jemanden ein, der in der Gemeinschaft betet, als auch den Alleinbetenden. Diese Meinung vertrat Ibn ʿUṯaymīn, möge Allāh mit ihm barmherzig sein. Das gilt auch für Frauen, denn der Ḥadīṯ von Abū Hurayrah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, ist allgemein gültig.** |
| **27** | **وقت العصر** | **تقدَّم الكلام على السُّنَن الرواتب وبيانها , وليس قبل العصر منها شيء**  **قال شيخ الإسلام ابن تيمية - رحمه الله - :" وأمَّا قبل العصر، فلم يقل أحد أنَّ النَّبيّ – صلَّى الله عليه وسلَّم - كان يُصلِّي قبل العصر , إلا فيه ضعف ، بل خطأ " انظر : الفتاوى (23/125).**  **فالصواب - والله أعلم - : أنه لا يُسَنُّ سُنَّة مقيَّدة قبل العصر , وإنما يبقى الأمر مطلقاً فمن شاء أن يُصلِّي ركعتين , أو أكثر من ذلك من قبيل التطوع المطلق , كما يصلِّي في غيرها من الأوقات سوى أوقات النَّهي فله ذلك , وأمَّا شيء مقيَّد قبل العصر فلا .** |
| **Nachmittag (arab. ʿAṣr)** | **Die regelmäßigen Sunan wurden bereits ausgiebig besprochen und wir kamen zum Ergebnis, dass es vor dem ʿAṣr-Gebet nichts gibt, das praktiziert werden könnte.**  **Šayḫ Al-Islām Ibn Taymiyyah, möge Allāh mit ihm barmherzig sein, sagte: „Keiner der Gelehrten sagte, dass der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, vor dem ʿAsr-Pflichtgebet ein Sunnah-Gebet verrichtet hatte. Was in dieser Hinsicht überliefert wurde, ist entweder schwach oder fehlerhaft.“ (s. Al-Fatāwā, 23/125).**  **Demnach ist die richtige Ansicht, und Allāh weiß es am besten, dass vor dem ʿAṣr-Gebet keine einschränkende Vorgabe in Form einer regelmäßigen Sunnah existiert und es einem frei steht, zwei oder mehr Rak’ah als allgemein freiwilliges Gebet zu verrichten, so wie man dies ja unabhängig von den Gebetszeiten macht. Ausgenommen hiervon sind selbstverständlich jene Zeiten, in denen es nicht erlaubt ist, ein rituelles Gebet zu verrichten. Es ist jedoch nicht erlaubt, ein derartiges Gebet zu einer regelmäßigen Sunnah vor dem ʿAṣr-Gebet zu deklarieren.** |
| **28** | **وقت أذكار الصَّباح** | يبدأ من طلوع الفجر الصادق الذي هو وقت صلاة الفجر , فإذا أذَّن المؤذِّن لصلاة الفجر ابتدأ حينئذ وقت أذكار الصباح, وهذا قول عامة العلماء رحمهم الله, و**لا بأس أن يقولها بعد طلوع الشمس, لاسيما إن كان تركه لها لعذر , ولأنَّ ما بعد طلوع الشمس يُسمَّى صباحاً, ولأنه يُحصِّل بذلك فضيلة الذكر , وبركته , وهذا أفضل من تركها, وغفلته في بقيَّة يومه.** |
| **Die morgendlichen und abendlichen Aḏkār** | Die Zeit für die morgendlichen Aḏkār beginnt mit der wirklichen Morgendämmerung, genauer gesagt mit dem Anbruch der Zeit für das Fağr-Gebet. Sobald der Gebetsrufer den Aḏān durchführt, beginnt die Zeit für die Aḏkār. Dies ist die Meinung der Mehrheit der Gelehrten, möge Allāh mit ihnen allen barmherzig sein. Es ist nichts daran auszusetzen, die Aḏkār nach Sonnenaufgang zu sprechen, insbesondere dann, wenn man einen Grund für die Unterlassung der Aḏkār hatte, denn was nach dem Sonnenaufgang kommt, wird Ṣabāḥ genannt und gehört somit zum Morgen. Da man für die morgendlichen Aḏkār Belohnung und Segen erhält, ist es selbst nach Sonnenaufgang immer noch besser, diese zu sprechen, als dass man sie für den Rest des Tages unterlässt oder vergisst. |
| **29** | **وقت أذكار المساء** | **الأظهر- والله أعلم - : أنه يبدأ بعد العصر إلى غروب الشمس, ولا بأس أن يقولها بعد غروب الشمس, لاسيما إن كان تركه لها لعذر, ولأنَّ ما بعد غروب الشمس يُسمَّى (مساءً ), ولأنَّه يحصِّل بذلك فضيلة الذكر, وبركته, وهذا أفضل من تركها, وغفلته, في بقيَّة يومه.**  **سُئل شيخنا ابن عثيمين - رحمه الله - : "ما هو وقت أذكار المساء ؟ وما هو الوقت الأفضل لها ؟ وهل تقضى عند نسيانهـا ؟**  **الجواب : الحمد لله , المساء واسع من بعد صلاة العصر إلى صلاة العشاء كلها يُسمَّى : (مساء) , وسواء قال الذِّكْر في الأول, أو في الآخر, إلا ما ورد تخصيصه بالليل , مثل : آية الكرسي من قرأها في ليله , فالذي يكون مقيَّداً بالليل يقال بالليل , والذي يكون مقيَّداً بالنهار يقال بالنهار, وأمَّا قضاؤها إذا نسيت فأرجو أن يكون مأجورا عليه". انظر: من فتاوى الشيخ ابن عثيمين لمجلة الدعوة العدد (174)7/2/1421هـ ص (36) , وانظر: أيضاً شرحه لرياض الصالحين ( 2/1533 ) باب الذكر عند الصباح والمساء.** |
| **Die Zeit für die abendlichen Aḏkār** | **Es scheint, und Allāh weiß es am besten, dass die Zeit für die abendlichen Aḏkār nach dem ʿAṣr-Gebet beginnt und bis zum Sonnenuntergang (Maġrib) andauert. Auch hier macht es nichts aus, wenn diese Adkar nach Sonnenuntergang gesprochen werden, denn was nach dem Sonnenuntergang kommt, wird Masāˈ genannt und gehört somit zum Abend. Es ist besser, sie zu sprechen als ganz zu unterlassen.**  **Unser Šayḫ Ibn ʿUṯaymīn, möge Allāh mit ihm barmherzig sein, wurde gefragt: „Wann ist die Zeit für die abendlichen Aḏkār? Gibt es eine bevorzugte Zeit und kann man die abendlichen Aḏkār nachholen, falls man sie vergessen hat?“**  **Der Šayḫ antwortete: „Alles Lob gebührt Allāh, die gesamte Zeit vom ʿAṣr-Gebet bis zum ʿIšāˈ-Gebet wird Masāˈ (dt. Abend) genannt. Es gibt keinen Unterschied, ob die Aḏkār zu Beginn oder am Ende dieser Zeitspanne gesprochen werden. Davon ausgenommen sind Aḏkār, die in Verbindung mit der Nacht erwähnt wurden, wie z. B. die Āyatu-l-Kursī. Was auch immer in Verbindung mit der Nacht erwähnt wurde, beschränkt sich auf die Nacht, und was auch immer in Verbindung mit dem Tag erwähnt wurde, beschränkt sich auf den Tag. Falls jemand vergessen hat, die Aḏkār zu sprechen, so hoffe ich, dass er für das Nacholen belohnt wird.“ (s. Ibn ʿUṯaymīns Fatāwā für die Daʿwah-Zeitschrift, Bd. 174, S. 36; siehe auch Šarḥu Riyāḍu-ṣ-Ṣāliḥīn, 2/1533, Kapitel über das morgendliche und abendliche Ḏikr).** |
| **30** | **وقت المغرب** | **فيـه عِدَّة أمور :**  **الأمر الأول : من السُّنَّة كَفّ الصِّبيان أول المغرب.**  **الأمر الثاني : من السُّنَّة إغلاق الأبواب أول المغرب , وذكر اسم الله - تعالى - .**  **وفي فعل هذين الأدبين حفظ من الشياطين والجِنّ , ففي كفِّ الصبيان في أول ساعة من المغرب حفظ لهم من الشياطين التي تنتشر في ذلك الوقت , وكذا في إغلاق الباب هذه الساعة وذكر اسم الله - تعالى- عند إغلاقه,وكم من صبي وبيت تمكَّنت الشياطين منه في هذا الوقت , فما أعظم رعاية الإسلام لصبياننا , ولبيوتنا !**  **ويدلّ عليه :**  **حديث جابر بن عبد الله - رضي الله عنهما - قال: قال رسولُ الله - صلَّى الله عليه وسلَّم - : " إِذَا كَانَ جُنْحُ اللَّيْلِ - أَوْ أَمْسَيْتُمْ - فَكُفُّوا صِبْيَانَكُمْ ، فَإنَّ الشَّيْطَانَ يَنْتَشِرُ حِينَئِذٍ , فَإِذَا ذَهَبَ سَاعَةٌ مِنَ اللَّيْلِ فَخَلُّوهُمْ ، وَأَغْلِقُوا الأَبْوَابَ ، وَاذْكُرُوا اسْمَ اللّهِ ، فَإنَّ الشَّيطَانَ لاَ يَفْتَحُ بَاباً مُغْلَقاً " رواه البخاري برقم (3304) , رواه مسلم برقم (2012), وجنح الليل هو: إقباله بعد غروب الشمس .**  **وكفِّ الصبيان , وإغلاق الأبواب أول المغرب إنما هو من باب الاستحباب انظر : فتاوى اللجنة الدائمة (26/317) .**  **الأمر الثالث : صلاة ركعتين قبل المغرب.**  **لحديث عبد اللّه بن مُغَفَّل المُزني - رضي الله عنه - عنِ النَّبيِّ - صلَّى الله عليه وسلَّم- قال: " صَلُّوا قَبْلَ صَلَاةِ الْمَغْرِبِ , - قَالَ فِي الثَّالِثَةِ - لِمَنْ شَاءَ , كَرَاهِيَةَ أَنْ يَتَّخِذَهَا النَّاسُ سُنَّةً " رواه البخاري برقم (1183) .**  **- وأيضاً يُسَنُّ صلاة ركعتين بين كل أذان , وإقامة.**  **وسواء كانت هاتان الركعتان راتبة كالفجر , والظهر , فإنه يكفي بصلاته الراتبة عن هاتين الركعتين , أو كأن يكون جالساً في المسجد , ثم أذَّن المؤذِّن لصلاة العصر , أو العشاء فإن من السُّنَّة أن يقوم , ويصلي ركعتين.**  **ويدلّ عليه:**  **حديث عبد اللّه بن مُغَفَّل الْمُزَنِي - رضي الله عنه - ، قال: قال رسولُ اللّه - صلَّى الله عليه وسلَّم - :" بَيْنَ كُلِّ أَذَانَيْنِ صَلاَةٌ" قالها ثلاثا , قال في الثالثة :" لِمَنْ شَاءَ" رواه البخاري برقم (624), رواه مسلم برقم (838) .**  **ولاشك أنَّ الركعتين قبل المغرب , أو بين كل أذانين ليست مؤكَّدة كتأكيد السُّنَن الرواتب , وإنما تترك أحياناً , ولذا قال النَّبيُّ - صلَّى الله عليه وسلَّم- في الثالثة : " لِمَنْ شَاءَ" ؛ كراهية أنْ يَتَّخذها الناس سُنَّة .**  **الأمر الرابع : يُكرَه النوم قبل العشاء.**  **لحديث أبي بَرْزَة الأسْلَميِّ - رضي الله عنه - أنَّ النَّبيّ - صلَّى الله عليه وسلَّم - : " وَكَانَ يَسْتَحِبُّ أَنْ يُؤَخِّرَ الْعِشَاءَ , قَالَ: وَكَانَ يَكْرَهُ النَّوْمَ قَبْلَهَا, وَالْحَدِيثَ بَعْدَهَا " رواه البخاري برقم (599) , رواه مسلم برقم (647).**  **والعِّلَّة من كراهة النوم وقت المغرب أي : قبل العِشاء ؛ لأنَّ في نومه سبب في تفويت صلاة العِشاء .** |
| **Abend (arab. Maġrib)** | **Dies beinhaltet mehrere Aspekte:**  **a) Es ist Sunnah, die Kinder daran zu hindern, dass sie zu Beginn der Maġrib-Zeit im Freien spielen.**  **b) Es ist Sunnah, die Tür zu Beginn der Maġrib-Zeit zu verriegeln und dabei den Namen Allāhs des Erhabenen zu erwähnen.**  **Die Umsetzung dieser beiden Handlungen der Sunnah schützt vor dem Übel der Teufel und der Ğinn, insbesondere die Kinder, die daran gehindert werden, zu Beginn der Maġrib-Zeit im Freien zu spielen, denn in dieser Zeit breiten sich die Teufel aus. Darüber hinaus hält die Verriegelung der Türen und die gleichzeitige Erwähnung von Allāhs Namen die Teufel fern. Dies zeigt, wie fürsorglich sich der Islām um den Schutz der Kinder und Häuser kümmert.**  **Dies wird durch die folgende Überlieferung belegt:**  **Ğābir Bin ʿAbdi-llāh, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet, dass der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Wenn die Nacht anbricht – oder ihr seid in den Abend eingetreten –, lasst eure Kinder im Haus, denn die Teufel breiten sich in dieser Zeit aus. Lasst sie nach einer Stunde der Nacht wieder frei. Verriegelt die Türen und erwähnt dabei den Namen Allāhs, denn Satan öffnet keine verriegelte Tür.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 3304; Muslim, Nr. 2012).**  **Es ist jedoch zu beachten, dass das Zurückhalten der Kinder im Haus und das Verschließen der Türen nur empfohlen sind und keine Pflicht darstellen. (s. Fatāwā Al-Lağnati-d-Dāˈimah, 26/317).**  **c) Zwei Rak’ah vor dem rituellen Abendgebet verrichten.**  **ʿAbdu-llāh Bin Muġaffal Al-Muzanī, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet, dass der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Verrichtet ein (freiwilliges) Gebet vor dem Abendgebet“, und beim dritten Mal fügte er, Allāhs Frieden und Segen auf ihm, hinzu: „... wer will“, denn er, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, wollte nicht, dass die Menschen dieses Gebet vor dem abendlichen Pflichtgebet als Sunnah ansehen. (Al-Buḫāriyy, Nr. 1183).**  **Es ist auch Sunnah, zwei Rak’ah zwischen Aḏān und Iqāmah zu verrichten.**  **Diese zwei Rak’ah wären obsolet, wenn man bereits zwei Rak’ah einer regulären Sunnah – wie die vor dem Fağr- oder dem Ẓuhr-Gebet – verrichtet hat. Falls jemand in der Moschee sitzt und währenddessen den Aḏān des ʿAṣr- oder des ʿIšā'-Gebets hört, ist es Sunnah, aufzustehen und zwei Rak’ah zu verrichten.**  **Folgender Ḥadīṯ bestätigt dies:**  **ʿAbdu-llāh Bin Muġaffal Al-Muzanī, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, überliefert, dass der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Es gibt ein rituelles Gebet zwischen den beiden Aḏān (d. h. Aḏān und Iqāmah) ...,“ und er, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, fügte hinzu: „...für den, der will.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 624; Muslim, Nr. 838).**  **Es besteht kein Zweifel, dass die zwei Rak’ah vor Maġrib oder zwischen jedem Aḏān und Iqāmah nicht zu den eindringlichen Sunan gehören, wie es bei den regelmäßigen Sunan der Fall ist, denn sie können manchmal unterlassen werden. Aus diesem Grund sagte der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, beim dritten Mal: „...für den, der will“, um sicherzustellen, dass die Menschen sie nicht als eine regelmäßige Sunnah betrachten.**  **d) Es ist verpönt, vor dem ʿIšā'-Gebet zu schlafen.**  **Abū Barzah Al-Aslamī, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet: „Der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, zog es vor, das ʿIšā'-Gebet aufzuschieben und er, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, verpönte es, davor zu schlafen und sich danach zu unterhalten.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 599; Muslim, Nr. 647).**  **Der Grund, warum das Schlafen vor dem ʿIšā'-Gebet verpönt ist, besteht in der Befürchtung, das ʿIšā'-Gebet zu verpassen.** |
| **31** | **وقت العشاء** | **فيه عِدَّة أمـور :**  **الأمر الأول : يُكره الحديث , والمجالسة بعدها.**  **لحديث أبي بَرْزَةَ الأسْلَميِّ - رضي الله عنه - السَّابق , وفيه : " وَكَانَ يَكْرَهُ النَّوْمَ قَبْلَهَا , وَالْحَدِيثَ بَعْدَهَا ", فإن كان حديثه لحاجة فلا كراهة في ذلك.**  **وسبب الكراهة - والله أعلم - : أنَّ نومه يتأخر ، فيُخَافُ منه تفويت الصبح عن وقتها ، أو عن أولها ، أو يفوته قيام الليل ممَّن يعتاده.**  **الأمر الثاني : الأفضل في صلاة العِشاء أن تؤخَّر , ما لم يكن في ذلك مشقة على المأمومين.**  **ويدلّ عليه :**  **حديث عائشة - رضي الله عنها - قالت: أَعْتَمَ النَّبِيُّ - صلَّى الله عليه وسلَّم - ذَاتَ لَيْلَةٍ , حَتَّى ذَهَبَ عَامَّةُ اللَّيْلِ، وَحَتَّى نَامَ أَهْلُ الْمَسْجِدِ ثُمَّ خَرَجَ فَصَلَّى , فَقَالَ: " إِنَّهُ لَوَقْتُهَا , لَوْلاَ أَنْ أَشُقَّ عَلَى أُمَّتِي " رواه مسلم برقم (638) .**  **وعليه فالسُّنَّة في حق المرأة حيث إنها لا ترتبط بجماعة أن تؤخَّر العِشَاء إذا لم يكن في ذلك مشقة عليها , وكذا الرجل إن لم يكن مرتبطاً بجماعة كأن يكون في طريق سفر , ونحوه .**  **- من السنة قراءة سورة الإخلاص كل ليلة**  **عَنْ أَبِي الدَّرْدَاءِ، عَنِ النَّبِيِّ صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ، قَالَ: «أَيَعْجِزُ أَحَدُكُمْ أَنْ يَقْرَأَ فِي لَيْلَةٍ ثُلُثَ الْقُرْآنِ؟» قَالُوا: وَكَيْفَ يَقْرَأْ ثُلُثَ الْقُرْآنِ؟ قَالَ: «قُلْ هُوَ اللهُ أَحَدٌ تَعْدِلُ ثُلُثَ الْقُرْآنِ»**  **رواه مسلم (٨١١), ورواه البخاري (٥٠١٥) من حديث أبي سعيد رضي الله عنه.** |
| **Nacht (arab. ʿIšā')** | **Dies beinhaltet mehrere Aspekte:**  **a) Es ist verpönt, sich nach dem ʿIšā'-Gebet zu unterhalten.**  **Der bereits genannte Ḥadīṯ von Abū Barzah Al-Aslamī, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, besagt: „Der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, verpönte es, davor zu schlafen und sich danach zu unterhalten.“ Falls jedoch eine Notwendigkeit besteht, sich zu unterhalten, dann ist dies nicht verpönt.**  **Der Grund dafür, dass es verpönt ist, sich nach ʿIšā' zu unterhalten, und Allāh weiß es am besten, besteht darin, dass es den benötigten Schlaf aufschiebt und das Fağr-Gebet verschlafen oder das aus Gewohnheit verrichtete freiwillige Nachtgebet verpassen lässt.**  **b) Es ist besser, das ʿIšā'-Gebet aufzuschieben, falls dies den hinter einem Imām Betenden nicht zur Last fällt.**  **Folgende Überlieferung bestätigt dies:**  **ʿĀ’išah, Allāhs Wohlgefallen auf ihr, berichtet: „Der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, blieb eine Weile während einer der Nächte wach, bis ein Großteil der Nacht vorbei war und die in der Moschee Betenden wegen der Verzögerung einschliefen. Dann kam der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, heraus, betete und sagte: ‚Dies ist wahrlich der angemessene Zeitpunkt für das Gebet, wenn es für meine Ummah keine Bürde wäre.‘“ (Muslim, Nr. 638).**  **Für die Frau ist es Sunnah, das ʿIšā'-Gebet – falls keine Bürde für sie – aufzuschieben, da sie mit dem Gemeinschaftsgebet in der Moschee weniger zu tun hat. Das Gleiche gilt für einen Mann, der aus diversen Gründen der Gemeinschaft fernbleibt, wie z. B. jemand, der sich auf der Reise befindet.**  **Es entspricht der Sunnah, jede Nacht die Sūrah Al-Iḥlāṣ (Nr. 112) zu rezitieren. Abū Ad-Dardāˈ überliefert, dass der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Ist keiner von euch in der Lage, ein Drittel des Qurān in einer Nacht zu rezitieren?“ Sie sagten: „Wie kann denn jemand ein Drittel des Qurān (in einer Nacht) rezitieren?“ Er sagte: „»Qul huwallāhu aḥad« entspricht einem Drittel des Qurān.“ (Muslim, Nr. 811; Al-Buḫāriyy, Nr. 5010).** |
| **32** | **سنن النوم** | ** النَّوم , وفيه عِدَّة سُنَن :**  **1/ إغلاق الأبواب عند النوم.**  **لحديث جابر - رضي الله عنه - قال: قال رسولُ الله - صلَّى الله عليه وسلَّم - :" أَطْفِئُوا الْمَصَابِيحَ إِذَا رَقَدْتُمْ , وَغَلِّقُوا الْأَبْوَابَ وَأَوْكُوا الْأَسْقِيَةَ , وَخَمِّرُوا الطَّعَامَ وَالشَّرَابَ " رواه البخاري برقم (5624) , رواه مسلم برقم (2012).**  **والعِلَّة من الأمر بإغلاق الأبواب : منع الشياطين من الدخول ,كما تقدَّم في حديث جابر- رضي الله عنه - الآخر:**  **" وَأَغْلِقُوا الأَبْوَابَ ، وَاذْكُرُوا اسْمَ اللّهِ ، فَإنَّ الشَّيْطَانَ لاَ يَفْتَحُ بَاباً مُغْلَقاً " رواه البخاري برقم (5623) , رواه مسلم برقم (2012) .**  **2/ إطفاء النار قبل النوم.**  **لحديث جابر - رضي الله عنه - السَّابق , وفيه :" أَطْفِئُوا الْمَصَابِيحَ إِذَا رَقَدْتُمْ " .**  **وأيضاً حديث ابن عمر- رضي الله عنهما -, قال النَّبيُّ - صلَّى الله عليه وسلَّم - :" لاَ تَتْرُكُوا النَّارَ فِي بُيُوتِكُمْ حِينَ تَنَامُونَ" رواه مسلم برقم (2015) ..**  **وعليه يُقاس أي شيء يكون سبباً في جرِّ الحريق لأهل البيت , فيُحترز مثلاً من الأشياء التي ربما تؤثر على وسائل التدفئة ؛ لقربها منها , فتكون سبباً في اشتعال الحريق ونحو ذلك , لأنَّ العِّلَّة واحدة , والنار عدوٌّ كما أخبر النَّبيُّ - صلَّى الله عليه وسلَّم -.**  **وبناءً عليه: لو أَمِن النائم من هذه النار, وأنها لن تؤثر بأن لم يكن حولها ما يسبب في انتشارها , فلا بأس حينئذ من إبقائها ؛ لأنَّ الحكم يدور مع عِلَّته وجوداً , وعدما .**  **3/ الوضوء قبل النوم .**  **لحديث البَرَاء بن عازب - رضي الله عنه - أَنَّ رسول اللّه - صلَّى الله عليه وسلَّم - قال :" إِذَا أَخَذْتَ مَضْجَعَكَ فَتَوَضَّأْ وُضُوءَكَ لِلصَّلاَة , ثُمَّ اضْطَجِـعُ علَى شِقِّكَ الأَيْمَنِ , ثُمَّ قُلِ : اللَّهُمَّ إِنِّي أَسْلَمْتُ وَجْهِي إِلَيْكَ..." رواه البخاري برقم (247) , رواه مسلم برقم (2710) .**  **4/ نفض الفراش قبل الاضطجاع عليه.**  **لحديث أبي هريرة - رضي الله عنه - قال: قال النَّبيُّ - صلَّى الله عليه وسلَّم - : " إِذَا أَوَى أَحَدُكُمْ إِلَى فِرَاشِهِ فَلْيَنْفُضْ فِرَاشَهُ بِدَاخِلَةِ إِزَارِهِ , فَإِنَّهُ لَا يَدْرِي مَا خَلَفَهُ عَلَيْهِ ثُمَّ يَقُولُ : بِاسْمِكَ رَبِّ وَضَعْتُ جَنْبِي ..." رواه البخاري برقم (6320) , رواه مسلم برقم (2714) .**  **وداخلة الإزار , هي : طرفه الداخل الذي يلي الجسد.**  **فمِمَّا تقدَّم , يتبيَّن أنَّ السُّنَّة أن ينفض فراشه بداخلة إزاره , وأنَّ النَّفض ثلاث مرات , وأنه يُسمِّي عند النَّفض.**  **والأفضل أن يكون نفضه بداخلة الثوب , ومن أهل العلم من قال بأي شيء , وأهم شيء أن ينفض الفراش , ومنهم الشيخ ابن جبرين - رحمه الله -, حيث قال : " وليس شرطًا استعمال داخلة الإزار، بل لو نفض الفراش كله , أو نفضه بعمامة أو نحوها ، حصل المقصود. " انظر : فتوى له برقم (2693) .**  **5/ النوم على الشِّقِّ الأيمن.**  **6/ وضع يده اليمنى تحت الخَّد الأيمن .**  **ويدلَّ على هاتين السُّنَّتين : حديث البَراء بن عَازِبٍ - رضي الله عنه - ، أَنَّ رسول اللّه - صلَّى الله عليه وسلَّم - قال: " إِذَا أَخَذْتَ مَضْجَعَكَ فَتَوَضَّأْ وُضُوءَكَ لِلصَّلاَة , ثُمَّ اضْطَجِعُ علَى شِقِّكَ الأَيْمَنِ , ثُمَّ قُلِ: اللَّهُمَّ إِنِّي أَسْلَمْتُ وَجْهِي إِلَيْكَ..." رواه البخاري برقم (2710) , رواه مسلم برقم (247) .**  **وحديث حذيفة - رضي الله عنه - قال :" كَانَ النَّبِيُّ- صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ -إِذَا أَخَذَ مَضْجَعَهُ مِنْ اللَّيْلِ وَضَعَ يَدَهُ تَحْتَ خَدِّهِ.." رواه البخاري برقم (6314).**  **7/ قراءة أذكار النوم .**  **وللنوم أذكار من الكتاب , والسُّنَّة :**  **1/ فمِن الكتاب :**  **أ- قراءة آية الكرسي.**  **فيُسَنُّ قراءة آية الكرسي عند النوم ؛ ففيها حفظ له من الشيطان حتى يصبح.**  **ويدلّ عليه : قصة أبي هريرة - رضي الله عنه - مع الذي يسرق من الزكاة , وفي الحديث قال أبو هريرة – رضي الله عنه – : فَقَالَ لِي رَسُولُ اللَّهِ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - " مَا فَعَلَ أَسِيرُكَ الْبَارِحَةَ" ؟ قُلْتُ: يَا رَسُولَ اللَّهِ زَعَمَ أَنَّهُ يُعَلِّمُنِي كَلِمَاتٍ يَنْفَعُنِي اللَّهُ بِهَا , فَخَلَّيْتُ سَبِيلَهُ قَالَ :" مَا هِيَ ؟" قُلْتُ: قَالَ لِي إِذَا أَوَيْتَ إِلَى فِرَاشِكَ فَاقْرَأْ آيَةَ الْكُرْسِيِّ مِنْ أَوَّلِهَا حَتَّى تَخْتِمَ الْآيَةَ {اللَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ الْحَيُّ الْقَيُّومُ}وَقَالَ لِي: لَنْ يَزَالَ عَلَيْكَ مِنْ اللَّهِ حَافِظٌ , وَلَا يَقْرَبَكَ شَيْطَانٌ حَتَّى تُصْبِحَ , وَكَانُوا أَحْرَصَ شَيْءٍ عَلَى الْخَيْرِ , فَقَالَ النَّبِيُّ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ -:" أَمَا إِنَّهُ قَدْ صَدَقَكَ وَهُوَ كَذُوبٌ , تَعْلَمُ مَنْ تُخَاطِبُ مُنْذُ ثَلَاثِ لَيَالٍ , يَا أَبَا هُرَيْرَةَ ؟ قَالَ: لَا, قَالَ: ذَاكَ شَيْطَانٌ" رواه البخاري معلقا برقم (2311) , ووصله النسائي في السنن الكبرى برقم (10795).**  **ب- قراءة الآيتين الأخيرتين من سورة البقرة.**  **لحديث أبي مسعود الأنصاري - رضي الله عنه – قال : قال رسول اللّه - صلَّى الله عليه وسلَّم- :" مَنْ قَرَأَ هَاتَيْنِ الآيَتَيْنِ مِنْ آخِرِ سُورَةِ الْبَقَرَةِ، فِي لَيْلَةٍ، كَفَتَاهُ" رواه البخاري برقم (4008) , رواه مسلم برقم (807), والآيتان من آخر سورة البقرة ليستا من أذكار النَّوم على وجه الخصوص , وإنما ذِكر يُقال في الليل , فمن لم يقرأهما بالليل , وتذكَّر ذلك عند نومه , فليقرأهما حينئذ .**  **واختُلف في معنى ( كَفَتَاهُ ) :**  **فقيل : كفتاه من قيام الليل, وقيل : كفتاه من الشيطان**  **وقيل : كفتاه من الآفات , ويحتمل الجميع كما قال النَّووي - رحمه الله - . انظر : شرح النووي لمسلم , حديث (808), باب فضل الفاتحة وخواتيم سورة البقرة ...)**  **ج- قراءة سورة الإخلاص , والمعوذتين , والنفث بها في الكَفَّين , ثم مسح الجسد بهما ثلاث مرَّات.**  **ويدلّ عليه :**  **حديث عائشة - رضي الله عنها - : " كَانَ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - إِذَا أَوَى إِلَى فِرَاشِهِ كُلَّ لَيْلَةٍ جَمَعَ كَفَّيْهِ, ثُمَّ نَفَثَ فِيهِمَا ,فَقَرَأَ فِيهِمَا {قُلْ هُوَ اللَّهُ أَحَدٌ} وَ {قُلْ أَعُوذُ بِرَبِّ الْفَلَقِ} وَ {قُلْ أَعُوذُ بِرَبِّ النَّاسِ} ثُمَّ يَمْسَحُ بِهِمَا مَا اسْتَطَاعَ مِنْ جَسَدِهِ , يَبْدَأُ بِهِمَا عَلَى رَأْسِهِ وَوَجْهِهِ وَمَا أَقْبَلَ مِنْ جَسَدِهِ , يَفْعَلُ ذَلِكَ ثَلَاثَ مَرَّاتٍ". رواه البخاري (5017)**  **ويُستفاد من الحديث السَّابق : أنَّ النَّبيّ - صلَّى الله عليه وسلَّم- كان يُطَبِّق هذه السُّنَّة كل ليلة ؛ لقول عائشة -رضي الله عنها - :" كُلَّ لَيْلَةٍ " , وأنَّ مَن أراد تطبيق هذه السُّنَّة فإنه يجمع كفيه , ثم ينفث فيهما بالإخلاص والمعوذتين, ثم يمسح ما استطاع من جسده , مبتدئاً برأسه ووجهه , ويفعل ذلك ثلاث مرَّات .**  **د- قراءة سورة الكافرون .**  **لحديث عرْوَة بن نوْفَل عن أَبِيه - رضي الله عنه - : " أَنَّ النَّبيَّ - صلَّى الله عليه وسلَّم - قال لنوفل :" اقْرَأْ {قُلْ يَا أَيُّها الْكَافِرُونَ} ثُمَّ نَمْ عَلَى خاتِمَتِهَا , فَإِنَّهَا بَرَاءَةٌ مِنَ الشِّرْكِ" رواه أحمد برقم (21934) , وأبو داود برقم (5055) , رواه الترمذي برقم (3403) , وحسَّنه الألباني - رحمه الله - .**  **2/ ومن السُّنَّة أدعية كثيرة , منها :**  **أ. " بِاسْمِكَ اللَّهُمَّ أَمُوتُ وَأَحْيَا " رواه البخاري برقم (6324) من حديث حذيفة - رضي الله عنه - .**  **ب. " اللَّهُمَّ خَلَقْتَ نَفْسِي وَأَنْتَ تَوَفَّاهَا, لَكَ مَمَاتُهَا وَمَحْيَاهَا, إِنْ أَحْيَيْتَهَا فَاحْفَظْهَا، وَإِنْ أَمَتَّهَا فَاغْفِرْ لَهَا, اللَّهُمَّ إِنِّي أَسْأَلُكَ الْعَافِيَةَ" رواه مسلم برقم (2712).**  **ج. " اللَّهُمَّ رَبَّ السَّمَاوَاتِ وَرَبَّ الأَرْضِ وَرَبَّ الْعَرْشِ الْعَظِيمِ , رَبَّنَا وَرَبَّ كُلِّ شَيْءٍ, فَالِقَ الْحَبِّ وَالنَّوَى , وَمُنْزِلَ التَّوْرَاةِ وَالإِنْجِيلِ وَالْفُرْقَانِ , أَعُوذُ بِكَ مِنْ شَرِّ كُلِّ شَيْءٍ أَنْتَ آخِذٌ بِنَاصِيَتِهِ , اللَّهُمَّ أَنْتَ الأَوَّلُ فَلَيْسَ قَبْلَكَ شَيْءٌ , وَأَنْتَ الآخِرُ فَلَيْسَ بَعْدَكَ شَيْءٌ , وَأَنْتَ الظَّاهِرُ فَلَيْسَ فَوْقَكَ شَيْءٌ , وَأَنْتَ الْبَاطِنُ فَلَيْسَ دُونَكَ شَيْءٌ , اقْضِ عَنَّا الدَّيْنَ وَأَغْنِنَا مِنَ الْفَقْرِ" رواه مسلم برقم (2713)**  **د. " بِاسْمِكَ رَبِّ وَضَعْتُ جَنْبِي وَبِكَ أَرْفَعُهُ إِنْ أَمْسَكْتَ نَفْسِي فَارْحَمْهَا وَإِنْ أَرْسَلْتَهَا فَاحْفَظْهَا بِمَا تَحْفَظُ بِهِ عِبَادَكَ الصَّالِحِينَ " رواه البخاري برقم (6302) , رواه مسلم برقم (2714)**  **ﻫ. " الْحَمْدُ للّهِ الَّذِي أَطْعَمَنَا وَسَقَانَا، وَكَفَانَا وَآوَانَا, فَكَمْ مِمَّنْ لاَ كَافِيَ لَهُ وَلاَ مُؤْوِي". من حديث أنس - رضي الله عنه - قال : " أَنَّ رَسُولَ اللّهِ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ -كان إذا أوى إلى فراشه قال: "الْحَمْدُ للّهِ... " رواه مسلم برقم (2715) .**  **و. " اللَّهُمَّ قِنِي عَذَابَكَ يَوْمَ تَبْعَثُ عِبَادَكَ " رواه أحمد برقم (18660) وصححه الالباني (صحيح الجامع 2/869)**  **و. التسبيح , والتحميد ثلاثاً وثلاثين , والتكبير أربعاً وثلاثين .**  **فمِنَ السُّنَّة أن يُسبِّح ثلاثاً وثلاثين , ويحمد الله - تعالى - ثلاثاً وثلاثين , ويُكَبِّر الله - تعالى - أربعاً وثلاثين إذا أراد أن ينام , فلهذا فضل عظيم , وهو: أنه يعطي البدن قوّة في يومه .**  **ويدلّ عليه : حديث عَلِي - رضي الله عنه - : " أَنَّ فاطمة اشْتَكَتْ مَا تَلْقَى مِنَ الرَّحَى فِي يَدِهَا, وَأَتَى النَّبِيَّ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - سَبْيٌ , فَانْطَلَقَتْ فَلَمْ تَجِدْهُ , وَلَقِيَتْ عَائِشَةَ , فَأَخْبَرَتْهَا , فَلَمَّا جَاءَ النَّبِيُّ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - أَخْبَرَتْهُ عَائِشَةُ بِمَجِيءِ فَاطِمَةَ إِلَيْهَا, فَجَاءَ النَّبِيُّ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - إِلَيْنَا, وَقَدْ أَخَذْنَا مَضَاجِعَنَا , فَذَهَبْنَا نَقُومُ , فَقَالَ النَّبِي - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - : " عَلَى مَكَانِكُمَا " فَقَعَدَ بَيْنَنَا حَتَّى وَجَدْتُ بَرْدَ قَدَمِهِ عَلَى صَدْرِي , ثُمَّ قَالَ: " أَلاَ أُعَلِّمُكُمَا خَيْراً مِمَّا سَأَلْتُمَا؟ إِذَا أَخَذْتُمَا مَضَاجِعَكُمَا، أَنْ تُكَبِّرَا اللّهَ أَرْبَعاً وَثَلاَثِينَ , وَتُسَبِّحَاهُ ثَلاَثاً وَثَلاَثِينَ , وَتَحْمَدَاهُ ثَلاَثاً وَثَلاَثِينَ. فَهُوَ خَيْرٌ لَكُمَا مِنْ خَادِمٍ" رواه البخاري برقم (3705) , رواه مسلم برقم (2727) .**  **وفي رواية : قال عليٌّ - رضي الله عنه - : " مَا تَرَكْتُهُ مُنْذُ سَمِعْتُهُ مِنَ النّبِيِّ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - قِيلَ لَهُ: وَلاَ لَيْلَةَ صِفِّينَ؟ قَالَ: وَلاَ لَيْلَةَ صِفِّينَ". رواه البخاري برقم (5362) , رواه مسلم برقم (2727) .**  **ز. " اللَّهُمَّ إِنِّي أَسْلَمْتُ وَجْهِي إِلَيْكَ , وَفَوَّضْتُ أَمْرِي إِلَيْكَ , وَأَلْجَأْتُ ظَهْرِي إِلَيْكَ , رَغْبَةً وَرَهْبَةً إِلَيْكَ. لاَ مَلْجَأَ وَلاَ مَنْجَا مِنْكَ إِلاَّ إِلَيْكَ, آمَنْتُ بِكِتَابِكَ الَّذِي أَنْزَلْتَ, وَبِنَبِيِّكَ الَّذِي أَرْسَلْتَ " رواه البخاري برقم (247) , رواه مسلم برقم (2710) ....وفي آخر الحديث قال النَّبيُّ - صلَّى الله عليه وسلَّم - : " وَاجْعَلْهُنَّ مِنْ آخِرِ كَلاَمِكَ , فَإِنْ مُتَّ مِنْ لَيْلَتِكَ ، مُتَّ وَأَنْتَ عَلَى الْفِطْرَةِ" , وفي رواية لمسلم: " وَإِنْ أَصْبَحْتَ ، أَصْبَحْتَ عَلَى خَيْرِ" .**  **وفي هذا الحديث بيان سُنَّة أخرى , وهي: أن يجعل هذا الذِّكر آخر شيء يتكلَّم فيه قبل نومه , وفيه جائزة عظيمة فيما لو قُدِّر عليه أنْ مات من ليلته , فإنه يكون ممن مات على الفطرة , أي : أنه مات على السُّنَّة على مِلَّة إبراهيم - عليه السلام- حنيفا,وإن أصبح فإنه أصبح على خير في رزقه, وعمله , وهي كلمة شاملة تشمل ما سبق وغيره - والله أعلم - .**  **ومما يجدر التنبيه عليه : ذكرٌ عظيمٌ , هو سببٌ في فضلٍ عظيم , امتن به العلي العظيم - جلَّ جلاله - , وهو ما جاء في صحيح البخاري , من حديث شدادِ بن أوْس - رضي الله عنه - عن النَّبيِّ - صلَّى الله عليه وسلَّم - : " سَيِّدُ الِاسْتِغْفَارِ أَنْ تَقُولَ: اللَّهُمَّ أَنْتَ رَبِّي لَا إِلَهَ إِلَّا أَنْتَ خَلَقْتَنِي وَأَنَا عَبْدُكَ وَأَنَا عَلَى عَهْدِكَ وَوَعْدِكَ مَا اسْتَطَعْتُ أَعُوذُ بِكَ مِنْ شَرِّ مَا صَنَعْتُ أَبُوءُ لَكَ بِنِعْمَتِكَ عَلَيَّ وَأَبُوءُ لَكَ بِذَنْبِي فَاغْفِرْ لِي فَإِنَّهُ لَا يَغْفِرُ الذُّنُوبَ إِلَّا أَنْتَ , قَالَ : وَمَنْ قَالَهَا مِنْ النَّهَارِ مُوقِنًا بِهَا فَمَاتَ مِنْ يَوْمِهِ قَبْلَ أَنْ يُمْسِيَ فَهُوَ مِنْ أَهْلِ الْجَنَّةِ , وَمَنْ قَالَهَا مِنْ اللَّيْلِ وَهُوَ مُوقِنٌ بِهَا فَمَاتَ قَبْلَ أَنْ يُصْبِحَ فَهُوَ مِنْ أَهْلِ الْجَنَّةِ " رواه البخاري برقم (6306) .** |
| **Die Sunan des Schlafens** | **Der Schlaf und die dazugehörigen Sunan:**  **a) Die Tür vor dem Schlafengehen verriegeln.**  **Ğābir Bin ʿAbdi-llāh, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet, dass der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Löscht die (Öl-)Lampen, wenn ihr zu Bett geht, verriegelt die Türen, legt die Deckel auf die Wasserbehälter und bedeckt das Essen und die Getränke.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 5624; Muslim, Nr. 2012).**  **Wie bereits im Ḥadīṯ von Ğābir Bin ʿAbdi-llāh, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, erwähnt, besteht der Grund für das Verriegeln der Türen darin, die Teufel daran zu hindern, die Häuser zu betreten. Der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte:**  **„Verriegelt die Türen und erwähnt dabei den Namen Allāhs, denn Satan öffnet keine verriegelte Tür.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 5623; Muslim, Nr. 2012).**  **b) Das Feuer vor dem Schlafengehen löschen.**  **In dem bereits erwähnten Ḥadīṯ von Ğābir Bin ʿAbdi-llāh, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, steht: „Löscht die (Öl-) Lampen, wenn ihr zu Bett geht.“**  **Ibn ʿUmar, Allāhs Wohlgefallen auf ihnen beiden, berichtet, dass der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Lasst das Feuer nicht in euren Häusern (unbeaufsichtigt), während ihr schlaft.“ (Muslim, Nr. 2015).**  **Das schließt natürlich alles ein, was in der Nacht ein Feuer verursachen könnte. Größte Vorsicht ist bei Heizgeräten, Öfen und anderen Quellen geboten, die ein Haus in Brand setzen könnten, denn das Feuer ist ein Feind des Menschen, so wie dies in einem Ḥadīṯ des Propheten, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, bestätigt wird.**  **Wenn jedoch angemessene Vorsichtsmaßnahmen getroffen wurden, die Heizgeräte betriebssicher sind und keinen Schaden anrichten können, dann wäre es kein Problem, sie bei Bedarf auch über Nacht eingeschaltet zu lassen.**  **c) Die rituelle Gebetswaschung vor dem Schlafengehen.**  **Al-Barāˈ Bin ʿĀzib, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet, dass der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Wenn du zu Bett gehen willst, führe die Waschung wie beim rituellen Gebet durch, dann leg dich auf die rechte Seite und sag: ‚O Allāh, ich habe mich (wörtl.: mein Gesicht) Dir ergeben ...‘“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 247; Muslim, Nr. 2710).**  **d) Das Abstauben des Bettes vor dem Schlafengehen.**  **Abū Hurayrah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet, dass der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Wenn jemand von euch zu Bett gehen will, soll er vorher sein Bett mit der Innenseite seines Untergewandes abstauben, denn er weiß nicht, was sich nach ihm darauf befand. Danach soll er Folgendes sagen: ‚In Deinem Namen, mein Herr, lege ich mich (wörtl.: meine Körperseite) hin …‘“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 6320; Muslim, Nr. 2714).**  **Diese Aḥādīṯ deuten darauf hin, dass das Abstauben des Bettes mit der Innenseite des Untergewandes eine Sunnah-Handlung ist, die dreimal getan werden sollte. Dabei sollte auch der Name Allāhs erwähnt werden.**  **Es ist empfehlenswert, das Bett mit der Innenseite des Gewandes abzustauben. Einige Gelehrte, darunter auch Šayḫ Ibn Ğibrīn, möge Allāh sich seiner erbarmen, vertraten die Meinung, dass alles verwendet werden kann, nicht nur die Innenseite des Gewandes. Schließlich geht es ja darum, dass das Bett einfach abgestaubt wird. Šayḫ Ibn Ğibrīn, möge Allāh sich seiner erbarmen, sagte: „Es ist keine Bedingung, die Innenseite des Untergewandes zu verwenden. Wenn man das ganze Bett abstauben möchte, kann dies mit dem Turban oder Ähnlichem getan werden. Diese Mittel erzielen die gewünschte Wirkung.“ (Fatāwā, Nr. 2693).**  **e) Sich auf die rechte Seite legen.**  **f) Die rechte Hand unter die rechte Wange legen.**  **Diese beiden Sunan werden durch die folgenden Überlieferungen bestätigt. Al-Barāˈ Bin ʿĀzib, Allāhs Wohlgefallen auf ihm,berichtet, dass der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Wenn du zu Bett gehen willst, führe die Waschung wie beim rituellen Gebet durch, dann leg dich auf die rechte Seite und sag: ‚O Allāh, ich habe mich (wörtl.: mein Gesicht) Dir ergeben ...‘“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 247; Muslim, Nr. 2710).**  **Ḥuḏayfah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, sagte: „Wenn der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, nachts zu Bett ging, pflegte er seine rechte Hand unter seine Wange zu legen ...“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 6314).**  **g) Die Aḏkār des Schlafengehens sprechen.**  **Für das Schlafengehen gibt es einige Aḏkār aus dem Qur’ān und der Sunnah:**  **Aus dem Qur’ān:**  **g1) Die Rezitation der Āyatu-l-Kursī.**  **Es ist Sunnah, diesen Vers vor dem Schlafen zu rezitieren, denn er bietet bis zum nächsten Morgen Schutz vor dem Satan.**  **Die folgende Überlieferung über einen Dieb, der Abū Hurayrah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, heimsuchte und von der Zakāh stahl, bestätigt diese Sunnah. Abū Hurayrah berichtet: „… Der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, fragte mich: ‚Was hat dein Gefangener letzte Nacht getan?‘ Ich sagte: ‚O Gesandter Allāhs, er behauptete, dass er mir Worte beibringen werde, durch die Allāh mir Nutzen stiftet, also ließ ich ihn frei.‘ Er fragte: ‚Was für Worte?‘ Ich entgegnete: ‚Er sagte mir: »Wenn du zu Bett gehst, rezitiere die Āyatu-l-Kursī von Anfang bis zum Ende, dann wird ein Wächter von Allāh nicht von deiner Seite weichen und kein Teufel wird sich dir bis zum Morgen nähern.«‘ Der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: ‚Obwohl er ein Lügner ist, hat er dir gewiss die Wahrheit gesagt. Weißt du denn überhaupt, mit wem du die letzten drei Nächte gesprochen hast?‘ Ich entgegnete: ‚Nein.‘ Er sagte: ‚Er war ein Teufel.‘“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 2311; An-Nasāʾī in As-Sunanu-l-Kubrā, Nr. 10795).**  **g2) Die Rezitation der letzten beiden Verse der Sūrah Al-Baqarah.**  **Abū Masʿūd Al-Anṣāri, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet, dass der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Wer in der Nacht die letzten beiden Verse der Sūrah Al-Baqara rezitiert, dem genügen diese.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 4008; Muslim, Nr. 807). Diese beiden Verse gehören jedoch nicht eigens zu den Aḏkār des Schlafengehens, sondern zu den Aḏkār, die in der Nacht gesprochen bzw. in diesem Fall rezitiert werden. Wer sie in der Nacht nicht rezitiert hat, kann sie also rezitieren, wenn er zu Bett geht.**  **Bei den Gelehrten gingen die Meinungen auseinander, was die Aussage: „... dem genügen diese“, betrifft.**  **Einige Gelehrte sagten, dass sie ihm insoweit genügen, als ob er das zusätzliche Nachtgebet verrichtet hätte. Andere Gelehrte vertraten die Ansicht, dass die beiden Verse als Schutz vor dem Teufel genügen.**  **Eine dritte Meinung besagt, dass diese beiden Verse jemanden vor allem beschützen, was ihm schaden könnte. An-Nawawī, möge Allāh mit ihm barmherzig sein, nahm Stellung und merkte an, dass diese beiden Verse alle Vorzüge der oben genannten Meinungen umfassen. (s. Erläuterungen zu Muslims Ṣaḥīḥ, Nr. 807, Kapitel über die Vorzüge der Sūrah Al-Fātihah und der letzten beiden Verse der Sūrah Al-Baqara).**  **g3) Die Sūrah Al-Iḥlāṣ (Nr. 112), Al-Falaq (Nr. 113) und An-Nās (Nr. 114) rezitieren, in die Handflächen blasen und mit den Händen dreimal über den Körper streichen.**  **Folgende Überlieferung bestätigt dies:**  **ʿĀ’išah, Allāhs Wohlgefallen auf ihr, berichtet: „Wenn der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, nachts zu Bett ging, legte er gewöhnlich seine beiden Handflächen nebeneinander, blies (leicht spuckend) hinein und rezitierte: »Qul huwa-llāhu aḥad«, »Qul aʿūḏu bi Rabbi-l-Falaq« und »Qul aʿūḏu bi Rabbi-n-Nās.« Danach strich er mit seinen beiden Händen über das, was er von seinem Körper erreichen konnte. Er strich zuerst über seinen Kopf, dann über sein Gesicht und anschließend fuhr er über die Vorderseite seines Körpers. Dies tat er dreimal.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 5017).**  **Folgende Lehre zieht man aus diesem Ḥadīṯ: Der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, pflegte diese Sunnah gemäß ʿĀ’išah, Allāhs Wohlgefallen auf ihr, jede Nacht. Wer also diese Sunnah ausüben möchte, sollte es so tun, wie es der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, getan tat.**  **g4) Die Rezitation der Sūrah Al-Kāfirūn (Nr. 109).**  **ʿUrwah Bin Naufal berichtet unter Berufung auf seinen Vater, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, dass der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, zu seinem Vater sagte: „Rezitiere die Sūrah Al-Kāfirūn und schlafe, nachdem du sie beendet hast, denn sie ist eine Lossagung von der Vielgötterei.“ (Aḥmad, Nr. 21934; Abū Dāwūd, Nr. 5055; At-Tirmidhī, Nr. 3403). Al-Albāniyy befand ihn für Ḥasan.**  **Bittgebete aus der Sunnah:**  **g5)**  **بِاسْمِكَ اللَّهُمَّ أَمُوتُ وَأَحْيَا**  **»Bi-smika-llāhumma amūtu wa aḥyā: In Deinem Namen, o Allāh, sterbe und lebe ich.« (Al-Buḫāriyy, Nr. 6324). Überliefert von Ḥuḏayfah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm.**  **g6)**  **اللَّهُمَّ خَلَقْتَ نَفْسِي وَأَنْتَ تَوَفَّاهَا, لَكَ مَمَاتُهَا وَمَحْيَاهَا, إِنْ أَحْيَيْتَهَا فَاحْفَظْهَا، وَإِنْ أَمَتَّهَا فَاغْفِرْ لَهَا, اللَّهُمَّ إِنِّي أَسْأَلُكَ الْعَافِيَةَ**  **»Allāhumma ḥalaqta nafsī wa anta tawaffāhā, laka mamātuhā wa maḥyāhā, in aḥyaytahā fa-ḥfaẓhā, wa in amattahā fa-ġfir lahā. Allāhumma innī asˈaluka-l-ʿĀfiyah: O Allāh, wahrlich, Du hast meine Seele erschaffen und Du lässt sie sterben. Dir gehört ihr Tod und ihr Leben. Wenn Du sie leben lässt, beschütze sie, und wenn Du sie sterben lässt, vergib ihr. O Allāh, ich bitte Dich wahrlich um Wohlbefinden.« (Muslim, Nr. 2712).**  **g7)**  **اللَّهُمَّ رَبَّ السَّمَاوَاتِ وَرَبَّ الأَرْضِ وَرَبَّ الْعَرْشِ الْعَظِيمِ , رَبَّنَا وَرَبَّ كُلِّ شَيْءٍ, فَالِقَ الْحَبِّ وَالنَّوَى , وَمُنْزِلَ التَّوْرَاةِ وَالإِنْجِيلِ وَالْفُرْقَانِ , أَعُوذُ بِكَ مِنْ شَرِّ كُلِّ شَيْءٍ أَنْتَ آخِذٌ بِنَاصِيَتِهِ , اللَّهُمَّ أَنْتَ الأَوَّلُ فَلَيْسَ قَبْلَكَ شَيْءٌ , وَأَنْتَ الآخِرُ فَلَيْسَ بَعْدَكَ شَيْءٌ , وَأَنْتَ الظَّاهِرُ فَلَيْسَ فَوْقَكَ شَيْءٌ , وَأَنْتَ الْبَاطِنُ فَلَيْسَ دُونَكَ شَيْءٌ , اقْضِ عَنَّا الدَّيْنَ وَأَغْنِنَا مِنَ الْفَقْرِ**  **»Allāhumma Rabba-s-Samawāti wa Rabba-l-Ardī wa Rabba-l-ʿArši-l-ʿAẓīm. Rabbanā wa Rabba kulli Šayˈin, fāliqa-l-Ḥabbi wa-n-Nawā, wa munzila-t-Taurāti wa-l-Inğīli wa-l-Furqān. Aʿūḏu bika min šarri kulli Šayˈin anta āḥiḏun bi-nāṣiyatihi. Allāhumma anta-l-Awwalu, falaysa qablaka Šayˈun wa anta-l-Āḥiru, falaysa baʿdaka Šayˈun, wa anta-ẓ-Ẓāhiru, falaysa fauqaka Šayˈun, wa anta-l-Bāṭinu, falaysa dūnaka Šayˈun. Iqḍi ʿannā-d-Dīna wa aġninā mina-l-Faqr: O Allāh, Herr der Himmel, Herr der Erde und Herr des gewaltigen Thrones. Unser Herr und Herr aller Dinge. Spalter des Korns und des Kerns. Herabsender der Thora, des Evangeliums und des Furqān (Qur’ān). Ich suche Zuflucht bei Dir vor dem Übel aller Dinge, deren Stirnhaar Du packst. O Allāh, du bist der Erste und nichts ist vor Dir. Du bist der Letzte und nichts ist nach Dir. Du bist der Offenbare und nichts ist über Dir. Du bist der Verborgene und nichts ist näher als Du. Begleiche für uns die Schuld und bewahre uns von der Armut.« (Muslim, Nr. 2713).**  **g8)**  **بِاسْمِكَ رَبِّ وَضَعْتُ جَنْبِي وَبِكَ أَرْفَعُهُ إِنْ أَمْسَكْتَ نَفْسِي فَارْحَمْهَا وَإِنْ أَرْسَلْتَهَا فَاحْفَظْهَا بِمَا تَحْفَظُ بِهِ عِبَادَكَ الصَّالِحِينَ**  **»Bi-smika Rabbi waḍaʿtu ğanbī wa bika arfaʿuhu, in amsakta nafsī fa-rḥamhā, wa in arsaltahā fa-ḥfaẓhā bimā taḥfaẓu bihi ʿibādaka-ṣ-Ṣāliḥīn: In Deinem Namen, mein Herr, lege ich mich auf meine Seite und durch Dich erhebe ich mich. Wenn Du meine Seele packst, sei barmherzig mit ihr, und wenn Du sie loslässt, beschütze sie mit dem, womit Du Deine frommen Diener beschützt.« (Al-Buḫāriyy, Nr. 6302; Muslim, Nr. 2714).**  **g9)**  **الْحَمْدُ للّهِ الَّذِي أَطْعَمَنَا وَسَقَانَا، وَكَفَانَا وَآوَانَا, فَكَمْ مِمَّنْ لاَ كَافِيَ لَهُ وَلاَ مُؤْوِي**  **»Al-Ḥamdu lillāhi-laḏī aṭʿamanā wa saqānā, wa kafānā wa āwānā, fakam-mim-man lā kāfiya lahu wa lā muˈwī: Das Lob ist Allāhs, Der uns speiste und uns zu trinken gab. Der unsere Genüge ist und uns Zuflucht gewährte, und wie viele gibt es, die kein Genüge haben, noch jemanden, der Zuflucht gewährt.« Anas, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet: „Allāhs Gesandter, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte gewöhnlich, wenn er zu Bett ging: »Al-Ḥamdu lillāhi-laḏī ...«“ (Muslim, Nr. 2715).**  **g10)**  **اللَّهُمَّ قِنِي عَذَابَكَ يَوْمَ تَبْعَثُ عِبَادَكَ**  **»Allāhumma qinī ʿaḏābaka yauma tabʿaṯu ʿibādak: O Allāh, schütze mich vor Deiner Strafe an dem Tag, an dem Du Deine Diener auferweckst.« (Aḥmad, Nr. 18660). Albāniyy befand ihn für Ṣaḥīḥ. (Ṣaḥīḥū-l-Ğāmiʿ, 2/869).**  **g11) Es ist Sunnah, 33-mal den Tasbīḥ, 33-mal den Taḥmīd und 34-mal den Takbīr zu sprechen.**  **Es ist Sunnah, 33-mal »Subhan Allāh«, 33-mal »Al-Ḥamdu lillāh« und 34-mal »Allāhu Akbar« zu sagen, wenn man zu Bett gehen möchte. Dies hat den Vorteil, dass der Körper während des ganzen Tages Energie gespendet bekommt.**  **Folgender Ḥadīṯ bestätigt dies: ʿAliyy, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet, dass Fātimah sich über die Auswirkung des Mahlsteins auf ihre Hand beschwerte. Einige Kriegsgefangene wurden zum Propheten, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, gebracht. Sie kam zum Propheten, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, und fand ihn nicht vor. Sie begegnete ʿĀ'išah und erzählte ihr von ihrem Anliegen. Als der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, kam, informierte ʿĀ'išah ihn über den Besuch von Fātimah. Folglich kam der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, zu uns, als wir bereits ins Bett gegangen waren. Wir wollten uns erheben, da sagte der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm: „Bleibt, wo ihr seid!“ Dann setzte er sich zwischen uns und ich spürte die Kälte seiner Füße auf meiner Brust. Er sagte: „Soll ich euch beiden nicht etwas Besseres beibringen, als das, worum ihr gebeten habt? Wenn ihr ins Bett geht, sagt 34-mal »Allāhu Akbar«, 33-mal »Subḥan-Allāh« und 33-mal »Al-Ḥamdu li-llāh«, denn das ist viel besser für euch als ein Diener!“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 3705; Muslim, Nr. 2727).**  **In einer weiteren Überlieferung sagte ʿAliyy, Allāhs Wohlgefallen auf ihm: „Ich habe diese (Worte) nie unterlassen, seit ich sie vom Propheten, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, gehört habe.“ Man fragte ihn: „Selbst in der Nacht der Schlacht von Ṣiffīn?“ Er sagte: „Selbst in der Nacht der Schlacht von Ṣiffīn.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 5362; Muslim, Nr. 2727).**  **g12)**  **اللَّهُمَّ إِنِّي أَسْلَمْتُ وَجْهِي إِلَيْكَ , وَفَوَّضْتُ أَمْرِي إِلَيْكَ , وَأَلْجَأْتُ ظَهْرِي إِلَيْكَ , رَغْبَةً وَرَهْبَةً إِلَيْكَ. لاَ مَلْجَأَ وَلاَ مَنْجَا مِنْكَ إِلاَّ إِلَيْكَ, آمَنْتُ بِكِتَابِكَ الَّذِي أَنْزَلْتَ, وَبِنَبِيِّكَ الَّذِي أَرْسَلْتَ**  **»Allāhumma aslamtu wağhī ilayka, wa fawwaḍtu amrī ilayka, wa alğaˈtu ẓahrī ilayka, raġbatan wa rahbatan ilayk. Lā malğaˈa wa lā manğā minka illā ilayka. Āmantu bikitābika-l-laḏī anzalta, wa bi-nabiyyika-l-laḏī arsalt: O Allāh, ich habe mich (wörtl.: mein Gesicht) Dir ergeben, Dir meine Angelegenheit übergeben und mich ganz auf Dich verlassen – in Erwartung [dessen, was bei Dir an Belohnung ist] und in Furcht [vor Deiner Strafe]. Weder Zuflucht noch Rettung vor Dir außer bei Dir. Ich glaube an Dein Buch, das Du offenbart hast, und an Deinen Propheten, den Du gesandt hast.« (Al-Buḫāriyy, Nr. 247; Muslim, Nr. 2710).**  **Der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Diese Worte sollen deine letzten Worte sein. Falls du in der Nacht stirbst, stirbst du gemäß der natürlichen Veranlagung (arab. Fitrah, d. h. als Muslim).“ In der Überlieferung von Muslim heißt es: „Und wenn du morgens aufwachst, wachst du auf Gutem auf.“**  **In diesem Ḥadīṯ gibt es eine weitere Sunnah, die gewährleisten soll, dass diese Worte die letzten Worte sind, die vor dem Schlafengehen geäußert werden, denn sie haben eine gewaltige Belohnung zur Folge: Falls jemanden die göttliche Bestimmung einholt und er stirbt in derselben Nacht, so stirbt er gemäß der natürlichen Veranlagung (arab. Fitrah) auf dem rechten Glauben Ibrāhīms, Allāhs Frieden auf ihm. Wacht er jedoch frühmorgens auf, erntet er Gutes in seiner Versorgung und seiner Arbeit, denn der Begriff des Guten ist in diesem Kontext von allgemeiner Natur. Es schließt all das Gute mit ein, das bereits genannt wurde, und noch vieles mehr. Allāh weiß es am besten.**  **In diesem Zusammenhang ist es wichtig, auf einen gewaltigen Ḏikr aufmerksam zu machen, der einen großen Nutzen mit sich bringt. In Ṣaḥīḥ Al-Buḫāriyy berichtet Šaddād Bin Aus, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, dass der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Sayyidu-l-Istiġfār (dt. Das größte Bittgebet um Vergebung) ist, dass man Folgendes sagt:**  **اللَّهُمَّ أَنْتَ رَبِّي لَا إِلَهَ إِلَّا أَنْتَ خَلَقْتَنِي وَأَنَا عَبْدُكَ وَأَنَا عَلَى عَهْدِكَ وَوَعْدِكَ مَا اسْتَطَعْتُ أَعُوذُ بِكَ مِنْ شَرِّ مَا صَنَعْتُ أَبُوءُ لَكَ بِنِعْمَتِكَ عَلَيَّ وَأَبُوءُ لَكَ بِذَنْبِي فَاغْفِرْ لِي فَإِنَّهُ لَا يَغْفِرُ الذُّنُوبَ إِلَّا أَنْتَ**  **»Allāhumma anta Rabbī, lā ilāha illa ant, ḥalaqtanī, wa ana ʿabduka, wa ana ʿalā ʿahdika wa waʿdika ma-staṭaʿt, aʿūḏu bika min šarri mā ṣanaʿt, abūˈu laka biniʿmatika ʿalayya, wa abūˈu laka biḏanbī. Faġfir lī fa-innahu lā yaġfiru-ḏ-Ḏunūba illā ant: O Allāh, Du bist mein Herr, keine Gottheit außer Dir. Du hast mich erschaffen, und ich bin Dein Diener. Ich halte, was ich Dir gelobt und Dir versprochen habe, so gut ich kann. Ich suche Zuflucht bei Dir vor dem Übel, das ich tat. Ich erkenne Deine Gaben für mich an und ich gestehe meine Sünde Dir gegenüber. So vergib mir, denn niemand vergibt die Sünden außer Dir.«“ Der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Wer dies aus Überzeugung sagt, wenn er in den Tag eintritt und vor dem Abend stirbt, der tritt ins Paradies ein. Und wer dies aus Überzeugung sagt, wenn er in die Nacht eintritt und vor dem Morgen stirbt, der tritt ins Paradies ein.“ (Al-Buḥāriyy, Nr. 6306).** |
| **33** | **سُنَن فيما يراه النائم** | **ما يراه النائم لا يخلو من ثلاث أحوال جاءت في حديث أبي هريرة رضي الله عنه عند مسلم:**  **1- رؤيا صالحة, وهي بشرى من الله –عز وجل-, ولها آداب ستاتي.**  **2- رؤيا تحزين, وهي من الشيطان, ولن تضر العبد إذا امتثل آدابها وستأتي.**  **3- أن يرى ما حدث به نفسه قبل نومه, فليست بشيء.**  **فمن السُّنَن في هذا الباب, ما جاء في هذه الأحاديث :**  **عن أبي سلمة - رضي الله عنه – قال : "إِنْ كُنْتُ لأَرَى الرؤْيَا تُمْرِضُنِي , قَالَ فَلَقِيتُ أَبَا قَتَادَةَ , فَقَالَ: وَأَنَا كُنْتُ لأَرَى الرُّؤيَا فَتُمْرِضُنِي, حَتَّى سَمِعْتُ رَسُولَ اللّهِ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - يَقُولُ: " الرُّؤْيَا الصَّالِحَةُ مِنَ اللّهِ, فَإِذَا رَأَى أَحَدُكُمْ مَا يُحِبُّ فَلاَ يُحَدِّثْ بِهَا إِلاَّ مَنْ يُحِبُّ , وَإِنْ رَأَى مَا يَكْرَهُ فَلْيَتْفِلْ عَنْ يَسَارِهِ ثَلاَثاً، وَلْيَتَعَوَّذْ بِاللّهِ مِنْ شَرِّ الشَّيْطَانِ وَشَرِّهَا, وَلاَ يُحَدِّثْ بِهَا أَحَداً فَإِنَّهَا لَنْ تَضُرَّهُ".**  **وقال أبو سَلَمة : " وَإِنْ كُنْتُ لَأَرَى الرُّؤْيَا أَثْقَلَ عَلَيَّ مِنْ الْجَبَلِ , فَمَا هُوَ إِلَّا أَنْ سَمِعْتُ هَذَا الْحَدِيثَ فَمَا أُبَالِيهَا " رواه البخاري برقم (5747) , رواه مسلم برقم (2261) , وفي رواية : " الرُّؤْيَا الصَّالِحَةُ مِنْ اللَّهِ , وَالْحُلُمُ مِنْ الشَّيْطَانِ , فَإِذَا حَلَمَ أَحَدُكُمْ حُلُمًا يَخَافُهُ فَلْيَبْصُقْ عَنْ يَسَارِهِ وَلْيَتَعَوَّذْ بِاللَّهِ مِنْ شَرِّهَا فَإِنَّهَا لَا تَضُرُّهُ " رواه البخاري برقم (3292) , رواه مسلم برقم (2261) .**  **وفي حديث جَابِرٍ - رضي الله عنه - عند مسلم , قال رسول اللّه - صلَّى الله عليه وسلَّم -: "و َلْيَسْتَعِذْ بِاللّهِ مِنَ الشَّيْطَانِ ثَلاَثاً , وَلْيَتَحَوَّلْ عَنْ جَنْبِهِ الَّذِي كَانَ عَلَيْهِ" رواه مسلم برقم (2262) .**  **وفي حديث أَبي سعيد الخُدريِّ - رضي الله عنه - عند البخاري : " إِذَا رَأَى أَحَدُكُمْ الرُّؤْيَا يُحِبُّهَا فَإِنَّهَا مِنْ اللَّهِ فَلْيَحْمَدْ اللَّهَ عَلَيْهَا " رواه البخاري برقم (7045) .**  **وتحصَّل من الأحاديث السابقة : أنَّ من رأى رؤيا حسنة , فإنه يُسَنُّ له أن يفعل ما يلي :**  **أولاً : أن يحمد الله عليها ؛ لأنها منه - سبحانه - .**  **ثانياً : أن يخبر بها , ولا يخبر بها إلا من يحب .**  **وأنَّ من رأى رؤيا يكرهها , فإنه يُسَنُّ له أن يفعل ما يلي :**  **أولاً : يتفل , أو ينفث عن يساره ثلاثاً .**  **ثانياً : أن يستعيذ بالله - تعالى - من الشيطان , ومن شر ما رأى ثلاثاً , بأن يقول :أعوذ بالله من الشيطان ومن شرِّها , ثلاث مرات.**  **ثالثاً : لا يخبر بها أحداً , فإن فعل ذلك , فإنها لا تضره كما أخبر النَّبيُّ - صلَّى الله عليه وسلَّم - , وإن زاد على ذلك بأن :**  **رابعاً : يتحوَّل عن جنبه الذي نام عليه , فإن كان مستلقياً على ظهره فلينم على جنبه , وهكذا .**  **خامساً : وأن يقوم فيصلِّي ركعتين .**  **ويُستفاد من الأحاديث السابقة : أنَّ رؤيا المسلم جزء من النبوة , وأنَّ أصدق الناس رؤيا , أصدقهم حديثاً في اليقظة , وهذا من تأثير الصدق , وبركته على المسلم حتى حال النَّوم .** |
| * **Die Sunan der Träume** | **Gemäß dem Ḥadīṯ in Muslim unter Berufung auf Abū Hurayrah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, gibt es drei Arten von Träumen:**  **a) Ein guter Traum, der eine Freudenbotschaft von Allāh dem Erhabenen ist. Es gibt bestimmte Verhaltensweisen im Umgang mit diesen Träumen, die später erwähnt werden.**  **b) Ein schlechter Traum, der vom Teufel ist. Wenn der Diener Allāhs jedoch den in der Sunnah dargelegten Verhaltensweisen im Umgang mit dem schlechten Traum Folge leistet, muss er keinen Schaden befürchten. Darauf wird noch eingegangen.**  **c) Man träumt davon, was einem vor dem Einschlafen passiert ist. Dieser Traum hat keine Bedeutung und ist kein Grund zur Sorge.**  **Die Sunan der Träume werden in den folgenden Aḥādīṯ illustriert:**  **Abū Salamah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet: „Ich hatte einen Traum, der mich krank werden ließ. Dann hörte ich Abū Qatādah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, sagen: ‚Auch ich hatte einmal einen Traum, der mich krank werden ließ, bis ich den Propheten, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagen hörte: »Der gute Traum ist von Allāh. Wenn jemand von euch etwas träumt, das er mag, soll er ihn niemandem erzählen außer dem, den er gernhat. Sieht er jedoch etwas, das er verabscheut, soll er dreimal zu seiner Linken (leicht spuckend) blasen und bei Allāh vor dem Übel des Teufels und dem Übel des Traumes Zuflucht suchen und den Traum niemandem erzählen, so dass der Traum ihm niemals schadet.«‘“**  **Abū Salama, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, sagte: „Früher hatte ich einen Traum, dessen Last für mich schwerer als ein Berg war. Als ich jedoch diesen Ḥadīṯ hörte, maß ich dem keine Bedeutung mehr bei.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 5747). In einer anderen Überlieferung heißt es: „Ein guter Traum ist von Allāh. Ein schlechter Traum ist vom Teufel. Wenn jemand von euch etwas träumt, das er fürchtet, soll er zu seiner Linken (leicht spuckend) blasen und vor dem Übel des Traumes bei Allāh Zuflucht suchen, dann wird der Traum ihm keinen Schaden zufügen.“ (Al-Buḫāriyy (Nr. 3292; Muslim, Nr. 2261).**  **Ğābir, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet, dass der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Er soll dreimal bei Allāh Zuflucht vor dem Teufel suchen und sich auf seine andere Seite wenden.“ (Muslim, Nr. 2262).**  **Abū Saʿīd Al-Ḫuḍrī, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet, dass der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Wenn jemand von euch einen Traum sieht, den er mag, soll er Allāh dafür lobpreisen, denn er ist gewiss von Allāh.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 7045).**  **In Anlehnung auf die bereits erwähnten Aḥādīṯ ist die Sunnah bei einem guten Traum wie folgt:**  **Erstens: Allāh lobpreisen, da der Traum von Ihm ist.**  **Zweitens: Den Traum nur dem erzählen, den man gernhat.**  **Wohingegen die Sunnah bei einem schlechten Traum wie folgt ist:**  **Erstens: Dreimal zur linken Seite (leicht spuckend) blasen.**  **Zweitens: Bei Allāh dem Allmächtigen vor dem Satan und vor dem Übel dessen, was man gesehen hat, Zuflucht suchen, indem man das Folgende dreimal sagt: »Aʿūḏu bi-llāhi mina-š-Šayṭāni wa min šarriha.«**  **Drittens: Den schlechten Traum niemandem erzählen. Hält man dies ein, wird der Traum gewiss keinen Schaden zufügen, wie es der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, mitgeteilt hat.**  **Viertens: Sich wenden und auf der anderen Seite schlafen. Falls man auf dem Rücken schlief, wendet man sich ebenfalls auf die Seite.**  **Fünftens: Aufstehen und zwei Rak’ah beten.**  **Aus den vorherigen Aḥādīṯ können wir Folgendes schließen: Der Traum eines Muslims ist Teil der Prophetie. Wer im Wachzustand wahrhaftig und aufrichtig ist, dessen Traum wird der Wahrheit näher sein. Dies ist die direkte Folge der Wahrhaftigkeit und deren Segen auf das Leben eines Muslims, selbst wenn er sich im Schlaf befindet.** |
| **34** | **من استيقظ بالليل , فإنه يُسنُّ أن يقول هذا الذكر** | **وهو ما جاء في حديث عُبادَة بن الصامت - رضي الله عنه - عنِ النَّبيِّ - صلَّى الله عليه وسلَّم - قال: " مَنْ تَعَارَّ مِنْ اللَّيْلِ فَقَالَ: لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَحْدَهُ لَا شَرِيكَ لَهُ , لَهُ الْمُلْكُ وَلَهُ الْحَمْدُ وَهُوَ عَلَى كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ , الْحَمْدُ لِلَّهِ , وَسُبْحَانَ اللَّهِ , وَلَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ , وَاللَّهُ أَكْبَرُ , وَلَا حَوْلَ وَلَا قُوَّةَ إِلَّا بِاللَّهِ, ثُمَّ قَالَ: اللَّهُمَّ اغْفِرْ لِي , أَوْ دَعَا اسْتُجِيبَ لَهُ , فَإِنْ تَوَضَّأَ وَصَلَّى قُبِلَتْ صَلَاتُهُ " رواه البخاري برقم (1154) .**  **قال ابن الأثير - رحمه الله - : " مَن تَعارَّ منَ الليلِ " أي هبَّ من نومه , واستيقظ " انظر : النهاية في غريب الأثر ,لابن الأثير (ص108).**  **وفي هذا الحديث بشارتان عظيمتان , وذلك إذا قال من هبَّ من نومه هذا الذكر, وهو: "لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَحْدَهُ لَا شَرِيكَ لَهُ , لَهُ الْمُلْكُ وَلَهُ الْحَمْدُ وَهُوَ عَلَى كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ, الْحَمْدُ لِلَّهِ, وَسُبْحَانَ اللَّهِ , وَلَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ, وَاللَّهُ أَكْبَرُ , وَلَا حَوْلَ وَلَا قُوَّةَ إِلَّا بِاللَّهِ" , فلِمَن قال هذا الذكر بشارتان:**  **الأولى : إن قال : " اللَّهُمَّ اغْفِرْ لِي " , أو دعا , فإنَّ دعوته مستجابة .**  **الثانية : إن قام فتوضأ , وصلَّى فصلاته مقبولة , فالحمد لله الذي منَّ علينا بهذه الفضائل , ونسأله التوفيق للعمل .**  **وبهذه السُّنَّة ننتهي من عرض السُّنَن الموقوتة ؛ لأنَّ ما بعدها هي سُنَن : الاستيقاظ من النوم , التي بدأنا بها وأولها السِّواك , وقول " الْحَمْدُ لِلَّهِ الَّذِي أَحْيَانَا بَعْدَ مَا أَمَاتَنَا وَإِلَيْهِ النُّشُورُ ".** |
| * Wer nachts aufwacht, spricht gemäß der Sunnah den folgenden Ḏikr | **ʿUbadah Bin Aṣ-Ṣāmit, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet, dass der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Wer in der Nacht plötzlich aufwacht und sagt:**  **لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَحْدَهُ لَا شَرِيكَ لَهُ , لَهُ الْمُلْكُ وَلَهُ الْحَمْدُ وَهُوَ عَلَى كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ , الْحَمْدُ لِلَّهِ , وَسُبْحَانَ اللَّهِ , وَلَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ , وَاللَّهُ أَكْبَرُ , وَلَا حَوْلَ وَلَا قُوَّةَ إِلَّا بِاللَّهِ,**  **»Lā ilāha illā-llāhu, waḥdahu lā šarīka lahu, lahu-l-Mulku wa lahu-l-Ḥamdu, wa huwa ʿalā kulli šayˈin qadīr. Al-Ḥamdu lillāhi, subḥān Allāhi, wa lā ilāha illa-llāh, wa-llāhu akbaru, wa lā ḥaula wa lā quwwata illā bi-llāh: Es gibt keine Gottheit außer Allāh, Der Einzige, der keinen Teilhaber hat. Sein ist die Herrschaft, Sein ist das Lob, und Er hat Macht über alle Dinge. Es gibt keine Macht noch Kraft außer durch Allāh. Alles Lob gebührt Allāh, gepriesen ist Allāh, keine Gottheit außer Allāh, Allāh ist größer und es gibt keine Macht noch Kraft außer durch Allāh«, und dann:**  **اللَّهُمَّ اغْفِرْ لِي**  **»Allāhumma-ġ-fir lī: O Allāh, vergib mir«, sagt oder ein Bittgebet spricht, dem wird geantwortet. Wenn er die rituelle Gebetswaschung vornimmt und ein rituelles Gebet verrichtet, dessen Gebet wird angenommen.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 1154).**  **Dieser Ḥadīṯ enthält zwei freudige Nachrichten für den, der diesen Ḏikr sagt, wenn er in der Nacht plötzlich aufwacht:**  **a) Falls er: „O Allāh, vergib mir“, sagt oder ein Bittgebet an Allāh richtet, so werden seine Bitten erhört.**  **b) Wenn er aufsteht, die rituelle Gebetwaschung vornimmt und dann ein rituelles Gebet verrichtet, wird sein Gebet angenommen. Alles Lob gebührt Allāh, Der uns all diese Gnaden erwies. Möge Allāh uns dabei helfen, Gutes zu vollbringen.**  **Hiermit haben wir die zeitlich festgelegten Sunan abgeschlossen.** |
| **35** | **سُنَن الطعام** | **1/ التسمية أول الطعام .**  **عن عمرَ بن أبي سلمةَ - رضي الله عنه - يقولَ: " كُنْتُ غُلَامًا فِي حَجْرِ رَسُولِ اللَّهِ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - وَكَانَتْ يَدِي تَطِيشُ فِي الصَّحْفَةِ , فَقَالَ لِي رَسُولُ اللَّهِ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - :"يَا غُلَامُ سَمِّ اللَّهَ ,وَكُلْ بِيَمِينِكَ ,وَكُلْ مِمَّا يَلِيكَ" فَمَا زَالَتْ تِلْكَ طِعْمَتِي بَعْدُ " رواه البخاري برقم (5376) , رواه مسلم برقم (2022).**  **وإذا نسي التسمية: فإنه يسن أن يقول إذا تذكرها: "بسم الله أوله وآخره".**  **لحديث عائشة - رضي الله عنها - ، أنَّ رسول الله - صلَّى الله عليه وسلَّم - قال: " إذَا أكَلَ أحَدُكُم فَلْيَذْكُرِ اسْمَ الله , فإنْ نَسِيَ أنْ يَذْكُرَ اسْمَ الله في أوَّلِهِ , فَلْيَقُلْ : بِسْمِ الله أوَّلَهُ وَآخِرَهُ " رواه أبو داود برقم (3767) , رواه الترمذي برقم (1858), وصححه الألباني كما تقدم .**  **وكذلك دلّ الحديث على أن الإنسان يأكل بيمينه حتى لا يشابه الشيطان , فالمسلم إذا لم يُسمِّ شاركه الشيطان في طعامه , وإذا أكل أو شرب بشماله شابه الشيطان بذلك ؛ لأن الشيطان يأكل , ويشرب بشماله .**  **ويدلّ عليه :**  **حديث عبد اللّه بن عُمَرَ- رضي الله عنه - أَن رسول اللّه - صلَّى الله عليه وسلَّم - قَالَ :" لاَ يَأْكُلَنَّ أَحَدٌ مِنْكُمْ بِشِمَالِهِ , وَلاَ يَشْرَبَنَّ بِهَا, فإِنَّ الشَّيْطَانَ يَأْكُلُ بِشِمالِهِ وَيَشْرَبُ بِهَا". قَالَ : وَكَانَ نَافِعٌ يَزِيدُ فِيهَا :" وَلاَ يَأْخُذُ بِهَا وَلاَ يَعْطِي بِهَا " رواه مسلم برقم (2020) .**  **والشيطان حريص في أن يدخل البيوت ؛ ليبيت فيها , و يشارك أهلها الطعام والشراب ، عن جابر بن عبد اللّه – رضي الله عنهما- أنَّه سمع النَّبِيَّ - صلَّى الله عليه وسلَّم - يقول: " إِذَا دَخَلَ الرَّجُلُ بَيْتَهُ ، فَذَكَرَ اللّهَ عِنْدَ دُخُولِهِ وَعِنْدَ طَعَامِهِ ، قَالَ الشَّيْطَانُ: لاَ مَبِيتَ لَكُمْ وَلاَ عَشَاءَ , وَإِذَا دَخَلَ فَلَمْ يَذْكُرِ اللّهَ عِنْدَ دُخُولِهِ، قَالَ الشَّيْطَانُ: أَدْرَكْتُمُ الْمَبِيتَ. وَإِذَا لَمْ يَذْكُرِ اللّهَ عِنْدَ طَعَامِهِ، قَالَ: أَدْرَكْتُمُ الْمَبِيتَ وَالْعَشَاءَ" رواه مسلم برقم (2018) .**  **2/ الأكل مما يلي.**  **لما سبق من حديث عمر بن أبي سلمة –رضي الله عنه- وفيه قول النبي –صلى الله عليه وسلم- "وكل مما يليك".**  **3/ أخذ اللقمة الساقطة , وإماطة ما بها من أذى , و أكلها.**  **لــحديث جَابِرٍ - رضي الله عنه - قال : سمعت النَّبيَّ - صلَّى الله عليه وسلَّم – يقول : " إِنَّ الشَّيْطَانَ يَحْضُرُ أَحَدَكُمْ عِنْدَ كُلِّ شَيْءٍ مِنْ شَأْنِهِ , حَتَّى يَحْضُرَهُ عِنْدَ طَعَامِهِ , فَإِذَا سَقَطَتْ مِنْ أَحَدِكُمُ اللُّقْمَةُ فَلْيُمِطْ مَا كَانَ بِهَا مِنْ أَذَىً , ثُمَّ لْيَأْكُلْهَا, وَلاَ يَدَعْهَا لِلشَّيْطَانِ, فَإِذَا فَرَغَ فَلْيَلْعَقْ أَصَابِعَهُ , فَإِنَّهُ لاَ يَدْرِي فِي أَيِّ طَعَامِهِ تَكُونُ الْبَرَكَةُ" رواه مسلم برقم (2033) .**  **والمتأمل للحديث يجد الشيطان حريصاً على مشاركة الإنسان في كل أموره ؛ لينزع البركة من حياته , ويفسد عليه كثيرٌ من شأنه , ومما يدلّ على حرصه على ملازمة العبد في كل أموره قوله - صلَّى الله عليه وسلَّم - : " إِنَّ الشَّيْطَانَ يَحْضُرُ أَحَدَكُمْ عِنْدَ كُلِّ شَيْءٍ مِنْ شَأْنِهِ "**  **4/ لعق الأصابع.**  **ولعقها , أي : لحسها بطرف لسانه , فالسُّنَّة أن يلعقها , أو يُلعِقْها غيره كزوجته مثلاً , بل السُّنَّة ألَّا يمسح ما يعلق بيده بمنديل , ونحوه حتى يلعقها.**  **ويدلّ عليه : حديث جابر - رضي الله عنه - السابق .**  **وفي الصحيحين من حديث ابن عبّاس - رضي الله عنهما - أنَّ النَّبيَّ - صلَّى الله عليه وسلَّم - قال: " إِذَا أَكَلَ أَحَدُكُمْ فَلَا يَمْسَحْ يَدَهُ حَتَّى يَلْعَقَهَا, أَوْ يُلْعِقَهَا " رواه البخاري برقم (5456) , رواه مسلم برقم (2033).**  **5/ سَلْتُ القَصْعَة .**  **والمقصود مِن سَلْتُ القَصْعَة : تنظيف الآكل حافته من الطعام , فمثلاً : من يأكل أرزاً , فإن السُّنَّة ألّا يُبْقِي شيئاً في حافته التي يأكل منها , فيمسح ما بقي في حافته , ويأكله , فقد تكون البركة في هذا المتبقي في حافته.**  **ويدلّ عليه: حديث أنس - رضي الله عنه - قال : " وَأَمَرَنَا - أيّ النَّبيّ - صلَّى الله عليه وسلَّم - أَنْ نَسْلُتَ الْقَصْعَةَ" رواه مسلم برقم (2034), وفي رواية لمسلم من حديث أبي هريرة - رضي الله عنه - : " وَلْيَسْلُتْ أَحَدُكُمُ الصَّحْفَةَ " رواه مسلم برقم (2035) .**  **قال شيخنا ابن عثيمين - رحمه الله - : " بمعنى : أن تتبع ما علق فيه من طعام بأصابعك , وتلعقها , فهذا أيضاً من السُّنَّة التي غفل عنها كثير من الناس مع الأسف حتى من طلبة العلم أيضاً" انظر: شرح رياض الصالحين (1/892 ) .**  **6/ الأكل بثلاث أصابع .**  **والسُّنَّة أن يأكل بثلاث أصابع , وهذا فيما يُحمل بثلاث أصابع كالتمر مثلاً, فيُسن أن يأكله بثلاث أصابع .**  **ويدلّ عليه : حديث كَعْبِ بْنِ مالك - رضي الله عنه – قال : " كَانَ رَسُولُ اللّهِ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - يَأْكُلُ بِثَلاَثِ أَصَابِعَ , وَيَلْعَقُ يَدَهُ قَبْلَ أَنْ يَمْسَحَهَا " رواه مسلم برقم (2032) .**  **7/ التنفس خارج الإناء ثلاثاً.**  **مِن السُّنَّة أن يشرب الإناء على ثلاث دفعات , ويتنفس بعد كل واحدة .**  **ويدلّ عليه : حديث أَنَسٍ - رضي الله عنه - قال:" كَانَ رَسُولُ اللّهِ - صلَّى الله عليه وسلَّم - يَتَنَفَّسُ فِي الشَّرَابِ ثَلاَثاً ، وَيَقُولُ : "إِنَّهُ أَرْوَى , وَأَبْرَأُ , وَأَمْرَأُ", قَالَ أَنَسٌ - رضي الله عنه - :"فَأَنَا أَتَنَفَّسُ فِي الشَّرَابِ ثَلاَثاً" رواه البخاري برقم (5631) , رواه مسلم برقم (2028)**  **والمقصود من التنفس في الإناء : التنفس أثناء شربه للإناء , بمعنى : أنه يتنفس خارج الإناء ؛ لأنَّ التنفس في الإناء مكروه ؛ لحديث أبي قَتادة - رضي الله عنه - في الصحيحين , قال: قال رسول الله - صلَّى الله عليه وسلَّم - : " إِذَا شَرِبَ أَحَدُكُمْ فَلَا يَتَنَفَّسْ فِي الْإِنَاءِ " رواه البخاري برقم (5630) , رواه مسلم برقم (267).**  **8/ حمد الله - تعالى- بعد الطعام .**  **ويدل على هذه السنة :**  **حديث أنس بن مالك - رضي الله عنه - قال: قال رسول اللّه - صلَّى الله عليه وسلَّم - : " إِنَّ اللّه لَيَرْضَى عَنِ الْعَبْدِ أَنْ يَأْكُلَ الأَكْلَةَ فَيَحْمَدَهُ عَلَيْهَا, أَوْ يَشْرَبَ الشَّرْبَةَ فَيَحْمَدَهُ عَلَيْهَا" رواه مسلم برقم (2743) .**  **وللحمد صِيَغ متنوعة , منها :**  **أ. " الْحَمْدُ لِلَّهِ كَثِيرًا طَيِّبًا مُبَارَكًا فِيهِ غَيْرَ مَكْفِيٍّ , وَلَا مُوَدَّعٍ , وَلَا مُسْتَغْنًى عَنْهُ رَبَّنَا " رواه البخاري برقم (5458) .**  **ب. " الْحَمْدُ لِلَّهِ الَّذِي كَفَانَا وَأَرْوَانَا غَيْرَ مَكْفِيٍّ , وَلَا مَكْفُورٍ " رواه البخاري برقم (5459) .**  **(غيرَ مَكفِيٍّ) : أي: غير محتاج إلى أحد ، فهو الذي يطعم عباده ويكفيهم، ( ولا مُودَّع ) : بفتح الدال , وتشديدها , أي : غير متروك , ( كَفَانَا ) : من الكفاية , و (أرْوَانَا) من الرِيّ , (وَلَا مَكْفُورٍ) : أي: مجحود فضله ونعمته .**  **9/ الاجتماع على الطعام .**  **فمن السُّنَّة الاجتماع على الطعام , وعدم التفرُّق فيه .**  **ويدلّ عليه: حديث جابر بن عبد اللّه - رضي الله عنهما – يقول : سِمِعْتُ رَسُولَ اللّهِ - صلَّى الله عليه وسلَّم - يَقُولُ: " طَعَامُ الْوَاحِدِ يَكْفِي الإِثْنَيْنِ , وَطَعَامُ الإِثْنَيْنِ يَكْفِي الأَرْبَعَةَ , وَطَعَامُ الأَرْبَعَةِ يَكْفِي الثَّمَانِيَةَ" رواه مسلم برقم (2059).**  **10/ مدح الطعام إذا أعجبه.**  **مِن السُّنَّة : مدح الطعام إذا أعجبه , ولا شكّ أنه لا يمدحه إلا بما فيه .**  **ويدل عليه : حديث جابر بن عبد اللّه - رضي الله عنه - أَنَّ النَّبِيَّ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - سَأَلَ أَهْلَهُ الأُدُمَ , فَقَالُوا: مَا عِنْدَنَا إِلاَّ خَلٌّ , فَدَعَا بِهِ , فَجَعَلَ يَأْكُلُ بِهِ وَيَقُولُ: " نِعْمَ الأُدُمُ الْخَلُّ. نِعْمَ الأُدُمُ الْخَلُّ" رواه مسلم برقم (2052) , والخَلُّ من أنواع الإدام عندهم وهو حلو ليس حامض , كالخل الذي عندنا اليوم .**  **قال شيخنا ابن عثيمين - رحمه الله - : " وهذا أيضاً من هدي النَّبيّ - صلَّى الله عليه وسلَّم - أنه إذا أعجبه الطعام أثنى عليه , وكذلك مثلاً لو أثنيت على الخبز , قلت : نعم الخبز خبز بني فلان , أو ما أشبه ذلك , فهذا أيضاً سُنَّة الرسول - صلَّى الله عليه وسلَّم - " انظر : شرح رياض الصالحين (2/1057).**  **والمتأمل لواقعنا يجد كثيراً ما يقع الناس في خلاف سُنَّة النَّبيّ - صلَّى الله عليه وسلَّم - فهم لم يكتفوا بترك السُّنَّة بل خالفوها أيضاً , وذلك بعيبهم للطعام, وذمهم له في بعض الأحيان , وهذا خلاف هديه - صلَّى الله عليه وسلَّم - , ففي الصحيحين من حديث أبي هريرةَ - رضي الله عنه - قال:" مَا عَابَ النَّبِيُّ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - طَعَامًا قَطُّ إِنْ اشْتَهَاهُ أَكَلَهُ وَإِلَّا تَرَكَهُ " رواه البخاري برقم (3563) , رواه مسلم برقم (2064) .**  **11/ الدعاء لصاحب الطعام.**  **ويدلّ عليه : حديث عبد اللّه بن بُسْرٍ - رضي الله عنه – قال : " نَزَلَ رَسُولُ اللّهِ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - عَلَى أَبِي, قَالَ: فَقَرَّبْنَا إِلَيْهِ طَعَاماً وَوَطْبَةً , فَأَكَلَ مِنْهَا , ثُمَّ أُتِيَ بِتَمْرٍ فَكَانَ يَأْكُلُهُ , وَيُلْقِي النَّوَى بَيْنَ إِصْبَعَيْهِ , وَيَجْمَعُ السَّبَّابَةَ وَالْوُسْطَى , ثُمَّ أُتِيَ بِشَرَابٍ فَشَرِبَهُ , ثُمَّ نَاوَلَهُ الَّذِي عَنْ يَمِينِهِ , قَالَ فَقَالَ أَبِي، وَأَخَذَ بِلِجَامِ دَابَّتِهِ: ادْعُ اللّهَ لَنَا , فَقَالَ: " اللَّهُمَّ بَارِكْ لَهُمْ فِي مَا رَزَقْتَهُمْ , وَاغْفِرْ لَهُمْ , وَارْحَمْهُمْ" رواه مسلم برقم (2042) , و(الوَطْبَة) : هي الحيس الذي يجمع التمر البرني , والأقط المدقوق , والسمن .**  **12/ استحباب أن يسقي الشارب مَن على يمينه قبل يساره.**  **والمقصود : أنه إذا شرب فمن السُّنَّة أن يعطي مَن على يمينه قبل شماله .**  **ويدل عليه : حديث أَنَسِ بن مالك - رضي الله عنه - قال: " أَتَانَا رَسُولُ اللّهِ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - فِي دَارِنَا , فَاسْتَسْقَى , فَحَلَبْنَا لَهُ شَاةً , ثُمَّ شُبْتُهُ مِنْ مَاءِ بِئْرِي هَـذِهِ , قَالَ: فَأَعْطَيْتُ رَسُولَ اللّهِ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ -, فَشَرِبَ رَسُولُ اللّهِ , وَأَبُو بَكْرٍ عَنْ يَسَارِهِ، وَعُمَرُ وِجَاهَهُ ، وَأَعْرَابِيٌّ عَنْ يَمِينِهِ. فَلَمَّا فَرَغَ رَسُولُ اللّهِ مِنْ شُرْبِهِ، قَالَ عُمَرُ: هَـذَا أَبُو بَكْرٍ, يَا رَسُولَ اللّهِ يُرِيهِ إيَّاهُ, فَأَعْطَى رَسُولُ اللّهِ الأَعْرَابِيَّ ، وَتَرَكَ أَبَا بَكْرٍ وَعُمَرَ , وَقَالَ رَسُولُ اللّهِ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ -: " الأَيْمَنُونَ ، الأَيْمَنُونَ، الأَيْمَنُونَ ", قَالَ أَنَسٌ - رضي الله عنه - : " فَهْيَ سُنَّةٌ، فَهْيَ سُنَّةٌ ، فَهْيَ سُنَّة " رواه البخاري برقم (2571) , رواه مسلم برقم (2029) .**  **13/ ساقي القوم آخرهم شرباً.**  **يسن لمن يسقي جماعة أن يكون آخرهم شرباً .**  **ويدلّ عليه : حديث أبي قتادة - رضي الله عنه - الطويل , وفيه: قال: "... فَجَعَلَ رَسُولُ اللّهِ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - يَصُبُّ وَأَسْقِيهِمْ, حَتَّى مَا بَقِيَ غَيْرِي , وَغَيْرُ رَسُولِ اللّهِ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - , قَالَ ثُمَّ صَبَّ رَسُولُ اللّهِ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - فَقَالَ لِي: "اشْرَبْ" فَقُلْتُ: لاَ أَشْرَبُ حَتَّى تَشْرَبَ يَا رَسُولَ اللّهِ , قَالَ: " إِنَّ سَاقِيَ الْقَوْمِ آخِرُهُمْ شُرْباً" , قَالَ: فَشَرِبْتُ وَشَرِبَ رَسُولُ اللّهِ .... " رواه مسلم برقم (681) .**  **فائدة : ومن السُّنَّة لمن شرب لبناً أن يتمضمض بالماء بعد شربه للبن ؛ ليزيل ما في فمه من الدسم الذي يكون من اللبن . ويدلّ عليه : حديث ابْنِ عَبَّاسٍ- رضي الله عنهما -: " أَنَّ النَّبِيَّ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - شَرِبَ لَبَناً , فَدَعَا بِمَاءٍ , فَتَمَضْمَضَ ، وَقَالَ: "إِنَّ لَهُ دَسَماً" رواه البخاري برقم (211) , رواه مسلم برقم (358) .**  **14/ تغطية الإناء , وذكر اسم الله - تعالى - عند قدوم الليل.**  **يُسَنُّ تغطية الإناء المكشوف عند قدوم الليل , وإيكاء السقاء - أي: إغلاقه- إن كان له غلقاً , وذكر اسم الله عند ذلك .**  **ويدلّ عليه : حديث جابر بْنِ عبد اللّه - رضي الله عنهما - قَالَ: سَمِعْتُ رَسُولَ اللّهِ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - يَقُولُ: " غَطُّوا الإِنَاءَ , وَأَوْكُوا السِّقَاءَ , فَإنَّ فِي السَّنَةِ لَيْلَةً يَنْزِلُ فِيهَا وَبَاءٌ , لاَ يَمُرُّ بِإِنَاءٍ لَيْسَ عَلَيْهِ غِطَاءٌ ، أَوْ سِقَاءٍ لَيْسَ عَلَيْهِ وِكَاءٌ ، إِلاَّ نَزَلَ فِيهِ مِنْ ذلِكَ الْوَبَاءِ" رواه مسلم برقم (2014), وعند البخاري من حديث جابرٍ - رضي الله عنهما - أيضاً: " وَأَوْكُوا قِرَبَكُمْ , وَاذْكُرُوا اسْمَ اللَّهِ , وَخَمِّرُوا آنِيَتَكُمْ , وَاذْكُرُوا اسْمَ اللَّهِ , وَلَوْ أَنْ تَعْرُضُوا عَلَيْهَا شَيْئًا " رواه البخاري برقم (5623) .** |
| **Die Sunan beim Essen** | **a) Die Tasmiyyah vor dem Essen.**  **Vor dem Essen oder Trinken sagt man: »Bismillāh: Im Namen Allāhs.« ʿUmar Bin Abī Salamah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet: „Ich war noch ein Junge unter der Obhut des Gesandten Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, und meine Hand ging beim Essen um den Teller herum. Der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sprach zu mir: ‚Mein Junge, erwähne den Namen Allāhs, iss mit der rechten Hand und iss von dem, was dir am nächsten ist.‘ Seitdem wende ich diese Anweisungen beim Essen an.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 5376; Muslim, Nr. 2022).**  **Falls jemand vergisst, Allāhs Namen vor dem Essen zu erwähnen, und sich dann wieder erinnert, soll er Folgendes sagen: بسم الله أوله وآخره »Bi-smi-llāhi awwalahu wa āḥirahu: Im Namen Allāhs, am Anfang und am Ende.«**  **Dies wird im Ḥadīṯ von ʿĀ’išah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, bestätigt. Der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Wenn einer von euch isst, soll er Allāhs Namen erwähnen. Falls er vergisst, Allāhs Namen zu Beginn zu erwähnen, soll er Folgendes sagen: »Bi-smi-llāhi awwalahu wa āḥirahu.«“ (Abū Dāwūd, Nr. 3767; At-Tirmidhī, Nr. 1858). Albāniyy befand ihn für Ṣaḥīḥ.**  **Der Ḥadīṯ von ʿUmar Bin Abī Salamah deutet auch darauf hin, dass ein Muslim mit der rechten Hand essen sollte, damit er nicht dem Teufel ähnelt. Wer also ohne »Bismillāh« das Essen beginnt, an dessen Mahlzeit nimmt der Teufel teil, und wer mit der linken Hand isst und trinkt, der ähnelt in dieser Hinsicht dem Teufel, denn der Teufel isst und trinkt mit seiner Linken.**  **Dies wird durch folgenden Ḥadīṯ belegt:**  **ʿAbdu-llāh Bin ʿUmar, Allāhs Wohlgefallen auf ihnen beiden, berichtet, dass der Gesandte Allāhs, Allāhs Frieden und Segen auf ihm, sagte: „Niemand von euch sollte mit seiner linken Hand essen oder trinken, denn der Teufel isst und trinkt mit seiner linken Hand.“ In der Version von Nāfiʿ heißt es zusätzlich: „Und niemand sollte mit der linken Hand nehmen oder geben.“ (Muslim, Nr. 2020).**  **Der Teufel ist sehr erpicht darauf, in die Häuser zu gelangen, damit er in ihnen die Nacht verbringen und am Essen und Trinken der Menschen Anteil haben kann. Ğābir Bin ʿAbdi-llāh, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet, dass er den Gesandten Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagen hörte: „Wenn jemand beim Betreten des Hauses oder vor dem Essen den Namen Allāhs erwähnt, sagt der Teufel (zu seinen Weggefährten): ‚Keine Übernachtungsmöglichkeit für euch und kein Abendessen.‘ Wenn jemand jedoch das Haus betritt, ohne dabei den Namen Allāhs zu erwähnen, sagt der Teufel: ‚Ihr habt eine Übernachtungsmöglichkeit gefunden.‘ Und wenn er beim Essen nicht den Namen Allāhs erwähnt, sagt der Teufel: ‚Ihr habt sowohl eine Übernachtungsmöglichkeit als auch ein Abendessen gefunden.‘“ (Muslim, Nr. 2018).**  **b) Von dem essen, was von der Speise am nächsten ist.**  **Der bereits erwähnte Ḥadīṯ von ʿUmar Bin Abī Salamah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, ist hierfür ein Beleg. Der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihn, sagte ja: „…und iss von dem, was dir am nächsten ist.“**  **c) Einen heruntergefallenen Bissen aufheben, reinigen und dann essen.**  **Ğābir Bin ʿAbdi-llāh, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, überliefert, dass der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Der Teufel ist wahrlich bei jedem von euch in allen Angelegenheiten anwesend, sogar beim Essen. Falls jemand von euch einen Bissen fallen lässt, soll er den Schmutz entfernen, dann essen und dem Teufel nichts übriglassen. Und wenn er fertig ist, soll er seine Finger lecken, denn er weiß nicht, in welchem Teil der Speise der Segen liegt.“ (Muslim, Nr. 2033).**  **Wer über diesen Ḥadīṯ nachsinnt, wird feststellen, dass der Teufel begierig darauf ist, am gesamten Leben eines Menschen Anteil zu nehmen, um es zu zerstören und von jeglichem Segen zu befreien. Was darauf hindeutet, ist der Teil des vorherigen Ḥadīṯ, der besagt: „Der Teufel ist wahrlich bei jedem von euch in allen Angelegenheiten anwesend ...“**  **d) Die Finger auflecken.**  **Dies bedeutet, dass man Daumen, Zeige- und Mittelfinger mit der Zungenspitze aufleckt oder die Ehefrau dies tun lässt. Genaugenommen ist es Sunnah, sich die Finger nicht mit einem Tuch abzuwischen, bevor man sie aufleckt.**  **Der bereits genannte Ḥadīṯ von Ğābir Bin ʿAbdi-llāh, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, bestätigt dies.**  **Ferner wird in den Ṣaḥīḥayn unter Berufung auf Ibn ʿAbbās, Allāhs Wohlgefallen auf ihnen beiden, überliefert, dass der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Wenn einer von euch gegessen hat, soll er seine Hand nicht abwischen, bis er sie aufgeleckt oder auflecken lassen hat.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 5456; Muslim, Nr. 2033).**  **e) Die Schüssel mit den Fingern wischen.**  **Dies bedeutet, dass man den Teller leer isst und nichts mehr zurücklässt. Wenn beispielsweise Reis serviert wird, sollte kein einziges Reiskorn auf dem Teller übrigbleiben, da der Segen in diesen Resten lauern kann, es sei denn, man möchte etwas für später aufheben.**  **Der Ḥadīṯ von Anas, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, beweist dies: „Der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, befahl uns, die Schüssel mit den Fingern zu wischen.“ (Muslim, Nr. 2034). In einer anderen Überlieferung von Muslim steht: „Jeder von euch soll die Schale mit den Fingern wischen.“ (Muslim, Nr. 2035).**  **Unser Šayḫ Ibn ʿUṯaymīn, möge Allāh mit ihm barmherzig sein, sagte: „Das heißt, man wischt die zurückgebliebenen Essensreste mit den Fingern auf und leckt sie dann ab. Es handelt sich dabei leider um eine von vielen Menschen vernachlässigte Sunnah. Selbst Studenten des Islām sind hiervon betroffen.“ (s. Šarḥu Riyadi-ṣ-Ṣāliḥīn, 1/892).**  **f) Beim Essen drei Finger benutzen.**  **Es ist Sunnah, beim Essen drei Finger (Daumen, Zeige- und Mittelfinger) zu benutzen, vor allem bei Lebensmitteln wie Datteln, die leicht genommen werden können.**  **Kaʿb Bin Mālik, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet: „Der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, aß gewöhnlich mit drei Fingern und leckte sie ab, bevor er sie abwischte.“ (Muslim, Nr. 2032).**  **g) In drei Zügen trinken und außerhalb des Bechers atmen.**  **Es ist Sunnah, dass man in drei Zügen trinkt und nach jedem Zug atmet.**  **Anas, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet: „Der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, atmete gewöhnlich beim Trinken dreimal und sagte: ‚Dies ist gewiss durststillender, gesünder und bekömmlicher.‘“ Anas, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, sagte: „Deshalb atme ich beim Trinken dreimal.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 5631; Muslim, Nr. 2028).**  **Hiermit ist gemeint, dass man außerhalb des Gefäßes atmen sollte, denn das Atmen im Gefäß ist verpönt. In den Ṣaḥīḥayn wird unter Berufung auf Abū Qatādah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, überliefert, dass der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Wenn einer von euch trinkt, soll er nicht im Gefäß atmen.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 5630; Muslim, Nr. 267).**  **h) Nach dem Essen Allāh den Allmächtigen dankend lobpreisen.**  **Der Beweis für diese Sunnah ist der folgende Ḥadīṯ:**  **Anas, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet, dass der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Allāh ist mit Seinem Diener zufrieden, der eine Speise zu sich nimmt und Ihn dafür lobpreist oder einen Schluck trinkt und Ihn dafür lobpreist.“ (Muslim, Nr. 2743).**  **Es gibt zahlreiche Formulierungen, wie man Allāh den Allmächtigen dankend lobpreisen kann:**  **h1)**  **الْحَمْدُ لِلَّهِ كَثِيرًا طَيِّبًا مُبَارَكًا فِيهِ غَيْرَ مَكْفِيٍّ , وَلَا مُوَدَّعٍ , وَلَا مُسْتَغْنًى عَنْهُ رَبَّنَا**  **»Al-Ḥamdu lillāhi kaṯīran ṭayyiban mubārakan fīhi ġayra makfiyyin, wa lā muwaddaʿin, wa lā mustaġnan ʿanhu Rabbanā: Alles Lob gebührt Allāh, viel, gutes und segensvolles Lob. [Du bist unsere Genüge und Deine Gnade] kann nicht aufgewogen werden, noch kann sie zurückgewiesen werden, noch kann man darauf verzichten, o unser Herr.« (Al-Buḫāriyy, Nr. 5458).**  **h2)**  **الْحَمْدُ لِلَّهِ الَّذِي كَفَانَا وَأَرْوَانَا غَيْرَ مَكْفِيٍّ , وَلَا مَكْفُورٍ**  **»Al-Ḥamdu lillāhi-l-laḏī kafānā wa arwānā ġayra makfīyyin, wa lā makfūr: Alles Lob gebührt Allāh, Der uns sättigte und unseren Durst stillte. [Du bist unsere Genüge und Deine Gnade] kann nicht aufgewogen werden, noch geleugnet.« (Al-Buḫāriyy, Nr. 5459).**  **i) Gemeinsam essen.**  **Es ist Sunnah, sich beim Essen zu versammeln und nicht getrennt zu essen.**  **Abū Hurayrah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet, dass der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Die Speise eines Einzelnen reicht für zwei, und die Speise für zwei reicht für drei, und die Speise für vier reicht für acht Personen.“ (Muslim, Nr. 2059).**  **j) Das Essen loben, wenn es einem gefällt.**  **Es ist Sunnah, das Essen zu loben, wenn es einem gefällt. Dabei sollte man zweifelsohne nur das loben, was einem am Essen wirklich gefallen hat.**  **Ğābir Bin ʿAbdi-llāh, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, überliefert: „Der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, bat seine Familie um Würzmittel und erhielt die Antwort, dass es nichts als Essig gäbe. Er bat darum, fing an, davon zu essen und sprach: „Was für ein köstliches Würzmittel Essig ist! Was für ein köstliches Würzmittel Essig ist!“ (Muslim, Nr. 2052). Es sei darauf hingewiesen, dass der damals verwendete Essig süß und nicht sauer war, wie er heute verwendet wird.**  **Unser Šayḫ Ibn ʿUṯaymīn sagte: „Es ist von der Sunnah des Propheten, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, dass man das Essen oder das Brot lobt, wenn man an ihnen Gefallen gefunden hat. Ferner ist es auch Sunnah, dass man die Familie beim Namen nennt, deren Essen bzw. Brot man lobt.“ (s. Šarḥu Riyaḍi-ṣ-Ṣāliḥīn, 2/1057).**  **Wer sich mit der heutigen Realität auseinandersetzt, wird feststellen, dass viele Menschen der Sunnah nicht folgen. Sie belassen es nicht einmal dabei: Sie handeln sogar gegen die Sunnah, indem sie die Speise kritisieren und manchmal herabwürdigen. Dieses Verhalten widerspricht der Weisung des Propheten, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, wie ein Ḥadīṯ in den Ṣaḥīḥayn unter Berufung auf Abū Hurayrah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, veranschaulicht: „Der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, hat das Essen niemals bemängelt. Wenn es ihm gefiel, aß er es, und wenn es ihm nicht gefiel, ließ er es stehen.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 3563; Muslim, Nr. 2064).**  **k) Duʿāˈ für den Gastgeber.**  **ʿAbdu-llāh Bin Busr, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet: „Der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, kam zu meinem Vater und wir servierten ihm eine Mahlzeit und ein Gericht mit Datteln, Käse und Butter. Er aß davon. Dann wurden Ihm Datteln gegeben, die er aß, ihre Steine jedoch zwischen seine Finger legte und seinen Zeige- und Mittelfinger verband. Danach wurde ihm ein Getränk gebracht und er trank es. Dann gab er es demjenigen, der auf seiner rechten Seite war.“ Er (d. h. der Überlieferer) sagte: „Mein Vater ergriff die Zügel seines Reittieres und bat den Propheten, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, für uns zu bitten. Daraufhin sprach er, Allāhs Segen und Frieden auf ihm:**  **اللَّهُمَّ بَارِكْ لَهُمْ فِي مَا رَزَقْتَهُمْ , وَاغْفِرْ لَهُمْ , وَارْحَمْهُمْ**  **»Allāhumma bārik lahum fī mā razaqtahum, wa-ġfir lahum, wa-rḥamhum: O Allāh, segne sie in dem, was Du ihnen als Versorgung gegeben hast, und vergib ihnen und erbarme Dich ihrer.« (Muslim, Nr. 2042).**  **l) Es ist empfohlen, das Wasser zuerst demjenigen zu reichen, der sich auf der rechten Seite befindet.**  **Entsprechend der Sunnah reicht man das Gefäß nach dem Trinken zuerst denen, die sich auf der rechten Seite befinden, noch vor denen, die sich auf der linken Seite befinden.**  **Anas Ibn Mālik Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet: „Der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, kam zu uns nach Hause und bat uns um ein Getränk. also melkten wir ein Schaf für ihn und mischten dann die Milch mit Wasser aus unserem Brunnen. Ich gab ihm, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, die Trinkschale, und er nahm sie und trank. Abū Bakr, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, saß auf seiner linken Seite, ʿUmar war vor ihm, und ein Beduine war auf seiner rechten Seite. Als der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, mit dem Trinken fertig war, sagte ʿUmar: ‚Hier ist Abū Bakr, o Gesandter Allāhs‘, und er lenkte die Aufmerksamkeit des Propheten, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, auf Abū Bakr. Der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, ließ jedoch Abū Bakr und ʿUmar aus und gab die Milch an den Beduinen weiter und sagte: ‚Die da rechts! Die da rechts! Die da rechts!‘“ Anas, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, sagte: „Dies ist die Sunnah, dies ist die Sunnah, dies ist die Sunnah!“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 2571; Muslim, Nr. 2029).**  **m) Wer den Menschen Getränke anbietet, sollte der Letzte sein, der trinkt.**  **Es ist Sunnah, dass man als Letzer trinkt, wenn man den Menschen Getränke serviert.**  **Abū Qatādah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, überliefert: „… Der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, fing dann an, Wasser für mich einzuschenken, und ich servierte es den Leuten, bis alle außer dem Gesandten Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, und mir tranken. Danach schenkte der Gesandte Allahs ein und sprach: ‚Trink!‘ Ich sagte: ‚Ich trinke erst, wenn du getrunken hast.‘ Er sagte: ‚Wer den Menschen Getränke serviert, trinkt als Letzter.‘ Also trank ich und der Gesandte Allāhs trank danach ...“ (Muslim, Nr. 681).**  **Es ist Sunnah für jemanden, der Milch trinkt, dass er seinen Mund nach dem Trinken spült, sodass keine Fettspuren in seinem Mund bleiben. Ibn ʿAbbās, Allāhs Wohlgefallen auf ihnen beiden, berichtet: „Der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, trank etwas Milch und bat dann um etwas Wasser. Er spülte seinen Mund und sagte: ‚Sie enthält Fett.‘“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 211; Muslim, Nr. 358).**  **n) Die Behälter bedecken und den Namen Allāhs erwähnen, wenn die Nacht einbricht.**  **Es ist Sunnah, freiliegende Behälter zu bedecken und Wasserbeutel festzuschnüren, wenn die Nacht kommt, und dabei den Namen Allāhs zu erwähnen.**  **Ğābir, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, überliefert, dass der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Bedeckt die Behälter und schnürt die Wasserbeutel fest, denn es gibt eine Nacht im Jahr, in der die Seuche herabsteigt, und sie geht nicht an einem unbedeckten Behälter oder offenen Wasserbeutel vorbei, ohne dass etwas von der Seuche in diese eindringt.“ (Muslim, Nr. 2014). Bei Al-Buḫāriyy unter Berufung auf Ğābir, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, heißt es: „… Schnürt die Öffnung eurer Wasserbeutel fest und erwähnt Allāhs Namen. Bedeckt eure Behälter und erwähnt Allāhs Namen, bedeckt sie, selbst wenn ihr lediglich etwas darauflegt ...“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 5623).** |
| **36** | **سُنَنَ في السلام , و اللِّقاء , و المجالسة** | **1/ من السُّنَّة : إلقاء السلام .**  **والأدلة على السُّنيَّة كثيرة مستفيضة , ومنها: حديث أبي هريرة - رضي الله عنه - أَنَّ رَسُولَ اللّهِ - صلَّى الله عليه وسلَّم - قَالَ: " حَقُّ الْمُسْلِمِ عَلَى الْمُسْلِمِ سِتٌّ ", قِيلَ: مَا هُنَّ يَا رَسُولَ اللّهِ ؟ قَالَ: " إِذَا لَقِيتَهُ فَسَلِّمْ عَلَيْهِ , وَإِذَا دَعَاكَ فَأَجِبْهُ , وَإِذَا اسْتَنْصَحَكَ فَانْصَحْ لَهُ , وَإِذَا عَطَسَ فَحَمِدَ اللّهَ فَشمِّتْهُ, وَإِذَا مَرِضَ فَعُدْهُ, وَإِذَا مَاتَ فَاتَّبِعْهُ " رواه مسلم برقم (2162) .**  **- وأمَّا ردُّه فهو : واجب , ويدل عليه :**  **قوله تعالى:{وَإِذَا حُيِّيْتُم بِتَحِيَّةٍ فَحَيُّواْ بِأَحْسَنَ مِنْهَا أَوْ رُدُّوهَا إِنَّ اللّهَ كَانَ عَلَى كُلِّ شَيْءٍ حَسِيباً}[النساء : 86] ,**  **والأصل في الأمر الوجوب ما لم يصرفه صارف, ونقل الإجماع على وجوب الرد غير واحد من أهل العلم , منهم : ابن حزم , وابن عبد البر , والشيخ تقي الدين وغيرهم - رحم الله الجميع - , انظر : الآداب الشرعية (1/356) ط . مؤسسة الرسالة.**  **- وأفضل لفظ بالسَّلام , والردّ , وأكمله , هو: ( السلام عليكم ورحمة الله وبركاته ) فإن هذه أحسن تحية وأكملها .**  **قال ابن القيم - رحمه الله - : " وكان هديه - أي : النَّبي صلَّى الله عليه وسلَّم - انتهاء السَّلام , إلى : ( وبركاته ) " انظر : زاد المعاد (2/417 ).**  **وإفشاء السلام ؛ سُنَّة بل سُنَّة مرغَّب بها بفضل عظيم ؛ لحديث أبي هريرة - رضي الله عنه – قال : قال رسول اللّه - صلَّى الله عليه وسلَّم - : " وَالَّذِي نَفْسِي بِيَدِهِ لاَ تَدْخُلُونَ الْجَنَّةَ حَتَّى تُؤْمِنُوا, وَلاَ تُؤْمِنُوا حَتَّى تَحَابُّوا, أَوَلاَ أَدُلُّكُمْ عَلَى شَيْءٍ إِذَا فَعَلْتُمُوهُ تَحَابَبْتُمْ ؟ أَفْشُوا السَّلاَمَ بَينَكُمْ" رواه مسلم برقم (54).**  **2/ استحباب تكرار السلام ثلاثاً, إن دعت الحاجة لذلك .**  **كأن يشك في سماع المُسَلَّم عليه حينما سلَّمَ عليه أول مرَّة ؛ فيستحب أن يُكرِّر مرتين , وإن لم يسمع , فثلاثاً , وكذا إذا دخل على جمع كثير , كأن يدخل على مجلس كبير, فيه جمع كثير , فلو سلَّم مرَّة في أول دخوله لم يسمعه إلا من كان أول المجلس , فيحتاج إلى أن يُسلِّم ثلاثاً ؛ من أجل أن يستوعب جميع مَن في المجلس .**  **ويدلّ عليه : حديث أنس - رضي الله عنه - عنِ النبيِّ - صلَّى الله عليه وسلَّم - :" أَنَّهُ كَانَ إِذَا تَكَلَّمَ بِكَلِمَةٍ أَعَادَهَا ثَلَاثًا ؛ حَتَّى تُفْهَمَ عَنْهُ , وَإِذَا أَتَى عَلَى قَوْمٍ فَسَلَّمَ عَلَيْهِمْ , سَلَّمَ عَلَيْهِمْ ثَلَاثًا " رواه البخاري برقم (95) .**  **ويؤخذ من حديث أنس - رضي الله عنه - السَّابق , سنيَّة إعادة الكلمة ثلاثاً إذا دعت الحاجة للتكرار , كأن يتكلم ولا تفهم عنه الكلمة , فيُسنُّ أن يكرِّرها , فإن لم تُفهم كرَّرها الثالثة .**  **3/ من السُّنَّة تعميم السلام على من عرفت , ومن لم تعرف.**  **لحديث عبد الله بن عَمْرٍو - رضي الله عنهما - " أَنَّ رَجُلاً سَأَلَ رَسُولَ اللّهِ - صلَّى الله عليه وسلَّم - : أَيُّ الإِسْلاَمِ خَيْرٌ؟ قَالَ: " تُطْعِمُ الطَّعَامَ , وَتَقْرَأُ السَّلاَمَ عَلَى مَنْ عَرَفْتَ , وَمَنْ لَمْ تَعْرِفْ" رواه البخاري برقم (12) , رواه مسلم برقم (39) .**  **4/ السُّنَّة أن يكون ابتداء السلام ممن جاءت السُّنَّة بابتدائه.**  **عن أبي هريرة - رضي الله عنه – يقول : قَالَ رَسُولُ اللهِ - صلَّى الله عليه وسلَّم - : " يُسَلِّمُ الرَّاكِبُ عَلَى المَاشِي، والمَاشِي عَلَى القَاعِدِ، وَالقَلِيلُ عَلَى الكَثِيرِ" رواه البخاري برقم (6233) , رواه مسلم برقم (2160), وفي رواية للبخاري : " يُسَلِّمُ الصَّغِيرُ عَلَى الْكَبِيرِ , وَالْمَارُّ عَلَى الْقَاعِدِ , وَالْقَلِيلُ عَلَى الْكَثِيرِ " رواه البخاري برقم (6234) .**  **ولا يعني مخالفة الأولى بالسَّلام الكراهة , بل لا بأس به , ولكنه خلاف الأولى , كأن يسلم الكبير على الصغير , أو الماشي على الرَّاكب , ونحو ذلك .**  **5/ من السُّنَّة السلام على الصِّبيان.**  **لحديث أنس بن مالك - رضي الله عنه -:"أَنَّهُ كَانَ يَمْشِي مَعَ رَسُولِ اللّهِ - صلَّى الله عليه وسلَّم - فَمَرَّ بِصِبْيَانٍ فَسَلَّمَ عَلَيْهِمْ" رواه البخاري برقم (6247) , رواه مسلم برقم (2168).**  **وفي السَّلام على الصبيان: حملٌ للنَّفس على التواضع , وتعويد للصبيان على هذه الشعيرة , وإحياؤها في نفوسهم .**  **6/ من السُّنَّة السَّلام عند دخول البيت.**  **وهذا يدخل في عموم السَّلام , وذلك بعدما يستاك ؛ لأنَّ السِّواك سُنَّة عند دخول المنزل , وهذا هو الموضع الرابع من مواضع تأكُّد سنيَّة السواك , وهو: عند دخول المنزل ؛ لحديث عائشة - رضي الله عنها - عند مسلم قالت :" أَنَّ النَّبِيَّ - صلَّى الله عليه وسلَّم - كَانَ إِذَا دَخَلَ بَيْتَهُ بَدَأَ بِالسِّوَاكِ" رواه مسلم برقم (253), فإذا بدأ بيته بالسِّواك دخل وسلَّم على أهل البيت , حتى أن بعض أهل العلم قال : من السُّنَّة أن تسلِّم إذا دخلت البيت , وأي بيت ولو لم يكن فيه أحد ؛ لقوله تعالى:{فَإِذَا دَخَلْتُم بُيُوتاً فَسَلِّمُوا عَلَى أَنفُسِكُمْ تَحِيَّةً مِّنْ عِندِ اللَّهِ مُبَارَكَةً طَيِّبَةً كَذَلِكَ يُبَيِّنُ اللَّهُ لَكُمُ الْآيَاتِ لَعَلَّكُمْ تَعْقِلُون} [النور:61] .**  **قال ابن حجر - رحمه الله - : " ويدخل في عموم إفشاء السَّلام على النفس لمن دخل مكاناً ليس فيه أحد ؛ لقوله تعالى: {فَإِذَا دَخَلْتُم بُيُوتاً فَسَلِّمُوا عَلَى أَنفُسِكُمْ}..." انظر : فتح الباري , حديث (6235) , باب إِفشاءِ السلام .**  ** فائدة : تحصَّل مما سبق أنه يُسَنُّ عند دخول المنزل ثلاث سُنَن :**  **الأولى : ذكر اسم الله - تعالى - لاسيما ليلاً .**  **لحديث جابر بْنِ عبد اللّه - رضي الله عنهما - أَنَّه سمـع النَّبيَّ - صلَّى الله عليه وسلَّم - يقول: " إِذَا دَخَلَ الرَّجُلُ بَيْتَهُ، فَذَكَرَ اللّهَ عِنْدَ دُخُولِهِ وَعِنْدَ طَعَامِهِ، قَالَ الشَّيْطَانُ: لاَ مَبِيتَ لَكُمْ وَلاَ عَشَاءَ. وَإِذَا دَخَلَ فَلَمْ يَذْكُرِ اللّهَ عِنْدَ دُخُولِهِ ، قَالَ الشَّيْطَانُ: أَدْرَكْتُمُ الْمَبِيتَ , وَإِذَا لَمْ يَذْكُرِ اللّهَ عِنْدَ طَعَامِهِ، قَالَ: أَدْرَكْتُمُ الْمَبِيتَ , وَالْعَشَاءَ" رواه مسلم برقم (2018) .**  **الثانية : السِّواك . لحديث عائشة - رضي الله عنه - وقد تقدَّم ذكره , وتخريجه هنا.**  **الثالثة : السَّلام على أهل البيت .**  **7/ من السُّنَّة خفض الصوت بالسَّلام , إذا دخل على قوم , وفيهم نائمون .**  **وهكذا كان يفعل النَّبي - صلَّى الله عليه وسلَّم - ,كما في حديث المقداد بن الأسود- رضي الله عنه - ففيه قال :" ... فَكُنَّا نَحْتَلِبُ فَيَشْرَبُ كُلُّ إنْسَانٍ مِنَّا نَصِيبَهُ , وَنَرْفَعُ لِلنَّبِيِّ - صلَّى الله عليه وسلَّم- نَصِيبَهُ , قَالَ: فَيَجِيءُ مِنَ اللَّيْلِ فَيُسَلِّمُ تَسْلِيماً لاَ يُوقِظُ نَائِماً, وَيُسْمِـعُ الْيَقْظَانَ " رواه مسلم برقم (2055) .**  **8/ من السُّنَّة تبليغ السَّلام .**  **فتبليغ السَّلام سُنَّة كأن يقول لك شخص :"سلِّم لي على فلان" , فإنَّ من السُّنَّة أن توصِّل هذا السَّلام لصاحبه .**  **ويدلّ عليه : لحديث عائشة - رضي الله عنها - أَنَّ النَّبيَّ - صلَّى الله عليه وسلَّم - قال لها: " إِنَّ جِبْرِيلَ يَقْرَأُ عَلَيْكِ السَّلاَمَ " قَالَتْ: فَقُلْتُ: وَعَلَيْهِ السَّلاَمُ وَرَحْمَةُ اللّهِ" رواه البخاري برقم (3217) , رواه مسلم برقم (2447) .**  **ففي الحديث إيصال السَّلام لصاحبه ؛كما أوصل النَّبيُّ - صلَّى الله عليه وسلَّم - سلام جبريل - عليه السلام - على عائشة - رضي الله عنها - , ويؤخذ من الحديث السَّابق أيضاً سنيَّة بعث السَّلام مع أحد .**  **9/ السَّلام عند دخول المجلس , وعند مفارقته أيضاً.**  **لحديث أبي هريرة - رضي الله عنه - قال : قال رَسولُ الله - صلَّى الله عليه وسلَّم -:"إِذَا انْتَهَى أَحَدُكُمْ إِلَى المَجْلِسِ فَلْيُسَلِّمْ، فإِذَا أَرَادَ أَنْ يَقُومَ فَلْيُسَلِّمْ , فلَيْسَتِ الأولَى بِأَحَقَّ مِنَ الآخِرَةِ " رواه أحمد برقم (9664), وأبو داود برقم (5208) , والترمذي برقم (2706),وصححه الألباني (صحيح الجامع 1/132).**  **10/ تُسَنُّ المصافحة مع السَّلام عند اللُّقيا.**  **وعلى هذا عمل الصحابة - رضي الله عنهم - , دلَّ على ذلك : حديث قَتادةَ - رضي الله عنه - قال: " قُلْتُ لِأَنَسٍ : أَكَانَتْ الْمُصَافَحَةُ فِي أَصْحَابِ النَّبِيِّ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - ؟ قَالَ : نَعَمْ " رواه البخاري برقم (6263) .**  **11/ يُسَنُّ التبسّم , وطلاقة الوجه عند اللقاء.**  **لحديث أَبِي ذَرّ - رضي الله عنه - قال : قال لي النَّبيُّ - صلَّى الله عليه وسلَّم - :" لاَ تَحْقِرَنَّ مِنَ الْمَعْرُوفِ شَيْئاً، وَلَوْ أَنْ تَلْقَى أَخَاكَ بِوَجْهٍ طَلْقٍ" رواه مسلم برقم (2626), وعند الترمذي من حديث أبي ذَرّ - رضي الله عنه - قال رسول الله - صلَّى الله عليه وسلَّم - :" تَبَسُّمُكَ في وَجْهِ أَخِيكَ لَكَ صَدَقَةٌ " رواه الترمذي برقم (1956) , وصححه الألباني (الصحيحة 572) .**  **12/ تُسَنُّ الكلمة الطيبة فهي صدقة.**  **وسواء كانت عند اللقاء , أو المجالسة , أو في أي حال , فالكلمة الطيبة سُنَّة ؛ لأنها صدقة .**  **ويدلّ عليه : حديث أبي هريرة - رضي الله عنه - قال: قال رسول الله - صلَّى الله عليه وسلَّم - : " وَالْكَلِمَةُ الطَّيِّبَةُ صَدَقَةٌ " رواه البخاري برقم (2989) , رواه مسلم برقم (1009).**  **وكثيراً ما يجري على ألسنة الناس كلاماً طيباً , لو احتسبوه لأُجروا على ذلك كثيراً , وأخذوا من هذه الصدقات بحظ وافر.**  **قال شيخنا ابن عثيمين - رحمه الله - : " كلمة طيبة مثل أن تقول له : كيف أنت ؟ كيف حالك ؟ كيف إخوانك ؟**  **كيف أهلك ؟ وما أشبه ذلك ؛ لأن هذه من الكلمات الطيبة التي تدخل السرور على صاحبك , كل كلمة طيبة فهي صدقة لك عند الله , وأجر , وثواب " انظر : شرح رياض الصالحين لشيخنا ( 2/996 ) باب : استحباب طيب الكلام , وطلاقة الوجه عند اللقاء .**  **13/ استحباب ذكر الله - تعالى- في المجلس.**  **والأحاديث في فضائل مجالس الذكر, والحث عليها كثيرة , ومن ذلك حديث أبي هريرة - رضي الله عنه - قال: قال رسولُ الله - صلَّى الله عليه وسلَّم - : " إِنَّ لِلَّهِ مَلَائِكَةً يَطُوفُونَ فِي الطُّرُقِ يَلْتَمِسُونَ أَهْلَ الذِّكْرِ , فَإِذَا وَجَدُوا قَوْمًا يَذْكُرُونَ اللَّهَ تَنَادَوْا : هَلُمُّوا إِلَى حَاجَتِكُمْ , قَالَ فَيَحُفُّونَهُمْ بِأَجْنِحَتِهِمْ إِلَى السَّمَاءِ الدُّنْيَا..." رواه البخاري برقم (6408) , رواه مسلم برقم (2689) .**  **14/ يُسَنُّ ختم المجلس بـ : ( كفارة المجلس ).**  **لحديث أَبي هريرة - رضي الله عنه - قال: قال رسول الله - صلَّى الله عليه وسلَّم - : " مَنْ جَلَس في مَجْلِسٍ فَكثُرَ فيهِ لَغَطُهُ فَقَالَ قَبْلَ أَنْ يَقُومَ مِنْ مَجْلِسِهِ ذَلِكَ : سُبْحَانَكَ اللّهُمَّ وَبِحَمْدِكَ أَشْهَدُ أن لاَ إلَهَ إلاّ أنْتَ، أَسْتَغْفِرُكَ وَأَتُوبُ إِلَيْكَ إِلاّ غُفِرَ لَهُ مَا كَانَ في مَجْلِسِهِ ذَلِكَ " رواه الترمذي برقم (3433), وصححه الألباني (صحيح الجامع 2/1065).** |
| **Sunan des Begrüßens, des Versammelns und des Zusammensitzens** | **a) Den Salām verbreiten.**  **Es gibt zahlreiche detaillierte Beweise, die diese Sunnah unterstützen. Abū Hurayrah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet, dass der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Ein Muslim hat gegenüber einem anderen Muslim sechs Rechte.“ Man fragte ihn: „Was sind das für welche, o Gesandter Allāhs?“ Er antwortete: „Wenn du ihm begegnest, grüße ihn. Wenn er dich einlädt, nimm seine Einladung an. Wenn er dich um Rat bittet, gib ihm Ratschläge. Wenn er niest und »Al-Ḥamdu lillāh: Alles Lob gebührt Allāh« sagt, dann sag: »Yarhamuk Allāh: Allāh erbarme Sich deiner.« Wenn er krank ist, besuche ihn, und wenn er gestorben ist, folge seinem (Leichenzug zur Grablegung).“ (Muslim, Nr. 2162).**  **Das Erwidern des Salām ist Pflicht:**  **Allāh der Erhabene sagt in dieser Hinsicht: „Und wenn euch ein Gruß entboten wird, dann grüßt mit einem schöneren (zurück) oder erwidert ihn. Gewiss, Allāh ist über alles ein Abrechner.“ (4:86)**  **Ein Befehl von Allāh oder dem Propheten bedeutet im Wesentlichen, dass es sich um eine Pflicht handelt, es sei denn, ein anderer authentischer Beleg beweist etwas anderes. Der Konsens aller Gelehrten über die Pflicht, auf den Salām eines Muslims zu antworten, wurde von mehreren Gelehrten überliefert, darunter Ibn Ḥazm, Ibn ʿAbdu-l-Barr, Šayḫ Taqī-d-Dīn und andere, möge Allāh mit ihnen barmherzig sein. (s. Al-Ādābu-š-Šarīʿah, 1/356).**  **Die beste und vollkommenste Art des Grüßens und Erwiderns ist wie folgt:**  **السلام عليكم ورحمة الله وبركاته**  **»As-Salāmu ʿAlaykum wa Raḥmatu-llāhi wa Barakātuh: Möge der Frieden, die Barmherzigkeit und der Segen Allāhs auf dir sein.«**  **Ibn Qayyim, möge Allāh sich seiner erbarmen, sagte: „Die Weisung des Propheten, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, bestand darin, dass er den Salām mit Folgendem beendete: ‚… wa Barakātuh.‘“ (s. Zādu-l-Maʿād, 2/417).**  **Den Friedensgruß (arab. As-Salām) unter den Menschen zu verbreiten, ist eine begehrenswerte Sunnah, für die man reichlich belohnt wird, wie im Ḥadīṯ von Abū Hurayrah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, bestätigt. Der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Bei Dem, in Dessen Hand meine Seele ist, ihr werdet das Paradies nicht betreten, bis ihr glaubt, und ihr werdet nicht glauben, bis ihr einander liebt: Soll ich euch zeigen, was ihr tun könnt, um einander zu lieben? Verbreitet den Friedensgruß unter euch.“ (Muslim, Nr. 54).**  **b) Es ist empfohlen, den Salām bei Bedarf dreimal zu wiederholen.**  **Für den Fall, dass es Zweifel gibt, ob der andere den Salām wahrgenommen hat, ist es empfohlen, den Salām bis zu dreimal zu wiederholen. Ein weiteres Beispiel dafür wäre eine große Versammlung, in der nur diejenigen in der Nähe den Friedensgruß hören. Deshalb wiederholt man den Friedensgruß bis zu dreimal, damit ihn alle deutlich wahrnehmen.**  **Dies wird im folgenden Ḥadīṯ von Anas, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, bestätigt: „Wenn er, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sprach, wiederholte er seine Worte dreimal, damit die Leute ihn (richtig) verstanden, und wenn er Menschen traf und sie begrüßte, begrüßte er sie dreimal.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 95).**  **Diesem Ḥadīṯ von Anas, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, kann auch entnommen werden, dass es der Sunnah entspricht, bei Bedarf ein Wort bis zu dreimal zu wiederholen. Es kann beispielsweise vorkommen, dass man zwar zu den Leuten spricht, aber nicht gehört wird, sodass es Sinn macht, die eigenen Worte bis zu dreimal zu wiederholen.**  **c) Begrüßung derer, die man kennt und nicht kennt.**  **Der folgende Ḥadīṯ wurde von ʿAbdu-llāh Bin ʿAmr, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, überliefert, dass der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, gefragt wurde: „Welche Handlung ist im Islām die beste?“ Er, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, antwortete: „Dass du Speise gibst und jedem den Friedensgruß entrichtest, den du kennst und nicht kennst.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 12; Muslim, Nr. 39).**  **d) Den Friedensgruß gemäß den Regeln der Sunnah initiieren.**  **Abū Hurayrah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet: „Der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: ‚Der Reitende grüßt den Gehenden, der Gehende grüßt den Sitzenden, und die kleinere (Gruppe) grüßt die größere.‘“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 6233; Muslim, Nr. 2160). In einer anderen Überlieferung von Al-Buḫāriyy heißt es: „Der Jüngere grüßt den Älteren, der Passant grüßt den Sitzenden, und die kleinere (Gruppe) grüßt die größere.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 6234).**  **Es ist jedoch kein Problem, wenn jemand das Gegenteilige tut, wie etwa wenn der Ältere den Jüngeren oder der Sitzende den Fußgänger begrüßt, doch ist es natürlich besser, der Sunnah treu zu bleiben.**  **e) Es ist Sunnah, Kinder zu begrüßen.**  **Anas Bin Mālik, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet, dass er mit dem Propheten, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, lief und er, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, an Kindern vorbeikam und sie begrüßte. (Al-Buḫāriyy, Nr. 6247; Muslim, Nr. 2168).**  **Kinder zu begrüßen zeugt von Demut, gewöhnt die Kinder daran und erhöht den Stellenwert der Sunnah in ihren Herzen.**  **f) Es ist Sunnah, die Familienmitglieder zu begrüßen, wenn man das Haus betritt.**  **Das geht mit den Grundregeln des Salām konform, selbst wenn sich niemand im Haus befindet. Die Sunnah beim Betreten des Hauses ist allerdings, dass man den Friedensgruß erst entrichtet, nachdem man sich die Zähne mit dem Siwāk (dt. Zahnputzholzstäbchen) geputzt hat. Dies ist zugleich die vierte Situation, in der die Verwendung des Siwāk eine Sunnah darstellt. ʿĀ’išah, Allāhs Wohlgefallen auf ihr, berichtet: „Wenn der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sein Haus betrat, pflegte er mit dem Siwāk zu beginnen.“ (Muslim, Nr. 253). Folglich benutzte er, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, den Siwāk und begrüßte daraufhin seine Familienangehörigen. Einige Gelehrten sagten sogar, dass es Sunnah ist, den Salām zu entrichten, wenn man das Haus betritt, selbst wenn niemand im Haus ist, da Allāh der Allmächtige sagt: „... Wenn ihr nun Häuser betretet, so grüßt einander mit einem Gruß, der von Allāh kommt, (mit) einem gesegneten, guten (Gruß). So macht Allāh euch die Zeichen klar, auf dass ihr begreifen möget ...“ (24:61)**  **Ibn Ḥağar, möge Allāh mit ihm barmherzig sein, sagte: „Dies betrifft die allgemeine Regel zur Verbreitung des Salām für denjenigen, der einen Ort betritt, in der sich niemand befindet, denn Allāh der Erhabene sagt: ‚… Wenn ihr nun Häuser betretet, so grüßt einander mit einem Gruß …‘“ (s. Fatḥu-l-Bārī, Ḥadīṯ Nr. 6235; Kapitel über das Verbreiten des Friedensgrußes).**  **Ein Nutzen: Aus der oben genannten Erklärung können wir schließen, dass es drei Sunan gibt, wenn man das Haus betritt:**  **Erstens: Allāhs Namen erwähnen, vor allem nachts.**  **Ğābir Bin ʿAbdi-llāh, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet, dass er den Propheten, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagen hörte: „Wenn jemand beim Betreten des Hauses oder vor dem Essen den Namen Allāhs erwähnt, sagt der Teufel (zu seinen Weggefährten): ‚Keine Übernachtungsmöglichkeit für euch und kein Abendessen.‘ Wenn jemand jedoch das Haus betritt, ohne dabei den Namen Allāhs zu erwähnen, sagt der Teufel: ‚Ihr habt eine Übernachtungsmöglichkeit gefunden.‘ Und wenn er beim Essen nicht den Namen Allāhs erwähnt, sagt der Teufel: „Ihr habt sowohl eine Übernachtungsmöglichkeit als auch ein Abendessen gefunden.‘“ (Muslim, Nr. 2018).**  **Zweitens: Den Siwāk benutzen. Der entsprechende Ḥadīṯ unter Berufung auf ʿĀ’išah, Allāhs Wohlgefallen auf ihr, wurde bereits erwähnt.**  **Drittens: Die anwesenden Familienmitglieder begrüßen.**  **g) Es ist Sunnah, die Stimme beim Begrüßen von Menschen zu senken, wenn einige von ihnen schlafen.**  **Dies war die Gepflogenheit des Propheten, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, wie von Al-Miqdād Ibn Al-Aswad, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet: „… wir pflegten unsere Tiere zu melken und jeder trank seinen Anteil. Wir gaben dem Propheten, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, seinen Anteil. Er, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, kam in der Nacht und begrüßte die Menschen mit leiser Stimme, die niemanden um den Schlaf brachte, jedoch von denen gehört werden konnte, die wach waren.“ (Muslim, Nr. 2055).**  **h) Es ist Sunnah, Grüße auszurichten.**  **Es entspricht der Sunnah, Grüße auszurichten. Ein Beispiel wäre, wenn jemand sagt: „Richte bitte meine Grüße an Soundso aus.“ Folglich ist es Sunnah, dass man dem Empfänger diese Grüße bestellt.**  **ʿĀ’išah, Allāhs Wohlgefallen auf ihr, berichtet, dass der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, zu ihr sagte: „Ğibrīl grüßt dich wahrlich mit dem Salām.“ Sie sagte: „Ich antwortete: ‚Auch auf ihm sei der Friede und die Barmherzigkeit Allāhs.‘“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 3217; Muslim, Nr. 2447).**  **Dieser Ḥadīṯ deutet darauf hin, dass jemand, der gebeten wird, Grüße zu übermitteln, sie auch übermitteln sollte, wie es auch der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, getan hat, der den Gruß Ğibrīls, Allāhs Frieden auf ihm, an ʿĀˈišah, Allāhs Wohlgefallen auf ihr, übermittelt hatte. Darüber hinaus kann dem Ḥadīṯ entnommen werden, dass es Sunnah ist, mit jemandem an andere Grüße zu senden.**  **i) Den Salām entrichten, wenn man eine Versammlung besucht oder verlässt.**  **Abū Hurayrah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtete, dass der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Wenn jemand von euch zu einer Versammlung kommt, soll er den Salām entrichten. Wenn er dann geht, soll er (erneut) den Salām entrichten. Der erste (Friedensgruß) hat nicht mehr Anrecht als der zweite (Friedensgruß).“ (Aḥmad, Nr. 9664; Abū Dāwūd, Nr. 5208; At-Tirmidhī, Nr. 2706). Al-Albāniyy befand ihn für Ṣaḥīḥ. (Ṣaḥīḥū-l-Ğāmiʿ, 1/132).**  **j) Es ist Sunnah, sich bei einer Begegnung während des Salām die Hände zu schütteln.**  **Dies war die Gepflogenheit der Prophetengefährten, die sehr bemüht waren, der Sunnah zu folgen. Qatādah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, fragte Anas, Allāhs Wohlgefallen auf ihm: „War es die Gepflogenheit der Prophetengefährten, sich gegenseitig die Hände zu schütteln?“ Er antwortete: „Ja.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 6263).**  **k) Das Lächeln bei einer Begegnung ist Sunnah.**  **Abū Ḏarr, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtete, dass der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Unterschätze keine gute Tat, auch wenn es nur darum geht, deinem Bruder mit einem fröhlichen Gesicht zu begegnen.“ (Muslim, Nr. 2626). At-Tirmiḏī überliefert unter Berufung auf Abū Ḏarr, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, dass der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Deinem Bruder ins Gesicht zu lächeln, ist für dich ein Almosen.“ (At-Tirmidhī, Nr. 1956). Al-Albāniyy befand ihn für Ṣaḥīḥ. (Aṣ-Ṣaḥīḥah, Nr. 572).**  **l) Das gute Wort ist Sunnah und ein Almosen.**  **Es entspricht der Sunnah, bei einer Begegnung, in einer Versammlung und in allen erdenklichen gesellschaftlichen Bereichen des Lebens ein gutes und höfliches Wort zu sprechen, denn es wird als Almosen angerechnet.**  **Abū Hurayrah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet, dass der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „… Das gute Wort ist ein Almosen.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 2989; Muslim, Nr. 1009).**  **Gute und höfliche Worte, die Menschen gewöhnlich verwenden, können ein Mittel sein, um eine große Belohnung zu erhalten, wenn sie mit der richtigen Absicht zur Entrichtung eines Almosens begleitet werden.**  **Unser Šayḫ Ibn ʿUṯaymīn, möge Allāh sich seiner erbarmen, sagte: „Gute Worte sind wie: »Wie geht es dir?«, »Wie geht es deinen Brüdern?«, »Wie geht es deiner Familie?« und so weiter. Diese Worte haben eine wohltuende Wirkung auf das Herz der betreffenden Menschen. Jedes gute Wort ist ein Almosen für den, der es ausspricht, und sein Lohn wird von Allāh dem Allmächtigen gewährt.“ (s. Šarḥu Riyāḍi-ṣ-Ṣāliḥīn, 2/996; Kapitel über sanftes Sprechen und das Begegnen der Menschen mit einem fröhlichen Gesicht).**  **m) Es ist empfohlen, in Versammlungen an Allāh den Allmächtigen zu gedenken.**  **Es existieren viele Aḥādīṯ über die Vorzüge, die uns dazu anspornen, Allāhs in Versammlungen zu gedenken. Einer dieser Aḥādīṯ stammt von Abū Hurayrah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, der berichtet, dass der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Allāh hat Engel, die auf den Straßen umhergehen und nach denen suchen, die Allāhs gedenken. Wenn sie Menschen finden, die Allāhs gedenken, rufen sie sich gegenseitig zu und sagen: ‚Kommt zu dem, wonach ihr sucht!‘ Dann umgeben die Engel die Menschen mit ihren Flügeln, bis der Raum zwischen ihnen und dem untersten Himmel vollständig bedeckt ist ...“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 6408; Muslim, Nr. 2689).**  **n) Es ist Sunnah, die Versammlung mit Kaffāratu-l-Mağlis (dt. Sühne für die Sitzung) abzuschließen.**  **Abū Hurayrah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtete, dass der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Wer sich in einer Versammlung befindet, dabei unnötig viel plaudert, jedoch vor dem Aufstehen sagt:**  **سُبْحَانَكَ اللّهُمَّ وَبِحَمْدِكَ أَشْهَدُ أن لاَ إلَهَ إلاّ أنْتَ، أَسْتَغْفِرُكَ وَأَتُوبُ إِلَيْكَ**  **»Subḥānaka-llāhumma wa bi-ḥamdika, ašhadu al-lā ilāha illa anta, astaġfiruka wa atūbu ilayk: Gepriesen seist Du, o Allāh, und Lob sei Dir. Ich bezeuge, dass es keine Gottheit gibt außer Dir. Ich bitte Dich um Vergebung und ich bereue bei Dir.), dem wird vergeben was in jener Versammlung geschah.« (At-Tirmidhī, Nr. 3433). Šayḫ Al-Albāniyy, möge Allāh mit ihm barmherzig sein, befand ihn für Ṣaḥīḥ. (Ṣaḥīḥu-l-Ğāmiʿ, 2/1065).** |
| **37** | **سُنَن في اللِّباس , والزينة** | **1/ من السُّنَّة التَّيامن في التَّنعُّل.**  **من السُّنَّة إذا أراد المسلم أن يلبس نعليه أن يبدأ باليمنى , ومن السُّنَّة إذا أراد أن ينزع نعليه أن يبدأ باليسرى .**  **ويدلّ عليه : حديث أبي هريرة - رضي الله عنه - أن رسول الله - صلَّى الله عليه وسلَّم - قال:" إِذَا انْتَعَلَ أَحَدُكُمْ فَلْيَبْدَأْ بِالْيَمِينِ وَإِذَا نَزَعَ فَلْيَبْدَأْ بِالشِّمَالِ لِيَكُنْ الْيُمْنَى أَوَّلَهُمَا تُنْعَلُ وَآخِرَهُمَا تُنْزَعُ " رواه البخاري برقم (5856) .**  **وفي لفظ آخر لمسلم : "لاَ يَمْشِ أَحَدُكُمْ فِي نَعْلٍ وَاحِدَةٍ, لِيُنْعِلْهُمَا جَمِيعاً، أَوْ لِيَخْلَعْهُمَا جَمِيعاً" رواه مسلم برقم (2097)**  **ففي هذين الحديثين , ثلاث سُنَن :**  **1. أن يبدأ باليمنى عند لبس النعال .**  **2. أن يبدأ باليسرى عند نزع النعال .**  **3. أن يلبس النعلين جميعاً , أو يخلعهما جميعاً , بحيث لا يمشي بنعل واحدة.**  **2/ مِن السُّنَّة لبس البياض من الثياب .**  **والمقصود أن يلبس من الألوان في ثيابه (الأبيض) فإنه من السُّنَّة ؛ لحديث ابن عبَّاس - رضي الله عنهما - قال : قال رسول الله - صلَّى الله عليه وسلَّم - :" الْبَسُوا مِنْ ثِيَابِكُم الْبَيَاضَ فإنَّهَا مِنْ خَيْرِ ثِيَابِكم، وَكَفِّنُوا فِيهَا مَوْتَاكُم " رواه أحمد برقم (2219) , وأبو داود برقم (3878) , والترمذي برقم (994) وصححه الألباني (صحيح الجامع 1/267) .**  **قال شيخنا ابن عثيمين - رحمه الله -: " وهو شامل للبس الثياب البيض : القمص , والأُزر , والسراويل , كلها مما ينبغي أن تكون من البياض , فإنه أفضل , ولكن لو أنه لبس من لون آخر فلا بأس , بشرط ألَّا يكون مما يختص لبسه بالنساء" انظر : شرح رياض الصالحين , لشيخنا (2/1087 ).**  **3/ من السُّنَّة استعمال الطِّيب.**  **لــحديث أَنَسٍ - رضي الله عنه – قال : قال رسول اللَّه - صلَّى الله عليه وسلَّم - :" حُبِّبَ إلَيَّ مِنَ الدُّنْيَا النِّسَاءُ وَالطِّيبُ وَجُعِلَ قُرَّةُ عَيْنِي فِي الصَّلاَةِ" رواه أحمد برقم (12293) , والنَّسَائي برقم (3940), وقال الألباني في صحيح النَّسَائي : "حسن صحيح" .**  **وأمَّا لفظ : " حُبِّبَ إلَيَّ مِنْ دُنْيَاكُمْ ثَلَاثٌ " فضعيف .**  **- وكان يَكرَه - صلَّى الله عليه وسلَّم - أن توجد منه ريح كريهة : فقد جاء عند البخاري في حديث طويل عن عائشة - رضي الله عنها - قالت :" وَكَانَ رَسُولُ اللَّهِ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - يَشْتَدُّ عَلَيْهِ أَنْ يُوجَدَ مِنْهُ الرِّيحُ " رواه البخاري برقم (6972) , أي: الريح غير الطيبة.**  **5/ يُكْرَه ردُّ الطيب.**  **لــحديث أَنسٍ - رضي الله عنه - : " أَنَّ النَّبِيَّ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - كَانَ لَا يَرُدُّ الطِّيبَ " رواه البخاري برقم (2582) .**  ** من السُّنَّة التيمُّن عند ترجيل الشَّعَر.**  **والمقصود بترجيل الشعر هو : مشطه , فإنَّ مِن السُّنَّة أن يبدأ بالجهة اليمنى , ثم اليسرى .**  **ويدلّ عليه :**  **حديث عائشة - رضي الله عنها - قالت:" كَانَ النَّبيُّ - صلَّى الله عليه وسلَّم - يُعجِبهُ التَّيَمُّنُ في تَنَعُّلهِ وتَرَجُّلهِ وطُهورِه وفي شأنهِ كلِّه" رواه البخاري برقم (168) , رواه مسلم برقم (268) .** |
| **Die Sunan bei Kleidung und Zierde** | **a) Beim Anziehen der Schuhe mit dem rechten Fuß beginnen.**  **Es ist Sunnah für einen Muslim, beim Anziehen seiner Schuhe mit dem rechten Fuß zu beginnen, und wenn er sie wieder auszieht, in umgekehrter Reihenfolge mit dem linken Fuß zuerst.**  **Der Ḥadīṯ von Abū Hurayrah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, bestätigt diese Sunnah. Der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Wenn einer von euch seine Schuhe anzieht, soll er zuerst mit rechts beginnen, und wenn er sie auszieht, soll er zuerst mit links beginnen. Somit ist der rechte Schuh der erste, der angezogen wird und der letzte, der ausgezogen wird.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 5856).**  **Imām Muslim verzeichnete folgenden Wortlaut: „Niemand von euch sollte mit einem einzelnen Schuh herumgehen. Entweder zieht er sie beide an oder er zieht sie beide aus.“ (Muslim, Nr. 2097).**  **Demzufolge gibt es drei Sunan, die in diesen beiden Überlieferungen erwähnt werden:**  **1. Beim Anziehen von Schuhen mit dem rechten Fuß beginnen.**  **2. Beim Ausziehen von Schuhen mit dem linken Fuß beginnen.**  **3. Beide Schuhe entweder an- oder ausziehen, sodass man nicht mit einem einzelnen Schuh herumgeht.**  **b) Weiße Kleidung tragen.**  **Es ist Sunnah, dass man weiße Kleider trägt. Ibn ʿAbbās, Allāhs Wohlgefallen auf ihnen beiden, berichtet, dass der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Zieht weiße Kleider an, denn sie sind die besten Kleider, und benutzt sie, um eure Toten zu verhüllen.“ (Aḥmad, 1/247; Nr 2219; Abū Dāwūd, Nr. 3878; At-Tirmiḏī, Nr. 944). Al-Albāniyy befand ihn für Ṣaḥīḥ. (Ṣaḥīḥu-l-Ğāmiʿ, 1/267).**  **Unser Šayḫ Ibn ʿUṯaymīn, möge Allāh mit ihm barmherzig sein, sagte: „Weiße Kleider bestehen aus Hemden, Wickeltüchern und Hosen. Es ist wünschenswert, dass all diese Kleidungssorten in Weiß getragen werden, da weiße Kleider die besten Kleider sind. Wenn man jedoch eine andere Farbe trägt, ist nichts falsch daran, solange die Kleidung nicht der Kleidung der Frauen ähnelt.“ (s. Erläuterungen zu Riyāḍi-ṣ-Ṣāliḥīn, 2/1087).**  **c) Verwendung von Parfüm.**  **Anas, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtete: „Der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Von dieser Welt wurden mir Frauen und Düfte lieb gemacht, aber das rituelle Gebet ist mir eine Augenweide.“ (Aḥmad, 3/128; Nr. 12293; An-Nasāʾī, Nr. 3940). Al-Albāniyy befand ihn für Ḥasanun Ṣaḥīḥ. (s. Ṣaḥīḥū-n-Nasāˈiyy).**  **Der Ḥadīṯ mit dem Wortlaut: „Von eurer Welt wurden mir drei Dinge lieb gemacht ...“, ist hingegen ein schwacher Ḥadīṯ.**  **Der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, mochte es nicht, wenn ein unangenehmer Geruch von ihm ausging. Al-Buḫāriyy überliefert unter Berufung auf ʿĀ’išah, Allāhs Wohlgefallen auf ihr, einen langen Ḥadīṯ, in dem auch steht: „Der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, verabscheute es sehr, wenn ein unangenehmer Geruch von ihm ausging.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 6972).**  **d) Es ist verpönt, ein Parfüm abzulehnen.**  **Dies wird in der folgenden Überlieferung geschildert:**  **Anas Ibn Mālik, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet: „Der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, lehnte nie ein (zum Auftragen angebotenes) Parfüm ab.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 2582).**  **e) Beim Kämmen der Haare mit der rechten Seite beginnen.**  **Es entspricht der Sunnah, dass man beim Kämmen mit der rechten Seite beginnt und mit der linken Seite fortfährt.**  **Folgende Überlieferung bestätigt dies:**  **ʿĀ’išah, Allāhs Wohlgefallen auf ihr, berichtet: „Allāhs Gesandter, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, liebte es, stets mit der rechten Seite zu beginnen, wenn er seine Schuhe anzog, seine Haare kämmte, sich wusch und in all seinen Angelegenheiten.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 168; Muslim, Nr. 268).** |
| **38** | **سُنَن في العطاس , والتثاؤب** | **سنن العطاس:**  **1/ يُسَنُّ للعاطس أن يقول : " الحمد لله " .**  **لحديث أبي هريرة - رضي الله عنها - عن النَّبيِّ - صلَّى الله عليه وسلَّم - قال: " إِذَا عَطَسَ أَحَدُكُمْ فَلْيَقُلْ : الْحَمْدُ لِلَّهِ , وَلْيَقُلْ لَهُ أَخُوهُ أَوْ صَاحِبُهُ : يَرْحَمُكَ اللَّهُ , فَإِذَا قَالَ لَهُ يَرْحَمُكَ اللَّهُ , فَلْيَقُلْ يَهْدِيكُمُ اللَّهُ , وَيُصْلِحُ بَالَكُمْ " رواه البخاري برقم (6224) .**  **ويسنُّ له أن ينوِّع فيقول أحياناً : " الحمد لله على كل حال " , فقد جاء في رواية أبي داود :" إِذَا عَطَسَ أَحَدُكُم فَلْيَقُلْ : الْحَمدُ لله عَلَى كلِّ حَال " رواه أبو داود برقم (5031) , وقال ابن القيّم - رحمه الله " في زاد المعاد (2/436 ) عن هذا الحديث: "إسناده صحيح".**  **ويقول له المشمِّت : " يرحمك الله " , ويُسَنُّ للعاطس أن يردَّ عليه , فيقول : " يَهْدِيكُمُ اللَّهُ , وَيُصْلِحُ بَالَكُمْ " وكل هذا دلَّ عليه حديث أبي هريرة - رضي الله عنه - السَّابق .**  **2/ السُّنَّة إذا لم يحمد الله - تعالى- العاطس أنه لا يُشمَّت .**  **فإذا لم يحمد اللهَ - تعالى - العاطس فليس من السُّنَّة أن نشمِّته , بل السُّنَّة ألا يُشمَّت؛ لحديث أنس - رضي الله عنه - قال : " عَطَسَ رَجُلَانِ عِنْدَ النَّبِيِّ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - فَشَمَّتَ أَحَدَهُمَا , وَلَمْ يُشَمِّتْ الْآخَرَ , فَقَالَ الرَّجُلُ: يَا رَسُولَ اللَّهِ شَمَّتَّ هَذَا وَلَمْ تُشَمِّتْنِي , قَالَ: " إِنَّ هَذَا حَمِدَ اللَّهَ .وَلَمْ تَحْمَدْ اللَّهَ " رواه البخاري برقم (6225), وهذا من فعله - صلَّى الله عليه وسلَّم - وجاء من قوله - صلَّى الله عليه وسلَّم - ما رواه مسلم , عن أبي موسى - رضي الله عنه - قال : سَمِعْتُ رَسُولَ اللّهِ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - يقول: " إِذَا عَطَسَ أَحَدُكُمْ فَحَمِدَ اللّهَ ، فَشَمِّتُوهُ , فَإِنَّ لَمْ يَحْمَدِ اللّهَ ، فَلاَ تُشَمِّتُوهُ " رواه مسلم برقم (2992) .**  **ولكن إذا كان المقام مقام تعليم كأن يربي الأبُ ابنَه , أو المعلمُ طلابَه , أو نحو ذلك ممّا هو في مقام التعليم , فإنه يقول له : قل " الحمد لله " ؛ ليربيه على هذه السُّنَّة فقد يكون جاهلاً في سنّيتها .**  **وكذا من كان مزكوماً فإنه لا يُشمَّت بعد الثالثة , فإذا عطس ثلاث مرات يُشمَّت , وبعدها لا يُشمَّت .**  **ويدلّ عليه: ما رواه أبو داود في سننه عن أبي هريرة - رضي الله عنه - موقوفاً ومرفوعاً , قالَ: " شَمِّتْ أَخاكَ ثَلاَثاً فَمَا زَادَ فَهُوَ زُكَامٌ" رواه أبو داود برقم (5034), وقال الألباني - رحمه الله -: " حسن موقوف , ومرفوع " (صحيح أبي داود 4/308) .**  **ويؤيده ما رواه مسلم في صحيحه , من حديث سَلَمَةَ بْنِ الأَكْوَعِ - رضي الله عنه - أَنَّهُ سَمِعَ النَّبِيَّ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - وَعَطَسَ رَجُلٌ عِنْدَهُ فَقَالَ لَهُ: " يَرْحَمُكَ اللّهُ " , ثُمَّ عَطَسَ أُخْرَى فَقَالَ لَهُ رَسُولُ اللّهِ - صلَّى الله عليه وسلَّم - : " الرَّجُلُ مَزْكُومٌ " رواه مسلم برقم (2993) .**  **فتحصَّل مما سبق أنَّ العاطس لا يُشمَّت في حالين :**  **1. إذا لم يحمد الله - تعالى - .**  **2. إذا زاد على ثلاث مرات ؛ لأنَّه مزكوم .**  **سنن التثاؤب:**  **3/ من السُّنَّة كظم التثاؤب , أو ردُّه باليد .**  **ويدلّ عليه :**  **حديث أبي هريرة - رضي الله عنه - عن النَّبيِّ - صلَّى الله عليه وسلَّم - قال: " إِنَّ اللَّهَ يُحِبُّ الْعُطَاسَ , وَيَكْرَهُ التَّثَاؤُبَ , فَإِذَا عَطَسَ فَحَمِدَ اللَّهَ , فَحَقٌّ عَلَى كُلِّ مُسْلِمٍ سَمِعَهُ أَنْ يُشَمِّتَهُ , وَأَمَّا التَّثَاؤُبُ فَإِنَّمَا هُوَ مِنْ الشَّيْطَانِ فَلْيَرُدَّهُ مَا اسْتَطَاعَ , فَإِذَا قَالَ هَا ضَحِكَ مِنْهُ الشَّيْطَانُ " رواه البخاري برقم (2663) .**  **وعند مسلم من حديث أبي سعيد - رضي الله عنه – , قال النَّبيُّ - صلَّى الله عليه وسلَّم - : " إِذَا تَثَاوَبَ أَحَدُكُمْ، فَلْيُمْسِكْ بِيَدِهِ عَلَى فِيهِ , فَإِنَّ الشَّيْطَانَ يَدْخُلُ" رواه مسلم برقم (2995), فيكون كظم التثاؤب إمَّا بالتحكم عن طريق الفم , وذلك بمنع انفتاحه , أو بضغط الأسنان على الشفة , وإمَّا بوضع اليد على الفم , ونحو ذلك .**  **- وأيضاً فإن الأفضل للمتثائب ألَّا يرفع صوته بالتثاؤب ,كأن يقول : (ها), أو ( آه ) , ونحوها من الأصوات التي يصدرها ؛ لأنَّ هذا مدعاة لضحك الشيطان عليه .**  **ويدل عليه :**  **حديث أبي هريرة - رضي الله عنه - عن النبيِّ - صلَّى الله عليه وسلَّم - قال: " التَّثَاؤُبُ مِنْ الشَّيْطَانِ , فَإِذَا تَثَاءَبَ أَحَدُكُمْ فَلْيَرُدَّهُ مَا اسْتَطَاعَ ؛ فَإِنَّ أَحَدَكُمْ إِذَا قَالَ "هَا" ضَحِكَ الشَّيْطَانُ " رواه البخاري برقم (3298) , رواه مسلم برقم (2994) .**  **تنبيه : اعتاد بعض الناس على التَّعوذ من الشيطان بعد التثاؤب , ولا دليل على ذلك بل هو مخالفة لهدي النَّبي - صلَّى الله عليه وسلَّم - ؛ لأنه جاء بذكر لم يقله النَّبيُّ - صلَّى الله عليه وسلَّم - في هذا الموطن .** |
| **Die Sunan beim Niesen und Gähnen** | **4.1. Die Sunan beim Niesen**  **a) Es ist Sunnah für den Niesenden, dass er »Al-Ḥamdu lillāh« sagt.**  **Abū Hurayrah, Allāh Wohlgefallen auf ihm, überliefert, dass der Prophet, Allāhs Frieden und Segen auf ihm, sagte: „Wenn einer von euch niest, soll er »Al-Ḥamdu lillāh: Alles Lob gebührt Allāh« sagen, und sein Bruder oder Gefährte soll zu ihm »Yarḥamuka-llāh: Möge Allāh sich deiner erbarmen« sagen. Wenn er zu ihm »Yarḥamuka-llāh« sagt, antwortet er mit »Yahdīkumu-llāh wa yuṣliḥ bālakum: Allāh leite euch recht und verbessere eure Angelegenheiten.«“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 6224).**  **Es ist auch Sunnah, den Wortlaut gelegentlich zu ändern und wie folgt zu sagen: »Al-Ḥamdu lillāhi ʿalā kulli ḥāl.« In einer Überlieferung von Abū Dawūd heißt es: „Wenn einer von euch niest, soll er sagen: »Al-Ḥamdu lillahi ʿalā kulli Ḥāl: In allen Umständen gebührt alles Lob Allāh.«“ (Abū Dawūd, Nr. 5031). Ibn Al-Qayyim sagte: „Die Überlieferungskette ist authentisch.“ (Zādu-l-Maʿād, 2/436).**  **Was denjenigen angeht, der das hört, so erwidert er mit: »Yarḥamuka-llāh.« Für den Niesenden ist es wiederum Sunnah, darauf mit »Yahdīkumu-llāh wa yuṣliḥ bālakum« zu antworten. Die bereits erwähnte Überlieferung von Abū Hurayrah, Allāh Wohlgefallen auf ihm, genügt hierfür als Beleg.**  **b) Es ist Sunnah, dass man kein Bittgebet für denjenigen spricht, der niest, aber Allāh nicht lobpreist.**  **Der Ḥadīṯ von Anas, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, belegt diese Sunnah. Er berichtet Folgendes: „Zwei Männer haben vor dem Propheten, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, geniest. Er, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sprach das Bittgebet um Barmherzigkeit für den einen von beiden, für den anderen jedoch nicht. Letzterer fragte: „O Gesandter Allāhs, du hast für ihn das Bittgebet um Barmherzigkeit gesprochen, für mich jedoch nicht?! Der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, antwortete: „Wahrlich, er lobpreiste Allāh, du jedoch nicht.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 6225). In einem anderen von Muslim unter Berufung auf Abū Mūsā Al-Ašʿarī, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, überlieferten Ḥadīṯ steht, dass der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Wenn einer von euch niest und danach Allāh lobpreist, dann sprecht für ihn das Bittgebet um Barmherzigkeit. Falls er Allāh nicht lobpreist, dann sprecht kein Bittgebet für ihn.“ (Muslim, Nr. 2992).**  **Handelt es sich jedoch um eine Erziehungsangelegenheit, wie z. B. um einen Vater, der seinen Sohn erzieht, oder einen Lehrer, der seine Schüler erzieht, dann kann der Vater oder Lehrer das niesende Kind bitten, »Al-Ḥamdu lillāh« zu sagen, um es zu erziehen, da es sein könnte, dass das Kind diese Sunnah nicht kennt.**  **Und wenn jemand erkältet ist, dann sollte man für ihn nach dreimaligem Niesen kein Bittgebet sprechen. Niest er also dreimal, spricht man für ihn dreimal das Bittgebet um Barmherzigkeit, was darüber hinausgeht, wird nicht erwidert.**  **Der von Abū Dawūd in seinem Sunan unter Berufung auf Abū Hurayrah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, überlieferte Ḥadīṯ weist darauf hin: „Sprich für deinen Bruder dreimal das Bittgebet um Barmherzigkeit. Wenn er jedoch mehr als dreimal niest, dann hat er eine Erkältung.“ (Abū Dawūd, Nr. 5034). Al-Albāniyy sagte zu diesem Hadith: „Ḥassanun mauqūfan wa marfūʿan.“ (Ṣāḥīḥu Abī Dawūd, 4/308).**  **Der von Muslim in seinem Ṣaḥīḥ überlieferte Ḥadīṯ unter Berufung auf Salamah Bin Al-Akwaʿ, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, bestärkt diese Handlung, denn er hörte den Propheten, Allāhs Frieden und Segen auf ihm, Folgendes sagen, während ein Mann in seiner Gegenwart nieste: »Yarḥamuka-llāh.« Der Mann nieste erneut. Da sagte der Gesandte Allāhs, Allāhs Frieden und Segen auf ihm: „Der Mann ist erkältet.“ (Muslim, Nr. 2993).**  **Daraus lässt sich also schließen, dass man für den Niesenden in zwei Fällen kein Bittgebet um Barmherzigkeit spricht:**  **a) Wenn er Allāh den Erhabenen nicht lobpreist.**  **b) Wenn er mehr als dreimal niest, da er lediglich erkältet ist.**  **4.2. Die Sunan des Gähnens**  **a) Es ist Sunnah, das Gähnen zu unterdrücken oder die Hand vor den Mund zu halten.**  **Der folgende Ḥadīṯ bestätigt dies:**  **Abū Hurayrah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet, dass der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Wahrlich, Allāh liebt das Niesen und hasst das Gähnen. Wenn jemand niest und Allāh dafür lobpreist, ist es sein Recht, dass jeder Muslim, der ihn gehört hat, für ihn das Bittgebet um Barmherzigkeit spricht (Yarḥamuka-llāh). Was das Gähnen betrifft, so ist es vom Teufel. Der Gähnende sollte sich nach Kräften bemühen, es zu unterdrücken, denn wenn er »Hā« sagt (d. h. mit aufgerissenem Mund gähnt), lacht der Teufel ihn aus.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 2663).**  **Imām Muslim überlieferte unter Berufung auf Abū Saʿīd, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, dass der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Wenn einer von euch gähnt, soll er seine Hand vor den Mund halten, denn der Teufel tritt sonst ein.“ (Muslim, Nr. 2995). Folglich sollte man sich bemühen, das Gähnen zu vermeiden, indem man es entweder unterdrückt, den Mund schließt, auf die Lippen beißt, oder die Hand vor den Mund hält.**  **Außerdem ist es für denjenigen, der gähnt, besser, seine Stimme beim Gähnen nicht zu erheben oder Geräusche wie »Hā«, »Āh« oder ähnliche Geräusche zu machen, weil der Teufel dann über ihn lacht.**  **Dies wird durch folgenden Ḥadīṯ belegt:**  **„Das Gähnen ist vom Teufel. Wer gähnt, sollte daher sein Bestes daransetzen, es zu unterbinden, und wenn man beim Gähnen »Hā« sagt, lacht der Teufel über ihn.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 3298; Muslim, Nr. 2994).**  **Ein Hinweis: Einige Leute sind es gewohnt, nach dem Gähnen Folgendes zu sagen: „Ich suche Zuflucht bei Allāh vor dem verfluchten Satan.“ Es sei darauf hingewiesen, dass es dafür keine stichhaltigen Beweise gibt. Es ist nicht Teil der Sunnah des Propheten, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, denn der Prophet sagte das nicht, als er gähnte.** |
| **39** | * **قول الذكر الوارد عند دخول الخلاء , والخروج منه.** | **فيُسَنُّ لمن دخل الخلاء , أن يقول ما جاء في الصحيحين :**  **قال عن أَنَس - رضي الله عنه - :" كَانَ رَسُولُ اللّهِ - صلَّى الله عليه وسلَّم - إِذَا دَخَلَ الْخَلاَءَ، قَالَ: " اللَّهُمَّ إِنِّي أَعُوذُ بِكَ مِنَ الْخُبثِ وَالْخَبَائِثِ" رواه البخاري برقم (6322) , رواه مسلم برقم (375) .**  **( الخبُث ) بضم الباء :ذكران الشياطين , والخبائث إناثهم , فتكون الاستعاذة من ذكران الشياطين وإناثهم .**  **و( الخبْث ) بتسكين الباء : الشر , والخبائث النفوس الشريرة , فتكون الاستعاذة من الشَّر وأهله, والتسكين أعمّ.**  **- ويُسَنُّ لمن خرج من الخلاء أن يقول :**  **ما جاء في مسند أحمد , وسنن أبي داود , والترمذي , وصححه الألباني: عن عائشة - رضي الله عنها - قالت: " كَانَ النَّبِيُّ - صلَّى الله عليه وسلَّم - إِذَا خَرَجَ مِنَ الْخَلاَءِ قَالَ: "غُفْرَانَكَ" رواه أحمد برقم (25220) , وأبوداود برقم (30) , والترمذي برقم (7) وصححه الألباني (تحقيق مشكاة المصابيح 1/116) .** |
| * **Der Ḏikr beim Betreten und Verlassen der Toilette** | **Wer die Toilette betritt, sollte den Ḏikr sagen, der in den Ḥadīṯ-Sammlungen von Muslim und Al-Buḫāriyy zu finden ist:**  **Anas, Allāh Wohlgefallen auf ihm, berichtet: „Wann immer der der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, die Toilette betrat, sagte er:**  **اللَّهُمَّ إِنِّي أَعُوذُ بِكَ مِنَ الْخُبثِ وَالْخَبَائِثِ**  **»Allāhumma innī aʿūḏu bika mina-l-Ḫubuṯi wa-l-Ḫabāˈiṯ: O Allāh, ich suche wahrlich Zuflucht bei Dir vor den männlichen und weiblichen Ğinn.« (Al-Buḫāriyy, Nr. 6322; Muslim, Nr. 375).**  **Das arabische Wort in der Schreibweise »Ḫubuṯ (الخبُث)« bezieht sich auf männliche Teufel. Demnach wären die »Ḫabāˈiṯ« die weiblichen Teufel, vor deren Übel Zuflucht gesucht wird.**  **Das gleiche Wort in der Schreibweise »Ḫubṯ (الخبْث)« bezeichnet hingegen das Übel. Somit wären die »Ḫabāˈiṯ« in diesem Sinne die widerwärtigen Übeltäter, vor denen man bei Allāh Zuflucht sucht.**  **Der Ḏikr beim Verlassen der Toilette:**  **ʿĀ’išah, Allāhs Wohlgefallen auf ihr, erwähnte, dass der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, es gewohnt war, beim Hinausgehen aus der Toilette zu sagen: غُفْرَانَكَ »Ġufrānak: [Ich bitte Dich um] Deine Vergebung.« (Aḥmad, Nr. 25220; Abū Dāwūd, Nr. 30; At-Tirmiḏī, Nr. 7). Al-Albāniyy befand ihn für Ṣaḥīḥ. (Taḥqīqu Miškāti-l-Maṣābīḥ, 1/116).** |
| **40** | **تسنُّ كتابة الوصيَّة** | **فالوصيَّة سُنَّة لكل مسلم حال المرض , أو الصِّحة ؛ لقول رسول اللّه - صلَّى الله عليه وسلَّم - : " مَا حَقُّ امْرِىءٍ مُسْلِمٍ ، لَهُ شَيْءٌ يُرِيدُ أَنْ يُوصِيَ فِيهِ ، يَبِيتُ لَيْلَتَيْنِ ، إلاَّ وَوَصِيَّتهُ مَكْتُوبَةٌ عِنْدَهُ" رواه البخاري برقم (2783) , رواه مسلم برقم (1626). من حديث ابن عمر - رضي الله عنهما- , وذكر الليلتين في الحديث ليس تحديداً , وإنما المراد به ألَّا يمر عليه زمن قصير إلا ووصيته مكتوبة عنده؛ لأنه لا يدري متى يموت ، وهذه سُنَّة عامَّة لكل الناس .**  **أمَّا الوصية فيما عليه من حقوق الله - تعالى - كزكاة , أو حج , أو كفَّارة , أو حقوق الآدميين كالدَّيْن , وأداء الأمانات , فهذه واجبة لا سُنَّة ؛ لأنه يتعلَّق بها أداء حقوق واجبة , لاسيما إذا لم يعلم بهذه الحقوق أحد , [ ومالا يتم الواجب إلا به فهو واجب ] .** |
| * **Es ist Sunnah, das eigene Testament vorzubereiten** | **Es ist eine Handlung der Sunnah, unser Testament sowohl bei bester Gesundheit als auch bei Krankheit vorzubereiten. Der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Es ist die Pflicht eines Muslims, der etwas zu hinterlassen hat, nicht zwei Nächte verstreichen zu lassen, ohne sein Testament verfasst bei sich zu haben.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 2783; Muslim, Nr. 1626). Die zwei Nächte sind nicht wortwörtlich zu nehmen und meinen eine kurze Zeitspanne, weil niemand genau weiß, wann er sterben wird. Es handelt sich hierbei um eine allgemeine Sunnah, die jeden Muslim betrifft.**  **Was die Rechte Allāhs des Allmächtigen in Bezug auf Zakāt, Ḥağğ oder Kaffārah (dt. Sühne) betrifft, so sind sie zusätzlich zu den Verbindlichkeiten – wie Schulden und Rückgabe von Anvertrautem – gegenüber anderen Menschen Pflicht und keine Sunnah. Daher muss man sie im Testament festhalten, vor allem dann, wenn niemand von ihnen weiß. (Eine Fiqh-Regel besagt: Wenn sich die Pflicht nicht erfüllen lässt, außer durch etwas, was zur Erfüllung der Pflicht beiträgt, so ist dieses ebenso Pflicht.)** |
| **41** | **السماحة , واللين في البيع والشراء** | **وذلك بأن يتحلَّى كل من البائع , والمشتري , بالسماحة , واللين أثناء البيع , ولا يتشدَّد كل منهما مع الآخر في المساومة في السِّعر والجدل فيه, بل يتسامحان.**  **ويدلّ عليه :**  **حديث جابرِ بنِ عبدِ الله - رضي الله عنهما - أنَّ رسول الله - صلَّى الله عليه وسلَّم - قال: " رَحِمَ اللَّهُ رَجُلًا سَمْحًا ؛ إِذَا بَاعَ , وَإِذَا اشْتَرَى , وَإِذَا اقْتَضَى " رواه البخاري برقم (2076) .**  **وكذلك إذا طالب بقضاء حَقِّه , فإنَّ من السُّنَّة أن يُطالب بسهولة , ولين ؛ لقول النَّبي- صلَّى الله عليه وسلَّم -: " وإذا اقتضى " .** |
| * **Freundlichkeit und Nachsichtigkeit beim Kauf und Verkauf** | **Sowohl der Käufer als auch der Verkäufer sollten nachsichtig miteinander umgehen und Härte vermeiden, wenn sie sich in Preisverhandlungen befinden und dabei diskutieren.**  **Dies wird durch folgenden Ḥadīṯ belegt:**  **Ğābir Bin ʿAbdi-llāh, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet, dass der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Möge Allāh dem gnädig sein, der nachsichtig ist, wenn er verkauft, kauft oder sein Geld verlangt.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 2076).**  **Entsprechendes gilt, wenn man eines seiner Rechte einfordert. Es ist Sunnah, nachsichtig und tolerant zu sein, wie der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „... oder sein Geld verlangt.“** |
| **42** | ** صلاة ركعتين بعد كل وضوء** | وهذه من السُّنَن اليوميَّة التي يترتب عليها فضل عظيم , وهو : دخول الجنة , فعَن أبي هريرة - رضي الله عنه - :" أَنَّ النَّبِيَّ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - قَالَ لِبِلَالٍ عِنْدَ صَلَاةِ الْفَجْرِ: **"** **يَا بِلَالُ حَدِّثْنِي بِأَرْجَى عَمَلٍ عَمِلْتَهُ فِي الْإِسْلَامِ ؛ فَإِنِّي سَمِعْتُ دَفَّ نَعْلَيْكَ بَيْنَ يَدَيَّ فِي الْجَنَّةِ ,** قَالَ**:** مَا عَمِلْتُ عَمَلًا أَرْجَى عِنْدِي أَنِّي لَمْ أَتَطَهَّرْ طَهُورًا فِي سَاعَةِ لَيْلٍ , أَوْ نَهَارٍ , إِلَّا صَلَّيْتُ بِذَلِكَ الطُّهُورِ مَا كُتِبَ لِي أَنْ أُصَلِّيَ" رواه البخاري برقم (1149) , رواه مسلم برقم (2458), و(**دَفَّ نَعْلَيْكَ**) يعني : تحريك نعليك . |
| * **Die Verrichtung von zwei Rak’ah nach jeder rituellen Waschung** | Es handelt sich um eine tägliche Sunnah, mit der eine große Belohnung einhergeht: Der Eintritt ins Paradies wird gewährt. Abū Hurayrah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet, dass der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Bilal, erzähle mir von der hoffnungsfreudigsten Tat, die du nach der Annahme des Islam vollbracht hast, denn ich hörte wahrlich deine Schritte vor mir im Paradies?“ Bilal, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, antwortete: „Ich habe keine hoffnungsfreudigere Tat vollbracht, außer dass ich mich in einer Stunde der Nacht oder des Tages rituell gewaschen und in diesem Zustand der rituellen Reinheit so viel gebetet habe, wie es für mich (von Allāh) bestimmt war. (Al-Buḫāriyy, Nr. 1149; Muslim, Nr. 2458). |
| **43** | **انتظار الصَّلاة** | **وانتظار الصلاة من السُّنَن التي يترتَّب عليها فضل عظيم .**  **ويدل عليه :**  **حديث أبي هريرة - رضي الله عنه - أَنَّ رسول اللّه - صلَّى الله عليه وسلَّم - قال : " لاَ يَزَالُ أَحَدكُمْ فِي صَلاَةٍ مَا دَامَتِ الصَّلاَةُ تَحْبِسُهُ , لاَ يَمْنَعُهُ أَنْ يَنْقَلِبَ إِلَى أَهْلِهِ إِلاَّ الصَّلاَةُ" رواه البخاري برقم (659) , رواه مسلم برقم (649) , فهو بانتظاره يأخذ أجر الصلاة .**  **وعن أبي هريرة - رضي الله عنه - أَن رسول الله - صلَّى الله عليه وسلَّم - قال: " الْمَلَائِكَةُ تُصَلِّي عَلَى أَحَدِكُمْ مَا دَامَ فِي مُصَلَّاهُ, مَا لَمْ يُحْدِثْ , اللَّهُمَّ اغْفِرْ لَهُ , اللَّهُمَّ ارْحَمْهُ , لَا يَزَالُ أَحَدُكُمْ فِي صَلَاةٍ مَا دَامَتْ الصَّلَاةُ تَحْبِسُهُ ، لَا يَمْنَعُهُ أَنْ يَنْقَلِبَ إِلَى أَهْلِهِ إِلَّا الصَّلَاةُ " رواه البخاري برقم (659) , رواه مسلم برقم (649), وقوله : " ما لم يُحدِثْ " أي ما لم يأتِ بشيء ينقض الوضوء , وجاء عند مسلم :**  **" مَا لَمْ يُؤْذِ فِيهِ , مَا لَمْ يُحْدِثْ فِيهِ" رواه مسلم برقم (649), أي : أن هذا الثواب مشروط بألَّا يُلحق بأحد أذية في مجلسه , ولا ينتقض وضوئه .** |
| * **Auf das rituelle Gebet warten** | **Auf das Gebet zu warten ist eine Sunnah, die eine besondere Wirkung hat und eine große Belohnung mit sich bringt.**  **Dies wird durch folgende Überlieferungen bestätigt:**  **Abū Hurayrah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet, dass der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Jeder von euch befindet sich ständig im rituellen Gebet, solange das Gebet ihn aufhält und nichts als das Gebet hindert ihn daran, zu seiner Familie zu zurückzukehren.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 659; Muslim, Nr. 649). Auf diese Weise werden die Muslime dafür belohnt, dass sie auf das Gebet warten, genau wie sie für das Gebet selbst belohnt werden.**  **Abū Hurayrah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtete, dass der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Die Engel beten für jeden Einzelnen von euch, solange ihr auf dem Platz bleibt, an dem ihr das Gebet verrichtet habt und den rituell reinen Zustand bewahrt, und sie (die Engel) sagen dabei: ‚O Allāh, vergib ihm! O Allāh, sei mit ihm barmherzig!‘ Jeder von euch befindet sich ständig im rituellen Gebet, solange das Gebet ihn aufhält und nichts als das Gebet hindert ihn daran, zu seiner Familie zurückzukehren.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 659; Muslim, Nr. 649).**  **Diese Belohnung ist an die Bedingungen geknüpft, dass man in der entsprechenden Versammlung niemandem Schaden zufügt und der rituell reine Zustand (arab. Wuḍūˈ) nicht beinträchtigt und aufgehoben wird.** |
| **44** | **السِّواك** | **.**  **والسِّواك من السُّنَن المطلقة التي تُفعل في كل وقت , وكان النَّبيّ - صلَّى الله عليه وسلَّم - يحث عليه كثيراً حتى قال : " أَكْثَرْتُ عَلَيْكُمْ فِي السِّوَاكِ " رواه البخاري برقم (888) من حديث أنس - رضي الله عنه - , وقال النَّبيُّ - صلَّى الله عليه وسلَّم - فيه : "السِّوَاكُ مَطْهَرَةٌ لِلْفَمِ مَرْضَاةٌ لِلرَّبِّ" رواه أحمد برقم (7) , رواه النَّسَائي برقم (5) من حديث عائشة - رضي الله عنها – وصححه الألباني (الإرواء 1/105) .**  **وتتأكد سنيَّة السواك في مواضع تقدَّم ذكر بعضها لاسيما التي تتكرر في اليوم والليلة , كالقيام من الليل , وعند الوضوء , وعند كل صلاة , وعند دخول المنزل - والله أعلم - .** |
| * **As-Siwāk (dt. Zahnputzholz)** | **Der Siwāk gehört zur Sunnah und kann jederzeit benutzt werden. Der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, forderte uns nachdrücklich auf, ihn oft zu benutzen. Anas, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet, dass der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Ich habe euch wiederholt gesagt, dass ihr den Siwāk benutzen sollt.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 888). Gemäß der Überlieferung von ʿĀ’išah, Allāhs Wohlgefallen auf ihr, sagte, der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm: „Der Siwāk reinigt den Mund und gefällt dem Herrn.“ (Aḥmad, Nr. 7; An-Nasāʾī, Nr. 5). Al-Albāniyy befand ihn für Ṣaḥīḥ. (Al-Irwāˈ, 1/105).**  **Wie bereits erwähnt, empfiehlt sich die Verwendung des Siwāk in bestimmten Situationen, die sich am Tag und in der Nacht wiederholen, wie beim Nachtgebet, beim Wuḍūˈ, vor jedem rituellen Gebet und nach dem Betreten des eigenen Hauses, und Allāh weiß es am besten.** |
| **45** | **تجديد الوضوء لكل صلاة** | **يُسَنُّ للمسلم أن يُجَدد الوضوء لكل صلاة , فلو أنه توضأ لصلاة المغرب مثلاً ثم صلَّى المغرب , فإذا جاءت صلاة العشاء يُسنُّ له أن يتوضأ , ولو كان على طهارة , فالسُّنَّة أن يتوضأ لكل صلاة وضوءً جديداً .**  **ويدلّ عليه :**  **حديث عند البخاري قال: " كَانَ النَّبِيُّ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - يَتَوَضَّأُ عِنْدَ كُلِّ صَلَاةٍ " رواه البخاري (214) .**  **وأيضاً من السُّنَّة أن يكون الإنسان على طهارة خلال يومه ؛ لحديث ثوبان - رضي الله عنه - أنَّ النَّبيُّ - صلَّى الله عليه وسلَّم- قال : " وَلاَ يُحَافِظُ عَلَى الْوُضُوءِ إِلاَّ مُؤْمِنٌ " رواه أحمد برقم (22434) , رواه ابن ماجه برقم (277) , رواه الدارمي برقم (655), وصححه الألباني (صحيح الجامع 1/225) .** |
| * **Das Auffrischen des Wuḍūˈ für jedes Gebet** | **Es ist Sunnah für den Muslim, die rituelle Waschung für jedes Gebet erneut durchzuführen. Wenn der Muslim beispielsweise den Wuḍūˈ für das Maġrib-Gebet durchgeführt hat und sich bis zum ʿIšā'-Gebet im rituell reinen Zustand befindet, ist es dennoch Sunnah, die rituelle Gebetswaschung erneut zu vollziehen.**  **Dies wird durch folgenden Ḥadīṯ belegt:**  **Im Ṣaḥīḥ von Al-Buḫāriyy heißt es, dass der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sich in der Regel für jedes Gebet rituell wusch. (Al-Buḫāriyy, Nr. 214).**  **Es ist auch Sunnah, den durch den Wuḍūˈ bewirkten rituell reinen Zustand tagsüber zu bewahren. Ṯaubān, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet, dass der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Niemand bewahrt seinen Wuḍūˈ außer dem Gläubigen.“ (Aḥmad, 5/282; Nr. 22436; Ibn Māğah, Nr. 277; Al-Dārimī, Nr. 655). Al-Albāniyy befand ihn für Ṣaḥīḥ. (Ṣaḥīḥu-l-Ğāmiʿ, 1/225).** |
| **46** | **الدُّعـاء** | **بيان ما يُسَنُّ للمسلم فعله إذا أراد أن يدعو , فمِـن السُّـنَن :**  **أ/ أن يدعو وهو على طهارة .**  **لحديث أبي موسى - رضي الله عنه - في الصحيحين , وقصته مع عَمِّه أبي عامر - رضي الله عنه - , حين بعثه النَّبيُّ - صلَّى الله عليه وسلَّم - على جيش أوطاس , وفي الحديث : قُتل أبو عامر - رضي الله عنه - , وأوصى أبا موسى - رضي الله عنه - أن يُقرئ النَّبيَّ - صلَّى الله عليه وسلَّم - السلام , ويدعو له , قال أبو موسى : " فَأَخْبَرْتُهُ بِخَبَرنا وَخَبَر أَبِي عَامِرٍ,وَقُلْتُ لَهُ: قَالَ: قُلْ لَهُ: يَسْتَغْفِرْ لِي , فَدَعَا رَسُولُ اللّهِ بِمَاءٍ , فَتَوَضَّأ مِنْهُ , ثُمَّ رَفَعَ يَدَيْهِ , ثُمَّ قَالَ: " الّلهُمَّ اغْفِرْ لِعُبَيْدٍ، أَبِي عَامِرٍ" , حَتَّى رَأَيْتُ بَيَاضَ إِبْطَيْهِ , ثُمَّ قَالَ: " اللّهُمَّ اجْعَلْهُ يَوْمَ الْقِيَامَةِ فَوْقَ كَثِيرٍ مِنْ خَلْقِكَ ، أَوْ مِنَ النَّاسِ" رواه البخاري برقم (4323) , رواه مسلم برقم (2498) .**  **ب/ استقبال القِبلة.**  **وعن عبد اللّه بن عَبَّاس - رضي الله عنهما - قال: " حَدَّثنِي عُمَرُ بْنُ الْخَطَّابِ - رضي الله عنه - قَالَ: لَمَّا كَانَ يَوْمُ بَدْرٍ، نَظَرَ رَسُولُ اللّهِ - صلَّى الله عليه وسلَّم - إلَى الْمُشْرِكِينَ وَهُمْ أَلْفٌ ، وَأَصْحَابُهُ ثَلاَثُمِائَةٍ وَتِسْعَةَ عَشَرَ رَجُلاً ، فَاسْتَقْبَلَ نَبِيُّ اللّهِ الْقِبْلَةَ ، ثُمَّ مَدَّ يَدَيْهِ فَجَعَلَ يَهْتِفُ بِرَبِّهِ: " اللَّهُمَّ أَنْجِزْ لِي مَا وَعَدْتَنِي، اللَّهُمَّ آتِ مَا وَعَدْتَنِي، اللَّهُمَّ إنْ تَهْلِكْ هَـذِهِ الْعِصَابَةُ مِنْ أَهْلِ الإِسْلاَمِ لاَ تُعْبَدْ فِي الأَرْضِ" فَمَا زَالَ يَهْتِفُ بِرَبِّهِ، مَادّاً يَدَيْهِ ، مُسْتَقْبِلَ الْقِبْلَةِ ، حَتَّى سَقَطَ رِدَاؤُهُ عَنْ مَنْكِبَيْهِ ، فَأَتَاهُ أَبُو بَكْرٍ، فَأَخَذَ رِدَاءَهُ فَأَلْقَاهُ عَلَى مَنْكِبَيْهِ. ثُمَّ الْتَزَمَهُ مِنْ وَرَائِهِ. وَقَالَ: " يَا نَبِيَّ اللّهِ كَفَاكَ مُنَاشَدَتَكَ رَبَّكَ ، فَإنَّهُ سَيُنْجِزُ لَكَ مَا وَعَدَكَ..." رواه مسلم برقم (1763).**  **ج/ رفع اليدين.**  **ويدلّ عليه حديث ابن عباس - رضي الله عنهما - السابق , وفيه : " فَاسْتَقْبَلَ نَبِيُّ اللّهِ الْقِبْلَةَ، ثُمَّ مَدَّ يَدَيْهِ " والأحاديث لهذه السُّنَّة كثيرة .**  **د/ البدء بالثناء على الله - عز وجل - , والصلاة على رسوله - صلَّى الله عليه وسلَّم -.**  **لِمَا رواه الترمذي , عن فَضَالَةَ بن عُبَيْد - رضي الله عنه - قال : بَيْنَا رَسُولُ اللَّهِ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - قَاعِدٌ إِذْ دَخَلَ رَجُلٌ فَصَلَّى فَقَالَ : " اللَّهُمَّ اغْفِرْ لِي وَارْحَمْنِي" ، فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ -:" عَجِلْتَ أَيُّهَا الْمُصَلِّي ، إِذَا صَلَّيْتَ فَقَعَدْتَ فَاحْمَدْ اللَّهَ بِمَا هُوَ أَهْلُهُ ، وَصَلِّ عَلَيَّ ، ثُمَّ ادْعُهُ " رواه الترمذي برقم (3476), وصححه الألباني (صحيح الجامع 1/172).**  **ﻫ/ دعاء الله - تعالى - بأسمائه الحسنى.**  **فيختار من أسماء الله الحسنى ما يلائم دعوته ويوافقها ؛ فإذا سأل الله - سبحانه - الرزق , قال: "يا رزاق " ، وإذا سأل الله - تعالى - الرحمة , قال: "يا رحمان يا رحيم"، وإذا سأل الله - عز وجلّ - العِزَّة , قال: "يا عزيز" ، وإذا سأل الله - عز وجلّ - المغفرة , قال " يا غفور " , وإذا سأله شفاء قال : "يا شافي".**  **وهكذا يدعو بما يناسب دعوته ؛ لقوله تعالى :{وَلِلّهِ الأَسْمَاء الْحُسْنَى فَادْعُوهُ بِهَا}[الأعراف:180].**  **و/ تكرار الدعاء , والإلحاح فيه.**  **ويدلّ عليه حديث ابن عباس - رضي الله عنهما - الذي تقدَّم حيث قال النَّبيُّ - صلَّى الله عليه وسلَّم - : " اللَّهُمَّ أَنْجِزْ لِي مَا وَعَدْتَنِي، اللَّهُمَّ آتِ مَا وَعَدْتَنِي" , وما زال يهتف بربه - تعالى - حتى سقط رداؤه عن منكبيه , وأبو بكر يلتزمه ويقول له : " يَا نَبِيَّ اللّهِ كَفَاكَ مُنَاشَدَتَكَ رَبَّكَ " رواه مسلم برقم (1763).**  **وكذلك ما جاء في الصحيحين , من حديث أبي هريرة - رضي الله عنه - حينما دعا النَّبيُّ - صلَّى الله عليه وسلَّم - لدَوْس , فقال : " اللهم اهْدِ دَوْساً وائْتِ بهم ، اللهم اهْدِ دَوْساً وائت بهم " رواه البخاري برقم (2937) , رواه مسلم برقم (2524) .**  **وكذلك ما جاء في صحيح مسلم , في : " الرَّجُلُ يُطِيلُ السَّفَرَ , أَشْعَثَ أَغْبَرَ , يَمُدُّ يَدَيْهِ إِلَى السَّمَاءِ. يَا رَبِّ يَا رَبِّ " رواه مسلم برقم (1015) وهذا تكرار فيه إلحاح .**  **والسُّنَّة أن يدعو ثلاثاً ؛ لحديث ابن مسعود - رضي الله عنه - في الصحيحين , وفيه : " وَكَانَ إِذَا دَعَا , دَعَا ثَلاثًا ، وَإِذَا سأَلَ , سَأَلَ ثَلاثًا , ثُمَّ قَالَ : "اللَّهُمَّ عَلَيْكَ بِقُرَيْشٍ" ثَلاثَ مَرَّاتٍ " رواه البخاري برقم (240) , رواه مسلم برقم (1794) .**  **ز/ إخفاء الدعاء.**  **لقوله تعالى :{ادْعُواْ رَبَّكُمْ تَضَرُّعاً وَخُفْيَةً}[الأعراف:55], وإخفاء الدعاء أقرب للإخلاص , ولذا امتدح الله – عز وجلّ - زكريا - عليه السلام - فقال :{إِذْ نَادَى رَبَّهُ نِدَاء خَفِيّاً }[ مريم:3 ] ؛ طلباً للإخلاص على أحد أقوال أئمة التفسير .**  ** فائدة : ربما يسأل البعض : ماذا أقول في دعائي ؟**  **فالجواب : ادع بما تريده من أمور الدنيا والآخرة , واحرص في دعائك على جوامع الكَلِم , وهي الأدعية الواردة في الكتاب والسُّنَّة , ففيها سؤال خيري الدنيا والآخرة , وتأمل هذا السؤال حين عُرض على النَّبيِّ - صلَّى الله عليه وسلَّم - فأجاب بكلمات عظيمات , تجمع للمسلم الدنيا والآخرة , فما أعظمها من بشارة , وما أجزلها من عطيَّة , فتمسك بهن وتدبرهن .**  **عن أبي مالك الأشجعي عن أبيه - رضي الله عنهما- :" أَنَّهُ سَمِـعَ النَّبِي - صلَّى الله عليه وسلَّم - وَأَتَاهُ رَجُلٌ فَقَالَ: يَا رَسُولَ اللّهِ كَيْفَ أَقُولُ حِينَ أَسْأَلُ رَبِّي؟ قَالَ : "قُلِ: اللَّهُمَّ اغْفِرْ لِي , وَارْحَمْنِي , وَعَافِنِي , وَارْزُقْنِي" , وَيَجْمَعُ أَصَابِعَهُ إِلاَّ الإِبْهَامَ " فَإِنَّ هؤُلاَءِ تَجْمَعُ لَكَ دُنْيَاكَ وَآخِرَتَكَ" رواه مسلم برقم (2697) .**  **وفي رواية له : كَانَ الرَّجُلُ إِذَا أَسْلَمَ عَلَّمَهُ النَّبِيُّ - صلَّى الله عليه وسلَّم - الصَّلاَةَ , ثُمَّ أَمَرَهُ أَنْ يَدْعُوَ بِهؤُلاَءِ الْكَلِمَاتِ: " اللَّهُمَّ اغْفِرْ لِي وَارْحَمْنِي , وَاهْدِنِي , وَعَافِنِي , وَارْزُقْنِي" رواه مسلم برقم (2697) .**  ** فائدة أخرى : يُسَنُّ للإنسان أن يدعو لأخيه بظهر الغيب , فهي دعوة مستجابة بإذن الله - تعالى - , وللداعي فضل عظيم , وهو ما رواه مسلم في صحيحه , عن أبي الدرداء - رضي الله عنه - قال : قال رسول الله - صلَّى الله عليه وسلَّم -: "دَعْوَةُ الْمَرْءِ الْمُسْلِمِ لأَخِيهِ بِظَهْرِ الْغَيْبِ ، مُسْتَجَابَةٌ , عِنْدَ رَأْسِهِ مَلَكٌ مُوَكَّلٌ , كُلَّمَا دَعَا لأَخِيهِ بِخَيْرٍ، قَالَ الْمَلَكُ الْمُوَكَّلُ بِهِ: "آمِينَ, وَلَكَ بِمِثْلٍ" رواه مسلم برقم (2733).** |
| **Duʿāˈ (Bittgebet)** | **Die Schilderung dessen, was für den Muslim Sunnah ist, wenn er Allāh zu bitten beabsichtigt. Die Sunan der Du’āˈ:**  **a) Allāh bitten, während man im rituell reinen Zustand ist.**  **In den Ṣaḥīḥayn wird der Ḥadīṯ von Abū Mūsā Al-Ašʿarī, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, und seine Geschichte mit seinem Onkel Abū ʿĀmir, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet, als der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, ihn zur Leitung der Armee von Auṭās schickte. Der Ḥadīṯ besagt, dass ʿĀmir getötet wurde und er Abū Mūsā bat, dem Propheten, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, Grüße zu überbringen und um dessen Duʿāˈ zu bitten. Abū Mūsā, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, überliefert: „Ich teilte dem Propheten den letzten Willen Abū ʿĀmirs mit und überbrachte ihm die Nachricht, dass Abū ʿĀmir sagte: ‚Er soll für mich um Vergebung bitten.‘ Daraufhin bat Allāhs Gesandter, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, um Wasser und vollzog die rituelle Gebetswaschung. Er, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, hob seine Hände und sprach: ‚O Allāh! Vergib Deinem Diener Abū ʿĀmir!‘, bis ich das Weiße seiner Achselhöhlen sah. Dann sagte der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm: ‚O Allāh! Erhöhe seinen Rang am Tag der Auferstehung über viele Deiner Geschöpfe oder der Menschen!‘“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 4323; Muslim, Nr. 2498).**  **b) Sich in Richtung der Qibla wenden.**  **ʿAbdu-llāh Bin ʿAbbās, Allāhs Wohlgefallen auf ihnen beiden, berichtet: „ʿUmar Bin Al-Ḫaṭṭāb, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, sagte: ‚Am Tag der Schlacht von Badr warf der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, einen Blick auf die tausend Götzendiener, während seine eigenen Gefährten dreihundertneunzehn Männer waren. Der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, wandte sich der Qiblah zu, streckte seine Hände aus und begann flehentlich seinen Herrn zu bitten: »O Allāh, erfülle für mich das, was Du mir versprochen hast. O Allāh, lass geschehen, was Du mir verheißen hast. O Allāh, wenn du diese Schar von Anhängern des Islam zerstörst, wirst du nicht mehr auf der Erde angebetet werden.« Er, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, setzte sein flehentliches Bittgebet an seinen Herrn fort, indem er, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, seine Hände ausstreckte, der Qiblah zugewandt war, bis sein Umhang von seinen Schultern fiel. Daraufhin kam Abū Bakr, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, zu ihm, hob seinen Umhang auf und legte ihn auf seine Schultern, umarmte ihn dann von hinten und sagte: »O Gesandter Allāhs, dieses Bittgebet von dir an deinen Herrn ist ausreichend, und Er wird für dich erfüllen, was Er dir versprochen hat.«“ (Muslim, Nr. 1763).**  **c) Beide Hände heben.**  **Die Beweise dafür finden sich im vorangegangenen Ḥadīṯ, der von Ibn ʿAbbās, Allāhs Wohlgefallen auf ihnen beiden, überliefert wurde: „… wandte sich der Qiblah zu, streckte seine Hände aus und begann flehentlich seinen Herrn zu bitten.“ In diesem Zusammenhang gibt es viele Überlieferungen.**  **d) Das Bittgebet mit der Lobpreisung Allāhs des Allmächtigen und den Segenswünschen auf den Gesandten Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, beginnen.**  **At-Tirmiḏī, möge Allāh sich seiner erbarmen, überlieferte unter Berufung auf Fuḍālah Bin ʿUbayd, Allāhs Wohlgefallen auf ihm: „Während der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, saß, trat ein Mann ein, betete und sagte: ‚O Allāh, vergib mir und erbarme dich meiner.‘ Daraufhin sagte der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm: ‚Du warst voreilig, o Betender! Wenn du gebetet hast und sitzt, lobpreise Allāh gebührend, sprich Segenswünsche auf mich und dann bitte von Ihm.‘“ (At-Tirmiḏī, Nr. 3476). Al-Albāniyy befand ihn für Ṣaḥīḥ. (Ṣaḥīḥū-l-Ğāmiʿ, 1/172).**  **e) Duʿāˈ mit den schönsten Namen Allāhs.**  **Beim Bittgebet sollte man den Namen Allāhs wählen, dessen Bedeutung dem Begehren entspricht. Wenn beispielsweise jemand Allāh um seinen Lebensunterhalt bittet, ist es am besten zu sagen: „O Allāh, Du großartiger Versorger!“ Wenn jemand Allāh um Barmherzigkeit bittet, ist es besser zu sagen: „O Allāh, Du Barmherziger.“ Wenn jemand Allāh um Würde bittet, ist es besser zu sagen: „O Allāh, Du Allmächtiger.“ Wenn jemand Allāh um Vergebung bittet, ist es besser zu sagen: „O Allāh, Du Allvergebender.“ Wenn jemand Allāh um Heilung bittet, ist es besser zu sagen: „O Allāh, Du Heiler.“**  **Folglich sollte man mit dem, was angemessen ist, bitten, da Allāh der Erhabene sagt: „Und Allāhs sind die schönsten Namen; so ruft ihn mit ihnen an.“ (7:180)**  **f) Das Bittgebet wiederholen und darauf beharren.**  **Ibn ʿAbbās, Allāhs Wohlgefallen auf ihnen beiden, berichtet im zuvor zitierten Ḥadīṯ, dass der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „O Allāh, erfülle für mich das, was Du mir versprochen hast. O Allāh, lass geschehen, was Du mir verheißen hast.“ Er, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, setzte sein flehentliches Bittgebet an seinen Herrn fort, indem er, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, seine Hände ausstreckte, der Qiblah zugewandt war, bis sein Umhang von seinen Schultern fiel. Daraufhin kam Abū Bakr, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, zu ihm, hob seinen Umhang auf und legte ihn auf seine Schultern, umarmte ihn dann von hinten und sagte: »O Gesandter Allāhs, dieses Bittgebet von dir an deinen Herrn ist ausreichend, und Er wird für dich erfüllen, was Er dir versprochen hat.«“ (Muslim, Nr. 1763).**  **In den Ṣaḥīḥayn steht unter Berufung auf Abū Hurayrah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, dass der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, Bittgebete für den Stamm Daus sprach und sagte: „O Allāh, leite Daus recht und bringe sie hierher! O Allāh leite Daus recht und bringe sie hierher.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 2937; Muslim, Nr. 2524).**  **Imām Muslim überliefert auch in seinem Ṣaḥīḥ Folgendes: „Ein Mann, der auf einer langen Reise unterwegs war, zerzaust und verstaubt, seine Hände zum Himmel streckte und sagte: ‚O Herr, o Herr!‘“ (Muslim, Nr. 1015).**  **Es ist Sunnah, Bittgebete dreimal zu sprechen. Dies wurde dem Ḥadīṯ von Ibn Masʿūd, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, aus den Ṣaḥīḥayn entnommen, in dem es heißt, dass der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Wenn er ein Bittgebet sprach, sprach er es dreimal, und wenn er bat, bat er dreimal und sagte dann dreimal: ‚O Allāh, bestrafe die Qurayš!‘“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 240; Muslim, Nr. 1794).**  **g) Das Bittgebet im Geheimen machen.**  **Allāh der Allmächtige sagt: „Ruft euren Herrn in Unterwürfigkeit flehend und im Verborgenen an. Gewiss, Er liebt nicht die Übertreter.“ (7:55)**  **Das Bittgebet im Geheimen zu sprechen, ist aufrichtiger, deshalb lobt Allāh Zakariyyā, Allāhs Frieden auf ihm: „Als er zu seinem Herrn im Verborgenen rief.“ (19:3) Einige Qurˈān-Exegeten sagten, dass er dies aus Aufrichtigkeit tat.**  **Ein Nutzen: Jemand könnte fragen: Was sage ich in meinem Bittgebet?**  **Antwort: Man bittet Allah um alles, was man in den Belangen des Diesseits und des Jenseits von Ihm möchte. Dabei ist es besser, jene Bittgebete zu sprechen, die im Qurˈān und der Sunnah überliefert wurden, da sie alles Gute dieser Welt und des Jenseits in sich bergen. Als dem Propheten, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, diese Frage gestellt wurde, gab er eine beeindruckende Antwort, die für den Muslim das Gute im Diesseits und im Jenseits vereint. Was für ein großzügiges Geschenk, und was für eine Frohbotschaft, so haltet an ihnen fest und denkt darüber nach.**  **Abū Mālik Al-Ašʿarī berichtet unter Berufung auf seinen Vater, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, der mitteilte, dass ein Mann zum Propheten, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, kam und fragte: „O Gesandter Allāhs! Was sage ich, wenn ich meinen Herrn bitte?“ Der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, antwortete: „Sag: O Allāh! Vergib mir, erbarme Dich meiner, bewahre mich und versorge mich.“ Er, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, schloss seine Finger bis auf den Daumen und sagte: „Diese Worte vereinen für dich dein Diesseits und dein Jenseits.“ (Muslim, Nr. 2697).**  **In einer anderen Überlieferung wird berichtet, dass der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, wenn jemand zum Islam konvertiert ist, ihm das rituelle Gebet beibrachte und dann dazu anwies, folgende Worte im Bittgebet zu sprechen: „O Allāh! Vergib mir, erbarme Dich meiner, leite mich recht, bewahre mich und versorge mich.“ (Muslim, Nr. 2697).**  **Ein weiterer Nutzen: Es ist Sunnah für den Muslim, für seinen Bruder in seiner Abwesenheit zu bitten, denn dieses Bittgebet wird mit der Erlaubnis Allāhs erhört, und derjenige, der dies tut, wird reich belohnt. Imām Muslim überliefert in seinem Ṣaḥīḥ unter Berufung auf Abū Al-Dardāˈ, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, dass der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Das Bittgebet eines Muslims für seinen Bruder in dessen Abwesenheit wird erhört. Neben seinem Kopf ist ein beauftragter Engel, und jedes Mal, wenn er für seinen Bruder um Gutes bittet, sagt der beauftragte Engel: ‚Amīn, mögest du dasselbe bekommen.“ (Muslim, Nr. 2733).** |
| **47** | * **ومن السنن اليومية ذكر الله تعالى.** | **وأعظمه : تلاوة كتاب الله - تعالى- , فالتعبد بتلاوته أسهر عيون السلف , وأقض مضاجعهم {كَانُوا قَلِيلاً مِّنَ اللَّيْلِ مَا يَهْجَعُونَ  وَبِالْأَسْحَارِ هُمْ يَسْتَغْفِرُونَ}[ الذاريات: 18 ] , فجمعوا في ليلهم تلاوة كتاب الله - تعالى - , وسائر الأذكار المأثورة عن رسول الله - صلَّى الله عليه و سلَّم - , فللّه درُّه من ليل طاب بإحياء أهله له , ويالخسارتنا وتهاوننا , وتفريطنا , بليالينا , وأسحارنا ! وعسى أن تسلَم من عصيان إلهنا , إلَّا ما رحم ربنا - تعالى - .**  **وعن حماد بن زيد : عن عطاء بن السائب , أنَّ أبا عبد الرحمن قال : " أخذنا القرآن عن قوم أخبرونا أنهم كانوا إذا تعلموا عشر آيات ,لم يجاوزوهن إلى العشر الأخر حتى يعلموا ما فيهن , فكنا نتعلم القرآن , والعمل به , وسيرث القرآن بعدنا قوم يشربونه شرب الماء لا يجاوز تراقيهم " انظر : سير أعلام النبلاء (4/ 269 ) .** |
| * Es gehört zu den täglichen Sunan, Allāhs des Erhabenen zu gedenken. | **Der größte Ḏikr ist das Rezitieren des Qurˈān, das eine Handlung der Anbetung ist und unsere frommen Altvorderen lange in der Nacht wach bleiben ließ. Allāh sagt: „Nur ein wenig pflegten sie in der Nacht zu schlafen, und im letzten Teil der Nacht pflegten sie um Vergebung zu bitten.“ (51:17-18) So versammelten sie sich in der Nacht, rezitierten das Buch Allāhs des Erhabenen und sprachen die Aḏkār, die vom Gesandten Allāhs überliefert wurden. Wie bedeutsam ist eine Nacht voller Anbetung und flehentlichem Bitten, und was für ein Verlust empfindet derjenige, der seine Nächte mit nutzlosen Taten oder Sünden erfüllt? Möge Allāh uns rechtleiten.**  **Ḥamāḍ Bin Zayd berichtet unter Berufung auf Aṭāˈ Bin As-Sāˈib, dass Abū ʿAbd-r-Rahmān sagte: „Wir erhielten den Qurˈān von Menschen, die uns mitteilten, dass, wenn sie zehn Verse des Qurˈān auswendig gelernt hatten, sie nicht zu den nächsten zehn Versen übergingen, bis sie das Gelernte verstanden hatten. Daher pflegten wir den Qurˈān zu lernen und danach zu leben. Doch einige Leute werden nach uns kommen, die den Qurˈān oberflächlich mit ihren Zungen lesen und ihn nicht in ihrem Leben umsetzen werden.“ (Siyaru Aʿlāmi-n-Nubalāˈ, 4/269).** |
| **48** | ** الذِّكر فيه حياة للقلوب .** | **كثير منَّا لاسيما في هذه الأزمان , وكثرة الانشغال يشكو صدأ قلبه وغفلته , وحياة القلب تكون بالذِّكر , ففي صحيح البخاري من حديث أبي موسى - رضي الله عنه - قال: قال النبيُّ - صلَّى الله عليه وسلَّم - : " مَثَلُ الَّذِي يَذْكُرُ رَبَّهُ وَالَّذِي لَا يَذْكُرُ رَبَّهُ مَثَلُ الْحَيِّ وَالْمَيِّتِ ", وفي لفظ مسلم قال النَّبيُّ - صلَّى الله عليه وسلَّم - :" مَثَلُ الْبَيْتِ الَّذِي يُذْكَرُ اللّهُ فِيهِ، وَالْبَيْتِ الَّذِي لاَ يُذْكَرُ اللّهُ فِيهِ، مَثَلُ الْحَيِّ وَالْمَيِّتِ " رواه البخاري برقم (6407), رواه مسلم برقم (779) .** |
| **Der Ḏikr belebt das Herz** | **In unserer heutigen Zeit beklagen sich viele Menschen über die Verhärtung ihrer Herzen aufgrund ihrer Beschäftigung mit diesem weltlichen Leben, und so vergessen ihre Herzen das Gedenken an Allāh. Ein lebendiges Herz kann nur mit dem Gedenken an Allāh erreicht werden. In einem Ḥadīṯ in der Sammlung von Al-Buḫāriyy berichtet Abū Mūsā Al-Ašʿarī, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, dass der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Das Gleichnis eines Menschen, der seines Herrn gedenkt und eines anderen, der seines Herrn nicht gedenkt, ist wie das eines Lebenden und eines Toten.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 6407). In Muslims Überlieferung heißt es: „Das Gleichnis eines Hauses, in dem Allāhs gedenkt wird, und eines Hauses, in dem Allāhs nicht gedenkt wird, ist wie das eines Lebenden und eines Toten.“ (Muslim, Nr. 779).** |
| **49** | ** حث الله - عز وجلَّ - على ذِكْره في مواضع عديدة , منها :** | **1/ حث اللهُ - عز وجلّ- عباده لأن يكثروا من الذِّكر, فقال تعالى :{يا أَيُّهَا الّذينَ ءاَمَنُواْ اذْكُرُوْا الله ذِكْراً كَثِيراً وَ سَبِّحُوْهُ بُكْرَة وَأَصِيْلاً} [ الأحزاب:41-42] .**  **2/ ووعد الله - تعالى - الذاكرين والذاكرات , بالمغفرة , وعظيم الأجر والثواب , فقال تعالى : {وَالذَّاكِرِينَ اللَّهَ كَثِيراً وَالذَّاكِرَاتِ أَعَدَّ اللَّهُ لَهُم مَّغْفِرَةً وَأَجْراً عَظِيماً }[الأحزاب : 35 ] .**  **3/ وحذرنا الله - عز وجلَّ - من صفات المنافقين , فهم يذكرون الله - عز وجلَّ - , ولكن تأمَّل مقدار ذكرهم, قال الله - تعالى - : {إِنَّ الْمُنَافِقِينَ يُخَادِعُونَ اللّهَ وَهُوَ خَادِعُهُمْ وَإِذَا قَامُواْ إِلَى الصَّلاَةِ قَامُواْ كُسَالَى يُرَآؤُونَ النَّاسَ وَلاَ يَذْكُرُونَ اللّهَ إِلاَّ قَلِيلاً }[ النِّساء:142].**  **4/ وحذرنا الله – عز وجلَّ - من الانشغال بالأموال , والأولاد عن ذكره جل وعلا , فقال تعالى : {يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا لَا تُلْهِكُمْ أَمْوَالُكُمْ وَلَا أَوْلَادُكُمْ عَن ذِكْرِ اللَّهِ وَمَن يَفْعَلْ ذَلِكَ فَأُوْلَئِكَ هُمُ الْخَاسِرُونَ }[ المنافقون: 9] .**  **5/ وتأمَّل معي هذا الفضل العظيم , والشرف الرفيع , قال الله - تعالى - :{فَاذْكُرُوْنِي أَذْكُرْكُمْ}, وقال في الحديث القدسي : " أَنَا عِنْدَ ظَنِّ عَبْدِي بِي , وَأَنَا مَعَهُ إِذَا ذَكَرَنِي, فَإِنْ ذَكَرَنِي فِي نَفْسِهِ , ذَكَرْتُهُ فِي نَفْسِي, وَإِنْ ذَكَرَنِي فِي مَلَإٍ , ذَكَرْتُهُ فِي مَلَإٍ خَيْرٍ مِنْهُمْ " رواه البخاري برقم (7405) , رواه مسلم برقم (2675) من حديث أبي هريرة - رضي الله عنه - .**  **ومما ورد في سُنَّة النَّبيّ - صلَّى الله عليه وسلَّم - من أنواع الذكر كثير , منها ما يلي :**  **1. عَنْ أبي هريرة - رضي الله عنه - أَنَّ رسول اللّه - صلَّى الله عليه وسلَّم - قال: " مَنْ قَالَ: لاَ إِلهَ إِلاَّ اللّهُ وَحْدَهُ لاَ شَرِيكَ لَهُ، لَهُ الْمُلْكُ وَلَهُ الْحَمْدُ، وَهُوَ عَلَى كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ، فِي يَوْمٍ، مِائَةَ مَرَّةٍ , كَانَتْ لَهُ عِدْلَ عَشْرِ رِقَابٍ , وَكُتِبَتْ لَهُ مِائَةُ حَسَنَةٍ , وَمُحِيَتْ عَنْهُ مِائَةُ سَيِّئَةٍ , وَكَانَتْ لَهُ حِرْزاً مِنَ الشَّيْطَانِ ، يَوْمَهُ ذلِكَ ، حَتَّى يُمْسِيَ, وَلَمْ يَأْتِ أَحَدٌ أَفْضَلَ مِمَّا جَاءَ بِهِ إِلاَّ أَحَدٌ عَمِلَ أَكْثَرَ مِنْ ذلِكَ. وَمَنْ قَالَ: سُبْحَانَ اللّهِ وَبِحَمْدِهِ، فِي يَوْمٍ مِائَةَ مَرَّةٍ، حُطَّتْ خَطَايَاهُ , وَلَوْ كَانَتْ مِثْلَ زَبَدِ الْبَحْرِ" رواه البخاري برقم (3293) , رواه مسلم برقم (2691) .**  **2. وعن أبي أيوب - رضي الله عنه - قال النَّبيُّ - صلَّى الله عليه وسلَّم -:" مَنْ قَالَ: لاَ إِلهَ إِلاَّ اللّهُ وَحْدَهُ لاَ شَرِيكَ لَهُ، لَهُ الْمُلْكُ وَلَهُ الْحَمْدُ وَهُوَ عَلَى كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ، عَشْرَ مِرَارٍ، كَانَ كَمَنْ أَعْتَقَ أَرْبَعَةَ أَنْفُسٍ مِنْ وَلَدِ إِسْمَاعِيلَ " رواه البخاري برقم (6404) , رواه مسلم برقم (2693) .**  **3. وعن سعد بن أبي وقاص - رضي الله عنه - قال: كُنَّا عِنْدَ رَسُولِ اللّهِ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - فقال: " أَيَعْجِزُ أَحَدُكُمْ أَنْ يَكْسِبَ، كُلَّ يَوْمٍ، أَلْفَ حَسَنَةٍ؟" فَسَأَلَهُ سَائِلٌ مِنْ جُلَسَائِهِ : كَيْفَ يَكْسِبُ أَحَدُنَا أَلْفَ حَسَنَةٍ؟ قَالَ : " يُسَبِّحُ مِائَةَ تَسْبِيحَةٍ، فَيُكْتَبُ لَهُ أَلْفُ حَسَنَةٍ. أَوْ يُحَطُّ عَنْهُ أَلْفُ خَطِيئَةٍ" رواه مسلم برقم (2698) .**  **4. عن أبي هريرة - رضي الله عنه - أنَّ رسول الله - صلَّى الله عليه وسلَّم - قال: " مَنْ قَالَ سُبْحَانَ اللّهِ وَبِحَمْدِهِ فِي يَوْمٍ ، مِائَةَ مَرَّةٍ، حُطَّتْ عنه خَطَايَاهُ وَإنْ كَانَتْ مِثْلَ زَبَدِ الْبَحْرِ" رواه البخاري برقم (6405) , رواه مسلم برقم (2692), وفي رواية عند مسلم : "مَنْ قَالَ حِينَ يُصْبِحُ وَحِينَ يُمْسِي: سُبْحَانَ اللّهِ وَبِحَمْدِهِ، مِائَةَ مَرَّةٍ، لَمْ يَأْتِ أَحَدٌ يَوْمَ الْقِيَامَةِ بِأَفْضَلَ مِمَّا جَاءَ بِهِ , إِلاَّ أَحَدٌ قَالَ مِثْلَ مَا قَالَ أَوْ زَادَ عَلَيْهِ" رواه مسلم برقم (2692) .**  **والأحاديث في أنواع الذِّكر وفضلها كثيرة , والذي تقدَّم هو من أشهر وأصحّ ما ورد من الذِّكر له فضل , وورد غيره كثير, فعن أبي موسى الأَشْعَرِي - رضي الله عنه – قال: قَالَ لِي رَسُولُ اللّهِ - صلَّى الله عليه وسلَّم -: " أَلاَ أَدُلُّكَ عَلَى كَنْزٍ مِنْ كُنُوزِ الْجَنَّةِ؟" فَقُلْتُ : بَلَى. فَقَالَ: "قُل لاَ حَوْلَ وَلاَ قُوَّةَ إِلاَّ بِاللّهِ" رواه البخاري برقم (4202) , رواه مسلم برقم (2704) .**  **وعن أبي هريرة - رضي الله عنه - قال: قَالَ رَسُولُ اللّهِ - صلَّى الله عليه وسلَّم - : " لأَنْ أَقُولَ: سُبْحَانَ اللّهِ , وَالْحَمْدُ للّهِ , وَلاَ إِلَـهَ إِلاَّ اللّهُ , وَاللّهُ أَكْبَرُ، أَحَبُّ إِلَيَّ مِمَّا طَلَعَتْ عَلَيْهِ الشَّمْسُ" رواه مسلم برقم (2695) .**  **والاستغفار أيضاً هو من أنواع الذِّكر , عن الأغرِّ المُزني - رضي الله عنه - قال النَّبيّ - صلَّى الله عليه وسلَّم - :" إِنَّهُ لَيُغَانُ عَلَى قَلْبِي , وَإِنِّي لأَسْتَغْفِرُ اللّهَ فِي الْيَوْمِ مِائَةَ مَرَّةٍ" رواه مسلم برقم (2702).**  **وهذا فعله - صلَّى الله عليه وسلَّم - , وقد حثَّ على الاستغفار من قوله ,كما في صحيح مسلم عن الأغرِّ - رضي الله عنه - أيضاً قال : قَالَ رَسُولُ اللّهِ - صلَّى الله عليه وسلَّم - :" يا أيُّهَا النَّاسُ تُوبُوا إِلَى اللّهِ , فَإِنِّي أَتُوبُ فِي الْيَوْمِ إِلَيْهِ مِائَةَ مَرَّةٍ" رواه مسلم برقم (2702) .**  **وعند البخاري من حديث أبي هريرة - رضي الله عنه - قال : سمعتُ رسولَ اللّهِ - صلَّى الله عليه وسلَّم- يقول: " وَاللَّهِ إِنِّي لَأَسْتَغْفِرُ اللَّهَ وَأَتُوبُ إِلَيْهِ فِي الْيَوْمِ أَكْثَرَ مِنْ سَبْعِينَ مَرَّةً " رواه البخاري برقم (6307), فينبغي للعبد ألَّا يغفل عن الاستغفار .**  **وأختم سُنَّة الذِّكر - وكذا جميع السُّنَن اليوميَّة - بذكر عظيم جاء في الصحيحين , , وهو حديث أبي هريرة - رضي الله عنه – قال: قَالَ رَسُولُ اللّهِ - صلَّى الله عليه وسلَّم - : "كَلِمَتَانِ خَفِيفَتَانِ عَلَى اللِّسَانِ، ثَقِيلَتَانِ فِي الْمِيزَانِ، حَبِيبَتَانِ إِلَى الرَّحْمنِ : سُبْحَانَ اللّه وَبِحَمْدِهِ, سُبْحَانَ اللّهِ الْعَظِيمِ" رواه البخاري برقم (6406) , رواه مسلم برقم (2694) .** |
| **Allāh ermuntert uns in zahlreichen Versen, Seiner zu gedenken** | **a) Allāh der Allmächtige spornt Seine Diener dazu an, das Gedenken an Ihn zu vermehren, so sagt der Erhabene: „O die ihr glaubt, gedenkt Allāhs in häufigem Gedenken und preist Ihn morgens und abends.“ (33:41-42)**  **b) Allāh versprach, denen zu vergeben, die sich Seiner gedenken, und ihnen einen großen Lohn zu gewähren: „Und Allāhs viel gedenkende Männer und gedenkende Frauen - für (all) sie hat Allāh Vergebung und großartigen Lohn bereitet.“ (33:35)**  **c) Allāh warnt uns davor, wie die Heuchler zu sein, die Allāhs kaum gedenken: „Gewiss, die Heuchler möchten Allāh betrügen, doch ist Er es, der sie betrügt. Und wenn sie sich zum Gebet hinstellen, stellen sie sich schwerfällig hin, wobei sie von den Menschen gesehen werden wollen, und gedenken Allāhs nur wenig.“ (4:142)**  **d) Allāh warnt uns davor, unsere ganze Aufmerksamkeit dem Besitz und dem Nachwuchs zu widmen und Allāh den Allmächtigen dabei zu vergessen: „O die ihr glaubt, nicht ablenken sollen euch euer Besitz und eure Kinder von Allāhs Gedenken. Diejenigen, die dies tun, das sind die Verlierer.“ (63:9)**  **e) Stell dir diese großzügige Belohnung vor. Allāh sagt: „Gedenkt Meiner, so gedenke Ich eurer. Seid Mir dankbar und seid nicht undankbar gegen Mich.“ (2:152)**  **Allāh sagt im Ḥadīṯ Qudsī: „Ich bin so, wie Mein Diener von mir denkt (d. h. Ich erfülle die guten Erwartungen, die Mein Diener in Mich setzt) und Ich bin mit ihm, wenn er Meiner gedenkt. Wenn er bei sich Meiner gedenkt, werde ich seiner bei Mir gedenken. Und wenn er in einer Versammlung Meiner gedenkt, werde Ich in einer besseren Versammlung seiner gedenken.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 7405; Muslim, Nr. 2675).**  **12. Die Sunnah enthält viele Arten der Aḏkār**  **a) Abū Hurayrah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet, dass der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Wer an einem Tag hundertmal sagt:**  **لاَ إِلهَ إِلاَّ اللّهُ وَحْدَهُ لاَ شَرِيكَ لَهُ، لَهُ الْمُلْكُ وَلَهُ الْحَمْدُ وَهُوَ عَلَى كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ**  **»Lā ilāha illā-llāhu, waḥdahu la šarīka lah. Lahu-l-Mulku wa lahu-l-Ḥamdu wa huwa ʿalā kulli šayˈin qadīr: Es gibt keine Gottheit außer Allāh, der Einzige, der keinen Teilhaber hat. Sein ist die Herrschaft, Sein ist das Lob, und Er hat Macht über alle Dinge«, wird die Belohnung erhalten, zehn Sklaven freigelassen zu haben, hundert Ḥasanāt (gute Taten) werden für ihn niedergeschrieben und hundert Sünden gelöscht. Er wird von morgens bis abends vor dem Teufel bewahrt, und niemand wird ihm überlegen sein außer einem, der mehr als das getan hat, was er getan hat. Wer hundertmal am Tag sagt:**  **سُبْحَانَ اللّهِ وَبِحَمْدِهِ**  **»Subḥan Allāhi wa bi-ḥamdihi: Gepriesen sei Allāh und alles Lob gebührt Ihm«, dem werden all seine Sünden vergeben, auch wenn sie so viel waren wie der Schaum des Meeres.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 3293; Muslim, Nr. 2691).**  **b) Abū Ayyūb, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet, dass der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Wer auch immer zehnmal sagt:**  **لاَ إِلهَ إِلاَّ اللّهُ وَحْدَهُ لاَ شَرِيكَ لَهُ، لَهُ الْمُلْكُ وَلَهُ الْحَمْدُ وَهُوَ عَلَى كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ**  **»Lā ilāha illā-llāhu, waḥdahu la šarīka lah. Lahu-l-Mulku wa lahu-l-Ḥamdu wa huwa ʿalā kulli šayˈin qadīr: Es gibt keine Gottheit außer Allāh, der Einzige, der keinen Teilhaber hat. Sein ist die Herrschaft, Sein ist das Lob, und Er hat Macht über alle Dinge«, wird die Belohnung erhalten, vier Sklaven von den Kindern Ismāʿīls freigelassen zu haben.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 6404; Muslim, Nr. 2693).**  **c) Saʿd Bin Abī Waqqās, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet: „Wir saßen mit dem Gesandten Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, als er sagte: ‚Ist keiner von euch in der Lage, jeden Tag tausend Ḥasanāt (dt. Belohnungen) zu verdienen?‘ Einer der Anwesenden fragte: ‚Wie kann jemand von uns tausend Ḥasanāt verdienen?‘ Er antwortete: ‚Sag hundertmal »Subḥān Allāh«, so werden dir tausend Ḥasanāt niedergeschrieben oder tausend Sünden gelöscht.‘“ (Muslim, Nr. 2698).**  **d) Abū Hurayrah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet, dass der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Wer hundertmal am Tag sagt:**  **سُبْحَانَ اللّهِ وَبِحَمْدِهِ**  **»Subḥan Allāhi wa bi-ḥamdihi: Gepriesen sei Allāh und alles Lob gebührt Ihm«, dem werden all seine Sünden vergeben, auch wenn sie so viel waren wie der Schaum des Meeres.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 6405). Muslim berichtet, dass der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Wer morgens und abends hundertmal sagt: »Subḥān Allāhi wa bi-ḥamdihi«, so wird am Tag der Auferstehung niemand mit etwas Besserem kommen außer jemandem, der dasselbe gesagt oder etwas hinzugefügt hat.“ (Muslim, Nr. 2692).**  **Die Überlieferungen über die Arten und Vorzüge der Aḏkār sind zahlreich. Die oben genannten sind zwar die bekanntesten und authentischsten, jedoch existieren viele andere Überlieferungen über die Vorzüge der Aḏkār. Abū Mūsā Al-Ašʿarī, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet: „Der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte zu mir: ‚Soll ich dir von einem der Schätze des Paradieses erzählen?‘ Ich sagte: ‚Natürlich!‘ Er sagte: ‚Sprich:**  **لاَ حَوْلَ وَلاَ قُوَّةَ إِلاَّ بِاللّهِ**  **»Lā ḥaula wa lā quwwata illa bi-llāh: Es gibt keine Macht noch Kraft außer durch Allāh«.‘“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 4202; Muslim, Nr. 2704).**  **Abū Hurayrah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, überliefert, dass Allāhs Gesandter, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte:**  **„Die Worte:**  **سُبْحَانَ اللّهِ , وَالْحَمْدُ للّهِ , وَلاَ إِلَـهَ إِلاَّ اللّهُ , وَاللّهُ أَكْبَرُ**  **»Subḥān Allāh, wa-l-Ḥamdu lillāh, wa lā ilāha illa-llāh, wa-llāhu akbar: Gepriesen ist Allāh, das Lob ist Allāhs, es gibt keine Gottheit außer Allāh und Allāh ist größer«, sind mir lieber als alles, worüber die Sonne aufgeht.“ (Muslim, Nr. 2695).**  **Darüber hinaus ist das Bitten um Allāhs Vergebung eine Art Ḏikr. Al-Aġġar Al-Muzanī, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, überliefert, dass der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Manchmal ist ein Schleier über meinem Herzen, und ich bitte Allāh hundertmal am Tag um Vergebung.“ (Muslim, Nr. 2702).**  **Und dies ist die Tat des Gesandten Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, der uns dazu riet, Allāh um Vergebung zu bitten. Muslim überliefert unter Berufung auf Al-Aġġar, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, dass der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „O ihr Menschen, bereut vor Allāh. Führwahr, ich bereue vor Allāh hundertmal am Tag.“ (Muslim, Nr. 2702).**  **Al-Buḫāriyy überliefert unter Berufung auf Abū Hurayrah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, dass der Prophet, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Bei Allāh, ich bitte um Allāhs Vergebung und wende mich Ihm mehr als siebzigmal am Tag reumütig zu.“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 6307). Deshalb ist es wünschenswert, dass ein Muslim nicht vergisst, Allāh um Vergebung zu bitten.**  **Ich möchte gerne die Sunan des Ḏikr und die täglichen Gepflogenheiten mit einem bedeutsamen Ḏikr abschließen, der in den Ṣaḥīḥayn verzeichnet wurde. Abū Hurayrah, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtet, dass der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Zwei Worte, leicht auf der Zunge, aber schwer in der Waage und vom Allerbarmer geliebt:**  **سُبْحَانَ اللّه وَبِحَمْدِهِ, سُبْحَانَ اللّهِ الْعَظِيمِ**  **»Subḥān Allāhi wa bi-ḥamdihi, subḥān Allāhi-l-ʿAẓīm: Gepriesen ist Allāh und alles Lob gebührt Ihm. Gepriesen ist Allāh, der Gewaltige.«“ (Al-Buḫāriyy, Nr. 6406; Muslim, Nr. 2694).**  **Alles Lob gebührt Allāh, durch Dessen Gnade gute Werke vollendet werden.** |